

FSFE Schweiz  
Marcus Möller  
Stampfenbachstrasse 69  
8092 Zürich  
E-Mail: mmoeller@fsfe.org

Andreas Aebi  
Dorfstrasse 90  
Brunnenhof  
3473 Alchenstorf

12. Juni 2014

## **WeAgree Kampagne der FSFE Schweiz**

Guten Tag Herr Nationalrat Aebi,

ich bin Mitglied der Free Software Foundation Europe, einer Organisation, welche sich für die Verbreitung von Freier Software einsetzt. Hiermit spreche ich Sie als Mitglied der Regierung an und möchte Sie bitten, sich in dieser Funktion über Freie Software Gedanken zu machen.

Falls Sie ein Zeichen für Freie Software setzen wollen, bitte ich Sie, den Anhang dieses Briefes zu unterzeichnen und an mich zu retournieren. Ich würde mich sehr freuen, wenn Sie zur Förderung von Freier Software beitragen und damit die Partizipation aller unterstützen.

Weiterführende Informationen über die Aktivitäten der Free Software Foundation Europe finden Sie auf der Internetseite <https://fsfe.org>.

Freundliche Grüsse

Marcus Möller

Andreas Aebi  
Dorfstrasse 90  
Brunnenhof  
3473 Alchenstorf

Marcus Möller  
Stampfenbachstrasse 69  
8092 Zürich

12. Juni 2014

**WeAgree Kampagne der FSFE Schweiz**

Guten Tag Herr Möller,

hiermit sende ich Ihnen den unterzeichneten Anhang zurück.

Freundliche Grüsse

Andreas Aebi

# WeAgree

Unter Erwägung nachstehender Gründe:

- In einer Gesellschaft, in der sich ein Grossteil unserer Interaktionen auf der Verwendung digitaler Technologien stützt, entscheidet der Zugang zu Software über die Partizipationsmöglichkeiten aller Bürger.
- Freie Software ist Software, die jede Nutzerin und jeder Nutzer zu jedem Zweck verwenden, verstehen, verbreiten und verbessern kann. Auf diese Weise unterstützt sie trotz zunehmender Digitalisierung die politische, ökonomische und kulturelle Teilhabe aller.
- Die Verwendung offener Standards ist entscheidend, um Interoperabilität zwischen verschiedenen IT-Systemen zu ermöglichen und garantiert zudem die Langzeitarchivierung digitaler Information.
- Softwarepatente sind inkompatibel mit Freier Software und stellen zudem eine Bedrohung für Gesellschaft und Wirtschaft dar, da sie Innovation verhindern, Geschäftsmodelle schädigen und den Wettbewerb bedrohen.
- Freie Software hilft der IT-Wirtschaft, indem sie kleinen und mittelständischen Unternehmen einen Markteintritt, selbst auf weitestgehend von Monopolen regulierten Märkten, ermöglicht. Damit wird der Wettbewerb auch auf lokaler und regionaler Ebene gefördert.
- Für öffentliche Institutionen und Verwaltungen ist Freie Software eine Voraussetzung, um Hersteller- und Produktunabhängigkeit zu ermöglichen und zugleich ein sicheres, den Datenschutz respektierendes System anbieten zu können.

Verspreche ich:

- Freie Software in allen Bereichen der öffentlichen Hand zu fördern; insbesondere im Bildungssektor, damit jeder Mensch in Freiheit lernen und studieren kann,
- Freier Software im Beschaffungswesen der IT des öffentlichen Sektors den Vorrang zu geben,
- Gesetzesvorschläge zu Gunsten Freier Software aktiv zu fördern sowie mich ebenso aktiv Gesetzesvorschlägen entgegenzustellen, welche Freie Software benachteiligen,
- die Verwendung offener Standards durch öffentliche Institutionen zu fördern; die Veröffentlichung und Archivierung aller öffentlichen Daten und Dokumente soll in offenen Standards erfolgen,
- sicherzustellen, dass Software, die mit Hilfe öffentlicher Gelder entwickelt wird, als Freie Software lizenziert wird, damit andere Verwaltungen und die Öffentlichkeit davon profitieren können,
- den Verbraucherschutz dahingehend zu stärken, dass alle Verbraucher die Kontrolle über ihre Hardware haben.

Ort, Datum

Andreas Aebi

---



FSFE Schweiz  
Marcus Möller  
Stampfenbachstrasse 69  
8092 Zürich  
E-Mail: mmoeller@fsfe.org

Matthias Aebischer  
Marzilistrasse 10a  
3005 Bern

12. Juni 2014

### **WeAgree Kampagne der FSFE Schweiz**

Guten Tag Herr Nationalrat Aebischer,

ich bin Mitglied der Free Software Foundation Europe, einer Organisation, welche sich für die Verbreitung von Freier Software einsetzt. Hiermit spreche ich Sie als Mitglied der Regierung an und möchte Sie bitten, sich in dieser Funktion über Freie Software Gedanken zu machen.

Falls Sie ein Zeichen für Freie Software setzen wollen, bitte ich Sie, den Anhang dieses Briefes zu unterzeichnen und an mich zu retournieren. Ich würde mich sehr freuen, wenn Sie zur Förderung von Freier Software beitragen und damit die Partizipation aller unterstützen.

Weiterführende Informationen über die Aktivitäten der Free Software Foundation Europe finden Sie auf der Internetseite <https://fsfe.org>.

Freundliche Grüsse

Marcus Möller

Matthias Aebischer  
Marzilistrasse 10a  
3005 Bern

Marcus Möller  
Stampfenbachstrasse 69  
8092 Zürich

12. Juni 2014

**WeAgree Kampagne der FSFE Schweiz**

Guten Tag Herr Möller,

hiermit sende ich Ihnen den unterzeichneten Anhang zurück.

Freundliche Grüsse

Matthias Aebischer

# WeAgree

Unter Erwägung nachstehender Gründe:

- In einer Gesellschaft, in der sich ein Grossteil unserer Interaktionen auf der Verwendung digitaler Technologien stützt, entscheidet der Zugang zu Software über die Partizipationsmöglichkeiten aller Bürger.
- Freie Software ist Software, die jede Nutzerin und jeder Nutzer zu jedem Zweck verwenden, verstehen, verbreiten und verbessern kann. Auf diese Weise unterstützt sie trotz zunehmender Digitalisierung die politische, ökonomische und kulturelle Teilhabe aller.
- Die Verwendung offener Standards ist entscheidend, um Interoperabilität zwischen verschiedenen IT-Systemen zu ermöglichen und garantiert zudem die Langzeitarchivierung digitaler Information.
- Softwarepatente sind inkompatibel mit Freier Software und stellen zudem eine Bedrohung für Gesellschaft und Wirtschaft dar, da sie Innovation verhindern, Geschäftsmodelle schädigen und den Wettbewerb bedrohen.
- Freie Software hilft der IT-Wirtschaft, indem sie kleinen und mittelständischen Unternehmen einen Markteintritt, selbst auf weitestgehend von Monopolen regulierten Märkten, ermöglicht. Damit wird der Wettbewerb auch auf lokaler und regionaler Ebene gefördert.
- Für öffentliche Institutionen und Verwaltungen ist Freie Software eine Voraussetzung, um Hersteller- und Produktunabhängigkeit zu ermöglichen und zugleich ein sicheres, den Datenschutz respektierendes System anbieten zu können.

Verspreche ich:

- Freie Software in allen Bereichen der öffentlichen Hand zu fördern; insbesondere im Bildungssektor, damit jeder Mensch in Freiheit lernen und studieren kann,
- Freier Software im Beschaffungswesen der IT des öffentlichen Sektors den Vorrang zu geben,
- Gesetzesvorschläge zu Gunsten Freier Software aktiv zu fördern sowie mich ebenso aktiv Gesetzesvorschlägen entgegenzustellen, welche Freie Software benachteiligen,
- die Verwendung offener Standards durch öffentliche Institutionen zu fördern; die Veröffentlichung und Archivierung aller öffentlichen Daten und Dokumente soll in offenen Standards erfolgen,
- sicherzustellen, dass Software, die mit Hilfe öffentlicher Gelder entwickelt wird, als Freie Software lizenziert wird, damit andere Verwaltungen und die Öffentlichkeit davon profitieren können,
- den Verbraucherschutz dahingehend zu stärken, dass alle Verbraucher die Kontrolle über ihre Hardware haben.

Ort, Datum

Matthias Aebischer

---





FSFE Schweiz  
Marcus Möller  
Stampfenbachstrasse 69  
8092 Zürich  
E-Mail: mmoeller@fsfe.org

Thomas Aeschi  
Albisblick 7  
6319 Allenwinden

12. Juni 2014

### **WeAgree Kampagne der FSFE Schweiz**

Guten Tag Herr Nationalrat Aeschi,

ich bin Mitglied der Free Software Foundation Europe, einer Organisation, welche sich für die Verbreitung von Freier Software einsetzt. Hiermit spreche ich Sie als Mitglied der Regierung an und möchte Sie bitten, sich in dieser Funktion über Freie Software Gedanken zu machen.

Falls Sie ein Zeichen für Freie Software setzen wollen, bitte ich Sie, den Anhang dieses Briefes zu unterzeichnen und an mich zu retournieren. Ich würde mich sehr freuen, wenn Sie zur Förderung von Freier Software beitragen und damit die Partizipation aller unterstützen.

Weiterführende Informationen über die Aktivitäten der Free Software Foundation Europe finden Sie auf der Internetseite <https://fsfe.org>.

Freundliche Grüsse

Marcus Möller

Thomas Aeschi  
Albisblick 7  
6319 Allenwinden

Marcus Möller  
Stampfenbachstrasse 69  
8092 Zürich

12. Juni 2014

**WeAgree Kampagne der FSFE Schweiz**

Guten Tag Herr Möller,

hiermit sende ich Ihnen den unterzeichneten Anhang zurück.

Freundliche Grüsse

Thomas Aeschi

# WeAgree

Unter Erwägung nachstehender Gründe:

- In einer Gesellschaft, in der sich ein Grossteil unserer Interaktionen auf der Verwendung digitaler Technologien stützt, entscheidet der Zugang zu Software über die Partizipationsmöglichkeiten aller Bürger.
- Freie Software ist Software, die jede Nutzerin und jeder Nutzer zu jedem Zweck verwenden, verstehen, verbreiten und verbessern kann. Auf diese Weise unterstützt sie trotz zunehmender Digitalisierung die politische, ökonomische und kulturelle Teilhabe aller.
- Die Verwendung offener Standards ist entscheidend, um Interoperabilität zwischen verschiedenen IT-Systemen zu ermöglichen und garantiert zudem die Langzeitarchivierung digitaler Information.
- Softwarepatente sind inkompatibel mit Freier Software und stellen zudem eine Bedrohung für Gesellschaft und Wirtschaft dar, da sie Innovation verhindern, Geschäftsmodelle schädigen und den Wettbewerb bedrohen.
- Freie Software hilft der IT-Wirtschaft, indem sie kleinen und mittelständischen Unternehmen einen Markteintritt, selbst auf weitestgehend von Monopolen regulierten Märkten, ermöglicht. Damit wird der Wettbewerb auch auf lokaler und regionaler Ebene gefördert.
- Für öffentliche Institutionen und Verwaltungen ist Freie Software eine Voraussetzung, um Hersteller- und Produktunabhängigkeit zu ermöglichen und zugleich ein sicheres, den Datenschutz respektierendes System anbieten zu können.

Verspreche ich:

- Freie Software in allen Bereichen der öffentlichen Hand zu fördern; insbesondere im Bildungssektor, damit jeder Mensch in Freiheit lernen und studieren kann,
- Freier Software im Beschaffungswesen der IT des öffentlichen Sektors den Vorrang zu geben,
- Gesetzesvorschläge zu Gunsten Freier Software aktiv zu fördern sowie mich ebenso aktiv Gesetzesvorschlägen entgegenzustellen, welche Freie Software benachteiligen,
- die Verwendung offener Standards durch öffentliche Institutionen zu fördern; die Veröffentlichung und Archivierung aller öffentlichen Daten und Dokumente soll in offenen Standards erfolgen,
- sicherzustellen, dass Software, die mit Hilfe öffentlicher Gelder entwickelt wird, als Freie Software lizenziert wird, damit andere Verwaltungen und die Öffentlichkeit davon profitieren können,
- den Verbraucherschutz dahingehend zu stärken, dass alle Verbraucher die Kontrolle über ihre Hardware haben.

Ort, Datum

Thomas Aeschi

---



FSFE Schweiz  
Marcus Möller  
Stampfenbachstrasse 69  
8092 Zürich  
E-Mail: mmoeller@fsfe.org

Evi Allemann  
Schützenweg 39  
3014 Bern

12. Juni 2014

## **WeAgree Kampagne der FSFE Schweiz**

Guten Tag Frau Nationalrätin Allemann,

ich bin Mitglied der Free Software Foundation Europe, einer Organisation, welche sich für die Verbreitung von Freier Software einsetzt. Hiermit spreche ich Sie als Mitglied der Regierung an und möchte Sie bitten, sich in dieser Funktion über Freie Software Gedanken zu machen.

Falls Sie ein Zeichen für Freie Software setzen wollen, bitte ich Sie, den Anhang dieses Briefes zu unterzeichnen und an mich zu retournieren. Ich würde mich sehr freuen, wenn Sie zur Förderung von Freier Software beitragen und damit die Partizipation aller unterstützen.

Weiterführende Informationen über die Aktivitäten der Free Software Foundation Europe finden Sie auf der Internetseite <https://fsfe.org>.

Freundliche Grüsse

Marcus Möller

Evi Allemann  
Schützenweg 39  
3014 Bern

Marcus Möller  
Stampfenbachstrasse 69  
8092 Zürich

12. Juni 2014

**WeAgree Kampagne der FSFE Schweiz**

Guten Tag Herr Möller,

hiermit sende ich Ihnen den unterzeichneten Anhang zurück.

Freundliche Grüsse

Evi Allemann

# WeAgree

Unter Erwägung nachstehender Gründe:

- In einer Gesellschaft, in der sich ein Grossteil unserer Interaktionen auf der Verwendung digitaler Technologien stützt, entscheidet der Zugang zu Software über die Partizipationsmöglichkeiten aller Bürger.
- Freie Software ist Software, die jede Nutzerin und jeder Nutzer zu jedem Zweck verwenden, verstehen, verbreiten und verbessern kann. Auf diese Weise unterstützt sie trotz zunehmender Digitalisierung die politische, ökonomische und kulturelle Teilhabe aller.
- Die Verwendung offener Standards ist entscheidend, um Interoperabilität zwischen verschiedenen IT-Systemen zu ermöglichen und garantiert zudem die Langzeitarchivierung digitaler Information.
- Softwarepatente sind inkompatibel mit Freier Software und stellen zudem eine Bedrohung für Gesellschaft und Wirtschaft dar, da sie Innovation verhindern, Geschäftsmodelle schädigen und den Wettbewerb bedrohen.
- Freie Software hilft der IT-Wirtschaft, indem sie kleinen und mittelständischen Unternehmen einen Markteintritt, selbst auf weitestgehend von Monopolen regulierten Märkten, ermöglicht. Damit wird der Wettbewerb auch auf lokaler und regionaler Ebene gefördert.
- Für öffentliche Institutionen und Verwaltungen ist Freie Software eine Voraussetzung, um Hersteller- und Produktunabhängigkeit zu ermöglichen und zugleich ein sicheres, den Datenschutz respektierendes System anbieten zu können.

Verspreche ich:

- Freie Software in allen Bereichen der öffentlichen Hand zu fördern; insbesondere im Bildungssektor, damit jeder Mensch in Freiheit lernen und studieren kann,
- Freier Software im Beschaffungswesen der IT des öffentlichen Sektors den Vorrang zu geben,
- Gesetzesvorschläge zu Gunsten Freier Software aktiv zu fördern sowie mich ebenso aktiv Gesetzesvorschlägen entgegenzustellen, welche Freie Software benachteiligen,
- die Verwendung offener Standards durch öffentliche Institutionen zu fördern; die Veröffentlichung und Archivierung aller öffentlichen Daten und Dokumente soll in offenen Standards erfolgen,
- sicherzustellen, dass Software, die mit Hilfe öffentlicher Gelder entwickelt wird, als Freie Software lizenziert wird, damit andere Verwaltungen und die Öffentlichkeit davon profitieren können,
- den Verbraucherschutz dahingehend zu stärken, dass alle Verbraucher die Kontrolle über ihre Hardware haben.

Ort, Datum

Evi Allemann

---





FSFE Schweiz  
Marcus Möller  
Stampfenbachstrasse 69  
8092 Zürich  
E-Mail: mmoeller@fsfe.org

Viola Amherd  
Furkastrasse 25  
Postfach 140  
3900 Brig-Glis

12. Juni 2014

### **WeAgree Kampagne der FSFE Schweiz**

Guten Tag Frau Nationalrätin Amherd,

ich bin Mitglied der Free Software Foundation Europe, einer Organisation, welche sich für die Verbreitung von Freier Software einsetzt. Hiermit spreche ich Sie als Mitglied der Regierung an und möchte Sie bitten, sich in dieser Funktion über Freie Software Gedanken zu machen.

Falls Sie ein Zeichen für Freie Software setzen wollen, bitte ich Sie, den Anhang dieses Briefes zu unterzeichnen und an mich zu retournieren. Ich würde mich sehr freuen, wenn Sie zur Förderung von Freier Software beitragen und damit die Partizipation aller unterstützen.

Weiterführende Informationen über die Aktivitäten der Free Software Foundation Europe finden Sie auf der Internetseite <https://fsfe.org>.

Freundliche Grüsse

Marcus Möller

Viola Amherd  
Furkastrasse 25  
Postfach 140  
3900 Brig-Glis

Marcus Möller  
Stampfenbachstrasse 69  
8092 Zürich

12. Juni 2014

**WeAgree Kampagne der FSFE Schweiz**

Guten Tag Herr Möller,

hiermit sende ich Ihnen den unterzeichneten Anhang zurück.

Freundliche Grüsse

Viola Amherd

# WeAgree

Unter Erwägung nachstehender Gründe:

- In einer Gesellschaft, in der sich ein Grossteil unserer Interaktionen auf der Verwendung digitaler Technologien stützt, entscheidet der Zugang zu Software über die Partizipationsmöglichkeiten aller Bürger.
- Freie Software ist Software, die jede Nutzerin und jeder Nutzer zu jedem Zweck verwenden, verstehen, verbreiten und verbessern kann. Auf diese Weise unterstützt sie trotz zunehmender Digitalisierung die politische, ökonomische und kulturelle Teilhabe aller.
- Die Verwendung offener Standards ist entscheidend, um Interoperabilität zwischen verschiedenen IT-Systemen zu ermöglichen und garantiert zudem die Langzeitarchivierung digitaler Information.
- Softwarepatente sind inkompatibel mit Freier Software und stellen zudem eine Bedrohung für Gesellschaft und Wirtschaft dar, da sie Innovation verhindern, Geschäftsmodelle schädigen und den Wettbewerb bedrohen.
- Freie Software hilft der IT-Wirtschaft, indem sie kleinen und mittelständischen Unternehmen einen Markteintritt, selbst auf weitestgehend von Monopolen regulierten Märkten, ermöglicht. Damit wird der Wettbewerb auch auf lokaler und regionaler Ebene gefördert.
- Für öffentliche Institutionen und Verwaltungen ist Freie Software eine Voraussetzung, um Hersteller- und Produktunabhängigkeit zu ermöglichen und zugleich ein sicheres, den Datenschutz respektierendes System anbieten zu können.

Verspreche ich:

- Freie Software in allen Bereichen der öffentlichen Hand zu fördern; insbesondere im Bildungssektor, damit jeder Mensch in Freiheit lernen und studieren kann,
- Freier Software im Beschaffungswesen der IT des öffentlichen Sektors den Vorrang zu geben,
- Gesetzesvorschläge zu Gunsten Freier Software aktiv zu fördern sowie mich ebenso aktiv Gesetzesvorschlägen entgegenzustellen, welche Freie Software benachteiligen,
- die Verwendung offener Standards durch öffentliche Institutionen zu fördern; die Veröffentlichung und Archivierung aller öffentlichen Daten und Dokumente soll in offenen Standards erfolgen,
- sicherzustellen, dass Software, die mit Hilfe öffentlicher Gelder entwickelt wird, als Freie Software lizenziert wird, damit andere Verwaltungen und die Öffentlichkeit davon profitieren können,
- den Verbraucherschutz dahingehend zu stärken, dass alle Verbraucher die Kontrolle über ihre Hardware haben.

Ort, Datum

Viola Amherd

---



FSFE Schweiz  
Marcus Möller  
Stampfenbachstrasse 69  
8092 Zürich  
E-Mail: mmoeller@fsfe.org

Adrian Amstutz  
Feldenstrasse 11  
3655 Sigriswil

12. Juni 2014

### **WeAgree Kampagne der FSFE Schweiz**

Guten Tag Herr Nationalrat Amstutz,

ich bin Mitglied der Free Software Foundation Europe, einer Organisation, welche sich für die Verbreitung von Freier Software einsetzt. Hiermit spreche ich Sie als Mitglied der Regierung an und möchte Sie bitten, sich in dieser Funktion über Freie Software Gedanken zu machen.

Falls Sie ein Zeichen für Freie Software setzen wollen, bitte ich Sie, den Anhang dieses Briefes zu unterzeichnen und an mich zu retournieren. Ich würde mich sehr freuen, wenn Sie zur Förderung von Freier Software beitragen und damit die Partizipation aller unterstützen.

Weiterführende Informationen über die Aktivitäten der Free Software Foundation Europe finden Sie auf der Internetseite <https://fsfe.org>.

Freundliche Grüsse

Marcus Möller

Adrian Amstutz  
Feldenstrasse 11  
3655 Sigriswil

Marcus Möller  
Stampfenbachstrasse 69  
8092 Zürich

12. Juni 2014

**WeAgree Kampagne der FSFE Schweiz**

Guten Tag Herr Möller,

hiermit sende ich Ihnen den unterzeichneten Anhang zurück.

Freundliche Grüsse

Adrian Amstutz

# WeAgree

Unter Erwägung nachstehender Gründe:

- In einer Gesellschaft, in der sich ein Grossteil unserer Interaktionen auf der Verwendung digitaler Technologien stützt, entscheidet der Zugang zu Software über die Partizipationsmöglichkeiten aller Bürger.
- Freie Software ist Software, die jede Nutzerin und jeder Nutzer zu jedem Zweck verwenden, verstehen, verbreiten und verbessern kann. Auf diese Weise unterstützt sie trotz zunehmender Digitalisierung die politische, ökonomische und kulturelle Teilhabe aller.
- Die Verwendung offener Standards ist entscheidend, um Interoperabilität zwischen verschiedenen IT-Systemen zu ermöglichen und garantiert zudem die Langzeitarchivierung digitaler Information.
- Softwarepatente sind inkompatibel mit Freier Software und stellen zudem eine Bedrohung für Gesellschaft und Wirtschaft dar, da sie Innovation verhindern, Geschäftsmodelle schädigen und den Wettbewerb bedrohen.
- Freie Software hilft der IT-Wirtschaft, indem sie kleinen und mittelständischen Unternehmen einen Markteintritt, selbst auf weitestgehend von Monopolen regulierten Märkten, ermöglicht. Damit wird der Wettbewerb auch auf lokaler und regionaler Ebene gefördert.
- Für öffentliche Institutionen und Verwaltungen ist Freie Software eine Voraussetzung, um Hersteller- und Produktunabhängigkeit zu ermöglichen und zugleich ein sicheres, den Datenschutz respektierendes System anbieten zu können.

Verspreche ich:

- Freie Software in allen Bereichen der öffentlichen Hand zu fördern; insbesondere im Bildungssektor, damit jeder Mensch in Freiheit lernen und studieren kann,
- Freier Software im Beschaffungswesen der IT des öffentlichen Sektors den Vorrang zu geben,
- Gesetzesvorschläge zu Gunsten Freier Software aktiv zu fördern sowie mich ebenso aktiv Gesetzesvorschlägen entgegenzustellen, welche Freie Software benachteiligen,
- die Verwendung offener Standards durch öffentliche Institutionen zu fördern; die Veröffentlichung und Archivierung aller öffentlichen Daten und Dokumente soll in offenen Standards erfolgen,
- sicherzustellen, dass Software, die mit Hilfe öffentlicher Gelder entwickelt wird, als Freie Software lizenziert wird, damit andere Verwaltungen und die Öffentlichkeit davon profitieren können,
- den Verbraucherschutz dahingehend zu stärken, dass alle Verbraucher die Kontrolle über ihre Hardware haben.

Ort, Datum

Adrian Amstutz

---





FSFE Schweiz  
Marcus Möller  
Stampfenbachstrasse 69  
8092 Zürich  
E-Mail: mmoeller@fsfe.org

Caspar Baader  
Ochsengasse 19  
4460 Gelterkinden

12. Juni 2014

### **WeAgree Kampagne der FSFE Schweiz**

Guten Tag Herr Nationalrat Baader,

ich bin Mitglied der Free Software Foundation Europe, einer Organisation, welche sich für die Verbreitung von Freier Software einsetzt. Hiermit spreche ich Sie als Mitglied der Regierung an und möchte Sie bitten, sich in dieser Funktion über Freie Software Gedanken zu machen.

Falls Sie ein Zeichen für Freie Software setzen wollen, bitte ich Sie, den Anhang dieses Briefes zu unterzeichnen und an mich zu retournieren. Ich würde mich sehr freuen, wenn Sie zur Förderung von Freier Software beitragen und damit die Partizipation aller unterstützen.

Weiterführende Informationen über die Aktivitäten der Free Software Foundation Europe finden Sie auf der Internetseite <https://fsfe.org>.

Freundliche Grüsse

Marcus Möller

Caspar Baader  
Ochsengasse 19  
4460 Gelterkinden

Marcus Möller  
Stampfenbachstrasse 69  
8092 Zürich

12. Juni 2014

**WeAgree Kampagne der FSFE Schweiz**

Guten Tag Herr Möller,

hiermit sende ich Ihnen den unterzeichneten Anhang zurück.

Freundliche Grüsse

Caspar Baader

# WeAgree

Unter Erwägung nachstehender Gründe:

- In einer Gesellschaft, in der sich ein Grossteil unserer Interaktionen auf der Verwendung digitaler Technologien stützt, entscheidet der Zugang zu Software über die Partizipationsmöglichkeiten aller Bürger.
- Freie Software ist Software, die jede Nutzerin und jeder Nutzer zu jedem Zweck verwenden, verstehen, verbreiten und verbessern kann. Auf diese Weise unterstützt sie trotz zunehmender Digitalisierung die politische, ökonomische und kulturelle Teilhabe aller.
- Die Verwendung offener Standards ist entscheidend, um Interoperabilität zwischen verschiedenen IT-Systemen zu ermöglichen und garantiert zudem die Langzeitarchivierung digitaler Information.
- Softwarepatente sind inkompatibel mit Freier Software und stellen zudem eine Bedrohung für Gesellschaft und Wirtschaft dar, da sie Innovation verhindern, Geschäftsmodelle schädigen und den Wettbewerb bedrohen.
- Freie Software hilft der IT-Wirtschaft, indem sie kleinen und mittelständischen Unternehmen einen Markteintritt, selbst auf weitestgehend von Monopolen regulierten Märkten, ermöglicht. Damit wird der Wettbewerb auch auf lokaler und regionaler Ebene gefördert.
- Für öffentliche Institutionen und Verwaltungen ist Freie Software eine Voraussetzung, um Hersteller- und Produktunabhängigkeit zu ermöglichen und zugleich ein sicheres, den Datenschutz respektierendes System anbieten zu können.

Verspreche ich:

- Freie Software in allen Bereichen der öffentlichen Hand zu fördern; insbesondere im Bildungssektor, damit jeder Mensch in Freiheit lernen und studieren kann,
- Freier Software im Beschaffungswesen der IT des öffentlichen Sektors den Vorrang zu geben,
- Gesetzesvorschläge zu Gunsten Freier Software aktiv zu fördern sowie mich ebenso aktiv Gesetzesvorschlägen entgegenzustellen, welche Freie Software benachteiligen,
- die Verwendung offener Standards durch öffentliche Institutionen zu fördern; die Veröffentlichung und Archivierung aller öffentlichen Daten und Dokumente soll in offenen Standards erfolgen,
- sicherzustellen, dass Software, die mit Hilfe öffentlicher Gelder entwickelt wird, als Freie Software lizenziert wird, damit andere Verwaltungen und die Öffentlichkeit davon profitieren können,
- den Verbraucherschutz dahingehend zu stärken, dass alle Verbraucher die Kontrolle über ihre Hardware haben.

Ort, Datum

Caspar Baader

---



FSFE Schweiz  
Marcus Möller  
Stampfenbachstrasse 69  
8092 Zürich  
E-Mail: mmoeller@fsfe.org

Jacqueline Badran  
Badenerstrasse 65  
Postfach 2522  
8026 Zürich

12. Juni 2014

## **WeAgree Kampagne der FSFE Schweiz**

Guten Tag Frau Nationalrätin Badran,

ich bin Mitglied der Free Software Foundation Europe, einer Organisation, welche sich für die Verbreitung von Freier Software einsetzt. Hiermit spreche ich Sie als Mitglied der Regierung an und möchte Sie bitten, sich in dieser Funktion über Freie Software Gedanken zu machen.

Falls Sie ein Zeichen für Freie Software setzen wollen, bitte ich Sie, den Anhang dieses Briefes zu unterzeichnen und an mich zu retournieren. Ich würde mich sehr freuen, wenn Sie zur Förderung von Freier Software beitragen und damit die Partizipation aller unterstützen.

Weiterführende Informationen über die Aktivitäten der Free Software Foundation Europe finden Sie auf der Internetseite <https://fsfe.org>.

Freundliche Grüsse

Marcus Möller

Jacqueline Badran  
Badenerstrasse 65  
Postfach 2522  
8026 Zürich

Marcus Möller  
Stampfenbachstrasse 69  
8092 Zürich

12. Juni 2014

**WeAgree Kampagne der FSFE Schweiz**

Guten Tag Herr Möller,

hiermit sende ich Ihnen den unterzeichneten Anhang zurück.

Freundliche Grüsse

Jacqueline Badran

# WeAgree

Unter Erwägung nachstehender Gründe:

- In einer Gesellschaft, in der sich ein Grossteil unserer Interaktionen auf der Verwendung digitaler Technologien stützt, entscheidet der Zugang zu Software über die Partizipationsmöglichkeiten aller Bürger.
- Freie Software ist Software, die jede Nutzerin und jeder Nutzer zu jedem Zweck verwenden, verstehen, verbreiten und verbessern kann. Auf diese Weise unterstützt sie trotz zunehmender Digitalisierung die politische, ökonomische und kulturelle Teilhabe aller.
- Die Verwendung offener Standards ist entscheidend, um Interoperabilität zwischen verschiedenen IT-Systemen zu ermöglichen und garantiert zudem die Langzeitarchivierung digitaler Information.
- Softwarepatente sind inkompatibel mit Freier Software und stellen zudem eine Bedrohung für Gesellschaft und Wirtschaft dar, da sie Innovation verhindern, Geschäftsmodelle schädigen und den Wettbewerb bedrohen.
- Freie Software hilft der IT-Wirtschaft, indem sie kleinen und mittelständischen Unternehmen einen Markteintritt, selbst auf weitestgehend von Monopolen regulierten Märkten, ermöglicht. Damit wird der Wettbewerb auch auf lokaler und regionaler Ebene gefördert.
- Für öffentliche Institutionen und Verwaltungen ist Freie Software eine Voraussetzung, um Hersteller- und Produktunabhängigkeit zu ermöglichen und zugleich ein sicheres, den Datenschutz respektierendes System anbieten zu können.

Verspreche ich:

- Freie Software in allen Bereichen der öffentlichen Hand zu fördern; insbesondere im Bildungssektor, damit jeder Mensch in Freiheit lernen und studieren kann,
- Freier Software im Beschaffungswesen der IT des öffentlichen Sektors den Vorrang zu geben,
- Gesetzesvorschläge zu Gunsten Freier Software aktiv zu fördern sowie mich ebenso aktiv Gesetzesvorschlägen entgegenzustellen, welche Freie Software benachteiligen,
- die Verwendung offener Standards durch öffentliche Institutionen zu fördern; die Veröffentlichung und Archivierung aller öffentlichen Daten und Dokumente soll in offenen Standards erfolgen,
- sicherzustellen, dass Software, die mit Hilfe öffentlicher Gelder entwickelt wird, als Freie Software lizenziert wird, damit andere Verwaltungen und die Öffentlichkeit davon profitieren können,
- den Verbraucherschutz dahingehend zu stärken, dass alle Verbraucher die Kontrolle über ihre Hardware haben.

Ort, Datum

Jacqueline Badran

---





FSFE Schweiz  
Marcus Möller  
Stampfenbachstrasse 69  
8092 Zürich  
E-Mail: mmoeller@fsfe.org

Martin Bäumle  
Postfach 367  
3000 Bern 7

12. Juni 2014

### **WeAgree Kampagne der FSFE Schweiz**

Guten Tag Herr Nationalrat Bäumle,

ich bin Mitglied der Free Software Foundation Europe, einer Organisation, welche sich für die Verbreitung von Freier Software einsetzt. Hiermit spreche ich Sie als Mitglied der Regierung an und möchte Sie bitten, sich in dieser Funktion über Freie Software Gedanken zu machen.

Falls Sie ein Zeichen für Freie Software setzen wollen, bitte ich Sie, den Anhang dieses Briefes zu unterzeichnen und an mich zu retournieren. Ich würde mich sehr freuen, wenn Sie zur Förderung von Freier Software beitragen und damit die Partizipation aller unterstützen.

Weiterführende Informationen über die Aktivitäten der Free Software Foundation Europe finden Sie auf der Internetseite <https://fsfe.org>.

Freundliche Grüsse

Marcus Möller

Martin Bäumle  
Postfach 367  
3000 Bern 7

Marcus Möller  
Stampfenbachstrasse 69  
8092 Zürich

12. Juni 2014

**WeAgree Kampagne der FSFE Schweiz**

Guten Tag Herr Möller,

hiermit sende ich Ihnen den unterzeichneten Anhang zurück.

Freundliche Grüsse

Martin Bäumle

# WeAgree

Unter Erwägung nachstehender Gründe:

- In einer Gesellschaft, in der sich ein Grossteil unserer Interaktionen auf der Verwendung digitaler Technologien stützt, entscheidet der Zugang zu Software über die Partizipationsmöglichkeiten aller Bürger.
- Freie Software ist Software, die jede Nutzerin und jeder Nutzer zu jedem Zweck verwenden, verstehen, verbreiten und verbessern kann. Auf diese Weise unterstützt sie trotz zunehmender Digitalisierung die politische, ökonomische und kulturelle Teilhabe aller.
- Die Verwendung offener Standards ist entscheidend, um Interoperabilität zwischen verschiedenen IT-Systemen zu ermöglichen und garantiert zudem die Langzeitarchivierung digitaler Information.
- Softwarepatente sind inkompatibel mit Freier Software und stellen zudem eine Bedrohung für Gesellschaft und Wirtschaft dar, da sie Innovation verhindern, Geschäftsmodelle schädigen und den Wettbewerb bedrohen.
- Freie Software hilft der IT-Wirtschaft, indem sie kleinen und mittelständischen Unternehmen einen Markteintritt, selbst auf weitestgehend von Monopolen regulierten Märkten, ermöglicht. Damit wird der Wettbewerb auch auf lokaler und regionaler Ebene gefördert.
- Für öffentliche Institutionen und Verwaltungen ist Freie Software eine Voraussetzung, um Hersteller- und Produktunabhängigkeit zu ermöglichen und zugleich ein sicheres, den Datenschutz respektierendes System anbieten zu können.

Verspreche ich:

- Freie Software in allen Bereichen der öffentlichen Hand zu fördern; insbesondere im Bildungssektor, damit jeder Mensch in Freiheit lernen und studieren kann,
- Freier Software im Beschaffungswesen der IT des öffentlichen Sektors den Vorrang zu geben,
- Gesetzesvorschläge zu Gunsten Freier Software aktiv zu fördern sowie mich ebenso aktiv Gesetzesvorschlägen entgegenzustellen, welche Freie Software benachteiligen,
- die Verwendung offener Standards durch öffentliche Institutionen zu fördern; die Veröffentlichung und Archivierung aller öffentlichen Daten und Dokumente soll in offenen Standards erfolgen,
- sicherzustellen, dass Software, die mit Hilfe öffentlicher Gelder entwickelt wird, als Freie Software lizenziert wird, damit andere Verwaltungen und die Öffentlichkeit davon profitieren können,
- den Verbraucherschutz dahingehend zu stärken, dass alle Verbraucher die Kontrolle über ihre Hardware haben.

Ort, Datum

Martin Bäumle

---



FSFE Schweiz  
Marcus Möller  
Stampfenbachstrasse 69  
8092 Zürich  
E-Mail: mmoeller@fsfe.org

Kathrin Bertschy  
Postfach 686  
3000 Bern 25

12. Juni 2014

### **WeAgree Kampagne der FSFE Schweiz**

Guten Tag Frau Nationalrätin Bertschy,

ich bin Mitglied der Free Software Foundation Europe, einer Organisation, welche sich für die Verbreitung von Freier Software einsetzt. Hiermit spreche ich Sie als Mitglied der Regierung an und möchte Sie bitten, sich in dieser Funktion über Freie Software Gedanken zu machen.

Falls Sie ein Zeichen für Freie Software setzen wollen, bitte ich Sie, den Anhang dieses Briefes zu unterzeichnen und an mich zu retournieren. Ich würde mich sehr freuen, wenn Sie zur Förderung von Freier Software beitragen und damit die Partizipation aller unterstützen.

Weiterführende Informationen über die Aktivitäten der Free Software Foundation Europe finden Sie auf der Internetseite <https://fsfe.org>.

Freundliche Grüsse

Marcus Möller

Kathrin Bertschy  
Postfach 686  
3000 Bern 25

Marcus Möller  
Stampfenbachstrasse 69  
8092 Zürich

12. Juni 2014

**WeAgree Kampagne der FSFE Schweiz**

Guten Tag Herr Möller,

hiermit sende ich Ihnen den unterzeichneten Anhang zurück.

Freundliche Grüsse

Kathrin Bertschy

# WeAgree

Unter Erwägung nachstehender Gründe:

- In einer Gesellschaft, in der sich ein Grossteil unserer Interaktionen auf der Verwendung digitaler Technologien stützt, entscheidet der Zugang zu Software über die Partizipationsmöglichkeiten aller Bürger.
- Freie Software ist Software, die jede Nutzerin und jeder Nutzer zu jedem Zweck verwenden, verstehen, verbreiten und verbessern kann. Auf diese Weise unterstützt sie trotz zunehmender Digitalisierung die politische, ökonomische und kulturelle Teilhabe aller.
- Die Verwendung offener Standards ist entscheidend, um Interoperabilität zwischen verschiedenen IT-Systemen zu ermöglichen und garantiert zudem die Langzeitarchivierung digitaler Information.
- Softwarepatente sind inkompatibel mit Freier Software und stellen zudem eine Bedrohung für Gesellschaft und Wirtschaft dar, da sie Innovation verhindern, Geschäftsmodelle schädigen und den Wettbewerb bedrohen.
- Freie Software hilft der IT-Wirtschaft, indem sie kleinen und mittelständischen Unternehmen einen Markteintritt, selbst auf weitestgehend von Monopolen regulierten Märkten, ermöglicht. Damit wird der Wettbewerb auch auf lokaler und regionaler Ebene gefördert.
- Für öffentliche Institutionen und Verwaltungen ist Freie Software eine Voraussetzung, um Hersteller- und Produktunabhängigkeit zu ermöglichen und zugleich ein sicheres, den Datenschutz respektierendes System anbieten zu können.

Verspreche ich:

- Freie Software in allen Bereichen der öffentlichen Hand zu fördern; insbesondere im Bildungssektor, damit jeder Mensch in Freiheit lernen und studieren kann,
- Freier Software im Beschaffungswesen der IT des öffentlichen Sektors den Vorrang zu geben,
- Gesetzesvorschläge zu Gunsten Freier Software aktiv zu fördern sowie mich ebenso aktiv Gesetzesvorschlägen entgegenzustellen, welche Freie Software benachteiligen,
- die Verwendung offener Standards durch öffentliche Institutionen zu fördern; die Veröffentlichung und Archivierung aller öffentlichen Daten und Dokumente soll in offenen Standards erfolgen,
- sicherzustellen, dass Software, die mit Hilfe öffentlicher Gelder entwickelt wird, als Freie Software lizenziert wird, damit andere Verwaltungen und die Öffentlichkeit davon profitieren können,
- den Verbraucherschutz dahingehend zu stärken, dass alle Verbraucher die Kontrolle über ihre Hardware haben.

Ort, Datum

Kathrin Bertschy

---





FSFE Schweiz  
Marcus Möller  
Stampfenbachstrasse 69  
8092 Zürich  
E-Mail: mmoeller@fsfe.org

Max Binder  
Loorenhof 2  
Postfach 7  
8308 Illnau-Effretikon

12. Juni 2014

## **WeAgree Kampagne der FSFE Schweiz**

Guten Tag Herr Nationalrat Binder,

ich bin Mitglied der Free Software Foundation Europe, einer Organisation, welche sich für die Verbreitung von Freier Software einsetzt. Hiermit spreche ich Sie als Mitglied der Regierung an und möchte Sie bitten, sich in dieser Funktion über Freie Software Gedanken zu machen.

Falls Sie ein Zeichen für Freie Software setzen wollen, bitte ich Sie, den Anhang dieses Briefes zu unterzeichnen und an mich zu retournieren. Ich würde mich sehr freuen, wenn Sie zur Förderung von Freier Software beitragen und damit die Partizipation aller unterstützen.

Weiterführende Informationen über die Aktivitäten der Free Software Foundation Europe finden Sie auf der Internetseite <https://fsfe.org>.

Freundliche Grüsse

Marcus Möller

Max Binder  
Loorenhof 2  
Postfach 7  
8308 Illnau-Effretikon

Marcus Möller  
Stampfenbachstrasse 69  
8092 Zürich

12. Juni 2014

**WeAgree Kampagne der FSFE Schweiz**

Guten Tag Herr Möller,

hiermit sende ich Ihnen den unterzeichneten Anhang zurück.

Freundliche Grüsse

Max Binder

# WeAgree

Unter Erwägung nachstehender Gründe:

- In einer Gesellschaft, in der sich ein Grossteil unserer Interaktionen auf der Verwendung digitaler Technologien stützt, entscheidet der Zugang zu Software über die Partizipationsmöglichkeiten aller Bürger.
- Freie Software ist Software, die jede Nutzerin und jeder Nutzer zu jedem Zweck verwenden, verstehen, verbreiten und verbessern kann. Auf diese Weise unterstützt sie trotz zunehmender Digitalisierung die politische, ökonomische und kulturelle Teilhabe aller.
- Die Verwendung offener Standards ist entscheidend, um Interoperabilität zwischen verschiedenen IT-Systemen zu ermöglichen und garantiert zudem die Langzeitarchivierung digitaler Information.
- Softwarepatente sind inkompatibel mit Freier Software und stellen zudem eine Bedrohung für Gesellschaft und Wirtschaft dar, da sie Innovation verhindern, Geschäftsmodelle schädigen und den Wettbewerb bedrohen.
- Freie Software hilft der IT-Wirtschaft, indem sie kleinen und mittelständischen Unternehmen einen Markteintritt, selbst auf weitestgehend von Monopolen regulierten Märkten, ermöglicht. Damit wird der Wettbewerb auch auf lokaler und regionaler Ebene gefördert.
- Für öffentliche Institutionen und Verwaltungen ist Freie Software eine Voraussetzung, um Hersteller- und Produktunabhängigkeit zu ermöglichen und zugleich ein sicheres, den Datenschutz respektierendes System anbieten zu können.

Verspreche ich:

- Freie Software in allen Bereichen der öffentlichen Hand zu fördern; insbesondere im Bildungssektor, damit jeder Mensch in Freiheit lernen und studieren kann,
- Freier Software im Beschaffungswesen der IT des öffentlichen Sektors den Vorrang zu geben,
- Gesetzesvorschläge zu Gunsten Freier Software aktiv zu fördern sowie mich ebenso aktiv Gesetzesvorschlägen entgegenzustellen, welche Freie Software benachteiligen,
- die Verwendung offener Standards durch öffentliche Institutionen zu fördern; die Veröffentlichung und Archivierung aller öffentlichen Daten und Dokumente soll in offenen Standards erfolgen,
- sicherzustellen, dass Software, die mit Hilfe öffentlicher Gelder entwickelt wird, als Freie Software lizenziert wird, damit andere Verwaltungen und die Öffentlichkeit davon profitieren können,
- den Verbraucherschutz dahingehend zu stärken, dass alle Verbraucher die Kontrolle über ihre Hardware haben.

Ort, Datum

Max Binder

---



FSFE Schweiz  
Marcus Möller  
Stampfenbachstrasse 69  
8092 Zürich  
E-Mail: mmoeller@fsfe.org

Prisca Birrer-Heimo  
Felsenegg 40  
6023 Rothenburg

12. Juni 2014

## **WeAgree Kampagne der FSFE Schweiz**

Guten Tag Frau Nationalrätin Birrer-Heimo,

ich bin Mitglied der Free Software Foundation Europe, einer Organisation, welche sich für die Verbreitung von Freier Software einsetzt. Hiermit spreche ich Sie als Mitglied der Regierung an und möchte Sie bitten, sich in dieser Funktion über Freie Software Gedanken zu machen.

Falls Sie ein Zeichen für Freie Software setzen wollen, bitte ich Sie, den Anhang dieses Briefes zu unterzeichnen und an mich zu retournieren. Ich würde mich sehr freuen, wenn Sie zur Förderung von Freier Software beitragen und damit die Partizipation aller unterstützen.

Weiterführende Informationen über die Aktivitäten der Free Software Foundation Europe finden Sie auf der Internetseite <https://fsfe.org>.

Freundliche Grüsse

Marcus Möller

Prisca Birrer-Heimo  
Felsenegg 40  
6023 Rothenburg

Marcus Möller  
Stampfenbachstrasse 69  
8092 Zürich

12. Juni 2014

**WeAgree Kampagne der FSFE Schweiz**

Guten Tag Herr Möller,

hiermit sende ich Ihnen den unterzeichneten Anhang zurück.

Freundliche Grüsse

Prisca Birrer-Heimo

# WeAgree

Unter Erwägung nachstehender Gründe:

- In einer Gesellschaft, in der sich ein Grossteil unserer Interaktionen auf der Verwendung digitaler Technologien stützt, entscheidet der Zugang zu Software über die Partizipationsmöglichkeiten aller Bürger.
- Freie Software ist Software, die jede Nutzerin und jeder Nutzer zu jedem Zweck verwenden, verstehen, verbreiten und verbessern kann. Auf diese Weise unterstützt sie trotz zunehmender Digitalisierung die politische, ökonomische und kulturelle Teilhabe aller.
- Die Verwendung offener Standards ist entscheidend, um Interoperabilität zwischen verschiedenen IT-Systemen zu ermöglichen und garantiert zudem die Langzeitarchivierung digitaler Information.
- Softwarepatente sind inkompatibel mit Freier Software und stellen zudem eine Bedrohung für Gesellschaft und Wirtschaft dar, da sie Innovation verhindern, Geschäftsmodelle schädigen und den Wettbewerb bedrohen.
- Freie Software hilft der IT-Wirtschaft, indem sie kleinen und mittelständischen Unternehmen einen Markteintritt, selbst auf weitestgehend von Monopolen regulierten Märkten, ermöglicht. Damit wird der Wettbewerb auch auf lokaler und regionaler Ebene gefördert.
- Für öffentliche Institutionen und Verwaltungen ist Freie Software eine Voraussetzung, um Hersteller- und Produktunabhängigkeit zu ermöglichen und zugleich ein sicheres, den Datenschutz respektierendes System anbieten zu können.

Verspreche ich:

- Freie Software in allen Bereichen der öffentlichen Hand zu fördern; insbesondere im Bildungssektor, damit jeder Mensch in Freiheit lernen und studieren kann,
- Freier Software im Beschaffungswesen der IT des öffentlichen Sektors den Vorrang zu geben,
- Gesetzesvorschläge zu Gunsten Freier Software aktiv zu fördern sowie mich ebenso aktiv Gesetzesvorschlägen entgegenzustellen, welche Freie Software benachteiligen,
- die Verwendung offener Standards durch öffentliche Institutionen zu fördern; die Veröffentlichung und Archivierung aller öffentlichen Daten und Dokumente soll in offenen Standards erfolgen,
- sicherzustellen, dass Software, die mit Hilfe öffentlicher Gelder entwickelt wird, als Freie Software lizenziert wird, damit andere Verwaltungen und die Öffentlichkeit davon profitieren können,
- den Verbraucherschutz dahingehend zu stärken, dass alle Verbraucher die Kontrolle über ihre Hardware haben.

Ort, Datum

Prisca Birrer-Heimo

---





FSFE Schweiz  
Marcus Möller  
Stampfenbachstrasse 69  
8092 Zürich  
E-Mail: mmoeller@fsfe.org

Christoph Blocher  
Kugelgasse 22  
8708 Männedorf

12. Juni 2014

### **WeAgree Kampagne der FSFE Schweiz**

Guten Tag Herr Nationalrat Blocher,

ich bin Mitglied der Free Software Foundation Europe, einer Organisation, welche sich für die Verbreitung von Freier Software einsetzt. Hiermit spreche ich Sie als Mitglied der Regierung an und möchte Sie bitten, sich in dieser Funktion über Freie Software Gedanken zu machen.

Falls Sie ein Zeichen für Freie Software setzen wollen, bitte ich Sie, den Anhang dieses Briefes zu unterzeichnen und an mich zu retournieren. Ich würde mich sehr freuen, wenn Sie zur Förderung von Freier Software beitragen und damit die Partizipation aller unterstützen.

Weiterführende Informationen über die Aktivitäten der Free Software Foundation Europe finden Sie auf der Internetseite <https://fsfe.org>.

Freundliche Grüsse

Marcus Möller

Christoph Blocher  
Kugelgasse 22  
8708 Männedorf

Marcus Möller  
Stampfenbachstrasse 69  
8092 Zürich

12. Juni 2014

**WeAgree Kampagne der FSFE Schweiz**

Guten Tag Herr Möller,

hiermit sende ich Ihnen den unterzeichneten Anhang zurück.

Freundliche Grüsse

Christoph Blocher

# WeAgree

Unter Erwägung nachstehender Gründe:

- In einer Gesellschaft, in der sich ein Grossteil unserer Interaktionen auf der Verwendung digitaler Technologien stützt, entscheidet der Zugang zu Software über die Partizipationsmöglichkeiten aller Bürger.
- Freie Software ist Software, die jede Nutzerin und jeder Nutzer zu jedem Zweck verwenden, verstehen, verbreiten und verbessern kann. Auf diese Weise unterstützt sie trotz zunehmender Digitalisierung die politische, ökonomische und kulturelle Teilhabe aller.
- Die Verwendung offener Standards ist entscheidend, um Interoperabilität zwischen verschiedenen IT-Systemen zu ermöglichen und garantiert zudem die Langzeitarchivierung digitaler Information.
- Softwarepatente sind inkompatibel mit Freier Software und stellen zudem eine Bedrohung für Gesellschaft und Wirtschaft dar, da sie Innovation verhindern, Geschäftsmodelle schädigen und den Wettbewerb bedrohen.
- Freie Software hilft der IT-Wirtschaft, indem sie kleinen und mittelständischen Unternehmen einen Markteintritt, selbst auf weitestgehend von Monopolen regulierten Märkten, ermöglicht. Damit wird der Wettbewerb auch auf lokaler und regionaler Ebene gefördert.
- Für öffentliche Institutionen und Verwaltungen ist Freie Software eine Voraussetzung, um Hersteller- und Produktunabhängigkeit zu ermöglichen und zugleich ein sicheres, den Datenschutz respektierendes System anbieten zu können.

Verspreche ich:

- Freie Software in allen Bereichen der öffentlichen Hand zu fördern; insbesondere im Bildungssektor, damit jeder Mensch in Freiheit lernen und studieren kann,
- Freier Software im Beschaffungswesen der IT des öffentlichen Sektors den Vorrang zu geben,
- Gesetzesvorschläge zu Gunsten Freier Software aktiv zu fördern sowie mich ebenso aktiv Gesetzesvorschlägen entgegenzustellen, welche Freie Software benachteiligen,
- die Verwendung offener Standards durch öffentliche Institutionen zu fördern; die Veröffentlichung und Archivierung aller öffentlichen Daten und Dokumente soll in offenen Standards erfolgen,
- sicherzustellen, dass Software, die mit Hilfe öffentlicher Gelder entwickelt wird, als Freie Software lizenziert wird, damit andere Verwaltungen und die Öffentlichkeit davon profitieren können,
- den Verbraucherschutz dahingehend zu stärken, dass alle Verbraucher die Kontrolle über ihre Hardware haben.

Ort, Datum

Christoph Blocher

---



FSFE Schweiz  
Marcus Möller  
Stampfenbachstrasse 69  
8092 Zürich  
E-Mail: mmoeller@fsfe.org

Thomas Böhni  
Laubgasse 49  
8500 Frauenfeld

12. Juni 2014

### **WeAgree Kampagne der FSFE Schweiz**

Guten Tag Herr Nationalrat Böhni,

ich bin Mitglied der Free Software Foundation Europe, einer Organisation, welche sich für die Verbreitung von Freier Software einsetzt. Hiermit spreche ich Sie als Mitglied der Regierung an und möchte Sie bitten, sich in dieser Funktion über Freie Software Gedanken zu machen.

Falls Sie ein Zeichen für Freie Software setzen wollen, bitte ich Sie, den Anhang dieses Briefes zu unterzeichnen und an mich zu retournieren. Ich würde mich sehr freuen, wenn Sie zur Förderung von Freier Software beitragen und damit die Partizipation aller unterstützen.

Weiterführende Informationen über die Aktivitäten der Free Software Foundation Europe finden Sie auf der Internetseite <https://fsfe.org>.

Freundliche Grüsse

Marcus Möller

Thomas Böhni  
Laubgasse 49  
8500 Frauenfeld

Marcus Möller  
Stampfenbachstrasse 69  
8092 Zürich

12. Juni 2014

**WeAgree Kampagne der FSFE Schweiz**

Guten Tag Herr Möller,

hiermit sende ich Ihnen den unterzeichneten Anhang zurück.

Freundliche Grüsse

Thomas Böhni

# WeAgree

Unter Erwägung nachstehender Gründe:

- In einer Gesellschaft, in der sich ein Grossteil unserer Interaktionen auf der Verwendung digitaler Technologien stützt, entscheidet der Zugang zu Software über die Partizipationsmöglichkeiten aller Bürger.
- Freie Software ist Software, die jede Nutzerin und jeder Nutzer zu jedem Zweck verwenden, verstehen, verbreiten und verbessern kann. Auf diese Weise unterstützt sie trotz zunehmender Digitalisierung die politische, ökonomische und kulturelle Teilhabe aller.
- Die Verwendung offener Standards ist entscheidend, um Interoperabilität zwischen verschiedenen IT-Systemen zu ermöglichen und garantiert zudem die Langzeitarchivierung digitaler Information.
- Softwarepatente sind inkompatibel mit Freier Software und stellen zudem eine Bedrohung für Gesellschaft und Wirtschaft dar, da sie Innovation verhindern, Geschäftsmodelle schädigen und den Wettbewerb bedrohen.
- Freie Software hilft der IT-Wirtschaft, indem sie kleinen und mittelständischen Unternehmen einen Markteintritt, selbst auf weitestgehend von Monopolen regulierten Märkten, ermöglicht. Damit wird der Wettbewerb auch auf lokaler und regionaler Ebene gefördert.
- Für öffentliche Institutionen und Verwaltungen ist Freie Software eine Voraussetzung, um Hersteller- und Produktunabhängigkeit zu ermöglichen und zugleich ein sicheres, den Datenschutz respektierendes System anbieten zu können.

Verspreche ich:

- Freie Software in allen Bereichen der öffentlichen Hand zu fördern; insbesondere im Bildungssektor, damit jeder Mensch in Freiheit lernen und studieren kann,
- Freier Software im Beschaffungswesen der IT des öffentlichen Sektors den Vorrang zu geben,
- Gesetzesvorschläge zu Gunsten Freier Software aktiv zu fördern sowie mich ebenso aktiv Gesetzesvorschlägen entgegenzustellen, welche Freie Software benachteiligen,
- die Verwendung offener Standards durch öffentliche Institutionen zu fördern; die Veröffentlichung und Archivierung aller öffentlichen Daten und Dokumente soll in offenen Standards erfolgen,
- sicherzustellen, dass Software, die mit Hilfe öffentlicher Gelder entwickelt wird, als Freie Software lizenziert wird, damit andere Verwaltungen und die Öffentlichkeit davon profitieren können,
- den Verbraucherschutz dahingehend zu stärken, dass alle Verbraucher die Kontrolle über ihre Hardware haben.

Ort, Datum

Thomas Böhni

---





FSFE Schweiz  
Marcus Möller  
Stampfenbachstrasse 69  
8092 Zürich  
E-Mail: mmoeller@fsfe.org

Roland F. Borer  
Stockackerstrasse 17  
4703 Kestenholz

12. Juni 2014

### **WeAgree Kampagne der FSFE Schweiz**

Guten Tag Herr Nationalrat Borer,

ich bin Mitglied der Free Software Foundation Europe, einer Organisation, welche sich für die Verbreitung von Freier Software einsetzt. Hiermit spreche ich Sie als Mitglied der Regierung an und möchte Sie bitten, sich in dieser Funktion über Freie Software Gedanken zu machen.

Falls Sie ein Zeichen für Freie Software setzen wollen, bitte ich Sie, den Anhang dieses Briefes zu unterzeichnen und an mich zu retournieren. Ich würde mich sehr freuen, wenn Sie zur Förderung von Freier Software beitragen und damit die Partizipation aller unterstützen.

Weiterführende Informationen über die Aktivitäten der Free Software Foundation Europe finden Sie auf der Internetseite <https://fsfe.org>.

Freundliche Grüsse

Marcus Möller

Roland F. Borer  
Stockackerstrasse 17  
4703 Kestenholz

Marcus Möller  
Stampfenbachstrasse 69  
8092 Zürich

12. Juni 2014

**WeAgree Kampagne der FSFE Schweiz**

Guten Tag Herr Möller,

hiermit sende ich Ihnen den unterzeichneten Anhang zurück.

Freundliche Grüsse

Roland F. Borer

# WeAgree

Unter Erwägung nachstehender Gründe:

- In einer Gesellschaft, in der sich ein Grossteil unserer Interaktionen auf der Verwendung digitaler Technologien stützt, entscheidet der Zugang zu Software über die Partizipationsmöglichkeiten aller Bürger.
- Freie Software ist Software, die jede Nutzerin und jeder Nutzer zu jedem Zweck verwenden, verstehen, verbreiten und verbessern kann. Auf diese Weise unterstützt sie trotz zunehmender Digitalisierung die politische, ökonomische und kulturelle Teilhabe aller.
- Die Verwendung offener Standards ist entscheidend, um Interoperabilität zwischen verschiedenen IT-Systemen zu ermöglichen und garantiert zudem die Langzeitarchivierung digitaler Information.
- Softwarepatente sind inkompatibel mit Freier Software und stellen zudem eine Bedrohung für Gesellschaft und Wirtschaft dar, da sie Innovation verhindern, Geschäftsmodelle schädigen und den Wettbewerb bedrohen.
- Freie Software hilft der IT-Wirtschaft, indem sie kleinen und mittelständischen Unternehmen einen Markteintritt, selbst auf weitestgehend von Monopolen regulierten Märkten, ermöglicht. Damit wird der Wettbewerb auch auf lokaler und regionaler Ebene gefördert.
- Für öffentliche Institutionen und Verwaltungen ist Freie Software eine Voraussetzung, um Hersteller- und Produktunabhängigkeit zu ermöglichen und zugleich ein sicheres, den Datenschutz respektierendes System anbieten zu können.

Verspreche ich:

- Freie Software in allen Bereichen der öffentlichen Hand zu fördern; insbesondere im Bildungssektor, damit jeder Mensch in Freiheit lernen und studieren kann,
- Freier Software im Beschaffungswesen der IT des öffentlichen Sektors den Vorrang zu geben,
- Gesetzesvorschläge zu Gunsten Freier Software aktiv zu fördern sowie mich ebenso aktiv Gesetzesvorschlägen entgegenzustellen, welche Freie Software benachteiligen,
- die Verwendung offener Standards durch öffentliche Institutionen zu fördern; die Veröffentlichung und Archivierung aller öffentlichen Daten und Dokumente soll in offenen Standards erfolgen,
- sicherzustellen, dass Software, die mit Hilfe öffentlicher Gelder entwickelt wird, als Freie Software lizenziert wird, damit andere Verwaltungen und die Öffentlichkeit davon profitieren können,
- den Verbraucherschutz dahingehend zu stärken, dass alle Verbraucher die Kontrolle über ihre Hardware haben.

Ort, Datum

Roland F. Borer

---



FSFE Schweiz  
Marcus Möller  
Stampfenbachstrasse 69  
8092 Zürich  
E-Mail: mmoeller@fsfe.org

Toni Bortoluzzi  
Betpurstrasse 6  
Postfach 125  
8910 Affoltern am Albis

12. Juni 2014

## **WeAgree Kampagne der FSFE Schweiz**

Guten Tag Herr Nationalrat Bortoluzzi,

ich bin Mitglied der Free Software Foundation Europe, einer Organisation, welche sich für die Verbreitung von Freier Software einsetzt. Hiermit spreche ich Sie als Mitglied der Regierung an und möchte Sie bitten, sich in dieser Funktion über Freie Software Gedanken zu machen.

Falls Sie ein Zeichen für Freie Software setzen wollen, bitte ich Sie, den Anhang dieses Briefes zu unterzeichnen und an mich zu retournieren. Ich würde mich sehr freuen, wenn Sie zur Förderung von Freier Software beitragen und damit die Partizipation aller unterstützen.

Weiterführende Informationen über die Aktivitäten der Free Software Foundation Europe finden Sie auf der Internetseite <https://fsfe.org>.

Freundliche Grüsse

Marcus Möller

Toni Bortoluzzi  
Betpurstrasse 6  
Postfach 125  
8910 Affoltern am Albis

Marcus Möller  
Stampfenbachstrasse 69  
8092 Zürich

12. Juni 2014

**WeAgree Kampagne der FSFE Schweiz**

Guten Tag Herr Möller,

hiermit sende ich Ihnen den unterzeichneten Anhang zurück.

Freundliche Grüsse

Toni Bortoluzzi

# WeAgree

Unter Erwägung nachstehender Gründe:

- In einer Gesellschaft, in der sich ein Grossteil unserer Interaktionen auf der Verwendung digitaler Technologien stützt, entscheidet der Zugang zu Software über die Partizipationsmöglichkeiten aller Bürger.
- Freie Software ist Software, die jede Nutzerin und jeder Nutzer zu jedem Zweck verwenden, verstehen, verbreiten und verbessern kann. Auf diese Weise unterstützt sie trotz zunehmender Digitalisierung die politische, ökonomische und kulturelle Teilhabe aller.
- Die Verwendung offener Standards ist entscheidend, um Interoperabilität zwischen verschiedenen IT-Systemen zu ermöglichen und garantiert zudem die Langzeitarchivierung digitaler Information.
- Softwarepatente sind inkompatibel mit Freier Software und stellen zudem eine Bedrohung für Gesellschaft und Wirtschaft dar, da sie Innovation verhindern, Geschäftsmodelle schädigen und den Wettbewerb bedrohen.
- Freie Software hilft der IT-Wirtschaft, indem sie kleinen und mittelständischen Unternehmen einen Markteintritt, selbst auf weitestgehend von Monopolen regulierten Märkten, ermöglicht. Damit wird der Wettbewerb auch auf lokaler und regionaler Ebene gefördert.
- Für öffentliche Institutionen und Verwaltungen ist Freie Software eine Voraussetzung, um Hersteller- und Produktunabhängigkeit zu ermöglichen und zugleich ein sicheres, den Datenschutz respektierendes System anbieten zu können.

Verspreche ich:

- Freie Software in allen Bereichen der öffentlichen Hand zu fördern; insbesondere im Bildungssektor, damit jeder Mensch in Freiheit lernen und studieren kann,
- Freier Software im Beschaffungswesen der IT des öffentlichen Sektors den Vorrang zu geben,
- Gesetzesvorschläge zu Gunsten Freier Software aktiv zu fördern sowie mich ebenso aktiv Gesetzesvorschlägen entgegenzustellen, welche Freie Software benachteiligen,
- die Verwendung offener Standards durch öffentliche Institutionen zu fördern; die Veröffentlichung und Archivierung aller öffentlichen Daten und Dokumente soll in offenen Standards erfolgen,
- sicherzustellen, dass Software, die mit Hilfe öffentlicher Gelder entwickelt wird, als Freie Software lizenziert wird, damit andere Verwaltungen und die Öffentlichkeit davon profitieren können,
- den Verbraucherschutz dahingehend zu stärken, dass alle Verbraucher die Kontrolle über ihre Hardware haben.

Ort, Datum

Toni Bortoluzzi

---





FSFE Schweiz  
Marcus Möller  
Stampfenbachstrasse 69  
8092 Zürich  
E-Mail: mmoeller@fsfe.org

Heinz Brand  
Landstrasse 177  
Postfach 42  
7250 Klosters-Serneus

12. Juni 2014

## **WeAgree Kampagne der FSFE Schweiz**

Guten Tag Herr Nationalrat Brand,

ich bin Mitglied der Free Software Foundation Europe, einer Organisation, welche sich für die Verbreitung von Freier Software einsetzt. Hiermit spreche ich Sie als Mitglied der Regierung an und möchte Sie bitten, sich in dieser Funktion über Freie Software Gedanken zu machen.

Falls Sie ein Zeichen für Freie Software setzen wollen, bitte ich Sie, den Anhang dieses Briefes zu unterzeichnen und an mich zu retournieren. Ich würde mich sehr freuen, wenn Sie zur Förderung von Freier Software beitragen und damit die Partizipation aller unterstützen.

Weiterführende Informationen über die Aktivitäten der Free Software Foundation Europe finden Sie auf der Internetseite <https://fsfe.org>.

Freundliche Grüsse

Marcus Möller

Heinz Brand  
Landstrasse 177  
Postfach 42  
7250 Klosters-Serneus

Marcus Möller  
Stampfenbachstrasse 69  
8092 Zürich

12. Juni 2014

**WeAgree Kampagne der FSFE Schweiz**

Guten Tag Herr Möller,

hiermit sende ich Ihnen den unterzeichneten Anhang zurück.

Freundliche Grüsse

Heinz Brand

# WeAgree

Unter Erwägung nachstehender Gründe:

- In einer Gesellschaft, in der sich ein Grossteil unserer Interaktionen auf der Verwendung digitaler Technologien stützt, entscheidet der Zugang zu Software über die Partizipationsmöglichkeiten aller Bürger.
- Freie Software ist Software, die jede Nutzerin und jeder Nutzer zu jedem Zweck verwenden, verstehen, verbreiten und verbessern kann. Auf diese Weise unterstützt sie trotz zunehmender Digitalisierung die politische, ökonomische und kulturelle Teilhabe aller.
- Die Verwendung offener Standards ist entscheidend, um Interoperabilität zwischen verschiedenen IT-Systemen zu ermöglichen und garantiert zudem die Langzeitarchivierung digitaler Information.
- Softwarepatente sind inkompatibel mit Freier Software und stellen zudem eine Bedrohung für Gesellschaft und Wirtschaft dar, da sie Innovation verhindern, Geschäftsmodelle schädigen und den Wettbewerb bedrohen.
- Freie Software hilft der IT-Wirtschaft, indem sie kleinen und mittelständischen Unternehmen einen Markteintritt, selbst auf weitestgehend von Monopolen regulierten Märkten, ermöglicht. Damit wird der Wettbewerb auch auf lokaler und regionaler Ebene gefördert.
- Für öffentliche Institutionen und Verwaltungen ist Freie Software eine Voraussetzung, um Hersteller- und Produktunabhängigkeit zu ermöglichen und zugleich ein sicheres, den Datenschutz respektierendes System anbieten zu können.

Verspreche ich:

- Freie Software in allen Bereichen der öffentlichen Hand zu fördern; insbesondere im Bildungssektor, damit jeder Mensch in Freiheit lernen und studieren kann,
- Freier Software im Beschaffungswesen der IT des öffentlichen Sektors den Vorrang zu geben,
- Gesetzesvorschläge zu Gunsten Freier Software aktiv zu fördern sowie mich ebenso aktiv Gesetzesvorschlägen entgegenzustellen, welche Freie Software benachteiligen,
- die Verwendung offener Standards durch öffentliche Institutionen zu fördern; die Veröffentlichung und Archivierung aller öffentlichen Daten und Dokumente soll in offenen Standards erfolgen,
- sicherzustellen, dass Software, die mit Hilfe öffentlicher Gelder entwickelt wird, als Freie Software lizenziert wird, damit andere Verwaltungen und die Öffentlichkeit davon profitieren können,
- den Verbraucherschutz dahingehend zu stärken, dass alle Verbraucher die Kontrolle über ihre Hardware haben.

Ort, Datum

Heinz Brand

---



FSFE Schweiz  
Marcus Möller  
Stampfenbachstrasse 69  
8092 Zürich  
E-Mail: mmoeller@fsfe.org

Toni Brunner  
Hundsrücken  
9642 Ebnat-Kappel

12. Juni 2014

## **WeAgree Kampagne der FSFE Schweiz**

Guten Tag Herr Nationalrat Brunner,

ich bin Mitglied der Free Software Foundation Europe, einer Organisation, welche sich für die Verbreitung von Freier Software einsetzt. Hiermit spreche ich Sie als Mitglied der Regierung an und möchte Sie bitten, sich in dieser Funktion über Freie Software Gedanken zu machen.

Falls Sie ein Zeichen für Freie Software setzen wollen, bitte ich Sie, den Anhang dieses Briefes zu unterzeichnen und an mich zu retournieren. Ich würde mich sehr freuen, wenn Sie zur Förderung von Freier Software beitragen und damit die Partizipation aller unterstützen.

Weiterführende Informationen über die Aktivitäten der Free Software Foundation Europe finden Sie auf der Internetseite <https://fsfe.org>.

Freundliche Grüsse

Marcus Möller

Toni Brunner  
Hundsrücken  
9642 Ebnat-Kappel

Marcus Möller  
Stampfenbachstrasse 69  
8092 Zürich

12. Juni 2014

**WeAgree Kampagne der FSFE Schweiz**

Guten Tag Herr Möller,

hiermit sende ich Ihnen den unterzeichneten Anhang zurück.

Freundliche Grüsse

Toni Brunner

# WeAgree

Unter Erwägung nachstehender Gründe:

- In einer Gesellschaft, in der sich ein Grossteil unserer Interaktionen auf der Verwendung digitaler Technologien stützt, entscheidet der Zugang zu Software über die Partizipationsmöglichkeiten aller Bürger.
- Freie Software ist Software, die jede Nutzerin und jeder Nutzer zu jedem Zweck verwenden, verstehen, verbreiten und verbessern kann. Auf diese Weise unterstützt sie trotz zunehmender Digitalisierung die politische, ökonomische und kulturelle Teilhabe aller.
- Die Verwendung offener Standards ist entscheidend, um Interoperabilität zwischen verschiedenen IT-Systemen zu ermöglichen und garantiert zudem die Langzeitarchivierung digitaler Information.
- Softwarepatente sind inkompatibel mit Freier Software und stellen zudem eine Bedrohung für Gesellschaft und Wirtschaft dar, da sie Innovation verhindern, Geschäftsmodelle schädigen und den Wettbewerb bedrohen.
- Freie Software hilft der IT-Wirtschaft, indem sie kleinen und mittelständischen Unternehmen einen Markteintritt, selbst auf weitestgehend von Monopolen regulierten Märkten, ermöglicht. Damit wird der Wettbewerb auch auf lokaler und regionaler Ebene gefördert.
- Für öffentliche Institutionen und Verwaltungen ist Freie Software eine Voraussetzung, um Hersteller- und Produktunabhängigkeit zu ermöglichen und zugleich ein sicheres, den Datenschutz respektierendes System anbieten zu können.

Verspreche ich:

- Freie Software in allen Bereichen der öffentlichen Hand zu fördern; insbesondere im Bildungssektor, damit jeder Mensch in Freiheit lernen und studieren kann,
- Freier Software im Beschaffungswesen der IT des öffentlichen Sektors den Vorrang zu geben,
- Gesetzesvorschläge zu Gunsten Freier Software aktiv zu fördern sowie mich ebenso aktiv Gesetzesvorschlägen entgegenzustellen, welche Freie Software benachteiligen,
- die Verwendung offener Standards durch öffentliche Institutionen zu fördern; die Veröffentlichung und Archivierung aller öffentlichen Daten und Dokumente soll in offenen Standards erfolgen,
- sicherzustellen, dass Software, die mit Hilfe öffentlicher Gelder entwickelt wird, als Freie Software lizenziert wird, damit andere Verwaltungen und die Öffentlichkeit davon profitieren können,
- den Verbraucherschutz dahingehend zu stärken, dass alle Verbraucher die Kontrolle über ihre Hardware haben.

Ort, Datum

Toni Brunner

---





FSFE Schweiz  
Marcus Möller  
Stampfenbachstrasse 69  
8092 Zürich  
E-Mail: mmoeller@fsfe.org

Roland Rino Büchel  
Rheinstrasse 4  
9463 Oberriet

12. Juni 2014

### **WeAgree Kampagne der FSFE Schweiz**

Guten Tag Herr Nationalrat Büchel,

ich bin Mitglied der Free Software Foundation Europe, einer Organisation, welche sich für die Verbreitung von Freier Software einsetzt. Hiermit spreche ich Sie als Mitglied der Regierung an und möchte Sie bitten, sich in dieser Funktion über Freie Software Gedanken zu machen.

Falls Sie ein Zeichen für Freie Software setzen wollen, bitte ich Sie, den Anhang dieses Briefes zu unterzeichnen und an mich zu retournieren. Ich würde mich sehr freuen, wenn Sie zur Förderung von Freier Software beitragen und damit die Partizipation aller unterstützen.

Weiterführende Informationen über die Aktivitäten der Free Software Foundation Europe finden Sie auf der Internetseite <https://fsfe.org>.

Freundliche Grüsse

Marcus Möller

Roland Rino Büchel  
Rheinstrasse 4  
9463 Oberriet

Marcus Möller  
Stampfenbachstrasse 69  
8092 Zürich

12. Juni 2014

**WeAgree Kampagne der FSFE Schweiz**

Guten Tag Herr Möller,

hiermit sende ich Ihnen den unterzeichneten Anhang zurück.

Freundliche Grüsse

Roland Rino Büchel

# WeAgree

Unter Erwägung nachstehender Gründe:

- In einer Gesellschaft, in der sich ein Grossteil unserer Interaktionen auf der Verwendung digitaler Technologien stützt, entscheidet der Zugang zu Software über die Partizipationsmöglichkeiten aller Bürger.
- Freie Software ist Software, die jede Nutzerin und jeder Nutzer zu jedem Zweck verwenden, verstehen, verbreiten und verbessern kann. Auf diese Weise unterstützt sie trotz zunehmender Digitalisierung die politische, ökonomische und kulturelle Teilhabe aller.
- Die Verwendung offener Standards ist entscheidend, um Interoperabilität zwischen verschiedenen IT-Systemen zu ermöglichen und garantiert zudem die Langzeitarchivierung digitaler Information.
- Softwarepatente sind inkompatibel mit Freier Software und stellen zudem eine Bedrohung für Gesellschaft und Wirtschaft dar, da sie Innovation verhindern, Geschäftsmodelle schädigen und den Wettbewerb bedrohen.
- Freie Software hilft der IT-Wirtschaft, indem sie kleinen und mittelständischen Unternehmen einen Markteintritt, selbst auf weitestgehend von Monopolen regulierten Märkten, ermöglicht. Damit wird der Wettbewerb auch auf lokaler und regionaler Ebene gefördert.
- Für öffentliche Institutionen und Verwaltungen ist Freie Software eine Voraussetzung, um Hersteller- und Produktunabhängigkeit zu ermöglichen und zugleich ein sicheres, den Datenschutz respektierendes System anbieten zu können.

Verspreche ich:

- Freie Software in allen Bereichen der öffentlichen Hand zu fördern; insbesondere im Bildungssektor, damit jeder Mensch in Freiheit lernen und studieren kann,
- Freier Software im Beschaffungswesen der IT des öffentlichen Sektors den Vorrang zu geben,
- Gesetzesvorschläge zu Gunsten Freier Software aktiv zu fördern sowie mich ebenso aktiv Gesetzesvorschlägen entgegenzustellen, welche Freie Software benachteiligen,
- die Verwendung offener Standards durch öffentliche Institutionen zu fördern; die Veröffentlichung und Archivierung aller öffentlichen Daten und Dokumente soll in offenen Standards erfolgen,
- sicherzustellen, dass Software, die mit Hilfe öffentlicher Gelder entwickelt wird, als Freie Software lizenziert wird, damit andere Verwaltungen und die Öffentlichkeit davon profitieren können,
- den Verbraucherschutz dahingehend zu stärken, dass alle Verbraucher die Kontrolle über ihre Hardware haben.

Ort, Datum

Roland Rino Büchel

---



FSFE Schweiz  
Marcus Möller  
Stampfenbachstrasse 69  
8092 Zürich  
E-Mail: mmoeller@fsfe.org

Jakob Büchler  
Matt  
8723 Rufi-Maseltrangen

12. Juni 2014

## **WeAgree Kampagne der FSFE Schweiz**

Guten Tag Herr Nationalrat Büchler,

ich bin Mitglied der Free Software Foundation Europe, einer Organisation, welche sich für die Verbreitung von Freier Software einsetzt. Hiermit spreche ich Sie als Mitglied der Regierung an und möchte Sie bitten, sich in dieser Funktion über Freie Software Gedanken zu machen.

Falls Sie ein Zeichen für Freie Software setzen wollen, bitte ich Sie, den Anhang dieses Briefes zu unterzeichnen und an mich zu retournieren. Ich würde mich sehr freuen, wenn Sie zur Förderung von Freier Software beitragen und damit die Partizipation aller unterstützen.

Weiterführende Informationen über die Aktivitäten der Free Software Foundation Europe finden Sie auf der Internetseite <https://fsfe.org>.

Freundliche Grüsse

Marcus Möller

Jakob Büchler  
Matt  
8723 Rufi-Maseltrangen

Marcus Möller  
Stampfenbachstrasse 69  
8092 Zürich

12. Juni 2014

**WeAgree Kampagne der FSFE Schweiz**

Guten Tag Herr Möller,

hiermit sende ich Ihnen den unterzeichneten Anhang zurück.

Freundliche Grüsse

Jakob Büchler

# WeAgree

Unter Erwägung nachstehender Gründe:

- In einer Gesellschaft, in der sich ein Grossteil unserer Interaktionen auf der Verwendung digitaler Technologien stützt, entscheidet der Zugang zu Software über die Partizipationsmöglichkeiten aller Bürger.
- Freie Software ist Software, die jede Nutzerin und jeder Nutzer zu jedem Zweck verwenden, verstehen, verbreiten und verbessern kann. Auf diese Weise unterstützt sie trotz zunehmender Digitalisierung die politische, ökonomische und kulturelle Teilhabe aller.
- Die Verwendung offener Standards ist entscheidend, um Interoperabilität zwischen verschiedenen IT-Systemen zu ermöglichen und garantiert zudem die Langzeitarchivierung digitaler Information.
- Softwarepatente sind inkompatibel mit Freier Software und stellen zudem eine Bedrohung für Gesellschaft und Wirtschaft dar, da sie Innovation verhindern, Geschäftsmodelle schädigen und den Wettbewerb bedrohen.
- Freie Software hilft der IT-Wirtschaft, indem sie kleinen und mittelständischen Unternehmen einen Markteintritt, selbst auf weitestgehend von Monopolen regulierten Märkten, ermöglicht. Damit wird der Wettbewerb auch auf lokaler und regionaler Ebene gefördert.
- Für öffentliche Institutionen und Verwaltungen ist Freie Software eine Voraussetzung, um Hersteller- und Produktunabhängigkeit zu ermöglichen und zugleich ein sicheres, den Datenschutz respektierendes System anbieten zu können.

Verspreche ich:

- Freie Software in allen Bereichen der öffentlichen Hand zu fördern; insbesondere im Bildungssektor, damit jeder Mensch in Freiheit lernen und studieren kann,
- Freier Software im Beschaffungswesen der IT des öffentlichen Sektors den Vorrang zu geben,
- Gesetzesvorschläge zu Gunsten Freier Software aktiv zu fördern sowie mich ebenso aktiv Gesetzesvorschlägen entgegenzustellen, welche Freie Software benachteiligen,
- die Verwendung offener Standards durch öffentliche Institutionen zu fördern; die Veröffentlichung und Archivierung aller öffentlichen Daten und Dokumente soll in offenen Standards erfolgen,
- sicherzustellen, dass Software, die mit Hilfe öffentlicher Gelder entwickelt wird, als Freie Software lizenziert wird, damit andere Verwaltungen und die Öffentlichkeit davon profitieren können,
- den Verbraucherschutz dahingehend zu stärken, dass alle Verbraucher die Kontrolle über ihre Hardware haben.

Ort, Datum

Jakob Büchler

---





FSFE Schweiz  
Marcus Möller  
Stampfenbachstrasse 69  
8092 Zürich  
E-Mail: mmoeller@fsfe.org

Christine Bulliard-Marbach  
Grossried 17  
3182 Ueberstorf

12. Juni 2014

### **WeAgree Kampagne der FSFE Schweiz**

Guten Tag Frau Nationalrätin Bulliard-Marbach,

ich bin Mitglied der Free Software Foundation Europe, einer Organisation, welche sich für die Verbreitung von Freier Software einsetzt. Hiermit spreche ich Sie als Mitglied der Regierung an und möchte Sie bitten, sich in dieser Funktion über Freie Software Gedanken zu machen.

Falls Sie ein Zeichen für Freie Software setzen wollen, bitte ich Sie, den Anhang dieses Briefes zu unterzeichnen und an mich zu retournieren. Ich würde mich sehr freuen, wenn Sie zur Förderung von Freier Software beitragen und damit die Partizipation aller unterstützen.

Weiterführende Informationen über die Aktivitäten der Free Software Foundation Europe finden Sie auf der Internetseite <https://fsfe.org>.

Freundliche Grüsse

Marcus Möller

Christine Bulliard-Marbach  
Grossried 17  
3182 Ueberstorf

Marcus Möller  
Stampfenbachstrasse 69  
8092 Zürich

12. Juni 2014

**WeAgree Kampagne der FSFE Schweiz**

Guten Tag Herr Möller,

hiermit sende ich Ihnen den unterzeichneten Anhang zurück.

Freundliche Grüsse

Christine Bulliard-Marbach

# WeAgree

Unter Erwägung nachstehender Gründe:

- In einer Gesellschaft, in der sich ein Grossteil unserer Interaktionen auf der Verwendung digitaler Technologien stützt, entscheidet der Zugang zu Software über die Partizipationsmöglichkeiten aller Bürger.
- Freie Software ist Software, die jede Nutzerin und jeder Nutzer zu jedem Zweck verwenden, verstehen, verbreiten und verbessern kann. Auf diese Weise unterstützt sie trotz zunehmender Digitalisierung die politische, ökonomische und kulturelle Teilhabe aller.
- Die Verwendung offener Standards ist entscheidend, um Interoperabilität zwischen verschiedenen IT-Systemen zu ermöglichen und garantiert zudem die Langzeitarchivierung digitaler Information.
- Softwarepatente sind inkompatibel mit Freier Software und stellen zudem eine Bedrohung für Gesellschaft und Wirtschaft dar, da sie Innovation verhindern, Geschäftsmodelle schädigen und den Wettbewerb bedrohen.
- Freie Software hilft der IT-Wirtschaft, indem sie kleinen und mittelständischen Unternehmen einen Markteintritt, selbst auf weitestgehend von Monopolen regulierten Märkten, ermöglicht. Damit wird der Wettbewerb auch auf lokaler und regionaler Ebene gefördert.
- Für öffentliche Institutionen und Verwaltungen ist Freie Software eine Voraussetzung, um Hersteller- und Produktunabhängigkeit zu ermöglichen und zugleich ein sicheres, den Datenschutz respektierendes System anbieten zu können.

Verspreche ich:

- Freie Software in allen Bereichen der öffentlichen Hand zu fördern; insbesondere im Bildungssektor, damit jeder Mensch in Freiheit lernen und studieren kann,
- Freier Software im Beschaffungswesen der IT des öffentlichen Sektors den Vorrang zu geben,
- Gesetzesvorschläge zu Gunsten Freier Software aktiv zu fördern sowie mich ebenso aktiv Gesetzesvorschlägen entgegenzustellen, welche Freie Software benachteiligen,
- die Verwendung offener Standards durch öffentliche Institutionen zu fördern; die Veröffentlichung und Archivierung aller öffentlichen Daten und Dokumente soll in offenen Standards erfolgen,
- sicherzustellen, dass Software, die mit Hilfe öffentlicher Gelder entwickelt wird, als Freie Software lizenziert wird, damit andere Verwaltungen und die Öffentlichkeit davon profitieren können,
- den Verbraucherschutz dahingehend zu stärken, dass alle Verbraucher die Kontrolle über ihre Hardware haben.

Ort, Datum

Christine Bulliard-Marbach

---



FSFE Schweiz  
Marcus Möller  
Stampfenbachstrasse 69  
8092 Zürich  
E-Mail: mmoeller@fsfe.org

Martin Candinas  
Arcada  
Postfach 91  
7172 Rabius

12. Juni 2014

## **WeAgree Kampagne der FSFE Schweiz**

Guten Tag Herr Nationalrat Candinas,

ich bin Mitglied der Free Software Foundation Europe, einer Organisation, welche sich für die Verbreitung von Freier Software einsetzt. Hiermit spreche ich Sie als Mitglied der Regierung an und möchte Sie bitten, sich in dieser Funktion über Freie Software Gedanken zu machen.

Falls Sie ein Zeichen für Freie Software setzen wollen, bitte ich Sie, den Anhang dieses Briefes zu unterzeichnen und an mich zu retournieren. Ich würde mich sehr freuen, wenn Sie zur Förderung von Freier Software beitragen und damit die Partizipation aller unterstützen.

Weiterführende Informationen über die Aktivitäten der Free Software Foundation Europe finden Sie auf der Internetseite <https://fsfe.org>.

Freundliche Grüsse

Marcus Möller

Martin Candinas  
Arcada  
Postfach 91  
7172 Rabius

Marcus Möller  
Stampfenbachstrasse 69  
8092 Zürich

12. Juni 2014

**WeAgree Kampagne der FSFE Schweiz**

Guten Tag Herr Möller,

hiermit sende ich Ihnen den unterzeichneten Anhang zurück.

Freundliche Grüsse

Martin Candinas

# WeAgree

Unter Erwägung nachstehender Gründe:

- In einer Gesellschaft, in der sich ein Grossteil unserer Interaktionen auf der Verwendung digitaler Technologien stützt, entscheidet der Zugang zu Software über die Partizipationsmöglichkeiten aller Bürger.
- Freie Software ist Software, die jede Nutzerin und jeder Nutzer zu jedem Zweck verwenden, verstehen, verbreiten und verbessern kann. Auf diese Weise unterstützt sie trotz zunehmender Digitalisierung die politische, ökonomische und kulturelle Teilhabe aller.
- Die Verwendung offener Standards ist entscheidend, um Interoperabilität zwischen verschiedenen IT-Systemen zu ermöglichen und garantiert zudem die Langzeitarchivierung digitaler Information.
- Softwarepatente sind inkompatibel mit Freier Software und stellen zudem eine Bedrohung für Gesellschaft und Wirtschaft dar, da sie Innovation verhindern, Geschäftsmodelle schädigen und den Wettbewerb bedrohen.
- Freie Software hilft der IT-Wirtschaft, indem sie kleinen und mittelständischen Unternehmen einen Markteintritt, selbst auf weitestgehend von Monopolen regulierten Märkten, ermöglicht. Damit wird der Wettbewerb auch auf lokaler und regionaler Ebene gefördert.
- Für öffentliche Institutionen und Verwaltungen ist Freie Software eine Voraussetzung, um Hersteller- und Produktunabhängigkeit zu ermöglichen und zugleich ein sicheres, den Datenschutz respektierendes System anbieten zu können.

Verspreche ich:

- Freie Software in allen Bereichen der öffentlichen Hand zu fördern; insbesondere im Bildungssektor, damit jeder Mensch in Freiheit lernen und studieren kann,
- Freier Software im Beschaffungswesen der IT des öffentlichen Sektors den Vorrang zu geben,
- Gesetzesvorschläge zu Gunsten Freier Software aktiv zu fördern sowie mich ebenso aktiv Gesetzesvorschlägen entgegenzustellen, welche Freie Software benachteiligen,
- die Verwendung offener Standards durch öffentliche Institutionen zu fördern; die Veröffentlichung und Archivierung aller öffentlichen Daten und Dokumente soll in offenen Standards erfolgen,
- sicherzustellen, dass Software, die mit Hilfe öffentlicher Gelder entwickelt wird, als Freie Software lizenziert wird, damit andere Verwaltungen und die Öffentlichkeit davon profitieren können,
- den Verbraucherschutz dahingehend zu stärken, dass alle Verbraucher die Kontrolle über ihre Hardware haben.

Ort, Datum

Martin Candinas

---





FSFE Schweiz  
Marcus Möller  
Stampfenbachstrasse 69  
8092 Zürich  
E-Mail: mmoeller@fsfe.org

Marina Carobbio Guscetti  
Via Tamporiva  
6533 Lumino

12. Juni 2014

### **WeAgree Kampagne der FSFE Schweiz**

Guten Tag Frau Nationalrätin Carobbio Guscetti,

ich bin Mitglied der Free Software Foundation Europe, einer Organisation, welche sich für die Verbreitung von Freier Software einsetzt. Hiermit spreche ich Sie als Mitglied der Regierung an und möchte Sie bitten, sich in dieser Funktion über Freie Software Gedanken zu machen.

Falls Sie ein Zeichen für Freie Software setzen wollen, bitte ich Sie, den Anhang dieses Briefes zu unterzeichnen und an mich zu retournieren. Ich würde mich sehr freuen, wenn Sie zur Förderung von Freier Software beitragen und damit die Partizipation aller unterstützen.

Weiterführende Informationen über die Aktivitäten der Free Software Foundation Europe finden Sie auf der Internetseite <https://fsfe.org>.

Freundliche Grüsse

Marcus Möller

Marina Carobbio Guscetti  
Via Tamporiva  
6533 Lumino

Marcus Möller  
Stampfenbachstrasse 69  
8092 Zürich

12. Juni 2014

**WeAgree Kampagne der FSFE Schweiz**

Guten Tag Herr Möller,

hiermit sende ich Ihnen den unterzeichneten Anhang zurück.

Freundliche Grüsse

Marina Carobbio Guscetti

# WeAgree

Unter Erwägung nachstehender Gründe:

- In einer Gesellschaft, in der sich ein Grossteil unserer Interaktionen auf der Verwendung digitaler Technologien stützt, entscheidet der Zugang zu Software über die Partizipationsmöglichkeiten aller Bürger.
- Freie Software ist Software, die jede Nutzerin und jeder Nutzer zu jedem Zweck verwenden, verstehen, verbreiten und verbessern kann. Auf diese Weise unterstützt sie trotz zunehmender Digitalisierung die politische, ökonomische und kulturelle Teilhabe aller.
- Die Verwendung offener Standards ist entscheidend, um Interoperabilität zwischen verschiedenen IT-Systemen zu ermöglichen und garantiert zudem die Langzeitarchivierung digitaler Information.
- Softwarepatente sind inkompatibel mit Freier Software und stellen zudem eine Bedrohung für Gesellschaft und Wirtschaft dar, da sie Innovation verhindern, Geschäftsmodelle schädigen und den Wettbewerb bedrohen.
- Freie Software hilft der IT-Wirtschaft, indem sie kleinen und mittelständischen Unternehmen einen Markteintritt, selbst auf weitestgehend von Monopolen regulierten Märkten, ermöglicht. Damit wird der Wettbewerb auch auf lokaler und regionaler Ebene gefördert.
- Für öffentliche Institutionen und Verwaltungen ist Freie Software eine Voraussetzung, um Hersteller- und Produktunabhängigkeit zu ermöglichen und zugleich ein sicheres, den Datenschutz respektierendes System anbieten zu können.

Verspreche ich:

- Freie Software in allen Bereichen der öffentlichen Hand zu fördern; insbesondere im Bildungssektor, damit jeder Mensch in Freiheit lernen und studieren kann,
- Freier Software im Beschaffungswesen der IT des öffentlichen Sektors den Vorrang zu geben,
- Gesetzesvorschläge zu Gunsten Freier Software aktiv zu fördern sowie mich ebenso aktiv Gesetzesvorschlägen entgegenzustellen, welche Freie Software benachteiligen,
- die Verwendung offener Standards durch öffentliche Institutionen zu fördern; die Veröffentlichung und Archivierung aller öffentlichen Daten und Dokumente soll in offenen Standards erfolgen,
- sicherzustellen, dass Software, die mit Hilfe öffentlicher Gelder entwickelt wird, als Freie Software lizenziert wird, damit andere Verwaltungen und die Öffentlichkeit davon profitieren können,
- den Verbraucherschutz dahingehend zu stärken, dass alle Verbraucher die Kontrolle über ihre Hardware haben.

Ort, Datum

Marina Carobbio Guscetti

---



FSFE Schweiz  
Marcus Möller  
Stampfenbachstrasse 69  
8092 Zürich  
E-Mail: mmoeller@fsfe.org

Andrea Caroni  
Schützenstrasse 25  
9100 Herisau

12. Juni 2014

### **WeAgree Kampagne der FSFE Schweiz**

Guten Tag Herr Nationalrat Caroni,

ich bin Mitglied der Free Software Foundation Europe, einer Organisation, welche sich für die Verbreitung von Freier Software einsetzt. Hiermit spreche ich Sie als Mitglied der Regierung an und möchte Sie bitten, sich in dieser Funktion über Freie Software Gedanken zu machen.

Falls Sie ein Zeichen für Freie Software setzen wollen, bitte ich Sie, den Anhang dieses Briefes zu unterzeichnen und an mich zu retournieren. Ich würde mich sehr freuen, wenn Sie zur Förderung von Freier Software beitragen und damit die Partizipation aller unterstützen.

Weiterführende Informationen über die Aktivitäten der Free Software Foundation Europe finden Sie auf der Internetseite <https://fsfe.org>.

Freundliche Grüsse

Marcus Möller

Andrea Caroni  
Schützenstrasse 25  
9100 Herisau

Marcus Möller  
Stampfenbachstrasse 69  
8092 Zürich

12. Juni 2014

**WeAgree Kampagne der FSFE Schweiz**

Guten Tag Herr Möller,

hiermit sende ich Ihnen den unterzeichneten Anhang zurück.

Freundliche Grüsse

Andrea Caroni

# WeAgree

Unter Erwägung nachstehender Gründe:

- In einer Gesellschaft, in der sich ein Grossteil unserer Interaktionen auf der Verwendung digitaler Technologien stützt, entscheidet der Zugang zu Software über die Partizipationsmöglichkeiten aller Bürger.
- Freie Software ist Software, die jede Nutzerin und jeder Nutzer zu jedem Zweck verwenden, verstehen, verbreiten und verbessern kann. Auf diese Weise unterstützt sie trotz zunehmender Digitalisierung die politische, ökonomische und kulturelle Teilhabe aller.
- Die Verwendung offener Standards ist entscheidend, um Interoperabilität zwischen verschiedenen IT-Systemen zu ermöglichen und garantiert zudem die Langzeitarchivierung digitaler Information.
- Softwarepatente sind inkompatibel mit Freier Software und stellen zudem eine Bedrohung für Gesellschaft und Wirtschaft dar, da sie Innovation verhindern, Geschäftsmodelle schädigen und den Wettbewerb bedrohen.
- Freie Software hilft der IT-Wirtschaft, indem sie kleinen und mittelständischen Unternehmen einen Markteintritt, selbst auf weitestgehend von Monopolen regulierten Märkten, ermöglicht. Damit wird der Wettbewerb auch auf lokaler und regionaler Ebene gefördert.
- Für öffentliche Institutionen und Verwaltungen ist Freie Software eine Voraussetzung, um Hersteller- und Produktunabhängigkeit zu ermöglichen und zugleich ein sicheres, den Datenschutz respektierendes System anbieten zu können.

Verspreche ich:

- Freie Software in allen Bereichen der öffentlichen Hand zu fördern; insbesondere im Bildungssektor, damit jeder Mensch in Freiheit lernen und studieren kann,
- Freier Software im Beschaffungswesen der IT des öffentlichen Sektors den Vorrang zu geben,
- Gesetzesvorschläge zu Gunsten Freier Software aktiv zu fördern sowie mich ebenso aktiv Gesetzesvorschlägen entgegenzustellen, welche Freie Software benachteiligen,
- die Verwendung offener Standards durch öffentliche Institutionen zu fördern; die Veröffentlichung und Archivierung aller öffentlichen Daten und Dokumente soll in offenen Standards erfolgen,
- sicherzustellen, dass Software, die mit Hilfe öffentlicher Gelder entwickelt wird, als Freie Software lizenziert wird, damit andere Verwaltungen und die Öffentlichkeit davon profitieren können,
- den Verbraucherschutz dahingehend zu stärken, dass alle Verbraucher die Kontrolle über ihre Hardware haben.

Ort, Datum

Andrea Caroni

---





FSFE Schweiz  
Marcus Möller  
Stampfenbachstrasse 69  
8092 Zürich  
E-Mail: mmoeller@fsfe.org

Ignazio Cassis  
Via dei Lucchini 14  
6926 Montagnola

12. Juni 2014

## **WeAgree Kampagne der FSFE Schweiz**

Guten Tag Herr Nationalrat Cassis,

ich bin Mitglied der Free Software Foundation Europe, einer Organisation, welche sich für die Verbreitung von Freier Software einsetzt. Hiermit spreche ich Sie als Mitglied der Regierung an und möchte Sie bitten, sich in dieser Funktion über Freie Software Gedanken zu machen.

Falls Sie ein Zeichen für Freie Software setzen wollen, bitte ich Sie, den Anhang dieses Briefes zu unterzeichnen und an mich zu retournieren. Ich würde mich sehr freuen, wenn Sie zur Förderung von Freier Software beitragen und damit die Partizipation aller unterstützen.

Weiterführende Informationen über die Aktivitäten der Free Software Foundation Europe finden Sie auf der Internetseite <https://fsfe.org>.

Freundliche Grüsse

Marcus Möller

Ignazio Cassis  
Via dei Lucchini 14  
6926 Montagnola

Marcus Möller  
Stampfenbachstrasse 69  
8092 Zürich

12. Juni 2014

**WeAgree Kampagne der FSFE Schweiz**

Guten Tag Herr Möller,

hiermit sende ich Ihnen den unterzeichneten Anhang zurück.

Freundliche Grüsse

Ignazio Cassis

# WeAgree

Unter Erwägung nachstehender Gründe:

- In einer Gesellschaft, in der sich ein Grossteil unserer Interaktionen auf der Verwendung digitaler Technologien stützt, entscheidet der Zugang zu Software über die Partizipationsmöglichkeiten aller Bürger.
- Freie Software ist Software, die jede Nutzerin und jeder Nutzer zu jedem Zweck verwenden, verstehen, verbreiten und verbessern kann. Auf diese Weise unterstützt sie trotz zunehmender Digitalisierung die politische, ökonomische und kulturelle Teilhabe aller.
- Die Verwendung offener Standards ist entscheidend, um Interoperabilität zwischen verschiedenen IT-Systemen zu ermöglichen und garantiert zudem die Langzeitarchivierung digitaler Information.
- Softwarepatente sind inkompatibel mit Freier Software und stellen zudem eine Bedrohung für Gesellschaft und Wirtschaft dar, da sie Innovation verhindern, Geschäftsmodelle schädigen und den Wettbewerb bedrohen.
- Freie Software hilft der IT-Wirtschaft, indem sie kleinen und mittelständischen Unternehmen einen Markteintritt, selbst auf weitestgehend von Monopolen regulierten Märkten, ermöglicht. Damit wird der Wettbewerb auch auf lokaler und regionaler Ebene gefördert.
- Für öffentliche Institutionen und Verwaltungen ist Freie Software eine Voraussetzung, um Hersteller- und Produktunabhängigkeit zu ermöglichen und zugleich ein sicheres, den Datenschutz respektierendes System anbieten zu können.

Verspreche ich:

- Freie Software in allen Bereichen der öffentlichen Hand zu fördern; insbesondere im Bildungssektor, damit jeder Mensch in Freiheit lernen und studieren kann,
- Freier Software im Beschaffungswesen der IT des öffentlichen Sektors den Vorrang zu geben,
- Gesetzesvorschläge zu Gunsten Freier Software aktiv zu fördern sowie mich ebenso aktiv Gesetzesvorschlägen entgegenzustellen, welche Freie Software benachteiligen,
- die Verwendung offener Standards durch öffentliche Institutionen zu fördern; die Veröffentlichung und Archivierung aller öffentlichen Daten und Dokumente soll in offenen Standards erfolgen,
- sicherzustellen, dass Software, die mit Hilfe öffentlicher Gelder entwickelt wird, als Freie Software lizenziert wird, damit andere Verwaltungen und die Öffentlichkeit davon profitieren können,
- den Verbraucherschutz dahingehend zu stärken, dass alle Verbraucher die Kontrolle über ihre Hardware haben.

Ort, Datum

Ignazio Cassis

---



FSFE Schweiz  
Marcus Möller  
Stampfenbachstrasse 69  
8092 Zürich  
E-Mail: mmoeller@fsfe.org

Max Chopard-Acklin  
Rainstrasse 21  
5415 Nussbaumen

12. Juni 2014

### **WeAgree Kampagne der FSFE Schweiz**

Guten Tag Herr Nationalrat Chopard-Acklin,

ich bin Mitglied der Free Software Foundation Europe, einer Organisation, welche sich für die Verbreitung von Freier Software einsetzt. Hiermit spreche ich Sie als Mitglied der Regierung an und möchte Sie bitten, sich in dieser Funktion über Freie Software Gedanken zu machen.

Falls Sie ein Zeichen für Freie Software setzen wollen, bitte ich Sie, den Anhang dieses Briefes zu unterzeichnen und an mich zu retournieren. Ich würde mich sehr freuen, wenn Sie zur Förderung von Freier Software beitragen und damit die Partizipation aller unterstützen.

Weiterführende Informationen über die Aktivitäten der Free Software Foundation Europe finden Sie auf der Internetseite <https://fsfe.org>.

Freundliche Grüsse

Marcus Möller

Max Chopard-Acklin  
Rainstrasse 21  
5415 Nussbaumen

Marcus Möller  
Stampfenbachstrasse 69  
8092 Zürich

12. Juni 2014

**WeAgree Kampagne der FSFE Schweiz**

Guten Tag Herr Möller,

hiermit sende ich Ihnen den unterzeichneten Anhang zurück.

Freundliche Grüsse

Max Chopard-Acklin

# WeAgree

Unter Erwägung nachstehender Gründe:

- In einer Gesellschaft, in der sich ein Grossteil unserer Interaktionen auf der Verwendung digitaler Technologien stützt, entscheidet der Zugang zu Software über die Partizipationsmöglichkeiten aller Bürger.
- Freie Software ist Software, die jede Nutzerin und jeder Nutzer zu jedem Zweck verwenden, verstehen, verbreiten und verbessern kann. Auf diese Weise unterstützt sie trotz zunehmender Digitalisierung die politische, ökonomische und kulturelle Teilhabe aller.
- Die Verwendung offener Standards ist entscheidend, um Interoperabilität zwischen verschiedenen IT-Systemen zu ermöglichen und garantiert zudem die Langzeitarchivierung digitaler Information.
- Softwarepatente sind inkompatibel mit Freier Software und stellen zudem eine Bedrohung für Gesellschaft und Wirtschaft dar, da sie Innovation verhindern, Geschäftsmodelle schädigen und den Wettbewerb bedrohen.
- Freie Software hilft der IT-Wirtschaft, indem sie kleinen und mittelständischen Unternehmen einen Markteintritt, selbst auf weitestgehend von Monopolen regulierten Märkten, ermöglicht. Damit wird der Wettbewerb auch auf lokaler und regionaler Ebene gefördert.
- Für öffentliche Institutionen und Verwaltungen ist Freie Software eine Voraussetzung, um Hersteller- und Produktunabhängigkeit zu ermöglichen und zugleich ein sicheres, den Datenschutz respektierendes System anbieten zu können.

Verspreche ich:

- Freie Software in allen Bereichen der öffentlichen Hand zu fördern; insbesondere im Bildungssektor, damit jeder Mensch in Freiheit lernen und studieren kann,
- Freier Software im Beschaffungswesen der IT des öffentlichen Sektors den Vorrang zu geben,
- Gesetzesvorschläge zu Gunsten Freier Software aktiv zu fördern sowie mich ebenso aktiv Gesetzesvorschlägen entgegenzustellen, welche Freie Software benachteiligen,
- die Verwendung offener Standards durch öffentliche Institutionen zu fördern; die Veröffentlichung und Archivierung aller öffentlichen Daten und Dokumente soll in offenen Standards erfolgen,
- sicherzustellen, dass Software, die mit Hilfe öffentlicher Gelder entwickelt wird, als Freie Software lizenziert wird, damit andere Verwaltungen und die Öffentlichkeit davon profitieren können,
- den Verbraucherschutz dahingehend zu stärken, dass alle Verbraucher die Kontrolle über ihre Hardware haben.

Ort, Datum

Max Chopard-Acklin

---





FSFE Schweiz  
Marcus Möller  
Stampfenbachstrasse 69  
8092 Zürich  
E-Mail: mmoeller@fsfe.org

Thomas de Courten  
Hauptstrasse 91  
4497 Rüfenberg

12. Juni 2014

## **WeAgree Kampagne der FSFE Schweiz**

Guten Tag Herr Nationalrat de Courten,

ich bin Mitglied der Free Software Foundation Europe, einer Organisation, welche sich für die Verbreitung von Freier Software einsetzt. Hiermit spreche ich Sie als Mitglied der Regierung an und möchte Sie bitten, sich in dieser Funktion über Freie Software Gedanken zu machen.

Falls Sie ein Zeichen für Freie Software setzen wollen, bitte ich Sie, den Anhang dieses Briefes zu unterzeichnen und an mich zu retournieren. Ich würde mich sehr freuen, wenn Sie zur Förderung von Freier Software beitragen und damit die Partizipation aller unterstützen.

Weiterführende Informationen über die Aktivitäten der Free Software Foundation Europe finden Sie auf der Internetseite <https://fsfe.org>.

Freundliche Grüsse

Marcus Möller

Thomas de Courten  
Hauptstrasse 91  
4497 Rüfenberg

Marcus Möller  
Stampfenbachstrasse 69  
8092 Zürich

12. Juni 2014

**WeAgree Kampagne der FSFE Schweiz**

Guten Tag Herr Möller,

hiermit sende ich Ihnen den unterzeichneten Anhang zurück.

Freundliche Grüsse

Thomas de Courten

# WeAgree

Unter Erwägung nachstehender Gründe:

- In einer Gesellschaft, in der sich ein Grossteil unserer Interaktionen auf der Verwendung digitaler Technologien stützt, entscheidet der Zugang zu Software über die Partizipationsmöglichkeiten aller Bürger.
- Freie Software ist Software, die jede Nutzerin und jeder Nutzer zu jedem Zweck verwenden, verstehen, verbreiten und verbessern kann. Auf diese Weise unterstützt sie trotz zunehmender Digitalisierung die politische, ökonomische und kulturelle Teilhabe aller.
- Die Verwendung offener Standards ist entscheidend, um Interoperabilität zwischen verschiedenen IT-Systemen zu ermöglichen und garantiert zudem die Langzeitarchivierung digitaler Information.
- Softwarepatente sind inkompatibel mit Freier Software und stellen zudem eine Bedrohung für Gesellschaft und Wirtschaft dar, da sie Innovation verhindern, Geschäftsmodelle schädigen und den Wettbewerb bedrohen.
- Freie Software hilft der IT-Wirtschaft, indem sie kleinen und mittelständischen Unternehmen einen Markteintritt, selbst auf weitestgehend von Monopolen regulierten Märkten, ermöglicht. Damit wird der Wettbewerb auch auf lokaler und regionaler Ebene gefördert.
- Für öffentliche Institutionen und Verwaltungen ist Freie Software eine Voraussetzung, um Hersteller- und Produktunabhängigkeit zu ermöglichen und zugleich ein sicheres, den Datenschutz respektierendes System anbieten zu können.

Verspreche ich:

- Freie Software in allen Bereichen der öffentlichen Hand zu fördern; insbesondere im Bildungssektor, damit jeder Mensch in Freiheit lernen und studieren kann,
- Freier Software im Beschaffungswesen der IT des öffentlichen Sektors den Vorrang zu geben,
- Gesetzesvorschläge zu Gunsten Freier Software aktiv zu fördern sowie mich ebenso aktiv Gesetzesvorschlägen entgegenzustellen, welche Freie Software benachteiligen,
- die Verwendung offener Standards durch öffentliche Institutionen zu fördern; die Veröffentlichung und Archivierung aller öffentlichen Daten und Dokumente soll in offenen Standards erfolgen,
- sicherzustellen, dass Software, die mit Hilfe öffentlicher Gelder entwickelt wird, als Freie Software lizenziert wird, damit andere Verwaltungen und die Öffentlichkeit davon profitieren können,
- den Verbraucherschutz dahingehend zu stärken, dass alle Verbraucher die Kontrolle über ihre Hardware haben.

Ort, Datum

Thomas de Courten

---



FSFE Schweiz  
Marcus Möller  
Stampfenbachstrasse 69  
8092 Zürich  
E-Mail: mmoeller@fsfe.org

Hans Egloff  
Seefeldstrasse 9  
Postfach 1759  
8032 Zürich

12. Juni 2014

## **WeAgree Kampagne der FSFE Schweiz**

Guten Tag Herr Nationalrat Egloff,

ich bin Mitglied der Free Software Foundation Europe, einer Organisation, welche sich für die Verbreitung von Freier Software einsetzt. Hiermit spreche ich Sie als Mitglied der Regierung an und möchte Sie bitten, sich in dieser Funktion über Freie Software Gedanken zu machen.

Falls Sie ein Zeichen für Freie Software setzen wollen, bitte ich Sie, den Anhang dieses Briefes zu unterzeichnen und an mich zu retournieren. Ich würde mich sehr freuen, wenn Sie zur Förderung von Freier Software beitragen und damit die Partizipation aller unterstützen.

Weiterführende Informationen über die Aktivitäten der Free Software Foundation Europe finden Sie auf der Internetseite <https://fsfe.org>.

Freundliche Grüsse

Marcus Möller

Hans Egloff  
Seefeldstrasse 9  
Postfach 1759  
8032 Zürich

Marcus Möller  
Stampfenbachstrasse 69  
8092 Zürich

12. Juni 2014

**WeAgree Kampagne der FSFE Schweiz**

Guten Tag Herr Möller,

hiermit sende ich Ihnen den unterzeichneten Anhang zurück.

Freundliche Grüsse

Hans Egloff

# WeAgree

Unter Erwägung nachstehender Gründe:

- In einer Gesellschaft, in der sich ein Grossteil unserer Interaktionen auf der Verwendung digitaler Technologien stützt, entscheidet der Zugang zu Software über die Partizipationsmöglichkeiten aller Bürger.
- Freie Software ist Software, die jede Nutzerin und jeder Nutzer zu jedem Zweck verwenden, verstehen, verbreiten und verbessern kann. Auf diese Weise unterstützt sie trotz zunehmender Digitalisierung die politische, ökonomische und kulturelle Teilhabe aller.
- Die Verwendung offener Standards ist entscheidend, um Interoperabilität zwischen verschiedenen IT-Systemen zu ermöglichen und garantiert zudem die Langzeitarchivierung digitaler Information.
- Softwarepatente sind inkompatibel mit Freier Software und stellen zudem eine Bedrohung für Gesellschaft und Wirtschaft dar, da sie Innovation verhindern, Geschäftsmodelle schädigen und den Wettbewerb bedrohen.
- Freie Software hilft der IT-Wirtschaft, indem sie kleinen und mittelständischen Unternehmen einen Markteintritt, selbst auf weitestgehend von Monopolen regulierten Märkten, ermöglicht. Damit wird der Wettbewerb auch auf lokaler und regionaler Ebene gefördert.
- Für öffentliche Institutionen und Verwaltungen ist Freie Software eine Voraussetzung, um Hersteller- und Produktunabhängigkeit zu ermöglichen und zugleich ein sicheres, den Datenschutz respektierendes System anbieten zu können.

Verspreche ich:

- Freie Software in allen Bereichen der öffentlichen Hand zu fördern; insbesondere im Bildungssektor, damit jeder Mensch in Freiheit lernen und studieren kann,
- Freier Software im Beschaffungswesen der IT des öffentlichen Sektors den Vorrang zu geben,
- Gesetzesvorschläge zu Gunsten Freier Software aktiv zu fördern sowie mich ebenso aktiv Gesetzesvorschlägen entgegenzustellen, welche Freie Software benachteiligen,
- die Verwendung offener Standards durch öffentliche Institutionen zu fördern; die Veröffentlichung und Archivierung aller öffentlichen Daten und Dokumente soll in offenen Standards erfolgen,
- sicherzustellen, dass Software, die mit Hilfe öffentlicher Gelder entwickelt wird, als Freie Software lizenziert wird, damit andere Verwaltungen und die Öffentlichkeit davon profitieren können,
- den Verbraucherschutz dahingehend zu stärken, dass alle Verbraucher die Kontrolle über ihre Hardware haben.

Ort, Datum

Hans Egloff

---





FSFE Schweiz  
Marcus Möller  
Stampfenbachstrasse 69  
8092 Zürich  
E-Mail: mmoeller@fsfe.org

Corina Eichenberger-Walther  
Wallisweg 15  
5742 Kölliken

12. Juni 2014

### **WeAgree Kampagne der FSFE Schweiz**

Guten Tag Frau Nationalrätin Eichenberger-Walther,

ich bin Mitglied der Free Software Foundation Europe, einer Organisation, welche sich für die Verbreitung von Freier Software einsetzt. Hiermit spreche ich Sie als Mitglied der Regierung an und möchte Sie bitten, sich in dieser Funktion über Freie Software Gedanken zu machen.

Falls Sie ein Zeichen für Freie Software setzen wollen, bitte ich Sie, den Anhang dieses Briefes zu unterzeichnen und an mich zu retournieren. Ich würde mich sehr freuen, wenn Sie zur Förderung von Freier Software beitragen und damit die Partizipation aller unterstützen.

Weiterführende Informationen über die Aktivitäten der Free Software Foundation Europe finden Sie auf der Internetseite <https://fsfe.org>.

Freundliche Grüsse

Marcus Möller

Corina Eichenberger-Walther  
Wallisweg 15  
5742 Kölliken

Marcus Möller  
Stampfenbachstrasse 69  
8092 Zürich

12. Juni 2014

**WeAgree Kampagne der FSFE Schweiz**

Guten Tag Herr Möller,

hiermit sende ich Ihnen den unterzeichneten Anhang zurück.

Freundliche Grüsse

Corina Eichenberger-Walther

# WeAgree

Unter Erwägung nachstehender Gründe:

- In einer Gesellschaft, in der sich ein Grossteil unserer Interaktionen auf der Verwendung digitaler Technologien stützt, entscheidet der Zugang zu Software über die Partizipationsmöglichkeiten aller Bürger.
- Freie Software ist Software, die jede Nutzerin und jeder Nutzer zu jedem Zweck verwenden, verstehen, verbreiten und verbessern kann. Auf diese Weise unterstützt sie trotz zunehmender Digitalisierung die politische, ökonomische und kulturelle Teilhabe aller.
- Die Verwendung offener Standards ist entscheidend, um Interoperabilität zwischen verschiedenen IT-Systemen zu ermöglichen und garantiert zudem die Langzeitarchivierung digitaler Information.
- Softwarepatente sind inkompatibel mit Freier Software und stellen zudem eine Bedrohung für Gesellschaft und Wirtschaft dar, da sie Innovation verhindern, Geschäftsmodelle schädigen und den Wettbewerb bedrohen.
- Freie Software hilft der IT-Wirtschaft, indem sie kleinen und mittelständischen Unternehmen einen Markteintritt, selbst auf weitestgehend von Monopolen regulierten Märkten, ermöglicht. Damit wird der Wettbewerb auch auf lokaler und regionaler Ebene gefördert.
- Für öffentliche Institutionen und Verwaltungen ist Freie Software eine Voraussetzung, um Hersteller- und Produktunabhängigkeit zu ermöglichen und zugleich ein sicheres, den Datenschutz respektierendes System anbieten zu können.

Verspreche ich:

- Freie Software in allen Bereichen der öffentlichen Hand zu fördern; insbesondere im Bildungssektor, damit jeder Mensch in Freiheit lernen und studieren kann,
- Freier Software im Beschaffungswesen der IT des öffentlichen Sektors den Vorrang zu geben,
- Gesetzesvorschläge zu Gunsten Freier Software aktiv zu fördern sowie mich ebenso aktiv Gesetzesvorschlägen entgegenzustellen, welche Freie Software benachteiligen,
- die Verwendung offener Standards durch öffentliche Institutionen zu fördern; die Veröffentlichung und Archivierung aller öffentlichen Daten und Dokumente soll in offenen Standards erfolgen,
- sicherzustellen, dass Software, die mit Hilfe öffentlicher Gelder entwickelt wird, als Freie Software lizenziert wird, damit andere Verwaltungen und die Öffentlichkeit davon profitieren können,
- den Verbraucherschutz dahingehend zu stärken, dass alle Verbraucher die Kontrolle über ihre Hardware haben.

Ort, Datum

Corina Eichenberger-Walther

---



FSFE Schweiz  
Marcus Möller  
Stampfenbachstrasse 69  
8092 Zürich  
E-Mail: mmoeller@fsfe.org

Yvette Estermann  
Bergstrasse 50a  
6010 Kriens

12. Juni 2014

### **WeAgree Kampagne der FSFE Schweiz**

Guten Tag Frau Nationalrätin Estermann,

ich bin Mitglied der Free Software Foundation Europe, einer Organisation, welche sich für die Verbreitung von Freier Software einsetzt. Hiermit spreche ich Sie als Mitglied der Regierung an und möchte Sie bitten, sich in dieser Funktion über Freie Software Gedanken zu machen.

Falls Sie ein Zeichen für Freie Software setzen wollen, bitte ich Sie, den Anhang dieses Briefes zu unterzeichnen und an mich zu retournieren. Ich würde mich sehr freuen, wenn Sie zur Förderung von Freier Software beitragen und damit die Partizipation aller unterstützen.

Weiterführende Informationen über die Aktivitäten der Free Software Foundation Europe finden Sie auf der Internetseite <https://fsfe.org>.

Freundliche Grüsse

Marcus Möller

Yvette Estermann  
Bergstrasse 50a  
6010 Kriens

Marcus Möller  
Stampfenbachstrasse 69  
8092 Zürich

12. Juni 2014

**WeAgree Kampagne der FSFE Schweiz**

Guten Tag Herr Möller,

hiermit sende ich Ihnen den unterzeichneten Anhang zurück.

Freundliche Grüsse

Yvette Estermann

# WeAgree

Unter Erwägung nachstehender Gründe:

- In einer Gesellschaft, in der sich ein Grossteil unserer Interaktionen auf der Verwendung digitaler Technologien stützt, entscheidet der Zugang zu Software über die Partizipationsmöglichkeiten aller Bürger.
- Freie Software ist Software, die jede Nutzerin und jeder Nutzer zu jedem Zweck verwenden, verstehen, verbreiten und verbessern kann. Auf diese Weise unterstützt sie trotz zunehmender Digitalisierung die politische, ökonomische und kulturelle Teilhabe aller.
- Die Verwendung offener Standards ist entscheidend, um Interoperabilität zwischen verschiedenen IT-Systemen zu ermöglichen und garantiert zudem die Langzeitarchivierung digitaler Information.
- Softwarepatente sind inkompatibel mit Freier Software und stellen zudem eine Bedrohung für Gesellschaft und Wirtschaft dar, da sie Innovation verhindern, Geschäftsmodelle schädigen und den Wettbewerb bedrohen.
- Freie Software hilft der IT-Wirtschaft, indem sie kleinen und mittelständischen Unternehmen einen Markteintritt, selbst auf weitestgehend von Monopolen regulierten Märkten, ermöglicht. Damit wird der Wettbewerb auch auf lokaler und regionaler Ebene gefördert.
- Für öffentliche Institutionen und Verwaltungen ist Freie Software eine Voraussetzung, um Hersteller- und Produktunabhängigkeit zu ermöglichen und zugleich ein sicheres, den Datenschutz respektierendes System anbieten zu können.

Verspreche ich:

- Freie Software in allen Bereichen der öffentlichen Hand zu fördern; insbesondere im Bildungssektor, damit jeder Mensch in Freiheit lernen und studieren kann,
- Freier Software im Beschaffungswesen der IT des öffentlichen Sektors den Vorrang zu geben,
- Gesetzesvorschläge zu Gunsten Freier Software aktiv zu fördern sowie mich ebenso aktiv Gesetzesvorschlägen entgegenzustellen, welche Freie Software benachteiligen,
- die Verwendung offener Standards durch öffentliche Institutionen zu fördern; die Veröffentlichung und Archivierung aller öffentlichen Daten und Dokumente soll in offenen Standards erfolgen,
- sicherzustellen, dass Software, die mit Hilfe öffentlicher Gelder entwickelt wird, als Freie Software lizenziert wird, damit andere Verwaltungen und die Öffentlichkeit davon profitieren können,
- den Verbraucherschutz dahingehend zu stärken, dass alle Verbraucher die Kontrolle über ihre Hardware haben.

Ort, Datum

Yvette Estermann

---





FSFE Schweiz  
Marcus Möller  
Stampfenbachstrasse 69  
8092 Zürich  
E-Mail: mmoeller@fsfe.org

Daniel Fässler  
Hofersäge  
Weissbadstrasse 3a  
9050 Appenzell

12. Juni 2014

## **WeAgree Kampagne der FSFE Schweiz**

Guten Tag Herr Nationalrat Fässler,

ich bin Mitglied der Free Software Foundation Europe, einer Organisation, welche sich für die Verbreitung von Freier Software einsetzt. Hiermit spreche ich Sie als Mitglied der Regierung an und möchte Sie bitten, sich in dieser Funktion über Freie Software Gedanken zu machen.

Falls Sie ein Zeichen für Freie Software setzen wollen, bitte ich Sie, den Anhang dieses Briefes zu unterzeichnen und an mich zu retournieren. Ich würde mich sehr freuen, wenn Sie zur Förderung von Freier Software beitragen und damit die Partizipation aller unterstützen.

Weiterführende Informationen über die Aktivitäten der Free Software Foundation Europe finden Sie auf der Internetseite <https://fsfe.org>.

Freundliche Grüsse

Marcus Möller

Daniel Fässler  
Hofersäge  
Weissbadstrasse 3a  
9050 Appenzell

Marcus Möller  
Stampfenbachstrasse 69  
8092 Zürich

12. Juni 2014

**WeAgree Kampagne der FSFE Schweiz**

Guten Tag Herr Möller,

hiermit sende ich Ihnen den unterzeichneten Anhang zurück.

Freundliche Grüsse

Daniel Fässler

# WeAgree

Unter Erwägung nachstehender Gründe:

- In einer Gesellschaft, in der sich ein Grossteil unserer Interaktionen auf der Verwendung digitaler Technologien stützt, entscheidet der Zugang zu Software über die Partizipationsmöglichkeiten aller Bürger.
- Freie Software ist Software, die jede Nutzerin und jeder Nutzer zu jedem Zweck verwenden, verstehen, verbreiten und verbessern kann. Auf diese Weise unterstützt sie trotz zunehmender Digitalisierung die politische, ökonomische und kulturelle Teilhabe aller.
- Die Verwendung offener Standards ist entscheidend, um Interoperabilität zwischen verschiedenen IT-Systemen zu ermöglichen und garantiert zudem die Langzeitarchivierung digitaler Information.
- Softwarepatente sind inkompatibel mit Freier Software und stellen zudem eine Bedrohung für Gesellschaft und Wirtschaft dar, da sie Innovation verhindern, Geschäftsmodelle schädigen und den Wettbewerb bedrohen.
- Freie Software hilft der IT-Wirtschaft, indem sie kleinen und mittelständischen Unternehmen einen Markteintritt, selbst auf weitestgehend von Monopolen regulierten Märkten, ermöglicht. Damit wird der Wettbewerb auch auf lokaler und regionaler Ebene gefördert.
- Für öffentliche Institutionen und Verwaltungen ist Freie Software eine Voraussetzung, um Hersteller- und Produktunabhängigkeit zu ermöglichen und zugleich ein sicheres, den Datenschutz respektierendes System anbieten zu können.

Verspreche ich:

- Freie Software in allen Bereichen der öffentlichen Hand zu fördern; insbesondere im Bildungssektor, damit jeder Mensch in Freiheit lernen und studieren kann,
- Freier Software im Beschaffungswesen der IT des öffentlichen Sektors den Vorrang zu geben,
- Gesetzesvorschläge zu Gunsten Freier Software aktiv zu fördern sowie mich ebenso aktiv Gesetzesvorschlägen entgegenzustellen, welche Freie Software benachteiligen,
- die Verwendung offener Standards durch öffentliche Institutionen zu fördern; die Veröffentlichung und Archivierung aller öffentlichen Daten und Dokumente soll in offenen Standards erfolgen,
- sicherzustellen, dass Software, die mit Hilfe öffentlicher Gelder entwickelt wird, als Freie Software lizenziert wird, damit andere Verwaltungen und die Öffentlichkeit davon profitieren können,
- den Verbraucherschutz dahingehend zu stärken, dass alle Verbraucher die Kontrolle über ihre Hardware haben.

Ort, Datum

Daniel Fässler

---



FSFE Schweiz  
Marcus Möller  
Stampfenbachstrasse 69  
8092 Zürich  
E-Mail: mmoeller@fsfe.org

Hans Fehr  
Parlamentsgebäude  
3003 Bern

12. Juni 2014

### **WeAgree Kampagne der FSFE Schweiz**

Guten Tag Herr Nationalrat Fehr,

ich bin Mitglied der Free Software Foundation Europe, einer Organisation, welche sich für die Verbreitung von Freier Software einsetzt. Hiermit spreche ich Sie als Mitglied der Regierung an und möchte Sie bitten, sich in dieser Funktion über Freie Software Gedanken zu machen.

Falls Sie ein Zeichen für Freie Software setzen wollen, bitte ich Sie, den Anhang dieses Briefes zu unterzeichnen und an mich zu retournieren. Ich würde mich sehr freuen, wenn Sie zur Förderung von Freier Software beitragen und damit die Partizipation aller unterstützen.

Weiterführende Informationen über die Aktivitäten der Free Software Foundation Europe finden Sie auf der Internetseite <https://fsfe.org>.

Freundliche Grüsse

Marcus Möller

Hans Fehr  
Parlamentsgebäude  
3003 Bern

Marcus Möller  
Stampfenbachstrasse 69  
8092 Zürich

12. Juni 2014

**WeAgree Kampagne der FSFE Schweiz**

Guten Tag Herr Möller,

hiermit sende ich Ihnen den unterzeichneten Anhang zurück.

Freundliche Grüsse

Hans Fehr

# WeAgree

Unter Erwägung nachstehender Gründe:

- In einer Gesellschaft, in der sich ein Grossteil unserer Interaktionen auf der Verwendung digitaler Technologien stützt, entscheidet der Zugang zu Software über die Partizipationsmöglichkeiten aller Bürger.
- Freie Software ist Software, die jede Nutzerin und jeder Nutzer zu jedem Zweck verwenden, verstehen, verbreiten und verbessern kann. Auf diese Weise unterstützt sie trotz zunehmender Digitalisierung die politische, ökonomische und kulturelle Teilhabe aller.
- Die Verwendung offener Standards ist entscheidend, um Interoperabilität zwischen verschiedenen IT-Systemen zu ermöglichen und garantiert zudem die Langzeitarchivierung digitaler Information.
- Softwarepatente sind inkompatibel mit Freier Software und stellen zudem eine Bedrohung für Gesellschaft und Wirtschaft dar, da sie Innovation verhindern, Geschäftsmodelle schädigen und den Wettbewerb bedrohen.
- Freie Software hilft der IT-Wirtschaft, indem sie kleinen und mittelständischen Unternehmen einen Markteintritt, selbst auf weitestgehend von Monopolen regulierten Märkten, ermöglicht. Damit wird der Wettbewerb auch auf lokaler und regionaler Ebene gefördert.
- Für öffentliche Institutionen und Verwaltungen ist Freie Software eine Voraussetzung, um Hersteller- und Produktunabhängigkeit zu ermöglichen und zugleich ein sicheres, den Datenschutz respektierendes System anbieten zu können.

Verspreche ich:

- Freie Software in allen Bereichen der öffentlichen Hand zu fördern; insbesondere im Bildungssektor, damit jeder Mensch in Freiheit lernen und studieren kann,
- Freier Software im Beschaffungswesen der IT des öffentlichen Sektors den Vorrang zu geben,
- Gesetzesvorschläge zu Gunsten Freier Software aktiv zu fördern sowie mich ebenso aktiv Gesetzesvorschlägen entgegenzustellen, welche Freie Software benachteiligen,
- die Verwendung offener Standards durch öffentliche Institutionen zu fördern; die Veröffentlichung und Archivierung aller öffentlichen Daten und Dokumente soll in offenen Standards erfolgen,
- sicherzustellen, dass Software, die mit Hilfe öffentlicher Gelder entwickelt wird, als Freie Software lizenziert wird, damit andere Verwaltungen und die Öffentlichkeit davon profitieren können,
- den Verbraucherschutz dahingehend zu stärken, dass alle Verbraucher die Kontrolle über ihre Hardware haben.

Ort, Datum

Hans Fehr

---





FSFE Schweiz  
Marcus Möller  
Stampfenbachstrasse 69  
8092 Zürich  
E-Mail: mmoeller@fsfe.org

Jacqueline Fehr  
Akeretstrasse 19  
8400 Winterthur

12. Juni 2014

### **WeAgree Kampagne der FSFE Schweiz**

Guten Tag Frau Nationalrätin Fehr,

ich bin Mitglied der Free Software Foundation Europe, einer Organisation, welche sich für die Verbreitung von Freier Software einsetzt. Hiermit spreche ich Sie als Mitglied der Regierung an und möchte Sie bitten, sich in dieser Funktion über Freie Software Gedanken zu machen.

Falls Sie ein Zeichen für Freie Software setzen wollen, bitte ich Sie, den Anhang dieses Briefes zu unterzeichnen und an mich zu retournieren. Ich würde mich sehr freuen, wenn Sie zur Förderung von Freier Software beitragen und damit die Partizipation aller unterstützen.

Weiterführende Informationen über die Aktivitäten der Free Software Foundation Europe finden Sie auf der Internetseite <https://fsfe.org>.

Freundliche Grüsse

Marcus Möller

Jacqueline Fehr  
Akeretstrasse 19  
8400 Winterthur

Marcus Möller  
Stampfenbachstrasse 69  
8092 Zürich

12. Juni 2014

**WeAgree Kampagne der FSFE Schweiz**

Guten Tag Herr Möller,

hiermit sende ich Ihnen den unterzeichneten Anhang zurück.

Freundliche Grüsse

Jacqueline Fehr

# WeAgree

Unter Erwägung nachstehender Gründe:

- In einer Gesellschaft, in der sich ein Grossteil unserer Interaktionen auf der Verwendung digitaler Technologien stützt, entscheidet der Zugang zu Software über die Partizipationsmöglichkeiten aller Bürger.
- Freie Software ist Software, die jede Nutzerin und jeder Nutzer zu jedem Zweck verwenden, verstehen, verbreiten und verbessern kann. Auf diese Weise unterstützt sie trotz zunehmender Digitalisierung die politische, ökonomische und kulturelle Teilhabe aller.
- Die Verwendung offener Standards ist entscheidend, um Interoperabilität zwischen verschiedenen IT-Systemen zu ermöglichen und garantiert zudem die Langzeitarchivierung digitaler Information.
- Softwarepatente sind inkompatibel mit Freier Software und stellen zudem eine Bedrohung für Gesellschaft und Wirtschaft dar, da sie Innovation verhindern, Geschäftsmodelle schädigen und den Wettbewerb bedrohen.
- Freie Software hilft der IT-Wirtschaft, indem sie kleinen und mittelständischen Unternehmen einen Markteintritt, selbst auf weitestgehend von Monopolen regulierten Märkten, ermöglicht. Damit wird der Wettbewerb auch auf lokaler und regionaler Ebene gefördert.
- Für öffentliche Institutionen und Verwaltungen ist Freie Software eine Voraussetzung, um Hersteller- und Produktunabhängigkeit zu ermöglichen und zugleich ein sicheres, den Datenschutz respektierendes System anbieten zu können.

Verspreche ich:

- Freie Software in allen Bereichen der öffentlichen Hand zu fördern; insbesondere im Bildungssektor, damit jeder Mensch in Freiheit lernen und studieren kann,
- Freier Software im Beschaffungswesen der IT des öffentlichen Sektors den Vorrang zu geben,
- Gesetzesvorschläge zu Gunsten Freier Software aktiv zu fördern sowie mich ebenso aktiv Gesetzesvorschlägen entgegenzustellen, welche Freie Software benachteiligen,
- die Verwendung offener Standards durch öffentliche Institutionen zu fördern; die Veröffentlichung und Archivierung aller öffentlichen Daten und Dokumente soll in offenen Standards erfolgen,
- sicherzustellen, dass Software, die mit Hilfe öffentlicher Gelder entwickelt wird, als Freie Software lizenziert wird, damit andere Verwaltungen und die Öffentlichkeit davon profitieren können,
- den Verbraucherschutz dahingehend zu stärken, dass alle Verbraucher die Kontrolle über ihre Hardware haben.

Ort, Datum

Jacqueline Fehr

---



FSFE Schweiz  
Marcus Möller  
Stampfenbachstrasse 69  
8092 Zürich  
E-Mail: mmoeller@fsfe.org

Yvonne Feri  
Etzelmatt 6  
5430 Wettingen

12. Juni 2014

### **WeAgree Kampagne der FSFE Schweiz**

Guten Tag Frau Nationalrätin Feri,

ich bin Mitglied der Free Software Foundation Europe, einer Organisation, welche sich für die Verbreitung von Freier Software einsetzt. Hiermit spreche ich Sie als Mitglied der Regierung an und möchte Sie bitten, sich in dieser Funktion über Freie Software Gedanken zu machen.

Falls Sie ein Zeichen für Freie Software setzen wollen, bitte ich Sie, den Anhang dieses Briefes zu unterzeichnen und an mich zu retournieren. Ich würde mich sehr freuen, wenn Sie zur Förderung von Freier Software beitragen und damit die Partizipation aller unterstützen.

Weiterführende Informationen über die Aktivitäten der Free Software Foundation Europe finden Sie auf der Internetseite <https://fsfe.org>.

Freundliche Grüsse

Marcus Möller

Yvonne Feri  
Etzelmatt 6  
5430 Wettingen

Marcus Möller  
Stampfenbachstrasse 69  
8092 Zürich

12. Juni 2014

**WeAgree Kampagne der FSFE Schweiz**

Guten Tag Herr Möller,

hiermit sende ich Ihnen den unterzeichneten Anhang zurück.

Freundliche Grüsse

Yvonne Feri

# WeAgree

Unter Erwägung nachstehender Gründe:

- In einer Gesellschaft, in der sich ein Grossteil unserer Interaktionen auf der Verwendung digitaler Technologien stützt, entscheidet der Zugang zu Software über die Partizipationsmöglichkeiten aller Bürger.
- Freie Software ist Software, die jede Nutzerin und jeder Nutzer zu jedem Zweck verwenden, verstehen, verbreiten und verbessern kann. Auf diese Weise unterstützt sie trotz zunehmender Digitalisierung die politische, ökonomische und kulturelle Teilhabe aller.
- Die Verwendung offener Standards ist entscheidend, um Interoperabilität zwischen verschiedenen IT-Systemen zu ermöglichen und garantiert zudem die Langzeitarchivierung digitaler Information.
- Softwarepatente sind inkompatibel mit Freier Software und stellen zudem eine Bedrohung für Gesellschaft und Wirtschaft dar, da sie Innovation verhindern, Geschäftsmodelle schädigen und den Wettbewerb bedrohen.
- Freie Software hilft der IT-Wirtschaft, indem sie kleinen und mittelständischen Unternehmen einen Markteintritt, selbst auf weitestgehend von Monopolen regulierten Märkten, ermöglicht. Damit wird der Wettbewerb auch auf lokaler und regionaler Ebene gefördert.
- Für öffentliche Institutionen und Verwaltungen ist Freie Software eine Voraussetzung, um Hersteller- und Produktunabhängigkeit zu ermöglichen und zugleich ein sicheres, den Datenschutz respektierendes System anbieten zu können.

Verspreche ich:

- Freie Software in allen Bereichen der öffentlichen Hand zu fördern; insbesondere im Bildungssektor, damit jeder Mensch in Freiheit lernen und studieren kann,
- Freier Software im Beschaffungswesen der IT des öffentlichen Sektors den Vorrang zu geben,
- Gesetzesvorschläge zu Gunsten Freier Software aktiv zu fördern sowie mich ebenso aktiv Gesetzesvorschlägen entgegenzustellen, welche Freie Software benachteiligen,
- die Verwendung offener Standards durch öffentliche Institutionen zu fördern; die Veröffentlichung und Archivierung aller öffentlichen Daten und Dokumente soll in offenen Standards erfolgen,
- sicherzustellen, dass Software, die mit Hilfe öffentlicher Gelder entwickelt wird, als Freie Software lizenziert wird, damit andere Verwaltungen und die Öffentlichkeit davon profitieren können,
- den Verbraucherschutz dahingehend zu stärken, dass alle Verbraucher die Kontrolle über ihre Hardware haben.

Ort, Datum

Yvonne Feri

---





FSFE Schweiz  
Marcus Möller  
Stampfenbachstrasse 69  
8092 Zürich  
E-Mail: mmoeller@fsfe.org

Doris Fiala  
Dreikönigstrasse 31  
8002 Zürich

12. Juni 2014

## **WeAgree Kampagne der FSFE Schweiz**

Guten Tag Frau Nationalrätin Fiala,

ich bin Mitglied der Free Software Foundation Europe, einer Organisation, welche sich für die Verbreitung von Freier Software einsetzt. Hiermit spreche ich Sie als Mitglied der Regierung an und möchte Sie bitten, sich in dieser Funktion über Freie Software Gedanken zu machen.

Falls Sie ein Zeichen für Freie Software setzen wollen, bitte ich Sie, den Anhang dieses Briefes zu unterzeichnen und an mich zu retournieren. Ich würde mich sehr freuen, wenn Sie zur Förderung von Freier Software beitragen und damit die Partizipation aller unterstützen.

Weiterführende Informationen über die Aktivitäten der Free Software Foundation Europe finden Sie auf der Internetseite <https://fsfe.org>.

Freundliche Grüsse

Marcus Möller

Doris Fiala  
Dreikönigstrasse 31  
8002 Zürich

Marcus Möller  
Stampfenbachstrasse 69  
8092 Zürich

12. Juni 2014

**WeAgree Kampagne der FSFE Schweiz**

Guten Tag Herr Möller,

hiermit sende ich Ihnen den unterzeichneten Anhang zurück.

Freundliche Grüsse

Doris Fiala

# WeAgree

Unter Erwägung nachstehender Gründe:

- In einer Gesellschaft, in der sich ein Grossteil unserer Interaktionen auf der Verwendung digitaler Technologien stützt, entscheidet der Zugang zu Software über die Partizipationsmöglichkeiten aller Bürger.
- Freie Software ist Software, die jede Nutzerin und jeder Nutzer zu jedem Zweck verwenden, verstehen, verbreiten und verbessern kann. Auf diese Weise unterstützt sie trotz zunehmender Digitalisierung die politische, ökonomische und kulturelle Teilhabe aller.
- Die Verwendung offener Standards ist entscheidend, um Interoperabilität zwischen verschiedenen IT-Systemen zu ermöglichen und garantiert zudem die Langzeitarchivierung digitaler Information.
- Softwarepatente sind inkompatibel mit Freier Software und stellen zudem eine Bedrohung für Gesellschaft und Wirtschaft dar, da sie Innovation verhindern, Geschäftsmodelle schädigen und den Wettbewerb bedrohen.
- Freie Software hilft der IT-Wirtschaft, indem sie kleinen und mittelständischen Unternehmen einen Markteintritt, selbst auf weitestgehend von Monopolen regulierten Märkten, ermöglicht. Damit wird der Wettbewerb auch auf lokaler und regionaler Ebene gefördert.
- Für öffentliche Institutionen und Verwaltungen ist Freie Software eine Voraussetzung, um Hersteller- und Produktunabhängigkeit zu ermöglichen und zugleich ein sicheres, den Datenschutz respektierendes System anbieten zu können.

Verspreche ich:

- Freie Software in allen Bereichen der öffentlichen Hand zu fördern; insbesondere im Bildungssektor, damit jeder Mensch in Freiheit lernen und studieren kann,
- Freier Software im Beschaffungswesen der IT des öffentlichen Sektors den Vorrang zu geben,
- Gesetzesvorschläge zu Gunsten Freier Software aktiv zu fördern sowie mich ebenso aktiv Gesetzesvorschlägen entgegenzustellen, welche Freie Software benachteiligen,
- die Verwendung offener Standards durch öffentliche Institutionen zu fördern; die Veröffentlichung und Archivierung aller öffentlichen Daten und Dokumente soll in offenen Standards erfolgen,
- sicherzustellen, dass Software, die mit Hilfe öffentlicher Gelder entwickelt wird, als Freie Software lizenziert wird, damit andere Verwaltungen und die Öffentlichkeit davon profitieren können,
- den Verbraucherschutz dahingehend zu stärken, dass alle Verbraucher die Kontrolle über ihre Hardware haben.

Ort, Datum

Doris Fiala

---



FSFE Schweiz  
Marcus Möller  
Stampfenbachstrasse 69  
8092 Zürich  
E-Mail: mmoeller@fsfe.org

Roland Fischer  
Sonn matt 15  
6044 Udligenswil

12. Juni 2014

### **WeAgree Kampagne der FSFE Schweiz**

Guten Tag Herr Nationalrat Fischer,

ich bin Mitglied der Free Software Foundation Europe, einer Organisation, welche sich für die Verbreitung von Freier Software einsetzt. Hiermit spreche ich Sie als Mitglied der Regierung an und möchte Sie bitten, sich in dieser Funktion über Freie Software Gedanken zu machen.

Falls Sie ein Zeichen für Freie Software setzen wollen, bitte ich Sie, den Anhang dieses Briefes zu unterzeichnen und an mich zu retournieren. Ich würde mich sehr freuen, wenn Sie zur Förderung von Freier Software beitragen und damit die Partizipation aller unterstützen.

Weiterführende Informationen über die Aktivitäten der Free Software Foundation Europe finden Sie auf der Internetseite <https://fsfe.org>.

Freundliche Grüsse

Marcus Möller

Roland Fischer  
Sonnmatt 15  
6044 Udligenswil

Marcus Möller  
Stampfenbachstrasse 69  
8092 Zürich

12. Juni 2014

**WeAgree Kampagne der FSFE Schweiz**

Guten Tag Herr Möller,

hiermit sende ich Ihnen den unterzeichneten Anhang zurück.

Freundliche Grüsse

Roland Fischer

# WeAgree

Unter Erwägung nachstehender Gründe:

- In einer Gesellschaft, in der sich ein Grossteil unserer Interaktionen auf der Verwendung digitaler Technologien stützt, entscheidet der Zugang zu Software über die Partizipationsmöglichkeiten aller Bürger.
- Freie Software ist Software, die jede Nutzerin und jeder Nutzer zu jedem Zweck verwenden, verstehen, verbreiten und verbessern kann. Auf diese Weise unterstützt sie trotz zunehmender Digitalisierung die politische, ökonomische und kulturelle Teilhabe aller.
- Die Verwendung offener Standards ist entscheidend, um Interoperabilität zwischen verschiedenen IT-Systemen zu ermöglichen und garantiert zudem die Langzeitarchivierung digitaler Information.
- Softwarepatente sind inkompatibel mit Freier Software und stellen zudem eine Bedrohung für Gesellschaft und Wirtschaft dar, da sie Innovation verhindern, Geschäftsmodelle schädigen und den Wettbewerb bedrohen.
- Freie Software hilft der IT-Wirtschaft, indem sie kleinen und mittelständischen Unternehmen einen Markteintritt, selbst auf weitestgehend von Monopolen regulierten Märkten, ermöglicht. Damit wird der Wettbewerb auch auf lokaler und regionaler Ebene gefördert.
- Für öffentliche Institutionen und Verwaltungen ist Freie Software eine Voraussetzung, um Hersteller- und Produktunabhängigkeit zu ermöglichen und zugleich ein sicheres, den Datenschutz respektierendes System anbieten zu können.

Verspreche ich:

- Freie Software in allen Bereichen der öffentlichen Hand zu fördern; insbesondere im Bildungssektor, damit jeder Mensch in Freiheit lernen und studieren kann,
- Freier Software im Beschaffungswesen der IT des öffentlichen Sektors den Vorrang zu geben,
- Gesetzesvorschläge zu Gunsten Freier Software aktiv zu fördern sowie mich ebenso aktiv Gesetzesvorschlägen entgegenzustellen, welche Freie Software benachteiligen,
- die Verwendung offener Standards durch öffentliche Institutionen zu fördern; die Veröffentlichung und Archivierung aller öffentlichen Daten und Dokumente soll in offenen Standards erfolgen,
- sicherzustellen, dass Software, die mit Hilfe öffentlicher Gelder entwickelt wird, als Freie Software lizenziert wird, damit andere Verwaltungen und die Öffentlichkeit davon profitieren können,
- den Verbraucherschutz dahingehend zu stärken, dass alle Verbraucher die Kontrolle über ihre Hardware haben.

Ort, Datum

Roland Fischer

---





FSFE Schweiz  
Marcus Möller  
Stampfenbachstrasse 69  
8092 Zürich  
E-Mail: mmoeller@fsfe.org

Beat Flach  
Im Fahr 18  
5105 Auenstein

12. Juni 2014

### **WeAgree Kampagne der FSFE Schweiz**

Guten Tag Herr Nationalrat Flach,

ich bin Mitglied der Free Software Foundation Europe, einer Organisation, welche sich für die Verbreitung von Freier Software einsetzt. Hiermit spreche ich Sie als Mitglied der Regierung an und möchte Sie bitten, sich in dieser Funktion über Freie Software Gedanken zu machen.

Falls Sie ein Zeichen für Freie Software setzen wollen, bitte ich Sie, den Anhang dieses Briefes zu unterzeichnen und an mich zu retournieren. Ich würde mich sehr freuen, wenn Sie zur Förderung von Freier Software beitragen und damit die Partizipation aller unterstützen.

Weiterführende Informationen über die Aktivitäten der Free Software Foundation Europe finden Sie auf der Internetseite <https://fsfe.org>.

Freundliche Grüsse

Marcus Möller

Beat Flach  
Im Fahr 18  
5105 Auenstein

Marcus Möller  
Stampfenbachstrasse 69  
8092 Zürich

12. Juni 2014

**WeAgree Kampagne der FSFE Schweiz**

Guten Tag Herr Möller,

hiermit sende ich Ihnen den unterzeichneten Anhang zurück.

Freundliche Grüsse

Beat Flach

# WeAgree

Unter Erwägung nachstehender Gründe:

- In einer Gesellschaft, in der sich ein Grossteil unserer Interaktionen auf der Verwendung digitaler Technologien stützt, entscheidet der Zugang zu Software über die Partizipationsmöglichkeiten aller Bürger.
- Freie Software ist Software, die jede Nutzerin und jeder Nutzer zu jedem Zweck verwenden, verstehen, verbreiten und verbessern kann. Auf diese Weise unterstützt sie trotz zunehmender Digitalisierung die politische, ökonomische und kulturelle Teilhabe aller.
- Die Verwendung offener Standards ist entscheidend, um Interoperabilität zwischen verschiedenen IT-Systemen zu ermöglichen und garantiert zudem die Langzeitarchivierung digitaler Information.
- Softwarepatente sind inkompatibel mit Freier Software und stellen zudem eine Bedrohung für Gesellschaft und Wirtschaft dar, da sie Innovation verhindern, Geschäftsmodelle schädigen und den Wettbewerb bedrohen.
- Freie Software hilft der IT-Wirtschaft, indem sie kleinen und mittelständischen Unternehmen einen Markteintritt, selbst auf weitestgehend von Monopolen regulierten Märkten, ermöglicht. Damit wird der Wettbewerb auch auf lokaler und regionaler Ebene gefördert.
- Für öffentliche Institutionen und Verwaltungen ist Freie Software eine Voraussetzung, um Hersteller- und Produktunabhängigkeit zu ermöglichen und zugleich ein sicheres, den Datenschutz respektierendes System anbieten zu können.

Verspreche ich:

- Freie Software in allen Bereichen der öffentlichen Hand zu fördern; insbesondere im Bildungssektor, damit jeder Mensch in Freiheit lernen und studieren kann,
- Freier Software im Beschaffungswesen der IT des öffentlichen Sektors den Vorrang zu geben,
- Gesetzesvorschläge zu Gunsten Freier Software aktiv zu fördern sowie mich ebenso aktiv Gesetzesvorschlägen entgegenzustellen, welche Freie Software benachteiligen,
- die Verwendung offener Standards durch öffentliche Institutionen zu fördern; die Veröffentlichung und Archivierung aller öffentlichen Daten und Dokumente soll in offenen Standards erfolgen,
- sicherzustellen, dass Software, die mit Hilfe öffentlicher Gelder entwickelt wird, als Freie Software lizenziert wird, damit andere Verwaltungen und die Öffentlichkeit davon profitieren können,
- den Verbraucherschutz dahingehend zu stärken, dass alle Verbraucher die Kontrolle über ihre Hardware haben.

Ort, Datum

Beat Flach

---



FSFE Schweiz  
Marcus Möller  
Stampfenbachstrasse 69  
8092 Zürich  
E-Mail: mmoeller@fsfe.org

Sylvia Flückiger-Bäni  
Badweg 43  
5040 Schöftland

12. Juni 2014

### **WeAgree Kampagne der FSFE Schweiz**

Guten Tag Frau Nationalrätin Flückiger-Bäni,

ich bin Mitglied der Free Software Foundation Europe, einer Organisation, welche sich für die Verbreitung von Freier Software einsetzt. Hiermit spreche ich Sie als Mitglied der Regierung an und möchte Sie bitten, sich in dieser Funktion über Freie Software Gedanken zu machen.

Falls Sie ein Zeichen für Freie Software setzen wollen, bitte ich Sie, den Anhang dieses Briefes zu unterzeichnen und an mich zu retournieren. Ich würde mich sehr freuen, wenn Sie zur Förderung von Freier Software beitragen und damit die Partizipation aller unterstützen.

Weiterführende Informationen über die Aktivitäten der Free Software Foundation Europe finden Sie auf der Internetseite <https://fsfe.org>.

Freundliche Grüsse

Marcus Möller

Sylvia Flückiger-Bäni  
Badweg 43  
5040 Schöftland

Marcus Möller  
Stampfenbachstrasse 69  
8092 Zürich

12. Juni 2014

**WeAgree Kampagne der FSFE Schweiz**

Guten Tag Herr Möller,

hiermit sende ich Ihnen den unterzeichneten Anhang zurück.

Freundliche Grüsse

Sylvia Flückiger-Bäni

# WeAgree

Unter Erwägung nachstehender Gründe:

- In einer Gesellschaft, in der sich ein Grossteil unserer Interaktionen auf der Verwendung digitaler Technologien stützt, entscheidet der Zugang zu Software über die Partizipationsmöglichkeiten aller Bürger.
- Freie Software ist Software, die jede Nutzerin und jeder Nutzer zu jedem Zweck verwenden, verstehen, verbreiten und verbessern kann. Auf diese Weise unterstützt sie trotz zunehmender Digitalisierung die politische, ökonomische und kulturelle Teilhabe aller.
- Die Verwendung offener Standards ist entscheidend, um Interoperabilität zwischen verschiedenen IT-Systemen zu ermöglichen und garantiert zudem die Langzeitarchivierung digitaler Information.
- Softwarepatente sind inkompatibel mit Freier Software und stellen zudem eine Bedrohung für Gesellschaft und Wirtschaft dar, da sie Innovation verhindern, Geschäftsmodelle schädigen und den Wettbewerb bedrohen.
- Freie Software hilft der IT-Wirtschaft, indem sie kleinen und mittelständischen Unternehmen einen Markteintritt, selbst auf weitestgehend von Monopolen regulierten Märkten, ermöglicht. Damit wird der Wettbewerb auch auf lokaler und regionaler Ebene gefördert.
- Für öffentliche Institutionen und Verwaltungen ist Freie Software eine Voraussetzung, um Hersteller- und Produktunabhängigkeit zu ermöglichen und zugleich ein sicheres, den Datenschutz respektierendes System anbieten zu können.

Verspreche ich:

- Freie Software in allen Bereichen der öffentlichen Hand zu fördern; insbesondere im Bildungssektor, damit jeder Mensch in Freiheit lernen und studieren kann,
- Freier Software im Beschaffungswesen der IT des öffentlichen Sektors den Vorrang zu geben,
- Gesetzesvorschläge zu Gunsten Freier Software aktiv zu fördern sowie mich ebenso aktiv Gesetzesvorschlägen entgegenzustellen, welche Freie Software benachteiligen,
- die Verwendung offener Standards durch öffentliche Institutionen zu fördern; die Veröffentlichung und Archivierung aller öffentlichen Daten und Dokumente soll in offenen Standards erfolgen,
- sicherzustellen, dass Software, die mit Hilfe öffentlicher Gelder entwickelt wird, als Freie Software lizenziert wird, damit andere Verwaltungen und die Öffentlichkeit davon profitieren können,
- den Verbraucherschutz dahingehend zu stärken, dass alle Verbraucher die Kontrolle über ihre Hardware haben.

Ort, Datum

Sylvia Flückiger-Bäni

---





FSFE Schweiz  
Marcus Möller  
Stampfenbachstrasse 69  
8092 Zürich  
E-Mail: mmoeller@fsfe.org

Kurt Fluri  
Baselstrasse 7  
Postfach 460  
4502 Solothurn

12. Juni 2014

## **WeAgree Kampagne der FSFE Schweiz**

Guten Tag Herr Nationalrat Fluri,

ich bin Mitglied der Free Software Foundation Europe, einer Organisation, welche sich für die Verbreitung von Freier Software einsetzt. Hiermit spreche ich Sie als Mitglied der Regierung an und möchte Sie bitten, sich in dieser Funktion über Freie Software Gedanken zu machen.

Falls Sie ein Zeichen für Freie Software setzen wollen, bitte ich Sie, den Anhang dieses Briefes zu unterzeichnen und an mich zu retournieren. Ich würde mich sehr freuen, wenn Sie zur Förderung von Freier Software beitragen und damit die Partizipation aller unterstützen.

Weiterführende Informationen über die Aktivitäten der Free Software Foundation Europe finden Sie auf der Internetseite <https://fsfe.org>.

Freundliche Grüsse

Marcus Möller

Kurt Fluri  
Baselstrasse 7  
Postfach 460  
4502 Solothurn

Marcus Möller  
Stampfenbachstrasse 69  
8092 Zürich

12. Juni 2014

**WeAgree Kampagne der FSFE Schweiz**

Guten Tag Herr Möller,

hiermit sende ich Ihnen den unterzeichneten Anhang zurück.

Freundliche Grüsse

Kurt Fluri

# WeAgree

Unter Erwägung nachstehender Gründe:

- In einer Gesellschaft, in der sich ein Grossteil unserer Interaktionen auf der Verwendung digitaler Technologien stützt, entscheidet der Zugang zu Software über die Partizipationsmöglichkeiten aller Bürger.
- Freie Software ist Software, die jede Nutzerin und jeder Nutzer zu jedem Zweck verwenden, verstehen, verbreiten und verbessern kann. Auf diese Weise unterstützt sie trotz zunehmender Digitalisierung die politische, ökonomische und kulturelle Teilhabe aller.
- Die Verwendung offener Standards ist entscheidend, um Interoperabilität zwischen verschiedenen IT-Systemen zu ermöglichen und garantiert zudem die Langzeitarchivierung digitaler Information.
- Softwarepatente sind inkompatibel mit Freier Software und stellen zudem eine Bedrohung für Gesellschaft und Wirtschaft dar, da sie Innovation verhindern, Geschäftsmodelle schädigen und den Wettbewerb bedrohen.
- Freie Software hilft der IT-Wirtschaft, indem sie kleinen und mittelständischen Unternehmen einen Markteintritt, selbst auf weitestgehend von Monopolen regulierten Märkten, ermöglicht. Damit wird der Wettbewerb auch auf lokaler und regionaler Ebene gefördert.
- Für öffentliche Institutionen und Verwaltungen ist Freie Software eine Voraussetzung, um Hersteller- und Produktunabhängigkeit zu ermöglichen und zugleich ein sicheres, den Datenschutz respektierendes System anbieten zu können.

Verspreche ich:

- Freie Software in allen Bereichen der öffentlichen Hand zu fördern; insbesondere im Bildungssektor, damit jeder Mensch in Freiheit lernen und studieren kann,
- Freier Software im Beschaffungswesen der IT des öffentlichen Sektors den Vorrang zu geben,
- Gesetzesvorschläge zu Gunsten Freier Software aktiv zu fördern sowie mich ebenso aktiv Gesetzesvorschlägen entgegenzustellen, welche Freie Software benachteiligen,
- die Verwendung offener Standards durch öffentliche Institutionen zu fördern; die Veröffentlichung und Archivierung aller öffentlichen Daten und Dokumente soll in offenen Standards erfolgen,
- sicherzustellen, dass Software, die mit Hilfe öffentlicher Gelder entwickelt wird, als Freie Software lizenziert wird, damit andere Verwaltungen und die Öffentlichkeit davon profitieren können,
- den Verbraucherschutz dahingehend zu stärken, dass alle Verbraucher die Kontrolle über ihre Hardware haben.

Ort, Datum

Kurt Fluri

---



FSFE Schweiz  
Marcus Möller  
Stampfenbachstrasse 69  
8092 Zürich  
E-Mail: mmoeller@fsfe.org

Sebastian Frehner  
Kornhausgasse 7  
4051 Basel

12. Juni 2014

## **WeAgree Kampagne der FSFE Schweiz**

Guten Tag Herr Nationalrat Frehner,

ich bin Mitglied der Free Software Foundation Europe, einer Organisation, welche sich für die Verbreitung von Freier Software einsetzt. Hiermit spreche ich Sie als Mitglied der Regierung an und möchte Sie bitten, sich in dieser Funktion über Freie Software Gedanken zu machen.

Falls Sie ein Zeichen für Freie Software setzen wollen, bitte ich Sie, den Anhang dieses Briefes zu unterzeichnen und an mich zu retournieren. Ich würde mich sehr freuen, wenn Sie zur Förderung von Freier Software beitragen und damit die Partizipation aller unterstützen.

Weiterführende Informationen über die Aktivitäten der Free Software Foundation Europe finden Sie auf der Internetseite <https://fsfe.org>.

Freundliche Grüsse

Marcus Möller

Sebastian Frehner  
Kornhausgasse 7  
4051 Basel

Marcus Möller  
Stampfenbachstrasse 69  
8092 Zürich

12. Juni 2014

**WeAgree Kampagne der FSFE Schweiz**

Guten Tag Herr Möller,

hiermit sende ich Ihnen den unterzeichneten Anhang zurück.

Freundliche Grüsse

Sebastian Frehner

# WeAgree

Unter Erwägung nachstehender Gründe:

- In einer Gesellschaft, in der sich ein Grossteil unserer Interaktionen auf der Verwendung digitaler Technologien stützt, entscheidet der Zugang zu Software über die Partizipationsmöglichkeiten aller Bürger.
- Freie Software ist Software, die jede Nutzerin und jeder Nutzer zu jedem Zweck verwenden, verstehen, verbreiten und verbessern kann. Auf diese Weise unterstützt sie trotz zunehmender Digitalisierung die politische, ökonomische und kulturelle Teilhabe aller.
- Die Verwendung offener Standards ist entscheidend, um Interoperabilität zwischen verschiedenen IT-Systemen zu ermöglichen und garantiert zudem die Langzeitarchivierung digitaler Information.
- Softwarepatente sind inkompatibel mit Freier Software und stellen zudem eine Bedrohung für Gesellschaft und Wirtschaft dar, da sie Innovation verhindern, Geschäftsmodelle schädigen und den Wettbewerb bedrohen.
- Freie Software hilft der IT-Wirtschaft, indem sie kleinen und mittelständischen Unternehmen einen Markteintritt, selbst auf weitestgehend von Monopolen regulierten Märkten, ermöglicht. Damit wird der Wettbewerb auch auf lokaler und regionaler Ebene gefördert.
- Für öffentliche Institutionen und Verwaltungen ist Freie Software eine Voraussetzung, um Hersteller- und Produktunabhängigkeit zu ermöglichen und zugleich ein sicheres, den Datenschutz respektierendes System anbieten zu können.

Verspreche ich:

- Freie Software in allen Bereichen der öffentlichen Hand zu fördern; insbesondere im Bildungssektor, damit jeder Mensch in Freiheit lernen und studieren kann,
- Freier Software im Beschaffungswesen der IT des öffentlichen Sektors den Vorrang zu geben,
- Gesetzesvorschläge zu Gunsten Freier Software aktiv zu fördern sowie mich ebenso aktiv Gesetzesvorschlägen entgegenzustellen, welche Freie Software benachteiligen,
- die Verwendung offener Standards durch öffentliche Institutionen zu fördern; die Veröffentlichung und Archivierung aller öffentlichen Daten und Dokumente soll in offenen Standards erfolgen,
- sicherzustellen, dass Software, die mit Hilfe öffentlicher Gelder entwickelt wird, als Freie Software lizenziert wird, damit andere Verwaltungen und die Öffentlichkeit davon profitieren können,
- den Verbraucherschutz dahingehend zu stärken, dass alle Verbraucher die Kontrolle über ihre Hardware haben.

Ort, Datum

Sebastian Frehner

---





FSFE Schweiz  
Marcus Möller  
Stampfenbachstrasse 69  
8092 Zürich  
E-Mail: mmoeller@fsfe.org

Claudia Friedl  
Gallusstrasse 6  
9000 St. Gallen

12. Juni 2014

### **WeAgree Kampagne der FSFE Schweiz**

Guten Tag Frau Nationalrätin Friedl,

ich bin Mitglied der Free Software Foundation Europe, einer Organisation, welche sich für die Verbreitung von Freier Software einsetzt. Hiermit spreche ich Sie als Mitglied der Regierung an und möchte Sie bitten, sich in dieser Funktion über Freie Software Gedanken zu machen.

Falls Sie ein Zeichen für Freie Software setzen wollen, bitte ich Sie, den Anhang dieses Briefes zu unterzeichnen und an mich zu retournieren. Ich würde mich sehr freuen, wenn Sie zur Förderung von Freier Software beitragen und damit die Partizipation aller unterstützen.

Weiterführende Informationen über die Aktivitäten der Free Software Foundation Europe finden Sie auf der Internetseite <https://fsfe.org>.

Freundliche Grüsse

Marcus Möller

Claudia Friedl  
Gallusstrasse 6  
9000 St. Gallen

Marcus Möller  
Stampfenbachstrasse 69  
8092 Zürich

12. Juni 2014

**WeAgree Kampagne der FSFE Schweiz**

Guten Tag Herr Möller,

hiermit sende ich Ihnen den unterzeichneten Anhang zurück.

Freundliche Grüsse

Claudia Friedl

# WeAgree

Unter Erwägung nachstehender Gründe:

- In einer Gesellschaft, in der sich ein Grossteil unserer Interaktionen auf der Verwendung digitaler Technologien stützt, entscheidet der Zugang zu Software über die Partizipationsmöglichkeiten aller Bürger.
- Freie Software ist Software, die jede Nutzerin und jeder Nutzer zu jedem Zweck verwenden, verstehen, verbreiten und verbessern kann. Auf diese Weise unterstützt sie trotz zunehmender Digitalisierung die politische, ökonomische und kulturelle Teilhabe aller.
- Die Verwendung offener Standards ist entscheidend, um Interoperabilität zwischen verschiedenen IT-Systemen zu ermöglichen und garantiert zudem die Langzeitarchivierung digitaler Information.
- Softwarepatente sind inkompatibel mit Freier Software und stellen zudem eine Bedrohung für Gesellschaft und Wirtschaft dar, da sie Innovation verhindern, Geschäftsmodelle schädigen und den Wettbewerb bedrohen.
- Freie Software hilft der IT-Wirtschaft, indem sie kleinen und mittelständischen Unternehmen einen Markteintritt, selbst auf weitestgehend von Monopolen regulierten Märkten, ermöglicht. Damit wird der Wettbewerb auch auf lokaler und regionaler Ebene gefördert.
- Für öffentliche Institutionen und Verwaltungen ist Freie Software eine Voraussetzung, um Hersteller- und Produktunabhängigkeit zu ermöglichen und zugleich ein sicheres, den Datenschutz respektierendes System anbieten zu können.

Verspreche ich:

- Freie Software in allen Bereichen der öffentlichen Hand zu fördern; insbesondere im Bildungssektor, damit jeder Mensch in Freiheit lernen und studieren kann,
- Freier Software im Beschaffungswesen der IT des öffentlichen Sektors den Vorrang zu geben,
- Gesetzesvorschläge zu Gunsten Freier Software aktiv zu fördern sowie mich ebenso aktiv Gesetzesvorschlägen entgegenzustellen, welche Freie Software benachteiligen,
- die Verwendung offener Standards durch öffentliche Institutionen zu fördern; die Veröffentlichung und Archivierung aller öffentlichen Daten und Dokumente soll in offenen Standards erfolgen,
- sicherzustellen, dass Software, die mit Hilfe öffentlicher Gelder entwickelt wird, als Freie Software lizenziert wird, damit andere Verwaltungen und die Öffentlichkeit davon profitieren können,
- den Verbraucherschutz dahingehend zu stärken, dass alle Verbraucher die Kontrolle über ihre Hardware haben.

Ort, Datum

Claudia Friedl

---



FSFE Schweiz  
Marcus Möller  
Stampfenbachstrasse 69  
8092 Zürich  
E-Mail: mmoeller@fsfe.org

Chantal Galladé  
Parlamentsgebäude  
3003 Bern

12. Juni 2014

### **WeAgree Kampagne der FSFE Schweiz**

Guten Tag Frau Nationalrätin Galladé,

ich bin Mitglied der Free Software Foundation Europe, einer Organisation, welche sich für die Verbreitung von Freier Software einsetzt. Hiermit spreche ich Sie als Mitglied der Regierung an und möchte Sie bitten, sich in dieser Funktion über Freie Software Gedanken zu machen.

Falls Sie ein Zeichen für Freie Software setzen wollen, bitte ich Sie, den Anhang dieses Briefes zu unterzeichnen und an mich zu retournieren. Ich würde mich sehr freuen, wenn Sie zur Förderung von Freier Software beitragen und damit die Partizipation aller unterstützen.

Weiterführende Informationen über die Aktivitäten der Free Software Foundation Europe finden Sie auf der Internetseite <https://fsfe.org>.

Freundliche Grüsse

Marcus Möller

Chantal Galladé  
Parlamentsgebäude  
3003 Bern

Marcus Möller  
Stampfenbachstrasse 69  
8092 Zürich

12. Juni 2014

—  
**WeAgree Kampagne der FSFE Schweiz**

Guten Tag Herr Möller,

hiermit sende ich Ihnen den unterzeichneten Anhang zurück.

—  
Freundliche Grüsse

Chantal Galladé

—

# WeAgree

Unter Erwägung nachstehender Gründe:

- In einer Gesellschaft, in der sich ein Grossteil unserer Interaktionen auf der Verwendung digitaler Technologien stützt, entscheidet der Zugang zu Software über die Partizipationsmöglichkeiten aller Bürger.
- Freie Software ist Software, die jede Nutzerin und jeder Nutzer zu jedem Zweck verwenden, verstehen, verbreiten und verbessern kann. Auf diese Weise unterstützt sie trotz zunehmender Digitalisierung die politische, ökonomische und kulturelle Teilhabe aller.
- Die Verwendung offener Standards ist entscheidend, um Interoperabilität zwischen verschiedenen IT-Systemen zu ermöglichen und garantiert zudem die Langzeitarchivierung digitaler Information.
- Softwarepatente sind inkompatibel mit Freier Software und stellen zudem eine Bedrohung für Gesellschaft und Wirtschaft dar, da sie Innovation verhindern, Geschäftsmodelle schädigen und den Wettbewerb bedrohen.
- Freie Software hilft der IT-Wirtschaft, indem sie kleinen und mittelständischen Unternehmen einen Markteintritt, selbst auf weitestgehend von Monopolen regulierten Märkten, ermöglicht. Damit wird der Wettbewerb auch auf lokaler und regionaler Ebene gefördert.
- Für öffentliche Institutionen und Verwaltungen ist Freie Software eine Voraussetzung, um Hersteller- und Produktunabhängigkeit zu ermöglichen und zugleich ein sicheres, den Datenschutz respektierendes System anbieten zu können.

Verspreche ich:

- Freie Software in allen Bereichen der öffentlichen Hand zu fördern; insbesondere im Bildungssektor, damit jeder Mensch in Freiheit lernen und studieren kann,
- Freier Software im Beschaffungswesen der IT des öffentlichen Sektors den Vorrang zu geben,
- Gesetzesvorschläge zu Gunsten Freier Software aktiv zu fördern sowie mich ebenso aktiv Gesetzesvorschlägen entgegenzustellen, welche Freie Software benachteiligen,
- die Verwendung offener Standards durch öffentliche Institutionen zu fördern; die Veröffentlichung und Archivierung aller öffentlichen Daten und Dokumente soll in offenen Standards erfolgen,
- sicherzustellen, dass Software, die mit Hilfe öffentlicher Gelder entwickelt wird, als Freie Software lizenziert wird, damit andere Verwaltungen und die Öffentlichkeit davon profitieren können,
- den Verbraucherschutz dahingehend zu stärken, dass alle Verbraucher die Kontrolle über ihre Hardware haben.

Ort, Datum

Chantal Galladé

---





FSFE Schweiz  
Marcus Möller  
Stampfenbachstrasse 69  
8092 Zürich  
E-Mail: mmoeller@fsfe.org

Urs Gasche  
Worbstrasse 52  
3074 Muri bei Bern

12. Juni 2014

### **WeAgree Kampagne der FSFE Schweiz**

Guten Tag Herr Nationalrat Gasche,

ich bin Mitglied der Free Software Foundation Europe, einer Organisation, welche sich für die Verbreitung von Freier Software einsetzt. Hiermit spreche ich Sie als Mitglied der Regierung an und möchte Sie bitten, sich in dieser Funktion über Freie Software Gedanken zu machen.

Falls Sie ein Zeichen für Freie Software setzen wollen, bitte ich Sie, den Anhang dieses Briefes zu unterzeichnen und an mich zu retournieren. Ich würde mich sehr freuen, wenn Sie zur Förderung von Freier Software beitragen und damit die Partizipation aller unterstützen.

Weiterführende Informationen über die Aktivitäten der Free Software Foundation Europe finden Sie auf der Internetseite <https://fsfe.org>.

Freundliche Grüsse

Marcus Möller

Urs Gasche  
Worbstrasse 52  
3074 Muri bei Bern

Marcus Möller  
Stampfenbachstrasse 69  
8092 Zürich

12. Juni 2014

**WeAgree Kampagne der FSFE Schweiz**

Guten Tag Herr Möller,

hiermit sende ich Ihnen den unterzeichneten Anhang zurück.

Freundliche Grüsse

Urs Gasche

# WeAgree

Unter Erwägung nachstehender Gründe:

- In einer Gesellschaft, in der sich ein Grossteil unserer Interaktionen auf der Verwendung digitaler Technologien stützt, entscheidet der Zugang zu Software über die Partizipationsmöglichkeiten aller Bürger.
- Freie Software ist Software, die jede Nutzerin und jeder Nutzer zu jedem Zweck verwenden, verstehen, verbreiten und verbessern kann. Auf diese Weise unterstützt sie trotz zunehmender Digitalisierung die politische, ökonomische und kulturelle Teilhabe aller.
- Die Verwendung offener Standards ist entscheidend, um Interoperabilität zwischen verschiedenen IT-Systemen zu ermöglichen und garantiert zudem die Langzeitarchivierung digitaler Information.
- Softwarepatente sind inkompatibel mit Freier Software und stellen zudem eine Bedrohung für Gesellschaft und Wirtschaft dar, da sie Innovation verhindern, Geschäftsmodelle schädigen und den Wettbewerb bedrohen.
- Freie Software hilft der IT-Wirtschaft, indem sie kleinen und mittelständischen Unternehmen einen Markteintritt, selbst auf weitestgehend von Monopolen regulierten Märkten, ermöglicht. Damit wird der Wettbewerb auch auf lokaler und regionaler Ebene gefördert.
- Für öffentliche Institutionen und Verwaltungen ist Freie Software eine Voraussetzung, um Hersteller- und Produktunabhängigkeit zu ermöglichen und zugleich ein sicheres, den Datenschutz respektierendes System anbieten zu können.

Verspreche ich:

- Freie Software in allen Bereichen der öffentlichen Hand zu fördern; insbesondere im Bildungssektor, damit jeder Mensch in Freiheit lernen und studieren kann,
- Freier Software im Beschaffungswesen der IT des öffentlichen Sektors den Vorrang zu geben,
- Gesetzesvorschläge zu Gunsten Freier Software aktiv zu fördern sowie mich ebenso aktiv Gesetzesvorschlägen entgegenzustellen, welche Freie Software benachteiligen,
- die Verwendung offener Standards durch öffentliche Institutionen zu fördern; die Veröffentlichung und Archivierung aller öffentlichen Daten und Dokumente soll in offenen Standards erfolgen,
- sicherzustellen, dass Software, die mit Hilfe öffentlicher Gelder entwickelt wird, als Freie Software lizenziert wird, damit andere Verwaltungen und die Öffentlichkeit davon profitieren können,
- den Verbraucherschutz dahingehend zu stärken, dass alle Verbraucher die Kontrolle über ihre Hardware haben.

Ort, Datum

Urs Gasche

---



FSFE Schweiz  
Marcus Möller  
Stampfenbachstrasse 69  
8092 Zürich  
E-Mail: mmoeller@fsfe.org

Josias F. Gasser  
Haldensteinstrasse 44  
7001 Chur

12. Juni 2014

### **WeAgree Kampagne der FSFE Schweiz**

Guten Tag Herr Nationalrat Gasser,

ich bin Mitglied der Free Software Foundation Europe, einer Organisation, welche sich für die Verbreitung von Freier Software einsetzt. Hiermit spreche ich Sie als Mitglied der Regierung an und möchte Sie bitten, sich in dieser Funktion über Freie Software Gedanken zu machen.

Falls Sie ein Zeichen für Freie Software setzen wollen, bitte ich Sie, den Anhang dieses Briefes zu unterzeichnen und an mich zu retournieren. Ich würde mich sehr freuen, wenn Sie zur Förderung von Freier Software beitragen und damit die Partizipation aller unterstützen.

Weiterführende Informationen über die Aktivitäten der Free Software Foundation Europe finden Sie auf der Internetseite <https://fsfe.org>.

Freundliche Grüsse

Marcus Möller

Josias F. Gasser  
Haldensteinstrasse 44  
7001 Chur

Marcus Möller  
Stampfenbachstrasse 69  
8092 Zürich

12. Juni 2014

**WeAgree Kampagne der FSFE Schweiz**

Guten Tag Herr Möller,

hiermit sende ich Ihnen den unterzeichneten Anhang zurück.

Freundliche Grüsse

Josias F. Gasser

# WeAgree

Unter Erwägung nachstehender Gründe:

- In einer Gesellschaft, in der sich ein Grossteil unserer Interaktionen auf der Verwendung digitaler Technologien stützt, entscheidet der Zugang zu Software über die Partizipationsmöglichkeiten aller Bürger.
- Freie Software ist Software, die jede Nutzerin und jeder Nutzer zu jedem Zweck verwenden, verstehen, verbreiten und verbessern kann. Auf diese Weise unterstützt sie trotz zunehmender Digitalisierung die politische, ökonomische und kulturelle Teilhabe aller.
- Die Verwendung offener Standards ist entscheidend, um Interoperabilität zwischen verschiedenen IT-Systemen zu ermöglichen und garantiert zudem die Langzeitarchivierung digitaler Information.
- Softwarepatente sind inkompatibel mit Freier Software und stellen zudem eine Bedrohung für Gesellschaft und Wirtschaft dar, da sie Innovation verhindern, Geschäftsmodelle schädigen und den Wettbewerb bedrohen.
- Freie Software hilft der IT-Wirtschaft, indem sie kleinen und mittelständischen Unternehmen einen Markteintritt, selbst auf weitestgehend von Monopolen regulierten Märkten, ermöglicht. Damit wird der Wettbewerb auch auf lokaler und regionaler Ebene gefördert.
- Für öffentliche Institutionen und Verwaltungen ist Freie Software eine Voraussetzung, um Hersteller- und Produktunabhängigkeit zu ermöglichen und zugleich ein sicheres, den Datenschutz respektierendes System anbieten zu können.

Verspreche ich:

- Freie Software in allen Bereichen der öffentlichen Hand zu fördern; insbesondere im Bildungssektor, damit jeder Mensch in Freiheit lernen und studieren kann,
- Freier Software im Beschaffungswesen der IT des öffentlichen Sektors den Vorrang zu geben,
- Gesetzesvorschläge zu Gunsten Freier Software aktiv zu fördern sowie mich ebenso aktiv Gesetzesvorschlägen entgegenzustellen, welche Freie Software benachteiligen,
- die Verwendung offener Standards durch öffentliche Institutionen zu fördern; die Veröffentlichung und Archivierung aller öffentlichen Daten und Dokumente soll in offenen Standards erfolgen,
- sicherzustellen, dass Software, die mit Hilfe öffentlicher Gelder entwickelt wird, als Freie Software lizenziert wird, damit andere Verwaltungen und die Öffentlichkeit davon profitieren können,
- den Verbraucherschutz dahingehend zu stärken, dass alle Verbraucher die Kontrolle über ihre Hardware haben.

Ort, Datum

Josias F. Gasser

---





FSFE Schweiz  
Marcus Möller  
Stampfenbachstrasse 69  
8092 Zürich  
E-Mail: mmoeller@fsfe.org

Andrea Martina Geissbühler  
Oberer Galgen 26  
3323 Bärswil

12. Juni 2014

## **WeAgree Kampagne der FSFE Schweiz**

Guten Tag Frau Nationalrätin Geissbühler,

ich bin Mitglied der Free Software Foundation Europe, einer Organisation, welche sich für die Verbreitung von Freier Software einsetzt. Hiermit spreche ich Sie als Mitglied der Regierung an und möchte Sie bitten, sich in dieser Funktion über Freie Software Gedanken zu machen.

Falls Sie ein Zeichen für Freie Software setzen wollen, bitte ich Sie, den Anhang dieses Briefes zu unterzeichnen und an mich zu retournieren. Ich würde mich sehr freuen, wenn Sie zur Förderung von Freier Software beitragen und damit die Partizipation aller unterstützen.

Weiterführende Informationen über die Aktivitäten der Free Software Foundation Europe finden Sie auf der Internetseite <https://fsfe.org>.

Freundliche Grüsse

Marcus Möller

Andrea Martina Geissbühler  
Oberer Galgen 26  
3323 Bärswil

Marcus Möller  
Stampfenbachstrasse 69  
8092 Zürich

12. Juni 2014

**WeAgree Kampagne der FSFE Schweiz**

Guten Tag Herr Möller,

hiermit sende ich Ihnen den unterzeichneten Anhang zurück.

Freundliche Grüsse

Andrea Martina Geissbühler

# WeAgree

Unter Erwägung nachstehender Gründe:

- In einer Gesellschaft, in der sich ein Grossteil unserer Interaktionen auf der Verwendung digitaler Technologien stützt, entscheidet der Zugang zu Software über die Partizipationsmöglichkeiten aller Bürger.
- Freie Software ist Software, die jede Nutzerin und jeder Nutzer zu jedem Zweck verwenden, verstehen, verbreiten und verbessern kann. Auf diese Weise unterstützt sie trotz zunehmender Digitalisierung die politische, ökonomische und kulturelle Teilhabe aller.
- Die Verwendung offener Standards ist entscheidend, um Interoperabilität zwischen verschiedenen IT-Systemen zu ermöglichen und garantiert zudem die Langzeitarchivierung digitaler Information.
- Softwarepatente sind inkompatibel mit Freier Software und stellen zudem eine Bedrohung für Gesellschaft und Wirtschaft dar, da sie Innovation verhindern, Geschäftsmodelle schädigen und den Wettbewerb bedrohen.
- Freie Software hilft der IT-Wirtschaft, indem sie kleinen und mittelständischen Unternehmen einen Markteintritt, selbst auf weitestgehend von Monopolen regulierten Märkten, ermöglicht. Damit wird der Wettbewerb auch auf lokaler und regionaler Ebene gefördert.
- Für öffentliche Institutionen und Verwaltungen ist Freie Software eine Voraussetzung, um Hersteller- und Produktunabhängigkeit zu ermöglichen und zugleich ein sicheres, den Datenschutz respektierendes System anbieten zu können.

Verspreche ich:

- Freie Software in allen Bereichen der öffentlichen Hand zu fördern; insbesondere im Bildungssektor, damit jeder Mensch in Freiheit lernen und studieren kann,
- Freier Software im Beschaffungswesen der IT des öffentlichen Sektors den Vorrang zu geben,
- Gesetzesvorschläge zu Gunsten Freier Software aktiv zu fördern sowie mich ebenso aktiv Gesetzesvorschlägen entgegenzustellen, welche Freie Software benachteiligen,
- die Verwendung offener Standards durch öffentliche Institutionen zu fördern; die Veröffentlichung und Archivierung aller öffentlichen Daten und Dokumente soll in offenen Standards erfolgen,
- sicherzustellen, dass Software, die mit Hilfe öffentlicher Gelder entwickelt wird, als Freie Software lizenziert wird, damit andere Verwaltungen und die Öffentlichkeit davon profitieren können,
- den Verbraucherschutz dahingehend zu stärken, dass alle Verbraucher die Kontrolle über ihre Hardware haben.

Ort, Datum

Andrea Martina Geissbühler

---



FSFE Schweiz  
Marcus Möller  
Stampfenbachstrasse 69  
8092 Zürich  
E-Mail: mmoeller@fsfe.org

Ulrich Giezendanner  
Postfach 180  
4852 Rothrist

12. Juni 2014

### **WeAgree Kampagne der FSFE Schweiz**

Guten Tag Herr Nationalrat Giezendanner,

ich bin Mitglied der Free Software Foundation Europe, einer Organisation, welche sich für die Verbreitung von Freier Software einsetzt. Hiermit spreche ich Sie als Mitglied der Regierung an und möchte Sie bitten, sich in dieser Funktion über Freie Software Gedanken zu machen.

Falls Sie ein Zeichen für Freie Software setzen wollen, bitte ich Sie, den Anhang dieses Briefes zu unterzeichnen und an mich zu retournieren. Ich würde mich sehr freuen, wenn Sie zur Förderung von Freier Software beitragen und damit die Partizipation aller unterstützen.

Weiterführende Informationen über die Aktivitäten der Free Software Foundation Europe finden Sie auf der Internetseite <https://fsfe.org>.

Freundliche Grüsse

Marcus Möller

Ulrich Giezendanner  
Postfach 180  
4852 Rothrist

Marcus Möller  
Stampfenbachstrasse 69  
8092 Zürich

12. Juni 2014

**WeAgree Kampagne der FSFE Schweiz**

Guten Tag Herr Möller,

hiermit sende ich Ihnen den unterzeichneten Anhang zurück.

Freundliche Grüsse

Ulrich Giezendanner

# WeAgree

Unter Erwägung nachstehender Gründe:

- In einer Gesellschaft, in der sich ein Grossteil unserer Interaktionen auf der Verwendung digitaler Technologien stützt, entscheidet der Zugang zu Software über die Partizipationsmöglichkeiten aller Bürger.
- Freie Software ist Software, die jede Nutzerin und jeder Nutzer zu jedem Zweck verwenden, verstehen, verbreiten und verbessern kann. Auf diese Weise unterstützt sie trotz zunehmender Digitalisierung die politische, ökonomische und kulturelle Teilhabe aller.
- Die Verwendung offener Standards ist entscheidend, um Interoperabilität zwischen verschiedenen IT-Systemen zu ermöglichen und garantiert zudem die Langzeitarchivierung digitaler Information.
- Softwarepatente sind inkompatibel mit Freier Software und stellen zudem eine Bedrohung für Gesellschaft und Wirtschaft dar, da sie Innovation verhindern, Geschäftsmodelle schädigen und den Wettbewerb bedrohen.
- Freie Software hilft der IT-Wirtschaft, indem sie kleinen und mittelständischen Unternehmen einen Markteintritt, selbst auf weitestgehend von Monopolen regulierten Märkten, ermöglicht. Damit wird der Wettbewerb auch auf lokaler und regionaler Ebene gefördert.
- Für öffentliche Institutionen und Verwaltungen ist Freie Software eine Voraussetzung, um Hersteller- und Produktunabhängigkeit zu ermöglichen und zugleich ein sicheres, den Datenschutz respektierendes System anbieten zu können.

Verspreche ich:

- Freie Software in allen Bereichen der öffentlichen Hand zu fördern; insbesondere im Bildungssektor, damit jeder Mensch in Freiheit lernen und studieren kann,
- Freier Software im Beschaffungswesen der IT des öffentlichen Sektors den Vorrang zu geben,
- Gesetzesvorschläge zu Gunsten Freier Software aktiv zu fördern sowie mich ebenso aktiv Gesetzesvorschlägen entgegenzustellen, welche Freie Software benachteiligen,
- die Verwendung offener Standards durch öffentliche Institutionen zu fördern; die Veröffentlichung und Archivierung aller öffentlichen Daten und Dokumente soll in offenen Standards erfolgen,
- sicherzustellen, dass Software, die mit Hilfe öffentlicher Gelder entwickelt wird, als Freie Software lizenziert wird, damit andere Verwaltungen und die Öffentlichkeit davon profitieren können,
- den Verbraucherschutz dahingehend zu stärken, dass alle Verbraucher die Kontrolle über ihre Hardware haben.

Ort, Datum

Ulrich Giezendanner

---





FSFE Schweiz  
Marcus Möller  
Stampfenbachstrasse 69  
8092 Zürich  
E-Mail: mmoeller@fsfe.org

Yvonne Gilli  
obere Bahnhofstrasse 38  
9500 Wil

12. Juni 2014

### **WeAgree Kampagne der FSFE Schweiz**

Guten Tag Frau Nationalrätin Gilli,

ich bin Mitglied der Free Software Foundation Europe, einer Organisation, welche sich für die Verbreitung von Freier Software einsetzt. Hiermit spreche ich Sie als Mitglied der Regierung an und möchte Sie bitten, sich in dieser Funktion über Freie Software Gedanken zu machen.

Falls Sie ein Zeichen für Freie Software setzen wollen, bitte ich Sie, den Anhang dieses Briefes zu unterzeichnen und an mich zu retournieren. Ich würde mich sehr freuen, wenn Sie zur Förderung von Freier Software beitragen und damit die Partizipation aller unterstützen.

Weiterführende Informationen über die Aktivitäten der Free Software Foundation Europe finden Sie auf der Internetseite <https://fsfe.org>.

Freundliche Grüsse

Marcus Möller

Yvonne Gilli  
obere Bahnhofstrasse 38  
9500 Wil

Marcus Möller  
Stampfenbachstrasse 69  
8092 Zürich

12. Juni 2014

**WeAgree Kampagne der FSFE Schweiz**

Guten Tag Herr Möller,

hiermit sende ich Ihnen den unterzeichneten Anhang zurück.

Freundliche Grüsse

Yvonne Gilli

# WeAgree

Unter Erwägung nachstehender Gründe:

- In einer Gesellschaft, in der sich ein Grossteil unserer Interaktionen auf der Verwendung digitaler Technologien stützt, entscheidet der Zugang zu Software über die Partizipationsmöglichkeiten aller Bürger.
- Freie Software ist Software, die jede Nutzerin und jeder Nutzer zu jedem Zweck verwenden, verstehen, verbreiten und verbessern kann. Auf diese Weise unterstützt sie trotz zunehmender Digitalisierung die politische, ökonomische und kulturelle Teilhabe aller.
- Die Verwendung offener Standards ist entscheidend, um Interoperabilität zwischen verschiedenen IT-Systemen zu ermöglichen und garantiert zudem die Langzeitarchivierung digitaler Information.
- Softwarepatente sind inkompatibel mit Freier Software und stellen zudem eine Bedrohung für Gesellschaft und Wirtschaft dar, da sie Innovation verhindern, Geschäftsmodelle schädigen und den Wettbewerb bedrohen.
- Freie Software hilft der IT-Wirtschaft, indem sie kleinen und mittelständischen Unternehmen einen Markteintritt, selbst auf weitestgehend von Monopolen regulierten Märkten, ermöglicht. Damit wird der Wettbewerb auch auf lokaler und regionaler Ebene gefördert.
- Für öffentliche Institutionen und Verwaltungen ist Freie Software eine Voraussetzung, um Hersteller- und Produktunabhängigkeit zu ermöglichen und zugleich ein sicheres, den Datenschutz respektierendes System anbieten zu können.

Verspreche ich:

- Freie Software in allen Bereichen der öffentlichen Hand zu fördern; insbesondere im Bildungssektor, damit jeder Mensch in Freiheit lernen und studieren kann,
- Freier Software im Beschaffungswesen der IT des öffentlichen Sektors den Vorrang zu geben,
- Gesetzesvorschläge zu Gunsten Freier Software aktiv zu fördern sowie mich ebenso aktiv Gesetzesvorschlägen entgegenzustellen, welche Freie Software benachteiligen,
- die Verwendung offener Standards durch öffentliche Institutionen zu fördern; die Veröffentlichung und Archivierung aller öffentlichen Daten und Dokumente soll in offenen Standards erfolgen,
- sicherzustellen, dass Software, die mit Hilfe öffentlicher Gelder entwickelt wird, als Freie Software lizenziert wird, damit andere Verwaltungen und die Öffentlichkeit davon profitieren können,
- den Verbraucherschutz dahingehend zu stärken, dass alle Verbraucher die Kontrolle über ihre Hardware haben.

Ort, Datum

Yvonne Gilli

---



FSFE Schweiz  
Marcus Möller  
Stampfenbachstrasse 69  
8092 Zürich  
E-Mail: mmoeller@fsfe.org

Bastien Girod  
Bundesgasse 5  
3011 Bern

12. Juni 2014

### **WeAgree Kampagne der FSFE Schweiz**

Guten Tag Herr Nationalrat Girod,

ich bin Mitglied der Free Software Foundation Europe, einer Organisation, welche sich für die Verbreitung von Freier Software einsetzt. Hiermit spreche ich Sie als Mitglied der Regierung an und möchte Sie bitten, sich in dieser Funktion über Freie Software Gedanken zu machen.

Falls Sie ein Zeichen für Freie Software setzen wollen, bitte ich Sie, den Anhang dieses Briefes zu unterzeichnen und an mich zu retournieren. Ich würde mich sehr freuen, wenn Sie zur Förderung von Freier Software beitragen und damit die Partizipation aller unterstützen.

Weiterführende Informationen über die Aktivitäten der Free Software Foundation Europe finden Sie auf der Internetseite <https://fsfe.org>.

Freundliche Grüsse

Marcus Möller

Bastien Girod  
Bundesgasse 5  
3011 Bern

Marcus Möller  
Stampfenbachstrasse 69  
8092 Zürich

12. Juni 2014

**WeAgree Kampagne der FSFE Schweiz**

Guten Tag Herr Möller,

hiermit sende ich Ihnen den unterzeichneten Anhang zurück.

Freundliche Grüsse

Bastien Girod

# WeAgree

Unter Erwägung nachstehender Gründe:

- In einer Gesellschaft, in der sich ein Grossteil unserer Interaktionen auf der Verwendung digitaler Technologien stützt, entscheidet der Zugang zu Software über die Partizipationsmöglichkeiten aller Bürger.
- Freie Software ist Software, die jede Nutzerin und jeder Nutzer zu jedem Zweck verwenden, verstehen, verbreiten und verbessern kann. Auf diese Weise unterstützt sie trotz zunehmender Digitalisierung die politische, ökonomische und kulturelle Teilhabe aller.
- Die Verwendung offener Standards ist entscheidend, um Interoperabilität zwischen verschiedenen IT-Systemen zu ermöglichen und garantiert zudem die Langzeitarchivierung digitaler Information.
- Softwarepatente sind inkompatibel mit Freier Software und stellen zudem eine Bedrohung für Gesellschaft und Wirtschaft dar, da sie Innovation verhindern, Geschäftsmodelle schädigen und den Wettbewerb bedrohen.
- Freie Software hilft der IT-Wirtschaft, indem sie kleinen und mittelständischen Unternehmen einen Markteintritt, selbst auf weitestgehend von Monopolen regulierten Märkten, ermöglicht. Damit wird der Wettbewerb auch auf lokaler und regionaler Ebene gefördert.
- Für öffentliche Institutionen und Verwaltungen ist Freie Software eine Voraussetzung, um Hersteller- und Produktunabhängigkeit zu ermöglichen und zugleich ein sicheres, den Datenschutz respektierendes System anbieten zu können.

Verspreche ich:

- Freie Software in allen Bereichen der öffentlichen Hand zu fördern; insbesondere im Bildungssektor, damit jeder Mensch in Freiheit lernen und studieren kann,
- Freier Software im Beschaffungswesen der IT des öffentlichen Sektors den Vorrang zu geben,
- Gesetzesvorschläge zu Gunsten Freier Software aktiv zu fördern sowie mich ebenso aktiv Gesetzesvorschlägen entgegenzustellen, welche Freie Software benachteiligen,
- die Verwendung offener Standards durch öffentliche Institutionen zu fördern; die Veröffentlichung und Archivierung aller öffentlichen Daten und Dokumente soll in offenen Standards erfolgen,
- sicherzustellen, dass Software, die mit Hilfe öffentlicher Gelder entwickelt wird, als Freie Software lizenziert wird, damit andere Verwaltungen und die Öffentlichkeit davon profitieren können,
- den Verbraucherschutz dahingehend zu stärken, dass alle Verbraucher die Kontrolle über ihre Hardware haben.

Ort, Datum

Bastien Girod

---





FSFE Schweiz  
Marcus Möller  
Stampfenbachstrasse 69  
8092 Zürich  
E-Mail: mmoeller@fsfe.org

Ida Glanzmann-Hunkeler  
Feldmatt 41  
6246 Altishofen

12. Juni 2014

### **WeAgree Kampagne der FSFE Schweiz**

Guten Tag Frau Nationalrätin Glanzmann-Hunkeler,

ich bin Mitglied der Free Software Foundation Europe, einer Organisation, welche sich für die Verbreitung von Freier Software einsetzt. Hiermit spreche ich Sie als Mitglied der Regierung an und möchte Sie bitten, sich in dieser Funktion über Freie Software Gedanken zu machen.

Falls Sie ein Zeichen für Freie Software setzen wollen, bitte ich Sie, den Anhang dieses Briefes zu unterzeichnen und an mich zu retournieren. Ich würde mich sehr freuen, wenn Sie zur Förderung von Freier Software beitragen und damit die Partizipation aller unterstützen.

Weiterführende Informationen über die Aktivitäten der Free Software Foundation Europe finden Sie auf der Internetseite <https://fsfe.org>.

Freundliche Grüsse

Marcus Möller

Ida Glanzmann-Hunkeler  
Feldmatt 41  
6246 Altishofen

Marcus Möller  
Stampfenbachstrasse 69  
8092 Zürich

12. Juni 2014

**WeAgree Kampagne der FSFE Schweiz**

Guten Tag Herr Möller,

hiermit sende ich Ihnen den unterzeichneten Anhang zurück.

Freundliche Grüsse

Ida Glanzmann-Hunkeler

# WeAgree

Unter Erwägung nachstehender Gründe:

- In einer Gesellschaft, in der sich ein Grossteil unserer Interaktionen auf der Verwendung digitaler Technologien stützt, entscheidet der Zugang zu Software über die Partizipationsmöglichkeiten aller Bürger.
- Freie Software ist Software, die jede Nutzerin und jeder Nutzer zu jedem Zweck verwenden, verstehen, verbreiten und verbessern kann. Auf diese Weise unterstützt sie trotz zunehmender Digitalisierung die politische, ökonomische und kulturelle Teilhabe aller.
- Die Verwendung offener Standards ist entscheidend, um Interoperabilität zwischen verschiedenen IT-Systemen zu ermöglichen und garantiert zudem die Langzeitarchivierung digitaler Information.
- Softwarepatente sind inkompatibel mit Freier Software und stellen zudem eine Bedrohung für Gesellschaft und Wirtschaft dar, da sie Innovation verhindern, Geschäftsmodelle schädigen und den Wettbewerb bedrohen.
- Freie Software hilft der IT-Wirtschaft, indem sie kleinen und mittelständischen Unternehmen einen Markteintritt, selbst auf weitestgehend von Monopolen regulierten Märkten, ermöglicht. Damit wird der Wettbewerb auch auf lokaler und regionaler Ebene gefördert.
- Für öffentliche Institutionen und Verwaltungen ist Freie Software eine Voraussetzung, um Hersteller- und Produktunabhängigkeit zu ermöglichen und zugleich ein sicheres, den Datenschutz respektierendes System anbieten zu können.

Verspreche ich:

- Freie Software in allen Bereichen der öffentlichen Hand zu fördern; insbesondere im Bildungssektor, damit jeder Mensch in Freiheit lernen und studieren kann,
- Freier Software im Beschaffungswesen der IT des öffentlichen Sektors den Vorrang zu geben,
- Gesetzesvorschläge zu Gunsten Freier Software aktiv zu fördern sowie mich ebenso aktiv Gesetzesvorschlägen entgegenzustellen, welche Freie Software benachteiligen,
- die Verwendung offener Standards durch öffentliche Institutionen zu fördern; die Veröffentlichung und Archivierung aller öffentlichen Daten und Dokumente soll in offenen Standards erfolgen,
- sicherzustellen, dass Software, die mit Hilfe öffentlicher Gelder entwickelt wird, als Freie Software lizenziert wird, damit andere Verwaltungen und die Öffentlichkeit davon profitieren können,
- den Verbraucherschutz dahingehend zu stärken, dass alle Verbraucher die Kontrolle über ihre Hardware haben.

Ort, Datum

Ida Glanzmann-Hunkeler

---



FSFE Schweiz  
Marcus Möller  
Stampfenbachstrasse 69  
8092 Zürich  
E-Mail: mmoeller@fsfe.org

Balthasar Glättli  
Hönggerstrasse 148  
8037 Zürich

12. Juni 2014

### **WeAgree Kampagne der FSFE Schweiz**

Guten Tag Herr Nationalrat Glättli,

ich bin Mitglied der Free Software Foundation Europe, einer Organisation, welche sich für die Verbreitung von Freier Software einsetzt. Hiermit spreche ich Sie als Mitglied der Regierung an und möchte Sie bitten, sich in dieser Funktion über Freie Software Gedanken zu machen.

Falls Sie ein Zeichen für Freie Software setzen wollen, bitte ich Sie, den Anhang dieses Briefes zu unterzeichnen und an mich zu retournieren. Ich würde mich sehr freuen, wenn Sie zur Förderung von Freier Software beitragen und damit die Partizipation aller unterstützen.

Weiterführende Informationen über die Aktivitäten der Free Software Foundation Europe finden Sie auf der Internetseite <https://fsfe.org>.

Freundliche Grüsse

Marcus Möller

Balthasar Glättli  
Hönggerstrasse 148  
8037 Zürich

Marcus Möller  
Stampfenbachstrasse 69  
8092 Zürich

12. Juni 2014

**WeAgree Kampagne der FSFE Schweiz**

Guten Tag Herr Möller,

hiermit sende ich Ihnen den unterzeichneten Anhang zurück.

Freundliche Grüsse

Balthasar Glättli

# WeAgree

Unter Erwägung nachstehender Gründe:

- In einer Gesellschaft, in der sich ein Grossteil unserer Interaktionen auf der Verwendung digitaler Technologien stützt, entscheidet der Zugang zu Software über die Partizipationsmöglichkeiten aller Bürger.
- Freie Software ist Software, die jede Nutzerin und jeder Nutzer zu jedem Zweck verwenden, verstehen, verbreiten und verbessern kann. Auf diese Weise unterstützt sie trotz zunehmender Digitalisierung die politische, ökonomische und kulturelle Teilhabe aller.
- Die Verwendung offener Standards ist entscheidend, um Interoperabilität zwischen verschiedenen IT-Systemen zu ermöglichen und garantiert zudem die Langzeitarchivierung digitaler Information.
- Softwarepatente sind inkompatibel mit Freier Software und stellen zudem eine Bedrohung für Gesellschaft und Wirtschaft dar, da sie Innovation verhindern, Geschäftsmodelle schädigen und den Wettbewerb bedrohen.
- Freie Software hilft der IT-Wirtschaft, indem sie kleinen und mittelständischen Unternehmen einen Markteintritt, selbst auf weitestgehend von Monopolen regulierten Märkten, ermöglicht. Damit wird der Wettbewerb auch auf lokaler und regionaler Ebene gefördert.
- Für öffentliche Institutionen und Verwaltungen ist Freie Software eine Voraussetzung, um Hersteller- und Produktunabhängigkeit zu ermöglichen und zugleich ein sicheres, den Datenschutz respektierendes System anbieten zu können.

Verspreche ich:

- Freie Software in allen Bereichen der öffentlichen Hand zu fördern; insbesondere im Bildungssektor, damit jeder Mensch in Freiheit lernen und studieren kann,
- Freier Software im Beschaffungswesen der IT des öffentlichen Sektors den Vorrang zu geben,
- Gesetzesvorschläge zu Gunsten Freier Software aktiv zu fördern sowie mich ebenso aktiv Gesetzesvorschlägen entgegenzustellen, welche Freie Software benachteiligen,
- die Verwendung offener Standards durch öffentliche Institutionen zu fördern; die Veröffentlichung und Archivierung aller öffentlichen Daten und Dokumente soll in offenen Standards erfolgen,
- sicherzustellen, dass Software, die mit Hilfe öffentlicher Gelder entwickelt wird, als Freie Software lizenziert wird, damit andere Verwaltungen und die Öffentlichkeit davon profitieren können,
- den Verbraucherschutz dahingehend zu stärken, dass alle Verbraucher die Kontrolle über ihre Hardware haben.

Ort, Datum

Balthasar Glättli

---





FSFE Schweiz  
Marcus Möller  
Stampfenbachstrasse 69  
8092 Zürich  
E-Mail: mmoeller@fsfe.org

Alois Gmür  
Spitalstrasse 14  
8840 Einsiedeln

12. Juni 2014

### **WeAgree Kampagne der FSFE Schweiz**

Guten Tag Herr Nationalrat Gmür,

ich bin Mitglied der Free Software Foundation Europe, einer Organisation, welche sich für die Verbreitung von Freier Software einsetzt. Hiermit spreche ich Sie als Mitglied der Regierung an und möchte Sie bitten, sich in dieser Funktion über Freie Software Gedanken zu machen.

Falls Sie ein Zeichen für Freie Software setzen wollen, bitte ich Sie, den Anhang dieses Briefes zu unterzeichnen und an mich zu retournieren. Ich würde mich sehr freuen, wenn Sie zur Förderung von Freier Software beitragen und damit die Partizipation aller unterstützen.

Weiterführende Informationen über die Aktivitäten der Free Software Foundation Europe finden Sie auf der Internetseite <https://fsfe.org>.

Freundliche Grüsse

Marcus Möller

Alois Gmür  
Spitalstrasse 14  
8840 Einsiedeln

Marcus Möller  
Stampfenbachstrasse 69  
8092 Zürich

12. Juni 2014

**WeAgree Kampagne der FSFE Schweiz**

Guten Tag Herr Möller,

hiermit sende ich Ihnen den unterzeichneten Anhang zurück.

Freundliche Grüsse

Alois Gmür

# WeAgree

Unter Erwägung nachstehender Gründe:

- In einer Gesellschaft, in der sich ein Grossteil unserer Interaktionen auf der Verwendung digitaler Technologien stützt, entscheidet der Zugang zu Software über die Partizipationsmöglichkeiten aller Bürger.
- Freie Software ist Software, die jede Nutzerin und jeder Nutzer zu jedem Zweck verwenden, verstehen, verbreiten und verbessern kann. Auf diese Weise unterstützt sie trotz zunehmender Digitalisierung die politische, ökonomische und kulturelle Teilhabe aller.
- Die Verwendung offener Standards ist entscheidend, um Interoperabilität zwischen verschiedenen IT-Systemen zu ermöglichen und garantiert zudem die Langzeitarchivierung digitaler Information.
- Softwarepatente sind inkompatibel mit Freier Software und stellen zudem eine Bedrohung für Gesellschaft und Wirtschaft dar, da sie Innovation verhindern, Geschäftsmodelle schädigen und den Wettbewerb bedrohen.
- Freie Software hilft der IT-Wirtschaft, indem sie kleinen und mittelständischen Unternehmen einen Markteintritt, selbst auf weitestgehend von Monopolen regulierten Märkten, ermöglicht. Damit wird der Wettbewerb auch auf lokaler und regionaler Ebene gefördert.
- Für öffentliche Institutionen und Verwaltungen ist Freie Software eine Voraussetzung, um Hersteller- und Produktunabhängigkeit zu ermöglichen und zugleich ein sicheres, den Datenschutz respektierendes System anbieten zu können.

Verspreche ich:

- Freie Software in allen Bereichen der öffentlichen Hand zu fördern; insbesondere im Bildungssektor, damit jeder Mensch in Freiheit lernen und studieren kann,
- Freier Software im Beschaffungswesen der IT des öffentlichen Sektors den Vorrang zu geben,
- Gesetzesvorschläge zu Gunsten Freier Software aktiv zu fördern sowie mich ebenso aktiv Gesetzesvorschlägen entgegenzustellen, welche Freie Software benachteiligen,
- die Verwendung offener Standards durch öffentliche Institutionen zu fördern; die Veröffentlichung und Archivierung aller öffentlichen Daten und Dokumente soll in offenen Standards erfolgen,
- sicherzustellen, dass Software, die mit Hilfe öffentlicher Gelder entwickelt wird, als Freie Software lizenziert wird, damit andere Verwaltungen und die Öffentlichkeit davon profitieren können,
- den Verbraucherschutz dahingehend zu stärken, dass alle Verbraucher die Kontrolle über ihre Hardware haben.

Ort, Datum

Alois Gmür

---



FSFE Schweiz  
Marcus Möller  
Stampfenbachstrasse 69  
8092 Zürich  
E-Mail: mmoeller@fsfe.org

Petra Gössi  
General Guisan-Quai 36  
8002 Zürich

12. Juni 2014

## **WeAgree Kampagne der FSFE Schweiz**

Guten Tag Frau Nationalrätin Gössi,

ich bin Mitglied der Free Software Foundation Europe, einer Organisation, welche sich für die Verbreitung von Freier Software einsetzt. Hiermit spreche ich Sie als Mitglied der Regierung an und möchte Sie bitten, sich in dieser Funktion über Freie Software Gedanken zu machen.

Falls Sie ein Zeichen für Freie Software setzen wollen, bitte ich Sie, den Anhang dieses Briefes zu unterzeichnen und an mich zu retournieren. Ich würde mich sehr freuen, wenn Sie zur Förderung von Freier Software beitragen und damit die Partizipation aller unterstützen.

Weiterführende Informationen über die Aktivitäten der Free Software Foundation Europe finden Sie auf der Internetseite <https://fsfe.org>.

Freundliche Grüsse

Marcus Möller

Petra Gössi  
General Guisan-Quai 36  
8002 Zürich

Marcus Möller  
Stampfenbachstrasse 69  
8092 Zürich

12. Juni 2014

**WeAgree Kampagne der FSFE Schweiz**

Guten Tag Herr Möller,

hiermit sende ich Ihnen den unterzeichneten Anhang zurück.

Freundliche Grüsse

Petra Gössi

# WeAgree

Unter Erwägung nachstehender Gründe:

- In einer Gesellschaft, in der sich ein Grossteil unserer Interaktionen auf der Verwendung digitaler Technologien stützt, entscheidet der Zugang zu Software über die Partizipationsmöglichkeiten aller Bürger.
- Freie Software ist Software, die jede Nutzerin und jeder Nutzer zu jedem Zweck verwenden, verstehen, verbreiten und verbessern kann. Auf diese Weise unterstützt sie trotz zunehmender Digitalisierung die politische, ökonomische und kulturelle Teilhabe aller.
- Die Verwendung offener Standards ist entscheidend, um Interoperabilität zwischen verschiedenen IT-Systemen zu ermöglichen und garantiert zudem die Langzeitarchivierung digitaler Information.
- Softwarepatente sind inkompatibel mit Freier Software und stellen zudem eine Bedrohung für Gesellschaft und Wirtschaft dar, da sie Innovation verhindern, Geschäftsmodelle schädigen und den Wettbewerb bedrohen.
- Freie Software hilft der IT-Wirtschaft, indem sie kleinen und mittelständischen Unternehmen einen Markteintritt, selbst auf weitestgehend von Monopolen regulierten Märkten, ermöglicht. Damit wird der Wettbewerb auch auf lokaler und regionaler Ebene gefördert.
- Für öffentliche Institutionen und Verwaltungen ist Freie Software eine Voraussetzung, um Hersteller- und Produktunabhängigkeit zu ermöglichen und zugleich ein sicheres, den Datenschutz respektierendes System anbieten zu können.

Verspreche ich:

- Freie Software in allen Bereichen der öffentlichen Hand zu fördern; insbesondere im Bildungssektor, damit jeder Mensch in Freiheit lernen und studieren kann,
- Freier Software im Beschaffungswesen der IT des öffentlichen Sektors den Vorrang zu geben,
- Gesetzesvorschläge zu Gunsten Freier Software aktiv zu fördern sowie mich ebenso aktiv Gesetzesvorschlägen entgegenzustellen, welche Freie Software benachteiligen,
- die Verwendung offener Standards durch öffentliche Institutionen zu fördern; die Veröffentlichung und Archivierung aller öffentlichen Daten und Dokumente soll in offenen Standards erfolgen,
- sicherzustellen, dass Software, die mit Hilfe öffentlicher Gelder entwickelt wird, als Freie Software lizenziert wird, damit andere Verwaltungen und die Öffentlichkeit davon profitieren können,
- den Verbraucherschutz dahingehend zu stärken, dass alle Verbraucher die Kontrolle über ihre Hardware haben.

Ort, Datum

Petra Gössi

---





FSFE Schweiz  
Marcus Möller  
Stampfenbachstrasse 69  
8092 Zürich  
E-Mail: mmoeller@fsfe.org

Maya Graf  
Rheinfelderstrasse 51  
4450 Sissach

12. Juni 2014

### **WeAgree Kampagne der FSFE Schweiz**

Guten Tag Frau Nationalrätin Graf,

ich bin Mitglied der Free Software Foundation Europe, einer Organisation, welche sich für die Verbreitung von Freier Software einsetzt. Hiermit spreche ich Sie als Mitglied der Regierung an und möchte Sie bitten, sich in dieser Funktion über Freie Software Gedanken zu machen.

Falls Sie ein Zeichen für Freie Software setzen wollen, bitte ich Sie, den Anhang dieses Briefes zu unterzeichnen und an mich zu retournieren. Ich würde mich sehr freuen, wenn Sie zur Förderung von Freier Software beitragen und damit die Partizipation aller unterstützen.

Weiterführende Informationen über die Aktivitäten der Free Software Foundation Europe finden Sie auf der Internetseite <https://fsfe.org>.

Freundliche Grüsse

Marcus Möller

Maya Graf  
Rheinfelderstrasse 51  
4450 Sissach

Marcus Möller  
Stampfenbachstrasse 69  
8092 Zürich

12. Juni 2014

**WeAgree Kampagne der FSFE Schweiz**

Guten Tag Herr Möller,

hiermit sende ich Ihnen den unterzeichneten Anhang zurück.

Freundliche Grüsse

Maya Graf

# WeAgree

Unter Erwägung nachstehender Gründe:

- In einer Gesellschaft, in der sich ein Grossteil unserer Interaktionen auf der Verwendung digitaler Technologien stützt, entscheidet der Zugang zu Software über die Partizipationsmöglichkeiten aller Bürger.
- Freie Software ist Software, die jede Nutzerin und jeder Nutzer zu jedem Zweck verwenden, verstehen, verbreiten und verbessern kann. Auf diese Weise unterstützt sie trotz zunehmender Digitalisierung die politische, ökonomische und kulturelle Teilhabe aller.
- Die Verwendung offener Standards ist entscheidend, um Interoperabilität zwischen verschiedenen IT-Systemen zu ermöglichen und garantiert zudem die Langzeitarchivierung digitaler Information.
- Softwarepatente sind inkompatibel mit Freier Software und stellen zudem eine Bedrohung für Gesellschaft und Wirtschaft dar, da sie Innovation verhindern, Geschäftsmodelle schädigen und den Wettbewerb bedrohen.
- Freie Software hilft der IT-Wirtschaft, indem sie kleinen und mittelständischen Unternehmen einen Markteintritt, selbst auf weitestgehend von Monopolen regulierten Märkten, ermöglicht. Damit wird der Wettbewerb auch auf lokaler und regionaler Ebene gefördert.
- Für öffentliche Institutionen und Verwaltungen ist Freie Software eine Voraussetzung, um Hersteller- und Produktunabhängigkeit zu ermöglichen und zugleich ein sicheres, den Datenschutz respektierendes System anbieten zu können.

Verspreche ich:

- Freie Software in allen Bereichen der öffentlichen Hand zu fördern; insbesondere im Bildungssektor, damit jeder Mensch in Freiheit lernen und studieren kann,
- Freier Software im Beschaffungswesen der IT des öffentlichen Sektors den Vorrang zu geben,
- Gesetzesvorschläge zu Gunsten Freier Software aktiv zu fördern sowie mich ebenso aktiv Gesetzesvorschlägen entgegenzustellen, welche Freie Software benachteiligen,
- die Verwendung offener Standards durch öffentliche Institutionen zu fördern; die Veröffentlichung und Archivierung aller öffentlichen Daten und Dokumente soll in offenen Standards erfolgen,
- sicherzustellen, dass Software, die mit Hilfe öffentlicher Gelder entwickelt wird, als Freie Software lizenziert wird, damit andere Verwaltungen und die Öffentlichkeit davon profitieren können,
- den Verbraucherschutz dahingehend zu stärken, dass alle Verbraucher die Kontrolle über ihre Hardware haben.

Ort, Datum

Maya Graf

---



FSFE Schweiz  
Marcus Möller  
Stampfenbachstrasse 69  
8092 Zürich  
E-Mail: mmoeller@fsfe.org

Edith Graf-Litscher  
Swiss Post Box 59732  
Postfach 1000  
8010 Zürich

12. Juni 2014

### **WeAgree Kampagne der FSFE Schweiz**

Guten Tag Frau Nationalrätin Graf-Litscher,

ich bin Mitglied der Free Software Foundation Europe, einer Organisation, welche sich für die Verbreitung von Freier Software einsetzt. Hiermit spreche ich Sie als Mitglied der Regierung an und möchte Sie bitten, sich in dieser Funktion über Freie Software Gedanken zu machen.

Falls Sie ein Zeichen für Freie Software setzen wollen, bitte ich Sie, den Anhang dieses Briefes zu unterzeichnen und an mich zu retournieren. Ich würde mich sehr freuen, wenn Sie zur Förderung von Freier Software beitragen und damit die Partizipation aller unterstützen.

Weiterführende Informationen über die Aktivitäten der Free Software Foundation Europe finden Sie auf der Internetseite <https://fsfe.org>.

Freundliche Grüsse

Marcus Möller

Edith Graf-Litscher  
Swiss Post Box 59732  
Postfach 1000  
8010 Zürich

Marcus Möller  
Stampfenbachstrasse 69  
8092 Zürich

12. Juni 2014

**WeAgree Kampagne der FSFE Schweiz**

Guten Tag Herr Möller,

hiermit sende ich Ihnen den unterzeichneten Anhang zurück.

Freundliche Grüsse

Edith Graf-Litscher

# WeAgree

Unter Erwägung nachstehender Gründe:

- In einer Gesellschaft, in der sich ein Grossteil unserer Interaktionen auf der Verwendung digitaler Technologien stützt, entscheidet der Zugang zu Software über die Partizipationsmöglichkeiten aller Bürger.
- Freie Software ist Software, die jede Nutzerin und jeder Nutzer zu jedem Zweck verwenden, verstehen, verbreiten und verbessern kann. Auf diese Weise unterstützt sie trotz zunehmender Digitalisierung die politische, ökonomische und kulturelle Teilhabe aller.
- Die Verwendung offener Standards ist entscheidend, um Interoperabilität zwischen verschiedenen IT-Systemen zu ermöglichen und garantiert zudem die Langzeitarchivierung digitaler Information.
- Softwarepatente sind inkompatibel mit Freier Software und stellen zudem eine Bedrohung für Gesellschaft und Wirtschaft dar, da sie Innovation verhindern, Geschäftsmodelle schädigen und den Wettbewerb bedrohen.
- Freie Software hilft der IT-Wirtschaft, indem sie kleinen und mittelständischen Unternehmen einen Markteintritt, selbst auf weitestgehend von Monopolen regulierten Märkten, ermöglicht. Damit wird der Wettbewerb auch auf lokaler und regionaler Ebene gefördert.
- Für öffentliche Institutionen und Verwaltungen ist Freie Software eine Voraussetzung, um Hersteller- und Produktunabhängigkeit zu ermöglichen und zugleich ein sicheres, den Datenschutz respektierendes System anbieten zu können.

Verspreche ich:

- Freie Software in allen Bereichen der öffentlichen Hand zu fördern; insbesondere im Bildungssektor, damit jeder Mensch in Freiheit lernen und studieren kann,
- Freier Software im Beschaffungswesen der IT des öffentlichen Sektors den Vorrang zu geben,
- Gesetzesvorschläge zu Gunsten Freier Software aktiv zu fördern sowie mich ebenso aktiv Gesetzesvorschlägen entgegenzustellen, welche Freie Software benachteiligen,
- die Verwendung offener Standards durch öffentliche Institutionen zu fördern; die Veröffentlichung und Archivierung aller öffentlichen Daten und Dokumente soll in offenen Standards erfolgen,
- sicherzustellen, dass Software, die mit Hilfe öffentlicher Gelder entwickelt wird, als Freie Software lizenziert wird, damit andere Verwaltungen und die Öffentlichkeit davon profitieren können,
- den Verbraucherschutz dahingehend zu stärken, dass alle Verbraucher die Kontrolle über ihre Hardware haben.

Ort, Datum

Edith Graf-Litscher

---





FSFE Schweiz  
Marcus Möller  
Stampfenbachstrasse 69  
8092 Zürich  
E-Mail: mmoeller@fsfe.org

Andreas Gross  
Postfach 65  
2882 Saint-Ursanne

12. Juni 2014

### **WeAgree Kampagne der FSFE Schweiz**

Guten Tag Herr Nationalrat Gross,

ich bin Mitglied der Free Software Foundation Europe, einer Organisation, welche sich für die Verbreitung von Freier Software einsetzt. Hiermit spreche ich Sie als Mitglied der Regierung an und möchte Sie bitten, sich in dieser Funktion über Freie Software Gedanken zu machen.

Falls Sie ein Zeichen für Freie Software setzen wollen, bitte ich Sie, den Anhang dieses Briefes zu unterzeichnen und an mich zu retournieren. Ich würde mich sehr freuen, wenn Sie zur Förderung von Freier Software beitragen und damit die Partizipation aller unterstützen.

Weiterführende Informationen über die Aktivitäten der Free Software Foundation Europe finden Sie auf der Internetseite <https://fsfe.org>.

Freundliche Grüsse

Marcus Möller

Andreas Gross  
Postfach 65  
2882 Saint-Ursanne

Marcus Möller  
Stampfenbachstrasse 69  
8092 Zürich

12. Juni 2014

**WeAgree Kampagne der FSFE Schweiz**

Guten Tag Herr Möller,

hiermit sende ich Ihnen den unterzeichneten Anhang zurück.

Freundliche Grüsse

Andreas Gross

# WeAgree

Unter Erwägung nachstehender Gründe:

- In einer Gesellschaft, in der sich ein Grossteil unserer Interaktionen auf der Verwendung digitaler Technologien stützt, entscheidet der Zugang zu Software über die Partizipationsmöglichkeiten aller Bürger.
- Freie Software ist Software, die jede Nutzerin und jeder Nutzer zu jedem Zweck verwenden, verstehen, verbreiten und verbessern kann. Auf diese Weise unterstützt sie trotz zunehmender Digitalisierung die politische, ökonomische und kulturelle Teilhabe aller.
- Die Verwendung offener Standards ist entscheidend, um Interoperabilität zwischen verschiedenen IT-Systemen zu ermöglichen und garantiert zudem die Langzeitarchivierung digitaler Information.
- Softwarepatente sind inkompatibel mit Freier Software und stellen zudem eine Bedrohung für Gesellschaft und Wirtschaft dar, da sie Innovation verhindern, Geschäftsmodelle schädigen und den Wettbewerb bedrohen.
- Freie Software hilft der IT-Wirtschaft, indem sie kleinen und mittelständischen Unternehmen einen Markteintritt, selbst auf weitestgehend von Monopolen regulierten Märkten, ermöglicht. Damit wird der Wettbewerb auch auf lokaler und regionaler Ebene gefördert.
- Für öffentliche Institutionen und Verwaltungen ist Freie Software eine Voraussetzung, um Hersteller- und Produktunabhängigkeit zu ermöglichen und zugleich ein sicheres, den Datenschutz respektierendes System anbieten zu können.

Verspreche ich:

- Freie Software in allen Bereichen der öffentlichen Hand zu fördern; insbesondere im Bildungssektor, damit jeder Mensch in Freiheit lernen und studieren kann,
- Freier Software im Beschaffungswesen der IT des öffentlichen Sektors den Vorrang zu geben,
- Gesetzesvorschläge zu Gunsten Freier Software aktiv zu fördern sowie mich ebenso aktiv Gesetzesvorschlägen entgegenzustellen, welche Freie Software benachteiligen,
- die Verwendung offener Standards durch öffentliche Institutionen zu fördern; die Veröffentlichung und Archivierung aller öffentlichen Daten und Dokumente soll in offenen Standards erfolgen,
- sicherzustellen, dass Software, die mit Hilfe öffentlicher Gelder entwickelt wird, als Freie Software lizenziert wird, damit andere Verwaltungen und die Öffentlichkeit davon profitieren können,
- den Verbraucherschutz dahingehend zu stärken, dass alle Verbraucher die Kontrolle über ihre Hardware haben.

Ort, Datum

Andreas Gross

---



FSFE Schweiz  
Marcus Möller  
Stampfenbachstrasse 69  
8092 Zürich  
E-Mail: mmoeller@fsfe.org

Jürg Grossen  
Rollstrasse 24  
Postfach  
3714 Frutigen

12. Juni 2014

## **WeAgree Kampagne der FSFE Schweiz**

Guten Tag Herr Nationalrat Grossen,

ich bin Mitglied der Free Software Foundation Europe, einer Organisation, welche sich für die Verbreitung von Freier Software einsetzt. Hiermit spreche ich Sie als Mitglied der Regierung an und möchte Sie bitten, sich in dieser Funktion über Freie Software Gedanken zu machen.

Falls Sie ein Zeichen für Freie Software setzen wollen, bitte ich Sie, den Anhang dieses Briefes zu unterzeichnen und an mich zu retournieren. Ich würde mich sehr freuen, wenn Sie zur Förderung von Freier Software beitragen und damit die Partizipation aller unterstützen.

Weiterführende Informationen über die Aktivitäten der Free Software Foundation Europe finden Sie auf der Internetseite <https://fsfe.org>.

Freundliche Grüsse

Marcus Möller

Jürg Grossen  
Rollstrasse 24  
Postfach  
3714 Frutigen

Marcus Möller  
Stampfenbachstrasse 69  
8092 Zürich

12. Juni 2014

**WeAgree Kampagne der FSFE Schweiz**

Guten Tag Herr Möller,

hiermit sende ich Ihnen den unterzeichneten Anhang zurück.

Freundliche Grüsse

Jürg Grossen

# WeAgree

Unter Erwägung nachstehender Gründe:

- In einer Gesellschaft, in der sich ein Grossteil unserer Interaktionen auf der Verwendung digitaler Technologien stützt, entscheidet der Zugang zu Software über die Partizipationsmöglichkeiten aller Bürger.
- Freie Software ist Software, die jede Nutzerin und jeder Nutzer zu jedem Zweck verwenden, verstehen, verbreiten und verbessern kann. Auf diese Weise unterstützt sie trotz zunehmender Digitalisierung die politische, ökonomische und kulturelle Teilhabe aller.
- Die Verwendung offener Standards ist entscheidend, um Interoperabilität zwischen verschiedenen IT-Systemen zu ermöglichen und garantiert zudem die Langzeitarchivierung digitaler Information.
- Softwarepatente sind inkompatibel mit Freier Software und stellen zudem eine Bedrohung für Gesellschaft und Wirtschaft dar, da sie Innovation verhindern, Geschäftsmodelle schädigen und den Wettbewerb bedrohen.
- Freie Software hilft der IT-Wirtschaft, indem sie kleinen und mittelständischen Unternehmen einen Markteintritt, selbst auf weitestgehend von Monopolen regulierten Märkten, ermöglicht. Damit wird der Wettbewerb auch auf lokaler und regionaler Ebene gefördert.
- Für öffentliche Institutionen und Verwaltungen ist Freie Software eine Voraussetzung, um Hersteller- und Produktunabhängigkeit zu ermöglichen und zugleich ein sicheres, den Datenschutz respektierendes System anbieten zu können.

Verspreche ich:

- Freie Software in allen Bereichen der öffentlichen Hand zu fördern; insbesondere im Bildungssektor, damit jeder Mensch in Freiheit lernen und studieren kann,
- Freier Software im Beschaffungswesen der IT des öffentlichen Sektors den Vorrang zu geben,
- Gesetzesvorschläge zu Gunsten Freier Software aktiv zu fördern sowie mich ebenso aktiv Gesetzesvorschlägen entgegenzustellen, welche Freie Software benachteiligen,
- die Verwendung offener Standards durch öffentliche Institutionen zu fördern; die Veröffentlichung und Archivierung aller öffentlichen Daten und Dokumente soll in offenen Standards erfolgen,
- sicherzustellen, dass Software, die mit Hilfe öffentlicher Gelder entwickelt wird, als Freie Software lizenziert wird, damit andere Verwaltungen und die Öffentlichkeit davon profitieren können,
- den Verbraucherschutz dahingehend zu stärken, dass alle Verbraucher die Kontrolle über ihre Hardware haben.

Ort, Datum

Jürg Grossen

---





FSFE Schweiz  
Marcus Möller  
Stampfenbachstrasse 69  
8092 Zürich  
E-Mail: mmoeller@fsfe.org

Hans Grunder  
Bernstrasse 21  
3400 Burgdorf

12. Juni 2014

### **WeAgree Kampagne der FSFE Schweiz**

Guten Tag Herr Nationalrat Grunder,

ich bin Mitglied der Free Software Foundation Europe, einer Organisation, welche sich für die Verbreitung von Freier Software einsetzt. Hiermit spreche ich Sie als Mitglied der Regierung an und möchte Sie bitten, sich in dieser Funktion über Freie Software Gedanken zu machen.

Falls Sie ein Zeichen für Freie Software setzen wollen, bitte ich Sie, den Anhang dieses Briefes zu unterzeichnen und an mich zu retournieren. Ich würde mich sehr freuen, wenn Sie zur Förderung von Freier Software beitragen und damit die Partizipation aller unterstützen.

Weiterführende Informationen über die Aktivitäten der Free Software Foundation Europe finden Sie auf der Internetseite <https://fsfe.org>.

Freundliche Grüsse

Marcus Möller

Hans Grunder  
Bernstrasse 21  
3400 Burgdorf

Marcus Möller  
Stampfenbachstrasse 69  
8092 Zürich

12. Juni 2014

**WeAgree Kampagne der FSFE Schweiz**

Guten Tag Herr Möller,

hiermit sende ich Ihnen den unterzeichneten Anhang zurück.

Freundliche Grüsse

Hans Grunder

# WeAgree

Unter Erwägung nachstehender Gründe:

- In einer Gesellschaft, in der sich ein Grossteil unserer Interaktionen auf der Verwendung digitaler Technologien stützt, entscheidet der Zugang zu Software über die Partizipationsmöglichkeiten aller Bürger.
- Freie Software ist Software, die jede Nutzerin und jeder Nutzer zu jedem Zweck verwenden, verstehen, verbreiten und verbessern kann. Auf diese Weise unterstützt sie trotz zunehmender Digitalisierung die politische, ökonomische und kulturelle Teilhabe aller.
- Die Verwendung offener Standards ist entscheidend, um Interoperabilität zwischen verschiedenen IT-Systemen zu ermöglichen und garantiert zudem die Langzeitarchivierung digitaler Information.
- Softwarepatente sind inkompatibel mit Freier Software und stellen zudem eine Bedrohung für Gesellschaft und Wirtschaft dar, da sie Innovation verhindern, Geschäftsmodelle schädigen und den Wettbewerb bedrohen.
- Freie Software hilft der IT-Wirtschaft, indem sie kleinen und mittelständischen Unternehmen einen Markteintritt, selbst auf weitestgehend von Monopolen regulierten Märkten, ermöglicht. Damit wird der Wettbewerb auch auf lokaler und regionaler Ebene gefördert.
- Für öffentliche Institutionen und Verwaltungen ist Freie Software eine Voraussetzung, um Hersteller- und Produktunabhängigkeit zu ermöglichen und zugleich ein sicheres, den Datenschutz respektierendes System anbieten zu können.

Verspreche ich:

- Freie Software in allen Bereichen der öffentlichen Hand zu fördern; insbesondere im Bildungssektor, damit jeder Mensch in Freiheit lernen und studieren kann,
- Freier Software im Beschaffungswesen der IT des öffentlichen Sektors den Vorrang zu geben,
- Gesetzesvorschläge zu Gunsten Freier Software aktiv zu fördern sowie mich ebenso aktiv Gesetzesvorschlägen entgegenzustellen, welche Freie Software benachteiligen,
- die Verwendung offener Standards durch öffentliche Institutionen zu fördern; die Veröffentlichung und Archivierung aller öffentlichen Daten und Dokumente soll in offenen Standards erfolgen,
- sicherzustellen, dass Software, die mit Hilfe öffentlicher Gelder entwickelt wird, als Freie Software lizenziert wird, damit andere Verwaltungen und die Öffentlichkeit davon profitieren können,
- den Verbraucherschutz dahingehend zu stärken, dass alle Verbraucher die Kontrolle über ihre Hardware haben.

Ort, Datum

Hans Grunder

---



FSFE Schweiz  
Marcus Möller  
Stampfenbachstrasse 69  
8092 Zürich  
E-Mail: mmoeller@fsfe.org

Bernhard Guhl  
Buacherweg 4  
5443 Niederrohrdorf

12. Juni 2014

### **WeAgree Kampagne der FSFE Schweiz**

Guten Tag Herr Nationalrat Guhl,

ich bin Mitglied der Free Software Foundation Europe, einer Organisation, welche sich für die Verbreitung von Freier Software einsetzt. Hiermit spreche ich Sie als Mitglied der Regierung an und möchte Sie bitten, sich in dieser Funktion über Freie Software Gedanken zu machen.

Falls Sie ein Zeichen für Freie Software setzen wollen, bitte ich Sie, den Anhang dieses Briefes zu unterzeichnen und an mich zu retournieren. Ich würde mich sehr freuen, wenn Sie zur Förderung von Freier Software beitragen und damit die Partizipation aller unterstützen.

Weiterführende Informationen über die Aktivitäten der Free Software Foundation Europe finden Sie auf der Internetseite <https://fsfe.org>.

Freundliche Grüsse

Marcus Möller

Bernhard Guhl  
Buacherweg 4  
5443 Niederrohrdorf

Marcus Möller  
Stampfenbachstrasse 69  
8092 Zürich

12. Juni 2014

**WeAgree Kampagne der FSFE Schweiz**

Guten Tag Herr Möller,

hiermit sende ich Ihnen den unterzeichneten Anhang zurück.

Freundliche Grüsse

Bernhard Guhl

# WeAgree

Unter Erwägung nachstehender Gründe:

- In einer Gesellschaft, in der sich ein Grossteil unserer Interaktionen auf der Verwendung digitaler Technologien stützt, entscheidet der Zugang zu Software über die Partizipationsmöglichkeiten aller Bürger.
- Freie Software ist Software, die jede Nutzerin und jeder Nutzer zu jedem Zweck verwenden, verstehen, verbreiten und verbessern kann. Auf diese Weise unterstützt sie trotz zunehmender Digitalisierung die politische, ökonomische und kulturelle Teilhabe aller.
- Die Verwendung offener Standards ist entscheidend, um Interoperabilität zwischen verschiedenen IT-Systemen zu ermöglichen und garantiert zudem die Langzeitarchivierung digitaler Information.
- Softwarepatente sind inkompatibel mit Freier Software und stellen zudem eine Bedrohung für Gesellschaft und Wirtschaft dar, da sie Innovation verhindern, Geschäftsmodelle schädigen und den Wettbewerb bedrohen.
- Freie Software hilft der IT-Wirtschaft, indem sie kleinen und mittelständischen Unternehmen einen Markteintritt, selbst auf weitestgehend von Monopolen regulierten Märkten, ermöglicht. Damit wird der Wettbewerb auch auf lokaler und regionaler Ebene gefördert.
- Für öffentliche Institutionen und Verwaltungen ist Freie Software eine Voraussetzung, um Hersteller- und Produktunabhängigkeit zu ermöglichen und zugleich ein sicheres, den Datenschutz respektierendes System anbieten zu können.

Verspreche ich:

- Freie Software in allen Bereichen der öffentlichen Hand zu fördern; insbesondere im Bildungssektor, damit jeder Mensch in Freiheit lernen und studieren kann,
- Freier Software im Beschaffungswesen der IT des öffentlichen Sektors den Vorrang zu geben,
- Gesetzesvorschläge zu Gunsten Freier Software aktiv zu fördern sowie mich ebenso aktiv Gesetzesvorschlägen entgegenzustellen, welche Freie Software benachteiligen,
- die Verwendung offener Standards durch öffentliche Institutionen zu fördern; die Veröffentlichung und Archivierung aller öffentlichen Daten und Dokumente soll in offenen Standards erfolgen,
- sicherzustellen, dass Software, die mit Hilfe öffentlicher Gelder entwickelt wird, als Freie Software lizenziert wird, damit andere Verwaltungen und die Öffentlichkeit davon profitieren können,
- den Verbraucherschutz dahingehend zu stärken, dass alle Verbraucher die Kontrolle über ihre Hardware haben.

Ort, Datum

Bernhard Guhl

---





FSFE Schweiz  
Marcus Möller  
Stampfenbachstrasse 69  
8092 Zürich  
E-Mail: mmoeller@fsfe.org

Barbara Gysi  
Marktgasse 80  
Postfach 1202  
9500 Wil 2

12. Juni 2014

### **WeAgree Kampagne der FSFE Schweiz**

Guten Tag Frau Nationalrätin Gysi,

ich bin Mitglied der Free Software Foundation Europe, einer Organisation, welche sich für die Verbreitung von Freier Software einsetzt. Hiermit spreche ich Sie als Mitglied der Regierung an und möchte Sie bitten, sich in dieser Funktion über Freie Software Gedanken zu machen.

Falls Sie ein Zeichen für Freie Software setzen wollen, bitte ich Sie, den Anhang dieses Briefes zu unterzeichnen und an mich zu retournieren. Ich würde mich sehr freuen, wenn Sie zur Förderung von Freier Software beitragen und damit die Partizipation aller unterstützen.

Weiterführende Informationen über die Aktivitäten der Free Software Foundation Europe finden Sie auf der Internetseite <https://fsfe.org>.

Freundliche Grüsse

Marcus Möller

Barbara Gysi  
Marktgasse 80  
Postfach 1202  
9500 Wil 2

Marcus Möller  
Stampfenbachstrasse 69  
8092 Zürich

12. Juni 2014

**WeAgree Kampagne der FSFE Schweiz**

Guten Tag Herr Möller,

hiermit sende ich Ihnen den unterzeichneten Anhang zurück.

Freundliche Grüsse

Barbara Gysi

# WeAgree

Unter Erwägung nachstehender Gründe:

- In einer Gesellschaft, in der sich ein Grossteil unserer Interaktionen auf der Verwendung digitaler Technologien stützt, entscheidet der Zugang zu Software über die Partizipationsmöglichkeiten aller Bürger.
- Freie Software ist Software, die jede Nutzerin und jeder Nutzer zu jedem Zweck verwenden, verstehen, verbreiten und verbessern kann. Auf diese Weise unterstützt sie trotz zunehmender Digitalisierung die politische, ökonomische und kulturelle Teilhabe aller.
- Die Verwendung offener Standards ist entscheidend, um Interoperabilität zwischen verschiedenen IT-Systemen zu ermöglichen und garantiert zudem die Langzeitarchivierung digitaler Information.
- Softwarepatente sind inkompatibel mit Freier Software und stellen zudem eine Bedrohung für Gesellschaft und Wirtschaft dar, da sie Innovation verhindern, Geschäftsmodelle schädigen und den Wettbewerb bedrohen.
- Freie Software hilft der IT-Wirtschaft, indem sie kleinen und mittelständischen Unternehmen einen Markteintritt, selbst auf weitestgehend von Monopolen regulierten Märkten, ermöglicht. Damit wird der Wettbewerb auch auf lokaler und regionaler Ebene gefördert.
- Für öffentliche Institutionen und Verwaltungen ist Freie Software eine Voraussetzung, um Hersteller- und Produktunabhängigkeit zu ermöglichen und zugleich ein sicheres, den Datenschutz respektierendes System anbieten zu können.

Verspreche ich:

- Freie Software in allen Bereichen der öffentlichen Hand zu fördern; insbesondere im Bildungssektor, damit jeder Mensch in Freiheit lernen und studieren kann,
- Freier Software im Beschaffungswesen der IT des öffentlichen Sektors den Vorrang zu geben,
- Gesetzesvorschläge zu Gunsten Freier Software aktiv zu fördern sowie mich ebenso aktiv Gesetzesvorschlägen entgegenzustellen, welche Freie Software benachteiligen,
- die Verwendung offener Standards durch öffentliche Institutionen zu fördern; die Veröffentlichung und Archivierung aller öffentlichen Daten und Dokumente soll in offenen Standards erfolgen,
- sicherzustellen, dass Software, die mit Hilfe öffentlicher Gelder entwickelt wird, als Freie Software lizenziert wird, damit andere Verwaltungen und die Öffentlichkeit davon profitieren können,
- den Verbraucherschutz dahingehend zu stärken, dass alle Verbraucher die Kontrolle über ihre Hardware haben.

Ort, Datum

Barbara Gysi

---



FSFE Schweiz  
Marcus Möller  
Stampfenbachstrasse 69  
8092 Zürich  
E-Mail: mmoeller@fsfe.org

Philipp Hadorn  
Florastrasse 17  
4563 Gerlafingen

12. Juni 2014

### **WeAgree Kampagne der FSFE Schweiz**

Guten Tag Herr Nationalrat Hadorn,

ich bin Mitglied der Free Software Foundation Europe, einer Organisation, welche sich für die Verbreitung von Freier Software einsetzt. Hiermit spreche ich Sie als Mitglied der Regierung an und möchte Sie bitten, sich in dieser Funktion über Freie Software Gedanken zu machen.

Falls Sie ein Zeichen für Freie Software setzen wollen, bitte ich Sie, den Anhang dieses Briefes zu unterzeichnen und an mich zu retournieren. Ich würde mich sehr freuen, wenn Sie zur Förderung von Freier Software beitragen und damit die Partizipation aller unterstützen.

Weiterführende Informationen über die Aktivitäten der Free Software Foundation Europe finden Sie auf der Internetseite <https://fsfe.org>.

Freundliche Grüsse

Marcus Möller

Philipp Hadorn  
Florastrasse 17  
4563 Gerlafingen

Marcus Möller  
Stampfenbachstrasse 69  
8092 Zürich

12. Juni 2014

**WeAgree Kampagne der FSFE Schweiz**

Guten Tag Herr Möller,

hiermit sende ich Ihnen den unterzeichneten Anhang zurück.

Freundliche Grüsse

Philipp Hadorn

# WeAgree

Unter Erwägung nachstehender Gründe:

- In einer Gesellschaft, in der sich ein Grossteil unserer Interaktionen auf der Verwendung digitaler Technologien stützt, entscheidet der Zugang zu Software über die Partizipationsmöglichkeiten aller Bürger.
- Freie Software ist Software, die jede Nutzerin und jeder Nutzer zu jedem Zweck verwenden, verstehen, verbreiten und verbessern kann. Auf diese Weise unterstützt sie trotz zunehmender Digitalisierung die politische, ökonomische und kulturelle Teilhabe aller.
- Die Verwendung offener Standards ist entscheidend, um Interoperabilität zwischen verschiedenen IT-Systemen zu ermöglichen und garantiert zudem die Langzeitarchivierung digitaler Information.
- Softwarepatente sind inkompatibel mit Freier Software und stellen zudem eine Bedrohung für Gesellschaft und Wirtschaft dar, da sie Innovation verhindern, Geschäftsmodelle schädigen und den Wettbewerb bedrohen.
- Freie Software hilft der IT-Wirtschaft, indem sie kleinen und mittelständischen Unternehmen einen Markteintritt, selbst auf weitestgehend von Monopolen regulierten Märkten, ermöglicht. Damit wird der Wettbewerb auch auf lokaler und regionaler Ebene gefördert.
- Für öffentliche Institutionen und Verwaltungen ist Freie Software eine Voraussetzung, um Hersteller- und Produktunabhängigkeit zu ermöglichen und zugleich ein sicheres, den Datenschutz respektierendes System anbieten zu können.

Verspreche ich:

- Freie Software in allen Bereichen der öffentlichen Hand zu fördern; insbesondere im Bildungssektor, damit jeder Mensch in Freiheit lernen und studieren kann,
- Freier Software im Beschaffungswesen der IT des öffentlichen Sektors den Vorrang zu geben,
- Gesetzesvorschläge zu Gunsten Freier Software aktiv zu fördern sowie mich ebenso aktiv Gesetzesvorschlägen entgegenzustellen, welche Freie Software benachteiligen,
- die Verwendung offener Standards durch öffentliche Institutionen zu fördern; die Veröffentlichung und Archivierung aller öffentlichen Daten und Dokumente soll in offenen Standards erfolgen,
- sicherzustellen, dass Software, die mit Hilfe öffentlicher Gelder entwickelt wird, als Freie Software lizenziert wird, damit andere Verwaltungen und die Öffentlichkeit davon profitieren können,
- den Verbraucherschutz dahingehend zu stärken, dass alle Verbraucher die Kontrolle über ihre Hardware haben.

Ort, Datum

Philipp Hadorn

---





FSFE Schweiz  
Marcus Möller  
Stampfenbachstrasse 69  
8092 Zürich  
E-Mail: mmoeller@fsfe.org

Ursula Haller Vannini  
Hofstettenstrasse 14  
Postfach 145  
3602 Thun

12. Juni 2014

## **WeAgree Kampagne der FSFE Schweiz**

Guten Tag Frau Nationalrätin Haller Vannini,

ich bin Mitglied der Free Software Foundation Europe, einer Organisation, welche sich für die Verbreitung von Freier Software einsetzt. Hiermit spreche ich Sie als Mitglied der Regierung an und möchte Sie bitten, sich in dieser Funktion über Freie Software Gedanken zu machen.

Falls Sie ein Zeichen für Freie Software setzen wollen, bitte ich Sie, den Anhang dieses Briefes zu unterzeichnen und an mich zu retournieren. Ich würde mich sehr freuen, wenn Sie zur Förderung von Freier Software beitragen und damit die Partizipation aller unterstützen.

Weiterführende Informationen über die Aktivitäten der Free Software Foundation Europe finden Sie auf der Internetseite <https://fsfe.org>.

Freundliche Grüsse

Marcus Möller

Ursula Haller Vannini  
Hofstettenstrasse 14  
Postfach 145  
3602 Thun

Marcus Möller  
Stampfenbachstrasse 69  
8092 Zürich

12. Juni 2014

**WeAgree Kampagne der FSFE Schweiz**

Guten Tag Herr Möller,

hiermit sende ich Ihnen den unterzeichneten Anhang zurück.

Freundliche Grüsse

Ursula Haller Vannini

# WeAgree

Unter Erwägung nachstehender Gründe:

- In einer Gesellschaft, in der sich ein Grossteil unserer Interaktionen auf der Verwendung digitaler Technologien stützt, entscheidet der Zugang zu Software über die Partizipationsmöglichkeiten aller Bürger.
- Freie Software ist Software, die jede Nutzerin und jeder Nutzer zu jedem Zweck verwenden, verstehen, verbreiten und verbessern kann. Auf diese Weise unterstützt sie trotz zunehmender Digitalisierung die politische, ökonomische und kulturelle Teilhabe aller.
- Die Verwendung offener Standards ist entscheidend, um Interoperabilität zwischen verschiedenen IT-Systemen zu ermöglichen und garantiert zudem die Langzeitarchivierung digitaler Information.
- Softwarepatente sind inkompatibel mit Freier Software und stellen zudem eine Bedrohung für Gesellschaft und Wirtschaft dar, da sie Innovation verhindern, Geschäftsmodelle schädigen und den Wettbewerb bedrohen.
- Freie Software hilft der IT-Wirtschaft, indem sie kleinen und mittelständischen Unternehmen einen Markteintritt, selbst auf weitestgehend von Monopolen regulierten Märkten, ermöglicht. Damit wird der Wettbewerb auch auf lokaler und regionaler Ebene gefördert.
- Für öffentliche Institutionen und Verwaltungen ist Freie Software eine Voraussetzung, um Hersteller- und Produktunabhängigkeit zu ermöglichen und zugleich ein sicheres, den Datenschutz respektierendes System anbieten zu können.

Verspreche ich:

- Freie Software in allen Bereichen der öffentlichen Hand zu fördern; insbesondere im Bildungssektor, damit jeder Mensch in Freiheit lernen und studieren kann,
- Freier Software im Beschaffungswesen der IT des öffentlichen Sektors den Vorrang zu geben,
- Gesetzesvorschläge zu Gunsten Freier Software aktiv zu fördern sowie mich ebenso aktiv Gesetzesvorschlägen entgegenzustellen, welche Freie Software benachteiligen,
- die Verwendung offener Standards durch öffentliche Institutionen zu fördern; die Veröffentlichung und Archivierung aller öffentlichen Daten und Dokumente soll in offenen Standards erfolgen,
- sicherzustellen, dass Software, die mit Hilfe öffentlicher Gelder entwickelt wird, als Freie Software lizenziert wird, damit andere Verwaltungen und die Öffentlichkeit davon profitieren können,
- den Verbraucherschutz dahingehend zu stärken, dass alle Verbraucher die Kontrolle über ihre Hardware haben.

Ort, Datum

Ursula Haller Vannini

---



FSFE Schweiz  
Marcus Möller  
Stampfenbachstrasse 69  
8092 Zürich  
E-Mail: mmoeller@fsfe.org

Thomas Hardegger  
Glattalstrasse 201  
8153 Rümlang

12. Juni 2014

### **WeAgree Kampagne der FSFE Schweiz**

Guten Tag Herr Nationalrat Hardegger,

ich bin Mitglied der Free Software Foundation Europe, einer Organisation, welche sich für die Verbreitung von Freier Software einsetzt. Hiermit spreche ich Sie als Mitglied der Regierung an und möchte Sie bitten, sich in dieser Funktion über Freie Software Gedanken zu machen.

Falls Sie ein Zeichen für Freie Software setzen wollen, bitte ich Sie, den Anhang dieses Briefes zu unterzeichnen und an mich zu retournieren. Ich würde mich sehr freuen, wenn Sie zur Förderung von Freier Software beitragen und damit die Partizipation aller unterstützen.

Weiterführende Informationen über die Aktivitäten der Free Software Foundation Europe finden Sie auf der Internetseite <https://fsfe.org>.

Freundliche Grüsse

Marcus Möller

Thomas Hardegger  
Glattalstrasse 201  
8153 Rümlang

Marcus Möller  
Stampfenbachstrasse 69  
8092 Zürich

12. Juni 2014

**WeAgree Kampagne der FSFE Schweiz**

Guten Tag Herr Möller,

hiermit sende ich Ihnen den unterzeichneten Anhang zurück.

Freundliche Grüsse

Thomas Hardegger

# WeAgree

Unter Erwägung nachstehender Gründe:

- In einer Gesellschaft, in der sich ein Grossteil unserer Interaktionen auf der Verwendung digitaler Technologien stützt, entscheidet der Zugang zu Software über die Partizipationsmöglichkeiten aller Bürger.
- Freie Software ist Software, die jede Nutzerin und jeder Nutzer zu jedem Zweck verwenden, verstehen, verbreiten und verbessern kann. Auf diese Weise unterstützt sie trotz zunehmender Digitalisierung die politische, ökonomische und kulturelle Teilhabe aller.
- Die Verwendung offener Standards ist entscheidend, um Interoperabilität zwischen verschiedenen IT-Systemen zu ermöglichen und garantiert zudem die Langzeitarchivierung digitaler Information.
- Softwarepatente sind inkompatibel mit Freier Software und stellen zudem eine Bedrohung für Gesellschaft und Wirtschaft dar, da sie Innovation verhindern, Geschäftsmodelle schädigen und den Wettbewerb bedrohen.
- Freie Software hilft der IT-Wirtschaft, indem sie kleinen und mittelständischen Unternehmen einen Markteintritt, selbst auf weitestgehend von Monopolen regulierten Märkten, ermöglicht. Damit wird der Wettbewerb auch auf lokaler und regionaler Ebene gefördert.
- Für öffentliche Institutionen und Verwaltungen ist Freie Software eine Voraussetzung, um Hersteller- und Produktunabhängigkeit zu ermöglichen und zugleich ein sicheres, den Datenschutz respektierendes System anbieten zu können.

Verspreche ich:

- Freie Software in allen Bereichen der öffentlichen Hand zu fördern; insbesondere im Bildungssektor, damit jeder Mensch in Freiheit lernen und studieren kann,
- Freier Software im Beschaffungswesen der IT des öffentlichen Sektors den Vorrang zu geben,
- Gesetzesvorschläge zu Gunsten Freier Software aktiv zu fördern sowie mich ebenso aktiv Gesetzesvorschlägen entgegenzustellen, welche Freie Software benachteiligen,
- die Verwendung offener Standards durch öffentliche Institutionen zu fördern; die Veröffentlichung und Archivierung aller öffentlichen Daten und Dokumente soll in offenen Standards erfolgen,
- sicherzustellen, dass Software, die mit Hilfe öffentlicher Gelder entwickelt wird, als Freie Software lizenziert wird, damit andere Verwaltungen und die Öffentlichkeit davon profitieren können,
- den Verbraucherschutz dahingehend zu stärken, dass alle Verbraucher die Kontrolle über ihre Hardware haben.

Ort, Datum

Thomas Hardegger

---





FSFE Schweiz  
Marcus Möller  
Stampfenbachstrasse 69  
8092 Zürich  
E-Mail: mmoeller@fsfe.org

Hansjörg Hassler  
Cultura  
7433 Donat

12. Juni 2014

### **WeAgree Kampagne der FSFE Schweiz**

Guten Tag Herr Nationalrat Hassler,

ich bin Mitglied der Free Software Foundation Europe, einer Organisation, welche sich für die Verbreitung von Freier Software einsetzt. Hiermit spreche ich Sie als Mitglied der Regierung an und möchte Sie bitten, sich in dieser Funktion über Freie Software Gedanken zu machen.

Falls Sie ein Zeichen für Freie Software setzen wollen, bitte ich Sie, den Anhang dieses Briefes zu unterzeichnen und an mich zu retournieren. Ich würde mich sehr freuen, wenn Sie zur Förderung von Freier Software beitragen und damit die Partizipation aller unterstützen.

Weiterführende Informationen über die Aktivitäten der Free Software Foundation Europe finden Sie auf der Internetseite <https://fsfe.org>.

Freundliche Grüsse

Marcus Möller

Hansjörg Hassler  
Cultura  
7433 Donat

Marcus Möller  
Stampfenbachstrasse 69  
8092 Zürich

12. Juni 2014

**WeAgree Kampagne der FSFE Schweiz**

Guten Tag Herr Möller,

hiermit sende ich Ihnen den unterzeichneten Anhang zurück.

Freundliche Grüsse

Hansjörg Hassler

# WeAgree

Unter Erwägung nachstehender Gründe:

- In einer Gesellschaft, in der sich ein Grossteil unserer Interaktionen auf der Verwendung digitaler Technologien stützt, entscheidet der Zugang zu Software über die Partizipationsmöglichkeiten aller Bürger.
- Freie Software ist Software, die jede Nutzerin und jeder Nutzer zu jedem Zweck verwenden, verstehen, verbreiten und verbessern kann. Auf diese Weise unterstützt sie trotz zunehmender Digitalisierung die politische, ökonomische und kulturelle Teilhabe aller.
- Die Verwendung offener Standards ist entscheidend, um Interoperabilität zwischen verschiedenen IT-Systemen zu ermöglichen und garantiert zudem die Langzeitarchivierung digitaler Information.
- Softwarepatente sind inkompatibel mit Freier Software und stellen zudem eine Bedrohung für Gesellschaft und Wirtschaft dar, da sie Innovation verhindern, Geschäftsmodelle schädigen und den Wettbewerb bedrohen.
- Freie Software hilft der IT-Wirtschaft, indem sie kleinen und mittelständischen Unternehmen einen Markteintritt, selbst auf weitestgehend von Monopolen regulierten Märkten, ermöglicht. Damit wird der Wettbewerb auch auf lokaler und regionaler Ebene gefördert.
- Für öffentliche Institutionen und Verwaltungen ist Freie Software eine Voraussetzung, um Hersteller- und Produktunabhängigkeit zu ermöglichen und zugleich ein sicheres, den Datenschutz respektierendes System anbieten zu können.

Verspreche ich:

- Freie Software in allen Bereichen der öffentlichen Hand zu fördern; insbesondere im Bildungssektor, damit jeder Mensch in Freiheit lernen und studieren kann,
- Freier Software im Beschaffungswesen der IT des öffentlichen Sektors den Vorrang zu geben,
- Gesetzesvorschläge zu Gunsten Freier Software aktiv zu fördern sowie mich ebenso aktiv Gesetzesvorschlägen entgegenzustellen, welche Freie Software benachteiligen,
- die Verwendung offener Standards durch öffentliche Institutionen zu fördern; die Veröffentlichung und Archivierung aller öffentlichen Daten und Dokumente soll in offenen Standards erfolgen,
- sicherzustellen, dass Software, die mit Hilfe öffentlicher Gelder entwickelt wird, als Freie Software lizenziert wird, damit andere Verwaltungen und die Öffentlichkeit davon profitieren können,
- den Verbraucherschutz dahingehend zu stärken, dass alle Verbraucher die Kontrolle über ihre Hardware haben.

Ort, Datum

Hansjörg Hassler

---



FSFE Schweiz  
Marcus Möller  
Stampfenbachstrasse 69  
8092 Zürich  
E-Mail: mmoeller@fsfe.org

Markus Hausammann  
Hauptstrasse 170  
Postfach 1  
8585 Langrickenbach

12. Juni 2014

## **WeAgree Kampagne der FSFE Schweiz**

Guten Tag Herr Nationalrat Hausammann,

ich bin Mitglied der Free Software Foundation Europe, einer Organisation, welche sich für die Verbreitung von Freier Software einsetzt. Hiermit spreche ich Sie als Mitglied der Regierung an und möchte Sie bitten, sich in dieser Funktion über Freie Software Gedanken zu machen.

Falls Sie ein Zeichen für Freie Software setzen wollen, bitte ich Sie, den Anhang dieses Briefes zu unterzeichnen und an mich zu retournieren. Ich würde mich sehr freuen, wenn Sie zur Förderung von Freier Software beitragen und damit die Partizipation aller unterstützen.

Weiterführende Informationen über die Aktivitäten der Free Software Foundation Europe finden Sie auf der Internetseite <https://fsfe.org>.

Freundliche Grüsse

Marcus Möller

Markus Hausammann  
Hauptstrasse 170  
Postfach 1  
8585 Langrickenbach

Marcus Möller  
Stampfenbachstrasse 69  
8092 Zürich

12. Juni 2014

**WeAgree Kampagne der FSFE Schweiz**

Guten Tag Herr Möller,

hiermit sende ich Ihnen den unterzeichneten Anhang zurück.

Freundliche Grüsse

Markus Hausammann

# WeAgree

Unter Erwägung nachstehender Gründe:

- In einer Gesellschaft, in der sich ein Grossteil unserer Interaktionen auf der Verwendung digitaler Technologien stützt, entscheidet der Zugang zu Software über die Partizipationsmöglichkeiten aller Bürger.
- Freie Software ist Software, die jede Nutzerin und jeder Nutzer zu jedem Zweck verwenden, verstehen, verbreiten und verbessern kann. Auf diese Weise unterstützt sie trotz zunehmender Digitalisierung die politische, ökonomische und kulturelle Teilhabe aller.
- Die Verwendung offener Standards ist entscheidend, um Interoperabilität zwischen verschiedenen IT-Systemen zu ermöglichen und garantiert zudem die Langzeitarchivierung digitaler Information.
- Softwarepatente sind inkompatibel mit Freier Software und stellen zudem eine Bedrohung für Gesellschaft und Wirtschaft dar, da sie Innovation verhindern, Geschäftsmodelle schädigen und den Wettbewerb bedrohen.
- Freie Software hilft der IT-Wirtschaft, indem sie kleinen und mittelständischen Unternehmen einen Markteintritt, selbst auf weitestgehend von Monopolen regulierten Märkten, ermöglicht. Damit wird der Wettbewerb auch auf lokaler und regionaler Ebene gefördert.
- Für öffentliche Institutionen und Verwaltungen ist Freie Software eine Voraussetzung, um Hersteller- und Produktunabhängigkeit zu ermöglichen und zugleich ein sicheres, den Datenschutz respektierendes System anbieten zu können.

Verspreche ich:

- Freie Software in allen Bereichen der öffentlichen Hand zu fördern; insbesondere im Bildungssektor, damit jeder Mensch in Freiheit lernen und studieren kann,
- Freier Software im Beschaffungswesen der IT des öffentlichen Sektors den Vorrang zu geben,
- Gesetzesvorschläge zu Gunsten Freier Software aktiv zu fördern sowie mich ebenso aktiv Gesetzesvorschlägen entgegenzustellen, welche Freie Software benachteiligen,
- die Verwendung offener Standards durch öffentliche Institutionen zu fördern; die Veröffentlichung und Archivierung aller öffentlichen Daten und Dokumente soll in offenen Standards erfolgen,
- sicherzustellen, dass Software, die mit Hilfe öffentlicher Gelder entwickelt wird, als Freie Software lizenziert wird, damit andere Verwaltungen und die Öffentlichkeit davon profitieren können,
- den Verbraucherschutz dahingehend zu stärken, dass alle Verbraucher die Kontrolle über ihre Hardware haben.

Ort, Datum

Markus Hausammann

---





FSFE Schweiz  
Marcus Möller  
Stampfenbachstrasse 69  
8092 Zürich  
E-Mail: mmoeller@fsfe.org

Alfred Heer  
Bahnhofstrasse 41  
8180 Bülach

12. Juni 2014

### **WeAgree Kampagne der FSFE Schweiz**

Guten Tag Herr Nationalrat Heer,

ich bin Mitglied der Free Software Foundation Europe, einer Organisation, welche sich für die Verbreitung von Freier Software einsetzt. Hiermit spreche ich Sie als Mitglied der Regierung an und möchte Sie bitten, sich in dieser Funktion über Freie Software Gedanken zu machen.

Falls Sie ein Zeichen für Freie Software setzen wollen, bitte ich Sie, den Anhang dieses Briefes zu unterzeichnen und an mich zu retournieren. Ich würde mich sehr freuen, wenn Sie zur Förderung von Freier Software beitragen und damit die Partizipation aller unterstützen.

Weiterführende Informationen über die Aktivitäten der Free Software Foundation Europe finden Sie auf der Internetseite <https://fsfe.org>.

Freundliche Grüsse

Marcus Möller

Alfred Heer  
Bahnhofstrasse 41  
8180 Bülach

Marcus Möller  
Stampfenbachstrasse 69  
8092 Zürich

12. Juni 2014

**WeAgree Kampagne der FSFE Schweiz**

Guten Tag Herr Möller,

hiermit sende ich Ihnen den unterzeichneten Anhang zurück.

Freundliche Grüsse

Alfred Heer

# WeAgree

Unter Erwägung nachstehender Gründe:

- In einer Gesellschaft, in der sich ein Grossteil unserer Interaktionen auf der Verwendung digitaler Technologien stützt, entscheidet der Zugang zu Software über die Partizipationsmöglichkeiten aller Bürger.
- Freie Software ist Software, die jede Nutzerin und jeder Nutzer zu jedem Zweck verwenden, verstehen, verbreiten und verbessern kann. Auf diese Weise unterstützt sie trotz zunehmender Digitalisierung die politische, ökonomische und kulturelle Teilhabe aller.
- Die Verwendung offener Standards ist entscheidend, um Interoperabilität zwischen verschiedenen IT-Systemen zu ermöglichen und garantiert zudem die Langzeitarchivierung digitaler Information.
- Softwarepatente sind inkompatibel mit Freier Software und stellen zudem eine Bedrohung für Gesellschaft und Wirtschaft dar, da sie Innovation verhindern, Geschäftsmodelle schädigen und den Wettbewerb bedrohen.
- Freie Software hilft der IT-Wirtschaft, indem sie kleinen und mittelständischen Unternehmen einen Markteintritt, selbst auf weitestgehend von Monopolen regulierten Märkten, ermöglicht. Damit wird der Wettbewerb auch auf lokaler und regionaler Ebene gefördert.
- Für öffentliche Institutionen und Verwaltungen ist Freie Software eine Voraussetzung, um Hersteller- und Produktunabhängigkeit zu ermöglichen und zugleich ein sicheres, den Datenschutz respektierendes System anbieten zu können.

Verspreche ich:

- Freie Software in allen Bereichen der öffentlichen Hand zu fördern; insbesondere im Bildungssektor, damit jeder Mensch in Freiheit lernen und studieren kann,
- Freier Software im Beschaffungswesen der IT des öffentlichen Sektors den Vorrang zu geben,
- Gesetzesvorschläge zu Gunsten Freier Software aktiv zu fördern sowie mich ebenso aktiv Gesetzesvorschlägen entgegenzustellen, welche Freie Software benachteiligen,
- die Verwendung offener Standards durch öffentliche Institutionen zu fördern; die Veröffentlichung und Archivierung aller öffentlichen Daten und Dokumente soll in offenen Standards erfolgen,
- sicherzustellen, dass Software, die mit Hilfe öffentlicher Gelder entwickelt wird, als Freie Software lizenziert wird, damit andere Verwaltungen und die Öffentlichkeit davon profitieren können,
- den Verbraucherschutz dahingehend zu stärken, dass alle Verbraucher die Kontrolle über ihre Hardware haben.

Ort, Datum

Alfred Heer

---



FSFE Schweiz  
Marcus Möller  
Stampfenbachstrasse 69  
8092 Zürich  
E-Mail: mmoeller@fsfe.org

Bea Heim  
Ringstrasse 19  
4600 Olten

12. Juni 2014

### **WeAgree Kampagne der FSFE Schweiz**

Guten Tag Frau Nationalrätin Heim,

ich bin Mitglied der Free Software Foundation Europe, einer Organisation, welche sich für die Verbreitung von Freier Software einsetzt. Hiermit spreche ich Sie als Mitglied der Regierung an und möchte Sie bitten, sich in dieser Funktion über Freie Software Gedanken zu machen.

Falls Sie ein Zeichen für Freie Software setzen wollen, bitte ich Sie, den Anhang dieses Briefes zu unterzeichnen und an mich zu retournieren. Ich würde mich sehr freuen, wenn Sie zur Förderung von Freier Software beitragen und damit die Partizipation aller unterstützen.

Weiterführende Informationen über die Aktivitäten der Free Software Foundation Europe finden Sie auf der Internetseite <https://fsfe.org>.

Freundliche Grüsse

Marcus Möller

Bea Heim  
Ringstrasse 19  
4600 Olten

Marcus Möller  
Stampfenbachstrasse 69  
8092 Zürich

12. Juni 2014

**WeAgree Kampagne der FSFE Schweiz**

Guten Tag Herr Möller,

hiermit sende ich Ihnen den unterzeichneten Anhang zurück.

Freundliche Grüsse

Bea Heim

# WeAgree

Unter Erwägung nachstehender Gründe:

- In einer Gesellschaft, in der sich ein Grossteil unserer Interaktionen auf der Verwendung digitaler Technologien stützt, entscheidet der Zugang zu Software über die Partizipationsmöglichkeiten aller Bürger.
- Freie Software ist Software, die jede Nutzerin und jeder Nutzer zu jedem Zweck verwenden, verstehen, verbreiten und verbessern kann. Auf diese Weise unterstützt sie trotz zunehmender Digitalisierung die politische, ökonomische und kulturelle Teilhabe aller.
- Die Verwendung offener Standards ist entscheidend, um Interoperabilität zwischen verschiedenen IT-Systemen zu ermöglichen und garantiert zudem die Langzeitarchivierung digitaler Information.
- Softwarepatente sind inkompatibel mit Freier Software und stellen zudem eine Bedrohung für Gesellschaft und Wirtschaft dar, da sie Innovation verhindern, Geschäftsmodelle schädigen und den Wettbewerb bedrohen.
- Freie Software hilft der IT-Wirtschaft, indem sie kleinen und mittelständischen Unternehmen einen Markteintritt, selbst auf weitestgehend von Monopolen regulierten Märkten, ermöglicht. Damit wird der Wettbewerb auch auf lokaler und regionaler Ebene gefördert.
- Für öffentliche Institutionen und Verwaltungen ist Freie Software eine Voraussetzung, um Hersteller- und Produktunabhängigkeit zu ermöglichen und zugleich ein sicheres, den Datenschutz respektierendes System anbieten zu können.

Verspreche ich:

- Freie Software in allen Bereichen der öffentlichen Hand zu fördern; insbesondere im Bildungssektor, damit jeder Mensch in Freiheit lernen und studieren kann,
- Freier Software im Beschaffungswesen der IT des öffentlichen Sektors den Vorrang zu geben,
- Gesetzesvorschläge zu Gunsten Freier Software aktiv zu fördern sowie mich ebenso aktiv Gesetzesvorschlägen entgegenzustellen, welche Freie Software benachteiligen,
- die Verwendung offener Standards durch öffentliche Institutionen zu fördern; die Veröffentlichung und Archivierung aller öffentlichen Daten und Dokumente soll in offenen Standards erfolgen,
- sicherzustellen, dass Software, die mit Hilfe öffentlicher Gelder entwickelt wird, als Freie Software lizenziert wird, damit andere Verwaltungen und die Öffentlichkeit davon profitieren können,
- den Verbraucherschutz dahingehend zu stärken, dass alle Verbraucher die Kontrolle über ihre Hardware haben.

Ort, Datum

Bea Heim

---





FSFE Schweiz  
Marcus Möller  
Stampfenbachstrasse 69  
8092 Zürich  
E-Mail: mmoeller@fsfe.org

Verena Herzog  
Mittelrütistrasse 6  
8500 Frauenfeld

12. Juni 2014

## **WeAgree Kampagne der FSFE Schweiz**

Guten Tag Frau Nationalrätin Herzog,

ich bin Mitglied der Free Software Foundation Europe, einer Organisation, welche sich für die Verbreitung von Freier Software einsetzt. Hiermit spreche ich Sie als Mitglied der Regierung an und möchte Sie bitten, sich in dieser Funktion über Freie Software Gedanken zu machen.

Falls Sie ein Zeichen für Freie Software setzen wollen, bitte ich Sie, den Anhang dieses Briefes zu unterzeichnen und an mich zu retournieren. Ich würde mich sehr freuen, wenn Sie zur Förderung von Freier Software beitragen und damit die Partizipation aller unterstützen.

Weiterführende Informationen über die Aktivitäten der Free Software Foundation Europe finden Sie auf der Internetseite <https://fsfe.org>.

Freundliche Grüsse

Marcus Möller

Verena Herzog  
Mittelrütistrasse 6  
8500 Frauenfeld

Marcus Möller  
Stampfenbachstrasse 69  
8092 Zürich

12. Juni 2014

**WeAgree Kampagne der FSFE Schweiz**

Guten Tag Herr Möller,

hiermit sende ich Ihnen den unterzeichneten Anhang zurück.

Freundliche Grüsse

Verena Herzog

# WeAgree

Unter Erwägung nachstehender Gründe:

- In einer Gesellschaft, in der sich ein Grossteil unserer Interaktionen auf der Verwendung digitaler Technologien stützt, entscheidet der Zugang zu Software über die Partizipationsmöglichkeiten aller Bürger.
- Freie Software ist Software, die jede Nutzerin und jeder Nutzer zu jedem Zweck verwenden, verstehen, verbreiten und verbessern kann. Auf diese Weise unterstützt sie trotz zunehmender Digitalisierung die politische, ökonomische und kulturelle Teilhabe aller.
- Die Verwendung offener Standards ist entscheidend, um Interoperabilität zwischen verschiedenen IT-Systemen zu ermöglichen und garantiert zudem die Langzeitarchivierung digitaler Information.
- Softwarepatente sind inkompatibel mit Freier Software und stellen zudem eine Bedrohung für Gesellschaft und Wirtschaft dar, da sie Innovation verhindern, Geschäftsmodelle schädigen und den Wettbewerb bedrohen.
- Freie Software hilft der IT-Wirtschaft, indem sie kleinen und mittelständischen Unternehmen einen Markteintritt, selbst auf weitestgehend von Monopolen regulierten Märkten, ermöglicht. Damit wird der Wettbewerb auch auf lokaler und regionaler Ebene gefördert.
- Für öffentliche Institutionen und Verwaltungen ist Freie Software eine Voraussetzung, um Hersteller- und Produktunabhängigkeit zu ermöglichen und zugleich ein sicheres, den Datenschutz respektierendes System anbieten zu können.

Verspreche ich:

- Freie Software in allen Bereichen der öffentlichen Hand zu fördern; insbesondere im Bildungssektor, damit jeder Mensch in Freiheit lernen und studieren kann,
- Freier Software im Beschaffungswesen der IT des öffentlichen Sektors den Vorrang zu geben,
- Gesetzesvorschläge zu Gunsten Freier Software aktiv zu fördern sowie mich ebenso aktiv Gesetzesvorschlägen entgegenzustellen, welche Freie Software benachteiligen,
- die Verwendung offener Standards durch öffentliche Institutionen zu fördern; die Veröffentlichung und Archivierung aller öffentlichen Daten und Dokumente soll in offenen Standards erfolgen,
- sicherzustellen, dass Software, die mit Hilfe öffentlicher Gelder entwickelt wird, als Freie Software lizenziert wird, damit andere Verwaltungen und die Öffentlichkeit davon profitieren können,
- den Verbraucherschutz dahingehend zu stärken, dass alle Verbraucher die Kontrolle über ihre Hardware haben.

Ort, Datum

Verena Herzog

---



FSFE Schweiz  
Marcus Möller  
Stampfenbachstrasse 69  
8092 Zürich  
E-Mail: mmoeller@fsfe.org

Lorenz Hess  
Museumsstrasse 10  
Postfach  
3000 Bern 6

12. Juni 2014

## **WeAgree Kampagne der FSFE Schweiz**

Guten Tag Herr Nationalrat Hess,

ich bin Mitglied der Free Software Foundation Europe, einer Organisation, welche sich für die Verbreitung von Freier Software einsetzt. Hiermit spreche ich Sie als Mitglied der Regierung an und möchte Sie bitten, sich in dieser Funktion über Freie Software Gedanken zu machen.

Falls Sie ein Zeichen für Freie Software setzen wollen, bitte ich Sie, den Anhang dieses Briefes zu unterzeichnen und an mich zu retournieren. Ich würde mich sehr freuen, wenn Sie zur Förderung von Freier Software beitragen und damit die Partizipation aller unterstützen.

Weiterführende Informationen über die Aktivitäten der Free Software Foundation Europe finden Sie auf der Internetseite <https://fsfe.org>.

Freundliche Grüsse

Marcus Möller

Lorenz Hess  
Museumsstrasse 10  
Postfach  
3000 Bern 6

Marcus Möller  
Stampfenbachstrasse 69  
8092 Zürich

12. Juni 2014

**WeAgree Kampagne der FSFE Schweiz**

Guten Tag Herr Möller,

hiermit sende ich Ihnen den unterzeichneten Anhang zurück.

Freundliche Grüsse

Lorenz Hess

# WeAgree

Unter Erwägung nachstehender Gründe:

- In einer Gesellschaft, in der sich ein Grossteil unserer Interaktionen auf der Verwendung digitaler Technologien stützt, entscheidet der Zugang zu Software über die Partizipationsmöglichkeiten aller Bürger.
- Freie Software ist Software, die jede Nutzerin und jeder Nutzer zu jedem Zweck verwenden, verstehen, verbreiten und verbessern kann. Auf diese Weise unterstützt sie trotz zunehmender Digitalisierung die politische, ökonomische und kulturelle Teilhabe aller.
- Die Verwendung offener Standards ist entscheidend, um Interoperabilität zwischen verschiedenen IT-Systemen zu ermöglichen und garantiert zudem die Langzeitarchivierung digitaler Information.
- Softwarepatente sind inkompatibel mit Freier Software und stellen zudem eine Bedrohung für Gesellschaft und Wirtschaft dar, da sie Innovation verhindern, Geschäftsmodelle schädigen und den Wettbewerb bedrohen.
- Freie Software hilft der IT-Wirtschaft, indem sie kleinen und mittelständischen Unternehmen einen Markteintritt, selbst auf weitestgehend von Monopolen regulierten Märkten, ermöglicht. Damit wird der Wettbewerb auch auf lokaler und regionaler Ebene gefördert.
- Für öffentliche Institutionen und Verwaltungen ist Freie Software eine Voraussetzung, um Hersteller- und Produktunabhängigkeit zu ermöglichen und zugleich ein sicheres, den Datenschutz respektierendes System anbieten zu können.

Verspreche ich:

- Freie Software in allen Bereichen der öffentlichen Hand zu fördern; insbesondere im Bildungssektor, damit jeder Mensch in Freiheit lernen und studieren kann,
- Freier Software im Beschaffungswesen der IT des öffentlichen Sektors den Vorrang zu geben,
- Gesetzesvorschläge zu Gunsten Freier Software aktiv zu fördern sowie mich ebenso aktiv Gesetzesvorschlägen entgegenzustellen, welche Freie Software benachteiligen,
- die Verwendung offener Standards durch öffentliche Institutionen zu fördern; die Veröffentlichung und Archivierung aller öffentlichen Daten und Dokumente soll in offenen Standards erfolgen,
- sicherzustellen, dass Software, die mit Hilfe öffentlicher Gelder entwickelt wird, als Freie Software lizenziert wird, damit andere Verwaltungen und die Öffentlichkeit davon profitieren können,
- den Verbraucherschutz dahingehend zu stärken, dass alle Verbraucher die Kontrolle über ihre Hardware haben.

Ort, Datum

Lorenz Hess

---





FSFE Schweiz  
Marcus Möller  
Stampfenbachstrasse 69  
8092 Zürich  
E-Mail: mmoeller@fsfe.org

Gabi Huber  
Rathausplatz 7  
Postfach 550  
6460 Altdorf

12. Juni 2014

### **WeAgree Kampagne der FSFE Schweiz**

Guten Tag Frau Nationalrätin Huber,

ich bin Mitglied der Free Software Foundation Europe, einer Organisation, welche sich für die Verbreitung von Freier Software einsetzt. Hiermit spreche ich Sie als Mitglied der Regierung an und möchte Sie bitten, sich in dieser Funktion über Freie Software Gedanken zu machen.

Falls Sie ein Zeichen für Freie Software setzen wollen, bitte ich Sie, den Anhang dieses Briefes zu unterzeichnen und an mich zu retournieren. Ich würde mich sehr freuen, wenn Sie zur Förderung von Freier Software beitragen und damit die Partizipation aller unterstützen.

Weiterführende Informationen über die Aktivitäten der Free Software Foundation Europe finden Sie auf der Internetseite <https://fsfe.org>.

Freundliche Grüsse

Marcus Möller

Gabi Huber  
Rathausplatz 7  
Postfach 550  
6460 Altdorf

Marcus Möller  
Stampfenbachstrasse 69  
8092 Zürich

12. Juni 2014

**WeAgree Kampagne der FSFE Schweiz**

Guten Tag Herr Möller,

hiermit sende ich Ihnen den unterzeichneten Anhang zurück.

Freundliche Grüsse

Gabi Huber

# WeAgree

Unter Erwägung nachstehender Gründe:

- In einer Gesellschaft, in der sich ein Grossteil unserer Interaktionen auf der Verwendung digitaler Technologien stützt, entscheidet der Zugang zu Software über die Partizipationsmöglichkeiten aller Bürger.
- Freie Software ist Software, die jede Nutzerin und jeder Nutzer zu jedem Zweck verwenden, verstehen, verbreiten und verbessern kann. Auf diese Weise unterstützt sie trotz zunehmender Digitalisierung die politische, ökonomische und kulturelle Teilhabe aller.
- Die Verwendung offener Standards ist entscheidend, um Interoperabilität zwischen verschiedenen IT-Systemen zu ermöglichen und garantiert zudem die Langzeitarchivierung digitaler Information.
- Softwarepatente sind inkompatibel mit Freier Software und stellen zudem eine Bedrohung für Gesellschaft und Wirtschaft dar, da sie Innovation verhindern, Geschäftsmodelle schädigen und den Wettbewerb bedrohen.
- Freie Software hilft der IT-Wirtschaft, indem sie kleinen und mittelständischen Unternehmen einen Markteintritt, selbst auf weitestgehend von Monopolen regulierten Märkten, ermöglicht. Damit wird der Wettbewerb auch auf lokaler und regionaler Ebene gefördert.
- Für öffentliche Institutionen und Verwaltungen ist Freie Software eine Voraussetzung, um Hersteller- und Produktunabhängigkeit zu ermöglichen und zugleich ein sicheres, den Datenschutz respektierendes System anbieten zu können.

Verspreche ich:

- Freie Software in allen Bereichen der öffentlichen Hand zu fördern; insbesondere im Bildungssektor, damit jeder Mensch in Freiheit lernen und studieren kann,
- Freier Software im Beschaffungswesen der IT des öffentlichen Sektors den Vorrang zu geben,
- Gesetzesvorschläge zu Gunsten Freier Software aktiv zu fördern sowie mich ebenso aktiv Gesetzesvorschlägen entgegenzustellen, welche Freie Software benachteiligen,
- die Verwendung offener Standards durch öffentliche Institutionen zu fördern; die Veröffentlichung und Archivierung aller öffentlichen Daten und Dokumente soll in offenen Standards erfolgen,
- sicherzustellen, dass Software, die mit Hilfe öffentlicher Gelder entwickelt wird, als Freie Software lizenziert wird, damit andere Verwaltungen und die Öffentlichkeit davon profitieren können,
- den Verbraucherschutz dahingehend zu stärken, dass alle Verbraucher die Kontrolle über ihre Hardware haben.

Ort, Datum

Gabi Huber

---



FSFE Schweiz  
Marcus Möller  
Stampfenbachstrasse 69  
8092 Zürich  
E-Mail: mmoeller@fsfe.org

Ruth Humbel  
Bollstrasse 34  
5413 Birmenstorf

12. Juni 2014

### **WeAgree Kampagne der FSFE Schweiz**

Guten Tag Frau Nationalrätin Humbel,

ich bin Mitglied der Free Software Foundation Europe, einer Organisation, welche sich für die Verbreitung von Freier Software einsetzt. Hiermit spreche ich Sie als Mitglied der Regierung an und möchte Sie bitten, sich in dieser Funktion über Freie Software Gedanken zu machen.

Falls Sie ein Zeichen für Freie Software setzen wollen, bitte ich Sie, den Anhang dieses Briefes zu unterzeichnen und an mich zu retournieren. Ich würde mich sehr freuen, wenn Sie zur Förderung von Freier Software beitragen und damit die Partizipation aller unterstützen.

Weiterführende Informationen über die Aktivitäten der Free Software Foundation Europe finden Sie auf der Internetseite <https://fsfe.org>.

Freundliche Grüsse

Marcus Möller

Ruth Humbel  
Bollstrasse 34  
5413 Birmenstorf

Marcus Möller  
Stampfenbachstrasse 69  
8092 Zürich

12. Juni 2014

**WeAgree Kampagne der FSFE Schweiz**

Guten Tag Herr Möller,

hiermit sende ich Ihnen den unterzeichneten Anhang zurück.

Freundliche Grüsse

Ruth Humbel

# WeAgree

Unter Erwägung nachstehender Gründe:

- In einer Gesellschaft, in der sich ein Grossteil unserer Interaktionen auf der Verwendung digitaler Technologien stützt, entscheidet der Zugang zu Software über die Partizipationsmöglichkeiten aller Bürger.
- Freie Software ist Software, die jede Nutzerin und jeder Nutzer zu jedem Zweck verwenden, verstehen, verbreiten und verbessern kann. Auf diese Weise unterstützt sie trotz zunehmender Digitalisierung die politische, ökonomische und kulturelle Teilhabe aller.
- Die Verwendung offener Standards ist entscheidend, um Interoperabilität zwischen verschiedenen IT-Systemen zu ermöglichen und garantiert zudem die Langzeitarchivierung digitaler Information.
- Softwarepatente sind inkompatibel mit Freier Software und stellen zudem eine Bedrohung für Gesellschaft und Wirtschaft dar, da sie Innovation verhindern, Geschäftsmodelle schädigen und den Wettbewerb bedrohen.
- Freie Software hilft der IT-Wirtschaft, indem sie kleinen und mittelständischen Unternehmen einen Markteintritt, selbst auf weitestgehend von Monopolen regulierten Märkten, ermöglicht. Damit wird der Wettbewerb auch auf lokaler und regionaler Ebene gefördert.
- Für öffentliche Institutionen und Verwaltungen ist Freie Software eine Voraussetzung, um Hersteller- und Produktunabhängigkeit zu ermöglichen und zugleich ein sicheres, den Datenschutz respektierendes System anbieten zu können.

Verspreche ich:

- Freie Software in allen Bereichen der öffentlichen Hand zu fördern; insbesondere im Bildungssektor, damit jeder Mensch in Freiheit lernen und studieren kann,
- Freier Software im Beschaffungswesen der IT des öffentlichen Sektors den Vorrang zu geben,
- Gesetzesvorschläge zu Gunsten Freier Software aktiv zu fördern sowie mich ebenso aktiv Gesetzesvorschlägen entgegenzustellen, welche Freie Software benachteiligen,
- die Verwendung offener Standards durch öffentliche Institutionen zu fördern; die Veröffentlichung und Archivierung aller öffentlichen Daten und Dokumente soll in offenen Standards erfolgen,
- sicherzustellen, dass Software, die mit Hilfe öffentlicher Gelder entwickelt wird, als Freie Software lizenziert wird, damit andere Verwaltungen und die Öffentlichkeit davon profitieren können,
- den Verbraucherschutz dahingehend zu stärken, dass alle Verbraucher die Kontrolle über ihre Hardware haben.

Ort, Datum

Ruth Humbel

---





FSFE Schweiz  
Marcus Möller  
Stampfenbachstrasse 69  
8092 Zürich  
E-Mail: mmoeller@fsfe.org

Thomas Hurter  
Bühlstrasse 35  
8200 Schaffhausen

12. Juni 2014

### **WeAgree Kampagne der FSFE Schweiz**

Guten Tag Herr Nationalrat Hurter,

ich bin Mitglied der Free Software Foundation Europe, einer Organisation, welche sich für die Verbreitung von Freier Software einsetzt. Hiermit spreche ich Sie als Mitglied der Regierung an und möchte Sie bitten, sich in dieser Funktion über Freie Software Gedanken zu machen.

Falls Sie ein Zeichen für Freie Software setzen wollen, bitte ich Sie, den Anhang dieses Briefes zu unterzeichnen und an mich zu retournieren. Ich würde mich sehr freuen, wenn Sie zur Förderung von Freier Software beitragen und damit die Partizipation aller unterstützen.

Weiterführende Informationen über die Aktivitäten der Free Software Foundation Europe finden Sie auf der Internetseite <https://fsfe.org>.

Freundliche Grüsse

Marcus Möller

Thomas Hurter  
Bühlstrasse 35  
8200 Schaffhausen

Marcus Möller  
Stampfenbachstrasse 69  
8092 Zürich

12. Juni 2014

**WeAgree Kampagne der FSFE Schweiz**

Guten Tag Herr Möller,

hiermit sende ich Ihnen den unterzeichneten Anhang zurück.

Freundliche Grüsse

Thomas Hurter

# WeAgree

Unter Erwägung nachstehender Gründe:

- In einer Gesellschaft, in der sich ein Grossteil unserer Interaktionen auf der Verwendung digitaler Technologien stützt, entscheidet der Zugang zu Software über die Partizipationsmöglichkeiten aller Bürger.
- Freie Software ist Software, die jede Nutzerin und jeder Nutzer zu jedem Zweck verwenden, verstehen, verbreiten und verbessern kann. Auf diese Weise unterstützt sie trotz zunehmender Digitalisierung die politische, ökonomische und kulturelle Teilhabe aller.
- Die Verwendung offener Standards ist entscheidend, um Interoperabilität zwischen verschiedenen IT-Systemen zu ermöglichen und garantiert zudem die Langzeitarchivierung digitaler Information.
- Softwarepatente sind inkompatibel mit Freier Software und stellen zudem eine Bedrohung für Gesellschaft und Wirtschaft dar, da sie Innovation verhindern, Geschäftsmodelle schädigen und den Wettbewerb bedrohen.
- Freie Software hilft der IT-Wirtschaft, indem sie kleinen und mittelständischen Unternehmen einen Markteintritt, selbst auf weitestgehend von Monopolen regulierten Märkten, ermöglicht. Damit wird der Wettbewerb auch auf lokaler und regionaler Ebene gefördert.
- Für öffentliche Institutionen und Verwaltungen ist Freie Software eine Voraussetzung, um Hersteller- und Produktunabhängigkeit zu ermöglichen und zugleich ein sicheres, den Datenschutz respektierendes System anbieten zu können.

Verspreche ich:

- Freie Software in allen Bereichen der öffentlichen Hand zu fördern; insbesondere im Bildungssektor, damit jeder Mensch in Freiheit lernen und studieren kann,
- Freier Software im Beschaffungswesen der IT des öffentlichen Sektors den Vorrang zu geben,
- Gesetzesvorschläge zu Gunsten Freier Software aktiv zu fördern sowie mich ebenso aktiv Gesetzesvorschlägen entgegenzustellen, welche Freie Software benachteiligen,
- die Verwendung offener Standards durch öffentliche Institutionen zu fördern; die Veröffentlichung und Archivierung aller öffentlichen Daten und Dokumente soll in offenen Standards erfolgen,
- sicherzustellen, dass Software, die mit Hilfe öffentlicher Gelder entwickelt wird, als Freie Software lizenziert wird, damit andere Verwaltungen und die Öffentlichkeit davon profitieren können,
- den Verbraucherschutz dahingehend zu stärken, dass alle Verbraucher die Kontrolle über ihre Hardware haben.

Ort, Datum

Thomas Hurter

---



FSFE Schweiz  
Marcus Möller  
Stampfenbachstrasse 69  
8092 Zürich  
E-Mail: mmoeller@fsfe.org

Maja Ingold  
Alte Römerstrasse 3  
8404 Winterthur

12. Juni 2014

## **WeAgree Kampagne der FSFE Schweiz**

Guten Tag Frau Nationalrätin Ingold,

ich bin Mitglied der Free Software Foundation Europe, einer Organisation, welche sich für die Verbreitung von Freier Software einsetzt. Hiermit spreche ich Sie als Mitglied der Regierung an und möchte Sie bitten, sich in dieser Funktion über Freie Software Gedanken zu machen.

Falls Sie ein Zeichen für Freie Software setzen wollen, bitte ich Sie, den Anhang dieses Briefes zu unterzeichnen und an mich zu retournieren. Ich würde mich sehr freuen, wenn Sie zur Förderung von Freier Software beitragen und damit die Partizipation aller unterstützen.

Weiterführende Informationen über die Aktivitäten der Free Software Foundation Europe finden Sie auf der Internetseite <https://fsfe.org>.

Freundliche Grüsse

Marcus Möller

Maja Ingold  
Alte Römerstrasse 3  
8404 Winterthur

Marcus Möller  
Stampfenbachstrasse 69  
8092 Zürich

12. Juni 2014

**WeAgree Kampagne der FSFE Schweiz**

Guten Tag Herr Möller,

hiermit sende ich Ihnen den unterzeichneten Anhang zurück.

Freundliche Grüsse

Maja Ingold

# WeAgree

Unter Erwägung nachstehender Gründe:

- In einer Gesellschaft, in der sich ein Grossteil unserer Interaktionen auf der Verwendung digitaler Technologien stützt, entscheidet der Zugang zu Software über die Partizipationsmöglichkeiten aller Bürger.
- Freie Software ist Software, die jede Nutzerin und jeder Nutzer zu jedem Zweck verwenden, verstehen, verbreiten und verbessern kann. Auf diese Weise unterstützt sie trotz zunehmender Digitalisierung die politische, ökonomische und kulturelle Teilhabe aller.
- Die Verwendung offener Standards ist entscheidend, um Interoperabilität zwischen verschiedenen IT-Systemen zu ermöglichen und garantiert zudem die Langzeitarchivierung digitaler Information.
- Softwarepatente sind inkompatibel mit Freier Software und stellen zudem eine Bedrohung für Gesellschaft und Wirtschaft dar, da sie Innovation verhindern, Geschäftsmodelle schädigen und den Wettbewerb bedrohen.
- Freie Software hilft der IT-Wirtschaft, indem sie kleinen und mittelständischen Unternehmen einen Markteintritt, selbst auf weitestgehend von Monopolen regulierten Märkten, ermöglicht. Damit wird der Wettbewerb auch auf lokaler und regionaler Ebene gefördert.
- Für öffentliche Institutionen und Verwaltungen ist Freie Software eine Voraussetzung, um Hersteller- und Produktunabhängigkeit zu ermöglichen und zugleich ein sicheres, den Datenschutz respektierendes System anbieten zu können.

Verspreche ich:

- Freie Software in allen Bereichen der öffentlichen Hand zu fördern; insbesondere im Bildungssektor, damit jeder Mensch in Freiheit lernen und studieren kann,
- Freier Software im Beschaffungswesen der IT des öffentlichen Sektors den Vorrang zu geben,
- Gesetzesvorschläge zu Gunsten Freier Software aktiv zu fördern sowie mich ebenso aktiv Gesetzesvorschlägen entgegenzustellen, welche Freie Software benachteiligen,
- die Verwendung offener Standards durch öffentliche Institutionen zu fördern; die Veröffentlichung und Archivierung aller öffentlichen Daten und Dokumente soll in offenen Standards erfolgen,
- sicherzustellen, dass Software, die mit Hilfe öffentlicher Gelder entwickelt wird, als Freie Software lizenziert wird, damit andere Verwaltungen und die Öffentlichkeit davon profitieren können,
- den Verbraucherschutz dahingehend zu stärken, dass alle Verbraucher die Kontrolle über ihre Hardware haben.

Ort, Datum

Maja Ingold

---





FSFE Schweiz  
Marcus Möller  
Stampfenbachstrasse 69  
8092 Zürich  
E-Mail: mmoeller@fsfe.org

Beat Jans  
Dornacherstrasse 192  
4053 Basel

12. Juni 2014

## **WeAgree Kampagne der FSFE Schweiz**

Guten Tag Herr Nationalrat Jans,

ich bin Mitglied der Free Software Foundation Europe, einer Organisation, welche sich für die Verbreitung von Freier Software einsetzt. Hiermit spreche ich Sie als Mitglied der Regierung an und möchte Sie bitten, sich in dieser Funktion über Freie Software Gedanken zu machen.

Falls Sie ein Zeichen für Freie Software setzen wollen, bitte ich Sie, den Anhang dieses Briefes zu unterzeichnen und an mich zu retournieren. Ich würde mich sehr freuen, wenn Sie zur Förderung von Freier Software beitragen und damit die Partizipation aller unterstützen.

Weiterführende Informationen über die Aktivitäten der Free Software Foundation Europe finden Sie auf der Internetseite <https://fsfe.org>.

Freundliche Grüsse

Marcus Möller

Beat Jans  
Dornacherstrasse 192  
4053 Basel

Marcus Möller  
Stampfenbachstrasse 69  
8092 Zürich

12. Juni 2014

**WeAgree Kampagne der FSFE Schweiz**

Guten Tag Herr Möller,

hiermit sende ich Ihnen den unterzeichneten Anhang zurück.

Freundliche Grüsse

Beat Jans

# WeAgree

Unter Erwägung nachstehender Gründe:

- In einer Gesellschaft, in der sich ein Grossteil unserer Interaktionen auf der Verwendung digitaler Technologien stützt, entscheidet der Zugang zu Software über die Partizipationsmöglichkeiten aller Bürger.
- Freie Software ist Software, die jede Nutzerin und jeder Nutzer zu jedem Zweck verwenden, verstehen, verbreiten und verbessern kann. Auf diese Weise unterstützt sie trotz zunehmender Digitalisierung die politische, ökonomische und kulturelle Teilhabe aller.
- Die Verwendung offener Standards ist entscheidend, um Interoperabilität zwischen verschiedenen IT-Systemen zu ermöglichen und garantiert zudem die Langzeitarchivierung digitaler Information.
- Softwarepatente sind inkompatibel mit Freier Software und stellen zudem eine Bedrohung für Gesellschaft und Wirtschaft dar, da sie Innovation verhindern, Geschäftsmodelle schädigen und den Wettbewerb bedrohen.
- Freie Software hilft der IT-Wirtschaft, indem sie kleinen und mittelständischen Unternehmen einen Markteintritt, selbst auf weitestgehend von Monopolen regulierten Märkten, ermöglicht. Damit wird der Wettbewerb auch auf lokaler und regionaler Ebene gefördert.
- Für öffentliche Institutionen und Verwaltungen ist Freie Software eine Voraussetzung, um Hersteller- und Produktunabhängigkeit zu ermöglichen und zugleich ein sicheres, den Datenschutz respektierendes System anbieten zu können.

Verspreche ich:

- Freie Software in allen Bereichen der öffentlichen Hand zu fördern; insbesondere im Bildungssektor, damit jeder Mensch in Freiheit lernen und studieren kann,
- Freier Software im Beschaffungswesen der IT des öffentlichen Sektors den Vorrang zu geben,
- Gesetzesvorschläge zu Gunsten Freier Software aktiv zu fördern sowie mich ebenso aktiv Gesetzesvorschlägen entgegenzustellen, welche Freie Software benachteiligen,
- die Verwendung offener Standards durch öffentliche Institutionen zu fördern; die Veröffentlichung und Archivierung aller öffentlichen Daten und Dokumente soll in offenen Standards erfolgen,
- sicherzustellen, dass Software, die mit Hilfe öffentlicher Gelder entwickelt wird, als Freie Software lizenziert wird, damit andere Verwaltungen und die Öffentlichkeit davon profitieren können,
- den Verbraucherschutz dahingehend zu stärken, dass alle Verbraucher die Kontrolle über ihre Hardware haben.

Ort, Datum

Beat Jans

---



FSFE Schweiz  
Marcus Möller  
Stampfenbachstrasse 69  
8092 Zürich  
E-Mail: mmoeller@fsfe.org

Rudolf Joder  
Riedlistrasse 27a  
3123 Belp

12. Juni 2014

### **WeAgree Kampagne der FSFE Schweiz**

Guten Tag Herr Nationalrat Joder,

ich bin Mitglied der Free Software Foundation Europe, einer Organisation, welche sich für die Verbreitung von Freier Software einsetzt. Hiermit spreche ich Sie als Mitglied der Regierung an und möchte Sie bitten, sich in dieser Funktion über Freie Software Gedanken zu machen.

Falls Sie ein Zeichen für Freie Software setzen wollen, bitte ich Sie, den Anhang dieses Briefes zu unterzeichnen und an mich zu retournieren. Ich würde mich sehr freuen, wenn Sie zur Förderung von Freier Software beitragen und damit die Partizipation aller unterstützen.

Weiterführende Informationen über die Aktivitäten der Free Software Foundation Europe finden Sie auf der Internetseite <https://fsfe.org>.

Freundliche Grüsse

Marcus Möller

Rudolf Joder  
Riedlistrasse 27a  
3123 Belp

Marcus Möller  
Stampfenbachstrasse 69  
8092 Zürich

12. Juni 2014

**WeAgree Kampagne der FSFE Schweiz**

Guten Tag Herr Möller,

hiermit sende ich Ihnen den unterzeichneten Anhang zurück.

Freundliche Grüsse

Rudolf Joder

# WeAgree

Unter Erwägung nachstehender Gründe:

- In einer Gesellschaft, in der sich ein Grossteil unserer Interaktionen auf der Verwendung digitaler Technologien stützt, entscheidet der Zugang zu Software über die Partizipationsmöglichkeiten aller Bürger.
- Freie Software ist Software, die jede Nutzerin und jeder Nutzer zu jedem Zweck verwenden, verstehen, verbreiten und verbessern kann. Auf diese Weise unterstützt sie trotz zunehmender Digitalisierung die politische, ökonomische und kulturelle Teilhabe aller.
- Die Verwendung offener Standards ist entscheidend, um Interoperabilität zwischen verschiedenen IT-Systemen zu ermöglichen und garantiert zudem die Langzeitarchivierung digitaler Information.
- Softwarepatente sind inkompatibel mit Freier Software und stellen zudem eine Bedrohung für Gesellschaft und Wirtschaft dar, da sie Innovation verhindern, Geschäftsmodelle schädigen und den Wettbewerb bedrohen.
- Freie Software hilft der IT-Wirtschaft, indem sie kleinen und mittelständischen Unternehmen einen Markteintritt, selbst auf weitestgehend von Monopolen regulierten Märkten, ermöglicht. Damit wird der Wettbewerb auch auf lokaler und regionaler Ebene gefördert.
- Für öffentliche Institutionen und Verwaltungen ist Freie Software eine Voraussetzung, um Hersteller- und Produktunabhängigkeit zu ermöglichen und zugleich ein sicheres, den Datenschutz respektierendes System anbieten zu können.

Verspreche ich:

- Freie Software in allen Bereichen der öffentlichen Hand zu fördern; insbesondere im Bildungssektor, damit jeder Mensch in Freiheit lernen und studieren kann,
- Freier Software im Beschaffungswesen der IT des öffentlichen Sektors den Vorrang zu geben,
- Gesetzesvorschläge zu Gunsten Freier Software aktiv zu fördern sowie mich ebenso aktiv Gesetzesvorschlägen entgegenzustellen, welche Freie Software benachteiligen,
- die Verwendung offener Standards durch öffentliche Institutionen zu fördern; die Veröffentlichung und Archivierung aller öffentlichen Daten und Dokumente soll in offenen Standards erfolgen,
- sicherzustellen, dass Software, die mit Hilfe öffentlicher Gelder entwickelt wird, als Freie Software lizenziert wird, damit andere Verwaltungen und die Öffentlichkeit davon profitieren können,
- den Verbraucherschutz dahingehend zu stärken, dass alle Verbraucher die Kontrolle über ihre Hardware haben.

Ort, Datum

Rudolf Joder

---





FSFE Schweiz  
Marcus Möller  
Stampfenbachstrasse 69  
8092 Zürich  
E-Mail: mmoeller@fsfe.org

Daniel Jositsch  
Rämistrasse 74/25  
8001 Zürich

12. Juni 2014

## **WeAgree Kampagne der FSFE Schweiz**

Guten Tag Herr Nationalrat Jositsch,

ich bin Mitglied der Free Software Foundation Europe, einer Organisation, welche sich für die Verbreitung von Freier Software einsetzt. Hiermit spreche ich Sie als Mitglied der Regierung an und möchte Sie bitten, sich in dieser Funktion über Freie Software Gedanken zu machen.

Falls Sie ein Zeichen für Freie Software setzen wollen, bitte ich Sie, den Anhang dieses Briefes zu unterzeichnen und an mich zu retournieren. Ich würde mich sehr freuen, wenn Sie zur Förderung von Freier Software beitragen und damit die Partizipation aller unterstützen.

Weiterführende Informationen über die Aktivitäten der Free Software Foundation Europe finden Sie auf der Internetseite <https://fsfe.org>.

Freundliche Grüsse

Marcus Möller

Daniel Jositsch  
Rämistrasse 74/25  
8001 Zürich

Marcus Möller  
Stampfenbachstrasse 69  
8092 Zürich

12. Juni 2014

**WeAgree Kampagne der FSFE Schweiz**

Guten Tag Herr Möller,

hiermit sende ich Ihnen den unterzeichneten Anhang zurück.

Freundliche Grüsse

Daniel Jositsch

# WeAgree

Unter Erwägung nachstehender Gründe:

- In einer Gesellschaft, in der sich ein Grossteil unserer Interaktionen auf der Verwendung digitaler Technologien stützt, entscheidet der Zugang zu Software über die Partizipationsmöglichkeiten aller Bürger.
- Freie Software ist Software, die jede Nutzerin und jeder Nutzer zu jedem Zweck verwenden, verstehen, verbreiten und verbessern kann. Auf diese Weise unterstützt sie trotz zunehmender Digitalisierung die politische, ökonomische und kulturelle Teilhabe aller.
- Die Verwendung offener Standards ist entscheidend, um Interoperabilität zwischen verschiedenen IT-Systemen zu ermöglichen und garantiert zudem die Langzeitarchivierung digitaler Information.
- Softwarepatente sind inkompatibel mit Freier Software und stellen zudem eine Bedrohung für Gesellschaft und Wirtschaft dar, da sie Innovation verhindern, Geschäftsmodelle schädigen und den Wettbewerb bedrohen.
- Freie Software hilft der IT-Wirtschaft, indem sie kleinen und mittelständischen Unternehmen einen Markteintritt, selbst auf weitestgehend von Monopolen regulierten Märkten, ermöglicht. Damit wird der Wettbewerb auch auf lokaler und regionaler Ebene gefördert.
- Für öffentliche Institutionen und Verwaltungen ist Freie Software eine Voraussetzung, um Hersteller- und Produktunabhängigkeit zu ermöglichen und zugleich ein sicheres, den Datenschutz respektierendes System anbieten zu können.

Verspreche ich:

- Freie Software in allen Bereichen der öffentlichen Hand zu fördern; insbesondere im Bildungssektor, damit jeder Mensch in Freiheit lernen und studieren kann,
- Freier Software im Beschaffungswesen der IT des öffentlichen Sektors den Vorrang zu geben,
- Gesetzesvorschläge zu Gunsten Freier Software aktiv zu fördern sowie mich ebenso aktiv Gesetzesvorschlägen entgegenzustellen, welche Freie Software benachteiligen,
- die Verwendung offener Standards durch öffentliche Institutionen zu fördern; die Veröffentlichung und Archivierung aller öffentlichen Daten und Dokumente soll in offenen Standards erfolgen,
- sicherzustellen, dass Software, die mit Hilfe öffentlicher Gelder entwickelt wird, als Freie Software lizenziert wird, damit andere Verwaltungen und die Öffentlichkeit davon profitieren können,
- den Verbraucherschutz dahingehend zu stärken, dass alle Verbraucher die Kontrolle über ihre Hardware haben.

Ort, Datum

Daniel Jositsch

---



FSFE Schweiz  
Marcus Möller  
Stampfenbachstrasse 69  
8092 Zürich  
E-Mail: mmoeller@fsfe.org

Peter Keller  
Kernenweg 4  
6052 Hergiswil

12. Juni 2014

### **WeAgree Kampagne der FSFE Schweiz**

Guten Tag Herr Nationalrat Keller,

ich bin Mitglied der Free Software Foundation Europe, einer Organisation, welche sich für die Verbreitung von Freier Software einsetzt. Hiermit spreche ich Sie als Mitglied der Regierung an und möchte Sie bitten, sich in dieser Funktion über Freie Software Gedanken zu machen.

Falls Sie ein Zeichen für Freie Software setzen wollen, bitte ich Sie, den Anhang dieses Briefes zu unterzeichnen und an mich zu retournieren. Ich würde mich sehr freuen, wenn Sie zur Förderung von Freier Software beitragen und damit die Partizipation aller unterstützen.

Weiterführende Informationen über die Aktivitäten der Free Software Foundation Europe finden Sie auf der Internetseite <https://fsfe.org>.

Freundliche Grüsse

Marcus Möller

Peter Keller  
Kernenweg 4  
6052 Hergiswil

Marcus Möller  
Stampfenbachstrasse 69  
8092 Zürich

12. Juni 2014

**WeAgree Kampagne der FSFE Schweiz**

Guten Tag Herr Möller,

hiermit sende ich Ihnen den unterzeichneten Anhang zurück.

Freundliche Grüsse

Peter Keller

# WeAgree

Unter Erwägung nachstehender Gründe:

- In einer Gesellschaft, in der sich ein Grossteil unserer Interaktionen auf der Verwendung digitaler Technologien stützt, entscheidet der Zugang zu Software über die Partizipationsmöglichkeiten aller Bürger.
- Freie Software ist Software, die jede Nutzerin und jeder Nutzer zu jedem Zweck verwenden, verstehen, verbreiten und verbessern kann. Auf diese Weise unterstützt sie trotz zunehmender Digitalisierung die politische, ökonomische und kulturelle Teilhabe aller.
- Die Verwendung offener Standards ist entscheidend, um Interoperabilität zwischen verschiedenen IT-Systemen zu ermöglichen und garantiert zudem die Langzeitarchivierung digitaler Information.
- Softwarepatente sind inkompatibel mit Freier Software und stellen zudem eine Bedrohung für Gesellschaft und Wirtschaft dar, da sie Innovation verhindern, Geschäftsmodelle schädigen und den Wettbewerb bedrohen.
- Freie Software hilft der IT-Wirtschaft, indem sie kleinen und mittelständischen Unternehmen einen Markteintritt, selbst auf weitestgehend von Monopolen regulierten Märkten, ermöglicht. Damit wird der Wettbewerb auch auf lokaler und regionaler Ebene gefördert.
- Für öffentliche Institutionen und Verwaltungen ist Freie Software eine Voraussetzung, um Hersteller- und Produktunabhängigkeit zu ermöglichen und zugleich ein sicheres, den Datenschutz respektierendes System anbieten zu können.

Verspreche ich:

- Freie Software in allen Bereichen der öffentlichen Hand zu fördern; insbesondere im Bildungssektor, damit jeder Mensch in Freiheit lernen und studieren kann,
- Freier Software im Beschaffungswesen der IT des öffentlichen Sektors den Vorrang zu geben,
- Gesetzesvorschläge zu Gunsten Freier Software aktiv zu fördern sowie mich ebenso aktiv Gesetzesvorschlägen entgegenzustellen, welche Freie Software benachteiligen,
- die Verwendung offener Standards durch öffentliche Institutionen zu fördern; die Veröffentlichung und Archivierung aller öffentlichen Daten und Dokumente soll in offenen Standards erfolgen,
- sicherzustellen, dass Software, die mit Hilfe öffentlicher Gelder entwickelt wird, als Freie Software lizenziert wird, damit andere Verwaltungen und die Öffentlichkeit davon profitieren können,
- den Verbraucherschutz dahingehend zu stärken, dass alle Verbraucher die Kontrolle über ihre Hardware haben.

Ort, Datum

Peter Keller

---





FSFE Schweiz  
Marcus Möller  
Stampfenbachstrasse 69  
8092 Zürich  
E-Mail: mmoeller@fsfe.org

Margrit Kessler  
Parkstrasse 14  
9450 Altstätten

12. Juni 2014

## **WeAgree Kampagne der FSFE Schweiz**

Guten Tag Frau Nationalrätin Kessler,

ich bin Mitglied der Free Software Foundation Europe, einer Organisation, welche sich für die Verbreitung von Freier Software einsetzt. Hiermit spreche ich Sie als Mitglied der Regierung an und möchte Sie bitten, sich in dieser Funktion über Freie Software Gedanken zu machen.

Falls Sie ein Zeichen für Freie Software setzen wollen, bitte ich Sie, den Anhang dieses Briefes zu unterzeichnen und an mich zu retournieren. Ich würde mich sehr freuen, wenn Sie zur Förderung von Freier Software beitragen und damit die Partizipation aller unterstützen.

Weiterführende Informationen über die Aktivitäten der Free Software Foundation Europe finden Sie auf der Internetseite <https://fsfe.org>.

Freundliche Grüsse

Marcus Möller

Margrit Kessler  
Parkstrasse 14  
9450 Altstätten

Marcus Möller  
Stampfenbachstrasse 69  
8092 Zürich

12. Juni 2014

**WeAgree Kampagne der FSFE Schweiz**

Guten Tag Herr Möller,

hiermit sende ich Ihnen den unterzeichneten Anhang zurück.

Freundliche Grüsse

Margrit Kessler

# WeAgree

Unter Erwägung nachstehender Gründe:

- In einer Gesellschaft, in der sich ein Grossteil unserer Interaktionen auf der Verwendung digitaler Technologien stützt, entscheidet der Zugang zu Software über die Partizipationsmöglichkeiten aller Bürger.
- Freie Software ist Software, die jede Nutzerin und jeder Nutzer zu jedem Zweck verwenden, verstehen, verbreiten und verbessern kann. Auf diese Weise unterstützt sie trotz zunehmender Digitalisierung die politische, ökonomische und kulturelle Teilhabe aller.
- Die Verwendung offener Standards ist entscheidend, um Interoperabilität zwischen verschiedenen IT-Systemen zu ermöglichen und garantiert zudem die Langzeitarchivierung digitaler Information.
- Softwarepatente sind inkompatibel mit Freier Software und stellen zudem eine Bedrohung für Gesellschaft und Wirtschaft dar, da sie Innovation verhindern, Geschäftsmodelle schädigen und den Wettbewerb bedrohen.
- Freie Software hilft der IT-Wirtschaft, indem sie kleinen und mittelständischen Unternehmen einen Markteintritt, selbst auf weitestgehend von Monopolen regulierten Märkten, ermöglicht. Damit wird der Wettbewerb auch auf lokaler und regionaler Ebene gefördert.
- Für öffentliche Institutionen und Verwaltungen ist Freie Software eine Voraussetzung, um Hersteller- und Produktunabhängigkeit zu ermöglichen und zugleich ein sicheres, den Datenschutz respektierendes System anbieten zu können.

Verspreche ich:

- Freie Software in allen Bereichen der öffentlichen Hand zu fördern; insbesondere im Bildungssektor, damit jeder Mensch in Freiheit lernen und studieren kann,
- Freier Software im Beschaffungswesen der IT des öffentlichen Sektors den Vorrang zu geben,
- Gesetzesvorschläge zu Gunsten Freier Software aktiv zu fördern sowie mich ebenso aktiv Gesetzesvorschlägen entgegenzustellen, welche Freie Software benachteiligen,
- die Verwendung offener Standards durch öffentliche Institutionen zu fördern; die Veröffentlichung und Archivierung aller öffentlichen Daten und Dokumente soll in offenen Standards erfolgen,
- sicherzustellen, dass Software, die mit Hilfe öffentlicher Gelder entwickelt wird, als Freie Software lizenziert wird, damit andere Verwaltungen und die Öffentlichkeit davon profitieren können,
- den Verbraucherschutz dahingehend zu stärken, dass alle Verbraucher die Kontrolle über ihre Hardware haben.

Ort, Datum

Margrit Kessler

---



FSFE Schweiz  
Marcus Möller  
Stampfenbachstrasse 69  
8092 Zürich  
E-Mail: mmoeller@fsfe.org

Margret Kiener Nellen  
Dorfstrasse 30  
Habstetten  
3065 Bolligen

12. Juni 2014

## **WeAgree Kampagne der FSFE Schweiz**

Guten Tag Frau Nationalrätin Kiener Nellen,

ich bin Mitglied der Free Software Foundation Europe, einer Organisation, welche sich für die Verbreitung von Freier Software einsetzt. Hiermit spreche ich Sie als Mitglied der Regierung an und möchte Sie bitten, sich in dieser Funktion über Freie Software Gedanken zu machen.

Falls Sie ein Zeichen für Freie Software setzen wollen, bitte ich Sie, den Anhang dieses Briefes zu unterzeichnen und an mich zu retournieren. Ich würde mich sehr freuen, wenn Sie zur Förderung von Freier Software beitragen und damit die Partizipation aller unterstützen.

Weiterführende Informationen über die Aktivitäten der Free Software Foundation Europe finden Sie auf der Internetseite <https://fsfe.org>.

Freundliche Grüsse

Marcus Möller

Margret Kiener Nellen  
Dorfstrasse 30  
Habstetten  
3065 Bolligen

Marcus Möller  
Stampfenbachstrasse 69  
8092 Zürich

12. Juni 2014

**WeAgree Kampagne der FSFE Schweiz**

Guten Tag Herr Möller,

hiermit sende ich Ihnen den unterzeichneten Anhang zurück.

Freundliche Grüsse

Margret Kiener Nellen

# WeAgree

Unter Erwägung nachstehender Gründe:

- In einer Gesellschaft, in der sich ein Grossteil unserer Interaktionen auf der Verwendung digitaler Technologien stützt, entscheidet der Zugang zu Software über die Partizipationsmöglichkeiten aller Bürger.
- Freie Software ist Software, die jede Nutzerin und jeder Nutzer zu jedem Zweck verwenden, verstehen, verbreiten und verbessern kann. Auf diese Weise unterstützt sie trotz zunehmender Digitalisierung die politische, ökonomische und kulturelle Teilhabe aller.
- Die Verwendung offener Standards ist entscheidend, um Interoperabilität zwischen verschiedenen IT-Systemen zu ermöglichen und garantiert zudem die Langzeitarchivierung digitaler Information.
- Softwarepatente sind inkompatibel mit Freier Software und stellen zudem eine Bedrohung für Gesellschaft und Wirtschaft dar, da sie Innovation verhindern, Geschäftsmodelle schädigen und den Wettbewerb bedrohen.
- Freie Software hilft der IT-Wirtschaft, indem sie kleinen und mittelständischen Unternehmen einen Markteintritt, selbst auf weitestgehend von Monopolen regulierten Märkten, ermöglicht. Damit wird der Wettbewerb auch auf lokaler und regionaler Ebene gefördert.
- Für öffentliche Institutionen und Verwaltungen ist Freie Software eine Voraussetzung, um Hersteller- und Produktunabhängigkeit zu ermöglichen und zugleich ein sicheres, den Datenschutz respektierendes System anbieten zu können.

Verspreche ich:

- Freie Software in allen Bereichen der öffentlichen Hand zu fördern; insbesondere im Bildungssektor, damit jeder Mensch in Freiheit lernen und studieren kann,
- Freier Software im Beschaffungswesen der IT des öffentlichen Sektors den Vorrang zu geben,
- Gesetzesvorschläge zu Gunsten Freier Software aktiv zu fördern sowie mich ebenso aktiv Gesetzesvorschlägen entgegenzustellen, welche Freie Software benachteiligen,
- die Verwendung offener Standards durch öffentliche Institutionen zu fördern; die Veröffentlichung und Archivierung aller öffentlichen Daten und Dokumente soll in offenen Standards erfolgen,
- sicherzustellen, dass Software, die mit Hilfe öffentlicher Gelder entwickelt wird, als Freie Software lizenziert wird, damit andere Verwaltungen und die Öffentlichkeit davon profitieren können,
- den Verbraucherschutz dahingehend zu stärken, dass alle Verbraucher die Kontrolle über ihre Hardware haben.

Ort, Datum

Margret Kiener Nellen

---





FSFE Schweiz  
Marcus Möller  
Stampfenbachstrasse 69  
8092 Zürich  
E-Mail: mmoeller@fsfe.org

Hans Killer  
Lierenstrasse 62B  
5417 Untersiggenthal

12. Juni 2014

### **WeAgree Kampagne der FSFE Schweiz**

Guten Tag Herr Nationalrat Killer,

ich bin Mitglied der Free Software Foundation Europe, einer Organisation, welche sich für die Verbreitung von Freier Software einsetzt. Hiermit spreche ich Sie als Mitglied der Regierung an und möchte Sie bitten, sich in dieser Funktion über Freie Software Gedanken zu machen.

Falls Sie ein Zeichen für Freie Software setzen wollen, bitte ich Sie, den Anhang dieses Briefes zu unterzeichnen und an mich zu retournieren. Ich würde mich sehr freuen, wenn Sie zur Förderung von Freier Software beitragen und damit die Partizipation aller unterstützen.

Weiterführende Informationen über die Aktivitäten der Free Software Foundation Europe finden Sie auf der Internetseite <https://fsfe.org>.

Freundliche Grüsse

Marcus Möller

Hans Killer  
Lierenstrasse 62B  
5417 Untersiggenthal

Marcus Möller  
Stampfenbachstrasse 69  
8092 Zürich

12. Juni 2014

**WeAgree Kampagne der FSFE Schweiz**

Guten Tag Herr Möller,

hiermit sende ich Ihnen den unterzeichneten Anhang zurück.

Freundliche Grüsse

Hans Killer

# WeAgree

Unter Erwägung nachstehender Gründe:

- In einer Gesellschaft, in der sich ein Grossteil unserer Interaktionen auf der Verwendung digitaler Technologien stützt, entscheidet der Zugang zu Software über die Partizipationsmöglichkeiten aller Bürger.
- Freie Software ist Software, die jede Nutzerin und jeder Nutzer zu jedem Zweck verwenden, verstehen, verbreiten und verbessern kann. Auf diese Weise unterstützt sie trotz zunehmender Digitalisierung die politische, ökonomische und kulturelle Teilhabe aller.
- Die Verwendung offener Standards ist entscheidend, um Interoperabilität zwischen verschiedenen IT-Systemen zu ermöglichen und garantiert zudem die Langzeitarchivierung digitaler Information.
- Softwarepatente sind inkompatibel mit Freier Software und stellen zudem eine Bedrohung für Gesellschaft und Wirtschaft dar, da sie Innovation verhindern, Geschäftsmodelle schädigen und den Wettbewerb bedrohen.
- Freie Software hilft der IT-Wirtschaft, indem sie kleinen und mittelständischen Unternehmen einen Markteintritt, selbst auf weitestgehend von Monopolen regulierten Märkten, ermöglicht. Damit wird der Wettbewerb auch auf lokaler und regionaler Ebene gefördert.
- Für öffentliche Institutionen und Verwaltungen ist Freie Software eine Voraussetzung, um Hersteller- und Produktunabhängigkeit zu ermöglichen und zugleich ein sicheres, den Datenschutz respektierendes System anbieten zu können.

Verspreche ich:

- Freie Software in allen Bereichen der öffentlichen Hand zu fördern; insbesondere im Bildungssektor, damit jeder Mensch in Freiheit lernen und studieren kann,
- Freier Software im Beschaffungswesen der IT des öffentlichen Sektors den Vorrang zu geben,
- Gesetzesvorschläge zu Gunsten Freier Software aktiv zu fördern sowie mich ebenso aktiv Gesetzesvorschlägen entgegenzustellen, welche Freie Software benachteiligen,
- die Verwendung offener Standards durch öffentliche Institutionen zu fördern; die Veröffentlichung und Archivierung aller öffentlichen Daten und Dokumente soll in offenen Standards erfolgen,
- sicherzustellen, dass Software, die mit Hilfe öffentlicher Gelder entwickelt wird, als Freie Software lizenziert wird, damit andere Verwaltungen und die Öffentlichkeit davon profitieren können,
- den Verbraucherschutz dahingehend zu stärken, dass alle Verbraucher die Kontrolle über ihre Hardware haben.

Ort, Datum

Hans Killer

---



FSFE Schweiz  
Marcus Möller  
Stampfenbachstrasse 69  
8092 Zürich  
E-Mail: mmoeller@fsfe.org

Hansjörg Knecht  
Oberdorf 123  
5325 Leibstadt

12. Juni 2014

### **WeAgree Kampagne der FSFE Schweiz**

Guten Tag Herr Nationalrat Knecht,

ich bin Mitglied der Free Software Foundation Europe, einer Organisation, welche sich für die Verbreitung von Freier Software einsetzt. Hiermit spreche ich Sie als Mitglied der Regierung an und möchte Sie bitten, sich in dieser Funktion über Freie Software Gedanken zu machen.

Falls Sie ein Zeichen für Freie Software setzen wollen, bitte ich Sie, den Anhang dieses Briefes zu unterzeichnen und an mich zu retournieren. Ich würde mich sehr freuen, wenn Sie zur Förderung von Freier Software beitragen und damit die Partizipation aller unterstützen.

Weiterführende Informationen über die Aktivitäten der Free Software Foundation Europe finden Sie auf der Internetseite <https://fsfe.org>.

Freundliche Grüsse

Marcus Möller

Hansjörg Knecht  
Oberdorf 123  
5325 Leibstadt

Marcus Möller  
Stampfenbachstrasse 69  
8092 Zürich

12. Juni 2014

**WeAgree Kampagne der FSFE Schweiz**

Guten Tag Herr Möller,

hiermit sende ich Ihnen den unterzeichneten Anhang zurück.

Freundliche Grüsse

Hansjörg Knecht

# WeAgree

Unter Erwägung nachstehender Gründe:

- In einer Gesellschaft, in der sich ein Grossteil unserer Interaktionen auf der Verwendung digitaler Technologien stützt, entscheidet der Zugang zu Software über die Partizipationsmöglichkeiten aller Bürger.
- Freie Software ist Software, die jede Nutzerin und jeder Nutzer zu jedem Zweck verwenden, verstehen, verbreiten und verbessern kann. Auf diese Weise unterstützt sie trotz zunehmender Digitalisierung die politische, ökonomische und kulturelle Teilhabe aller.
- Die Verwendung offener Standards ist entscheidend, um Interoperabilität zwischen verschiedenen IT-Systemen zu ermöglichen und garantiert zudem die Langzeitarchivierung digitaler Information.
- Softwarepatente sind inkompatibel mit Freier Software und stellen zudem eine Bedrohung für Gesellschaft und Wirtschaft dar, da sie Innovation verhindern, Geschäftsmodelle schädigen und den Wettbewerb bedrohen.
- Freie Software hilft der IT-Wirtschaft, indem sie kleinen und mittelständischen Unternehmen einen Markteintritt, selbst auf weitestgehend von Monopolen regulierten Märkten, ermöglicht. Damit wird der Wettbewerb auch auf lokaler und regionaler Ebene gefördert.
- Für öffentliche Institutionen und Verwaltungen ist Freie Software eine Voraussetzung, um Hersteller- und Produktunabhängigkeit zu ermöglichen und zugleich ein sicheres, den Datenschutz respektierendes System anbieten zu können.

Verspreche ich:

- Freie Software in allen Bereichen der öffentlichen Hand zu fördern; insbesondere im Bildungssektor, damit jeder Mensch in Freiheit lernen und studieren kann,
- Freier Software im Beschaffungswesen der IT des öffentlichen Sektors den Vorrang zu geben,
- Gesetzesvorschläge zu Gunsten Freier Software aktiv zu fördern sowie mich ebenso aktiv Gesetzesvorschlägen entgegenzustellen, welche Freie Software benachteiligen,
- die Verwendung offener Standards durch öffentliche Institutionen zu fördern; die Veröffentlichung und Archivierung aller öffentlichen Daten und Dokumente soll in offenen Standards erfolgen,
- sicherzustellen, dass Software, die mit Hilfe öffentlicher Gelder entwickelt wird, als Freie Software lizenziert wird, damit andere Verwaltungen und die Öffentlichkeit davon profitieren können,
- den Verbraucherschutz dahingehend zu stärken, dass alle Verbraucher die Kontrolle über ihre Hardware haben.

Ort, Datum

Hansjörg Knecht

---





FSFE Schweiz  
Marcus Möller  
Stampfenbachstrasse 69  
8092 Zürich  
E-Mail: mmoeller@fsfe.org

Martin Landolt  
Sonnenweg 27  
8752 Näfels

12. Juni 2014

## **WeAgree Kampagne der FSFE Schweiz**

Guten Tag Herr Nationalrat Landolt,

ich bin Mitglied der Free Software Foundation Europe, einer Organisation, welche sich für die Verbreitung von Freier Software einsetzt. Hiermit spreche ich Sie als Mitglied der Regierung an und möchte Sie bitten, sich in dieser Funktion über Freie Software Gedanken zu machen.

Falls Sie ein Zeichen für Freie Software setzen wollen, bitte ich Sie, den Anhang dieses Briefes zu unterzeichnen und an mich zu retournieren. Ich würde mich sehr freuen, wenn Sie zur Förderung von Freier Software beitragen und damit die Partizipation aller unterstützen.

Weiterführende Informationen über die Aktivitäten der Free Software Foundation Europe finden Sie auf der Internetseite <https://fsfe.org>.

Freundliche Grüsse

Marcus Möller

Martin Landolt  
Sonnenweg 27  
8752 Näfels

Marcus Möller  
Stampfenbachstrasse 69  
8092 Zürich

12. Juni 2014

**WeAgree Kampagne der FSFE Schweiz**

Guten Tag Herr Möller,

hiermit sende ich Ihnen den unterzeichneten Anhang zurück.

Freundliche Grüsse

Martin Landolt

# WeAgree

Unter Erwägung nachstehender Gründe:

- In einer Gesellschaft, in der sich ein Grossteil unserer Interaktionen auf der Verwendung digitaler Technologien stützt, entscheidet der Zugang zu Software über die Partizipationsmöglichkeiten aller Bürger.
- Freie Software ist Software, die jede Nutzerin und jeder Nutzer zu jedem Zweck verwenden, verstehen, verbreiten und verbessern kann. Auf diese Weise unterstützt sie trotz zunehmender Digitalisierung die politische, ökonomische und kulturelle Teilhabe aller.
- Die Verwendung offener Standards ist entscheidend, um Interoperabilität zwischen verschiedenen IT-Systemen zu ermöglichen und garantiert zudem die Langzeitarchivierung digitaler Information.
- Softwarepatente sind inkompatibel mit Freier Software und stellen zudem eine Bedrohung für Gesellschaft und Wirtschaft dar, da sie Innovation verhindern, Geschäftsmodelle schädigen und den Wettbewerb bedrohen.
- Freie Software hilft der IT-Wirtschaft, indem sie kleinen und mittelständischen Unternehmen einen Markteintritt, selbst auf weitestgehend von Monopolen regulierten Märkten, ermöglicht. Damit wird der Wettbewerb auch auf lokaler und regionaler Ebene gefördert.
- Für öffentliche Institutionen und Verwaltungen ist Freie Software eine Voraussetzung, um Hersteller- und Produktunabhängigkeit zu ermöglichen und zugleich ein sicheres, den Datenschutz respektierendes System anbieten zu können.

Verspreche ich:

- Freie Software in allen Bereichen der öffentlichen Hand zu fördern; insbesondere im Bildungssektor, damit jeder Mensch in Freiheit lernen und studieren kann,
- Freier Software im Beschaffungswesen der IT des öffentlichen Sektors den Vorrang zu geben,
- Gesetzesvorschläge zu Gunsten Freier Software aktiv zu fördern sowie mich ebenso aktiv Gesetzesvorschlägen entgegenzustellen, welche Freie Software benachteiligen,
- die Verwendung offener Standards durch öffentliche Institutionen zu fördern; die Veröffentlichung und Archivierung aller öffentlichen Daten und Dokumente soll in offenen Standards erfolgen,
- sicherzustellen, dass Software, die mit Hilfe öffentlicher Gelder entwickelt wird, als Freie Software lizenziert wird, damit andere Verwaltungen und die Öffentlichkeit davon profitieren können,
- den Verbraucherschutz dahingehend zu stärken, dass alle Verbraucher die Kontrolle über ihre Hardware haben.

Ort, Datum

Martin Landolt

---



FSFE Schweiz  
Marcus Möller  
Stampfenbachstrasse 69  
8092 Zürich  
E-Mail: mmoeller@fsfe.org

Markus Lehmann  
Arnold-Böcklinstrasse 41  
4051 Basel

12. Juni 2014

## **WeAgree Kampagne der FSFE Schweiz**

Guten Tag Herr Nationalrat Lehmann,

ich bin Mitglied der Free Software Foundation Europe, einer Organisation, welche sich für die Verbreitung von Freier Software einsetzt. Hiermit spreche ich Sie als Mitglied der Regierung an und möchte Sie bitten, sich in dieser Funktion über Freie Software Gedanken zu machen.

Falls Sie ein Zeichen für Freie Software setzen wollen, bitte ich Sie, den Anhang dieses Briefes zu unterzeichnen und an mich zu retournieren. Ich würde mich sehr freuen, wenn Sie zur Förderung von Freier Software beitragen und damit die Partizipation aller unterstützen.

Weiterführende Informationen über die Aktivitäten der Free Software Foundation Europe finden Sie auf der Internetseite <https://fsfe.org>.

Freundliche Grüsse

Marcus Möller

Markus Lehmann  
Arnold-Böcklinstrasse 41  
4051 Basel

Marcus Möller  
Stampfenbachstrasse 69  
8092 Zürich

12. Juni 2014

**WeAgree Kampagne der FSFE Schweiz**

Guten Tag Herr Möller,

hiermit sende ich Ihnen den unterzeichneten Anhang zurück.

Freundliche Grüsse

Markus Lehmann

# WeAgree

Unter Erwägung nachstehender Gründe:

- In einer Gesellschaft, in der sich ein Grossteil unserer Interaktionen auf der Verwendung digitaler Technologien stützt, entscheidet der Zugang zu Software über die Partizipationsmöglichkeiten aller Bürger.
- Freie Software ist Software, die jede Nutzerin und jeder Nutzer zu jedem Zweck verwenden, verstehen, verbreiten und verbessern kann. Auf diese Weise unterstützt sie trotz zunehmender Digitalisierung die politische, ökonomische und kulturelle Teilhabe aller.
- Die Verwendung offener Standards ist entscheidend, um Interoperabilität zwischen verschiedenen IT-Systemen zu ermöglichen und garantiert zudem die Langzeitarchivierung digitaler Information.
- Softwarepatente sind inkompatibel mit Freier Software und stellen zudem eine Bedrohung für Gesellschaft und Wirtschaft dar, da sie Innovation verhindern, Geschäftsmodelle schädigen und den Wettbewerb bedrohen.
- Freie Software hilft der IT-Wirtschaft, indem sie kleinen und mittelständischen Unternehmen einen Markteintritt, selbst auf weitestgehend von Monopolen regulierten Märkten, ermöglicht. Damit wird der Wettbewerb auch auf lokaler und regionaler Ebene gefördert.
- Für öffentliche Institutionen und Verwaltungen ist Freie Software eine Voraussetzung, um Hersteller- und Produktunabhängigkeit zu ermöglichen und zugleich ein sicheres, den Datenschutz respektierendes System anbieten zu können.

Verspreche ich:

- Freie Software in allen Bereichen der öffentlichen Hand zu fördern; insbesondere im Bildungssektor, damit jeder Mensch in Freiheit lernen und studieren kann,
- Freier Software im Beschaffungswesen der IT des öffentlichen Sektors den Vorrang zu geben,
- Gesetzesvorschläge zu Gunsten Freier Software aktiv zu fördern sowie mich ebenso aktiv Gesetzesvorschlägen entgegenzustellen, welche Freie Software benachteiligen,
- die Verwendung offener Standards durch öffentliche Institutionen zu fördern; die Veröffentlichung und Archivierung aller öffentlichen Daten und Dokumente soll in offenen Standards erfolgen,
- sicherzustellen, dass Software, die mit Hilfe öffentlicher Gelder entwickelt wird, als Freie Software lizenziert wird, damit andere Verwaltungen und die Öffentlichkeit davon profitieren können,
- den Verbraucherschutz dahingehend zu stärken, dass alle Verbraucher die Kontrolle über ihre Hardware haben.

Ort, Datum

Markus Lehmann

---





FSFE Schweiz  
Marcus Möller  
Stampfenbachstrasse 69  
8092 Zürich  
E-Mail: mmoeller@fsfe.org

Susanne Leutenegger Oberholzer  
Hauptstrasse 70  
Postfach 548  
4132 Muttenz 1

12. Juni 2014

### **WeAgree Kampagne der FSFE Schweiz**

Guten Tag Frau Nationalrätin Leutenegger Oberholzer,

ich bin Mitglied der Free Software Foundation Europe, einer Organisation, welche sich für die Verbreitung von Freier Software einsetzt. Hiermit spreche ich Sie als Mitglied der Regierung an und möchte Sie bitten, sich in dieser Funktion über Freie Software Gedanken zu machen.

Falls Sie ein Zeichen für Freie Software setzen wollen, bitte ich Sie, den Anhang dieses Briefes zu unterzeichnen und an mich zu retournieren. Ich würde mich sehr freuen, wenn Sie zur Förderung von Freier Software beitragen und damit die Partizipation aller unterstützen.

Weiterführende Informationen über die Aktivitäten der Free Software Foundation Europe finden Sie auf der Internetseite <https://fsfe.org>.

Freundliche Grüsse

Marcus Möller

Susanne Leutenegger Oberholzer  
Hauptstrasse 70  
Postfach 548  
4132 Muttenz 1

Marcus Möller  
Stampfenbachstrasse 69  
8092 Zürich

12. Juni 2014

**WeAgree Kampagne der FSFE Schweiz**

Guten Tag Herr Möller,

hiermit sende ich Ihnen den unterzeichneten Anhang zurück.

Freundliche Grüsse

Susanne Leutenegger Oberholzer

# WeAgree

Unter Erwägung nachstehender Gründe:

- In einer Gesellschaft, in der sich ein Grossteil unserer Interaktionen auf der Verwendung digitaler Technologien stützt, entscheidet der Zugang zu Software über die Partizipationsmöglichkeiten aller Bürger.
- Freie Software ist Software, die jede Nutzerin und jeder Nutzer zu jedem Zweck verwenden, verstehen, verbreiten und verbessern kann. Auf diese Weise unterstützt sie trotz zunehmender Digitalisierung die politische, ökonomische und kulturelle Teilhabe aller.
- Die Verwendung offener Standards ist entscheidend, um Interoperabilität zwischen verschiedenen IT-Systemen zu ermöglichen und garantiert zudem die Langzeitarchivierung digitaler Information.
- Softwarepatente sind inkompatibel mit Freier Software und stellen zudem eine Bedrohung für Gesellschaft und Wirtschaft dar, da sie Innovation verhindern, Geschäftsmodelle schädigen und den Wettbewerb bedrohen.
- Freie Software hilft der IT-Wirtschaft, indem sie kleinen und mittelständischen Unternehmen einen Markteintritt, selbst auf weitestgehend von Monopolen regulierten Märkten, ermöglicht. Damit wird der Wettbewerb auch auf lokaler und regionaler Ebene gefördert.
- Für öffentliche Institutionen und Verwaltungen ist Freie Software eine Voraussetzung, um Hersteller- und Produktunabhängigkeit zu ermöglichen und zugleich ein sicheres, den Datenschutz respektierendes System anbieten zu können.

Verspreche ich:

- Freie Software in allen Bereichen der öffentlichen Hand zu fördern; insbesondere im Bildungssektor, damit jeder Mensch in Freiheit lernen und studieren kann,
- Freier Software im Beschaffungswesen der IT des öffentlichen Sektors den Vorrang zu geben,
- Gesetzesvorschläge zu Gunsten Freier Software aktiv zu fördern sowie mich ebenso aktiv Gesetzesvorschlägen entgegenzustellen, welche Freie Software benachteiligen,
- die Verwendung offener Standards durch öffentliche Institutionen zu fördern; die Veröffentlichung und Archivierung aller öffentlichen Daten und Dokumente soll in offenen Standards erfolgen,
- sicherzustellen, dass Software, die mit Hilfe öffentlicher Gelder entwickelt wird, als Freie Software lizenziert wird, damit andere Verwaltungen und die Öffentlichkeit davon profitieren können,
- den Verbraucherschutz dahingehend zu stärken, dass alle Verbraucher die Kontrolle über ihre Hardware haben.

Ort, Datum

Susanne Leutenegger Oberholzer

---



FSFE Schweiz  
Marcus Möller  
Stampfenbachstrasse 69  
8092 Zürich  
E-Mail: mmoeller@fsfe.org

Christian Lohr  
Alleeweg 10  
8280 Kreuzlingen

12. Juni 2014

## **WeAgree Kampagne der FSFE Schweiz**

Guten Tag Herr Nationalrat Lohr,

ich bin Mitglied der Free Software Foundation Europe, einer Organisation, welche sich für die Verbreitung von Freier Software einsetzt. Hiermit spreche ich Sie als Mitglied der Regierung an und möchte Sie bitten, sich in dieser Funktion über Freie Software Gedanken zu machen.

Falls Sie ein Zeichen für Freie Software setzen wollen, bitte ich Sie, den Anhang dieses Briefes zu unterzeichnen und an mich zu retournieren. Ich würde mich sehr freuen, wenn Sie zur Förderung von Freier Software beitragen und damit die Partizipation aller unterstützen.

Weiterführende Informationen über die Aktivitäten der Free Software Foundation Europe finden Sie auf der Internetseite <https://fsfe.org>.

Freundliche Grüsse

Marcus Möller

Christian Lohr  
Alleeweg 10  
8280 Kreuzlingen

Marcus Möller  
Stampfenbachstrasse 69  
8092 Zürich

12. Juni 2014

**WeAgree Kampagne der FSFE Schweiz**

Guten Tag Herr Möller,

hiermit sende ich Ihnen den unterzeichneten Anhang zurück.

Freundliche Grüsse

Christian Lohr

# WeAgree

Unter Erwägung nachstehender Gründe:

- In einer Gesellschaft, in der sich ein Grossteil unserer Interaktionen auf der Verwendung digitaler Technologien stützt, entscheidet der Zugang zu Software über die Partizipationsmöglichkeiten aller Bürger.
- Freie Software ist Software, die jede Nutzerin und jeder Nutzer zu jedem Zweck verwenden, verstehen, verbreiten und verbessern kann. Auf diese Weise unterstützt sie trotz zunehmender Digitalisierung die politische, ökonomische und kulturelle Teilhabe aller.
- Die Verwendung offener Standards ist entscheidend, um Interoperabilität zwischen verschiedenen IT-Systemen zu ermöglichen und garantiert zudem die Langzeitarchivierung digitaler Information.
- Softwarepatente sind inkompatibel mit Freier Software und stellen zudem eine Bedrohung für Gesellschaft und Wirtschaft dar, da sie Innovation verhindern, Geschäftsmodelle schädigen und den Wettbewerb bedrohen.
- Freie Software hilft der IT-Wirtschaft, indem sie kleinen und mittelständischen Unternehmen einen Markteintritt, selbst auf weitestgehend von Monopolen regulierten Märkten, ermöglicht. Damit wird der Wettbewerb auch auf lokaler und regionaler Ebene gefördert.
- Für öffentliche Institutionen und Verwaltungen ist Freie Software eine Voraussetzung, um Hersteller- und Produktunabhängigkeit zu ermöglichen und zugleich ein sicheres, den Datenschutz respektierendes System anbieten zu können.

Verspreche ich:

- Freie Software in allen Bereichen der öffentlichen Hand zu fördern; insbesondere im Bildungssektor, damit jeder Mensch in Freiheit lernen und studieren kann,
- Freier Software im Beschaffungswesen der IT des öffentlichen Sektors den Vorrang zu geben,
- Gesetzesvorschläge zu Gunsten Freier Software aktiv zu fördern sowie mich ebenso aktiv Gesetzesvorschlägen entgegenzustellen, welche Freie Software benachteiligen,
- die Verwendung offener Standards durch öffentliche Institutionen zu fördern; die Veröffentlichung und Archivierung aller öffentlichen Daten und Dokumente soll in offenen Standards erfolgen,
- sicherzustellen, dass Software, die mit Hilfe öffentlicher Gelder entwickelt wird, als Freie Software lizenziert wird, damit andere Verwaltungen und die Öffentlichkeit davon profitieren können,
- den Verbraucherschutz dahingehend zu stärken, dass alle Verbraucher die Kontrolle über ihre Hardware haben.

Ort, Datum

Christian Lohr

---





FSFE Schweiz  
Marcus Möller  
Stampfenbachstrasse 69  
8092 Zürich  
E-Mail: mmoeller@fsfe.org

Ruedi Lustenberger  
Flühboden  
6113 Romoos

12. Juni 2014

### **WeAgree Kampagne der FSFE Schweiz**

Guten Tag Herr Nationalratspräsident Lustenberger,

ich bin Mitglied der Free Software Foundation Europe, einer Organisation, welche sich für die Verbreitung von Freier Software einsetzt. Hiermit spreche ich Sie als Mitglied der Regierung an und möchte Sie bitten, sich in dieser Funktion über Freie Software Gedanken zu machen.

Falls Sie ein Zeichen für Freie Software setzen wollen, bitte ich Sie, den Anhang dieses Briefes zu unterzeichnen und an mich zu retournieren. Ich würde mich sehr freuen, wenn Sie zur Förderung von Freier Software beitragen und damit die Partizipation aller unterstützen.

Weiterführende Informationen über die Aktivitäten der Free Software Foundation Europe finden Sie auf der Internetseite <https://fsfe.org>.

Freundliche Grüsse

Marcus Möller

Ruedi Lustenberger  
Flühboden  
6113 Romoos

Marcus Möller  
Stampfenbachstrasse 69  
8092 Zürich

12. Juni 2014

—  
**WeAgree Kampagne der FSFE Schweiz**

Guten Tag Herr Möller,

hiermit sende ich Ihnen den unterzeichneten Anhang zurück.

—  
Freundliche Grüsse

Ruedi Lustenberger

—

# WeAgree

Unter Erwägung nachstehender Gründe:

- In einer Gesellschaft, in der sich ein Grossteil unserer Interaktionen auf der Verwendung digitaler Technologien stützt, entscheidet der Zugang zu Software über die Partizipationsmöglichkeiten aller Bürger.
- Freie Software ist Software, die jede Nutzerin und jeder Nutzer zu jedem Zweck verwenden, verstehen, verbreiten und verbessern kann. Auf diese Weise unterstützt sie trotz zunehmender Digitalisierung die politische, ökonomische und kulturelle Teilhabe aller.
- Die Verwendung offener Standards ist entscheidend, um Interoperabilität zwischen verschiedenen IT-Systemen zu ermöglichen und garantiert zudem die Langzeitarchivierung digitaler Information.
- Softwarepatente sind inkompatibel mit Freier Software und stellen zudem eine Bedrohung für Gesellschaft und Wirtschaft dar, da sie Innovation verhindern, Geschäftsmodelle schädigen und den Wettbewerb bedrohen.
- Freie Software hilft der IT-Wirtschaft, indem sie kleinen und mittelständischen Unternehmen einen Markteintritt, selbst auf weitestgehend von Monopolen regulierten Märkten, ermöglicht. Damit wird der Wettbewerb auch auf lokaler und regionaler Ebene gefördert.
- Für öffentliche Institutionen und Verwaltungen ist Freie Software eine Voraussetzung, um Hersteller- und Produktunabhängigkeit zu ermöglichen und zugleich ein sicheres, den Datenschutz respektierendes System anbieten zu können.

Verspreche ich:

- Freie Software in allen Bereichen der öffentlichen Hand zu fördern; insbesondere im Bildungssektor, damit jeder Mensch in Freiheit lernen und studieren kann,
- Freier Software im Beschaffungswesen der IT des öffentlichen Sektors den Vorrang zu geben,
- Gesetzesvorschläge zu Gunsten Freier Software aktiv zu fördern sowie mich ebenso aktiv Gesetzesvorschlägen entgegenzustellen, welche Freie Software benachteiligen,
- die Verwendung offener Standards durch öffentliche Institutionen zu fördern; die Veröffentlichung und Archivierung aller öffentlichen Daten und Dokumente soll in offenen Standards erfolgen,
- sicherzustellen, dass Software, die mit Hilfe öffentlicher Gelder entwickelt wird, als Freie Software lizenziert wird, damit andere Verwaltungen und die Öffentlichkeit davon profitieren können,
- den Verbraucherschutz dahingehend zu stärken, dass alle Verbraucher die Kontrolle über ihre Hardware haben.

Ort, Datum

Ruedi Lustenberger

---



FSFE Schweiz  
Marcus Möller  
Stampfenbachstrasse 69  
8092 Zürich  
E-Mail: mmoeller@fsfe.org

Thomas Maier  
Alpenstrasse 21  
8600 Dübendorf

12. Juni 2014

### **WeAgree Kampagne der FSFE Schweiz**

Guten Tag Herr Nationalrat Maier,

ich bin Mitglied der Free Software Foundation Europe, einer Organisation, welche sich für die Verbreitung von Freier Software einsetzt. Hiermit spreche ich Sie als Mitglied der Regierung an und möchte Sie bitten, sich in dieser Funktion über Freie Software Gedanken zu machen.

Falls Sie ein Zeichen für Freie Software setzen wollen, bitte ich Sie, den Anhang dieses Briefes zu unterzeichnen und an mich zu retournieren. Ich würde mich sehr freuen, wenn Sie zur Förderung von Freier Software beitragen und damit die Partizipation aller unterstützen.

Weiterführende Informationen über die Aktivitäten der Free Software Foundation Europe finden Sie auf der Internetseite <https://fsfe.org>.

Freundliche Grüsse

Marcus Möller

Thomas Maier  
Alpenstrasse 21  
8600 Dübendorf

Marcus Möller  
Stampfenbachstrasse 69  
8092 Zürich

12. Juni 2014

**WeAgree Kampagne der FSFE Schweiz**

Guten Tag Herr Möller,

hiermit sende ich Ihnen den unterzeichneten Anhang zurück.

Freundliche Grüsse

Thomas Maier

# WeAgree

Unter Erwägung nachstehender Gründe:

- In einer Gesellschaft, in der sich ein Grossteil unserer Interaktionen auf der Verwendung digitaler Technologien stützt, entscheidet der Zugang zu Software über die Partizipationsmöglichkeiten aller Bürger.
- Freie Software ist Software, die jede Nutzerin und jeder Nutzer zu jedem Zweck verwenden, verstehen, verbreiten und verbessern kann. Auf diese Weise unterstützt sie trotz zunehmender Digitalisierung die politische, ökonomische und kulturelle Teilhabe aller.
- Die Verwendung offener Standards ist entscheidend, um Interoperabilität zwischen verschiedenen IT-Systemen zu ermöglichen und garantiert zudem die Langzeitarchivierung digitaler Information.
- Softwarepatente sind inkompatibel mit Freier Software und stellen zudem eine Bedrohung für Gesellschaft und Wirtschaft dar, da sie Innovation verhindern, Geschäftsmodelle schädigen und den Wettbewerb bedrohen.
- Freie Software hilft der IT-Wirtschaft, indem sie kleinen und mittelständischen Unternehmen einen Markteintritt, selbst auf weitestgehend von Monopolen regulierten Märkten, ermöglicht. Damit wird der Wettbewerb auch auf lokaler und regionaler Ebene gefördert.
- Für öffentliche Institutionen und Verwaltungen ist Freie Software eine Voraussetzung, um Hersteller- und Produktunabhängigkeit zu ermöglichen und zugleich ein sicheres, den Datenschutz respektierendes System anbieten zu können.

Verspreche ich:

- Freie Software in allen Bereichen der öffentlichen Hand zu fördern; insbesondere im Bildungssektor, damit jeder Mensch in Freiheit lernen und studieren kann,
- Freier Software im Beschaffungswesen der IT des öffentlichen Sektors den Vorrang zu geben,
- Gesetzesvorschläge zu Gunsten Freier Software aktiv zu fördern sowie mich ebenso aktiv Gesetzesvorschlägen entgegenzustellen, welche Freie Software benachteiligen,
- die Verwendung offener Standards durch öffentliche Institutionen zu fördern; die Veröffentlichung und Archivierung aller öffentlichen Daten und Dokumente soll in offenen Standards erfolgen,
- sicherzustellen, dass Software, die mit Hilfe öffentlicher Gelder entwickelt wird, als Freie Software lizenziert wird, damit andere Verwaltungen und die Öffentlichkeit davon profitieren können,
- den Verbraucherschutz dahingehend zu stärken, dass alle Verbraucher die Kontrolle über ihre Hardware haben.

Ort, Datum

Thomas Maier

---





FSFE Schweiz  
Marcus Möller  
Stampfenbachstrasse 69  
8092 Zürich  
E-Mail: mmoeller@fsfe.org

Christa Markwalder  
Erlenweg 3  
3400 Burgdorf

12. Juni 2014

### **WeAgree Kampagne der FSFE Schweiz**

Guten Tag Frau Vizepräsidentin des Nationalrates Markwalder,

ich bin Mitglied der Free Software Foundation Europe, einer Organisation, welche sich für die Verbreitung von Freier Software einsetzt. Hiermit spreche ich Sie als Mitglied der Regierung an und möchte Sie bitten, sich in dieser Funktion über Freie Software Gedanken zu machen.

Falls Sie ein Zeichen für Freie Software setzen wollen, bitte ich Sie, den Anhang dieses Briefes zu unterzeichnen und an mich zu retournieren. Ich würde mich sehr freuen, wenn Sie zur Förderung von Freier Software beitragen und damit die Partizipation aller unterstützen.

Weiterführende Informationen über die Aktivitäten der Free Software Foundation Europe finden Sie auf der Internetseite <https://fsfe.org>.

Freundliche Grüsse

Marcus Möller

Christa Markwalder  
Erlenweg 3  
3400 Burgdorf

Marcus Möller  
Stampfenbachstrasse 69  
8092 Zürich

12. Juni 2014

**WeAgree Kampagne der FSFE Schweiz**

Guten Tag Herr Möller,

hiermit sende ich Ihnen den unterzeichneten Anhang zurück.

Freundliche Grüsse

Christa Markwalder

# WeAgree

Unter Erwägung nachstehender Gründe:

- In einer Gesellschaft, in der sich ein Grossteil unserer Interaktionen auf der Verwendung digitaler Technologien stützt, entscheidet der Zugang zu Software über die Partizipationsmöglichkeiten aller Bürger.
- Freie Software ist Software, die jede Nutzerin und jeder Nutzer zu jedem Zweck verwenden, verstehen, verbreiten und verbessern kann. Auf diese Weise unterstützt sie trotz zunehmender Digitalisierung die politische, ökonomische und kulturelle Teilhabe aller.
- Die Verwendung offener Standards ist entscheidend, um Interoperabilität zwischen verschiedenen IT-Systemen zu ermöglichen und garantiert zudem die Langzeitarchivierung digitaler Information.
- Softwarepatente sind inkompatibel mit Freier Software und stellen zudem eine Bedrohung für Gesellschaft und Wirtschaft dar, da sie Innovation verhindern, Geschäftsmodelle schädigen und den Wettbewerb bedrohen.
- Freie Software hilft der IT-Wirtschaft, indem sie kleinen und mittelständischen Unternehmen einen Markteintritt, selbst auf weitestgehend von Monopolen regulierten Märkten, ermöglicht. Damit wird der Wettbewerb auch auf lokaler und regionaler Ebene gefördert.
- Für öffentliche Institutionen und Verwaltungen ist Freie Software eine Voraussetzung, um Hersteller- und Produktunabhängigkeit zu ermöglichen und zugleich ein sicheres, den Datenschutz respektierendes System anbieten zu können.

Verspreche ich:

- Freie Software in allen Bereichen der öffentlichen Hand zu fördern; insbesondere im Bildungssektor, damit jeder Mensch in Freiheit lernen und studieren kann,
- Freier Software im Beschaffungswesen der IT des öffentlichen Sektors den Vorrang zu geben,
- Gesetzesvorschläge zu Gunsten Freier Software aktiv zu fördern sowie mich ebenso aktiv Gesetzesvorschlägen entgegenzustellen, welche Freie Software benachteiligen,
- die Verwendung offener Standards durch öffentliche Institutionen zu fördern; die Veröffentlichung und Archivierung aller öffentlichen Daten und Dokumente soll in offenen Standards erfolgen,
- sicherzustellen, dass Software, die mit Hilfe öffentlicher Gelder entwickelt wird, als Freie Software lizenziert wird, damit andere Verwaltungen und die Öffentlichkeit davon profitieren können,
- den Verbraucherschutz dahingehend zu stärken, dass alle Verbraucher die Kontrolle über ihre Hardware haben.

Ort, Datum

Christa Markwalder

---



FSFE Schweiz  
Marcus Möller  
Stampfenbachstrasse 69  
8092 Zürich  
E-Mail: mmoeller@fsfe.org

Nadine Masshardt  
Vereinsweg 5  
3012 Bern

12. Juni 2014

### **WeAgree Kampagne der FSFE Schweiz**

Guten Tag Frau Nationalrätin Masshardt,

ich bin Mitglied der Free Software Foundation Europe, einer Organisation, welche sich für die Verbreitung von Freier Software einsetzt. Hiermit spreche ich Sie als Mitglied der Regierung an und möchte Sie bitten, sich in dieser Funktion über Freie Software Gedanken zu machen.

Falls Sie ein Zeichen für Freie Software setzen wollen, bitte ich Sie, den Anhang dieses Briefes zu unterzeichnen und an mich zu retournieren. Ich würde mich sehr freuen, wenn Sie zur Förderung von Freier Software beitragen und damit die Partizipation aller unterstützen.

Weiterführende Informationen über die Aktivitäten der Free Software Foundation Europe finden Sie auf der Internetseite <https://fsfe.org>.

Freundliche Grüsse

Marcus Möller

Nadine Masshardt  
Vereinsweg 5  
3012 Bern

Marcus Möller  
Stampfenbachstrasse 69  
8092 Zürich

12. Juni 2014

**WeAgree Kampagne der FSFE Schweiz**

Guten Tag Herr Möller,

hiermit sende ich Ihnen den unterzeichneten Anhang zurück.

Freundliche Grüsse

Nadine Masshardt

# WeAgree

Unter Erwägung nachstehender Gründe:

- In einer Gesellschaft, in der sich ein Grossteil unserer Interaktionen auf der Verwendung digitaler Technologien stützt, entscheidet der Zugang zu Software über die Partizipationsmöglichkeiten aller Bürger.
- Freie Software ist Software, die jede Nutzerin und jeder Nutzer zu jedem Zweck verwenden, verstehen, verbreiten und verbessern kann. Auf diese Weise unterstützt sie trotz zunehmender Digitalisierung die politische, ökonomische und kulturelle Teilhabe aller.
- Die Verwendung offener Standards ist entscheidend, um Interoperabilität zwischen verschiedenen IT-Systemen zu ermöglichen und garantiert zudem die Langzeitarchivierung digitaler Information.
- Softwarepatente sind inkompatibel mit Freier Software und stellen zudem eine Bedrohung für Gesellschaft und Wirtschaft dar, da sie Innovation verhindern, Geschäftsmodelle schädigen und den Wettbewerb bedrohen.
- Freie Software hilft der IT-Wirtschaft, indem sie kleinen und mittelständischen Unternehmen einen Markteintritt, selbst auf weitestgehend von Monopolen regulierten Märkten, ermöglicht. Damit wird der Wettbewerb auch auf lokaler und regionaler Ebene gefördert.
- Für öffentliche Institutionen und Verwaltungen ist Freie Software eine Voraussetzung, um Hersteller- und Produktunabhängigkeit zu ermöglichen und zugleich ein sicheres, den Datenschutz respektierendes System anbieten zu können.

Verspreche ich:

- Freie Software in allen Bereichen der öffentlichen Hand zu fördern; insbesondere im Bildungssektor, damit jeder Mensch in Freiheit lernen und studieren kann,
- Freier Software im Beschaffungswesen der IT des öffentlichen Sektors den Vorrang zu geben,
- Gesetzesvorschläge zu Gunsten Freier Software aktiv zu fördern sowie mich ebenso aktiv Gesetzesvorschlägen entgegenzustellen, welche Freie Software benachteiligen,
- die Verwendung offener Standards durch öffentliche Institutionen zu fördern; die Veröffentlichung und Archivierung aller öffentlichen Daten und Dokumente soll in offenen Standards erfolgen,
- sicherzustellen, dass Software, die mit Hilfe öffentlicher Gelder entwickelt wird, als Freie Software lizenziert wird, damit andere Verwaltungen und die Öffentlichkeit davon profitieren können,
- den Verbraucherschutz dahingehend zu stärken, dass alle Verbraucher die Kontrolle über ihre Hardware haben.

Ort, Datum

Nadine Masshardt

---





FSFE Schweiz  
Marcus Möller  
Stampfenbachstrasse 69  
8092 Zürich  
E-Mail: mmoeller@fsfe.org

Lucrezia Meier-Schatz  
Haus zum Bädli  
9127 St. Peterzell

12. Juni 2014

### **WeAgree Kampagne der FSFE Schweiz**

Guten Tag Frau Nationalrätin Meier-Schatz,

ich bin Mitglied der Free Software Foundation Europe, einer Organisation, welche sich für die Verbreitung von Freier Software einsetzt. Hiermit spreche ich Sie als Mitglied der Regierung an und möchte Sie bitten, sich in dieser Funktion über Freie Software Gedanken zu machen.

Falls Sie ein Zeichen für Freie Software setzen wollen, bitte ich Sie, den Anhang dieses Briefes zu unterzeichnen und an mich zu retournieren. Ich würde mich sehr freuen, wenn Sie zur Förderung von Freier Software beitragen und damit die Partizipation aller unterstützen.

Weiterführende Informationen über die Aktivitäten der Free Software Foundation Europe finden Sie auf der Internetseite <https://fsfe.org>.

Freundliche Grüsse

Marcus Möller

Lucrezia Meier-Schatz  
Haus zum Bädli  
9127 St. Peterzell

Marcus Möller  
Stampfenbachstrasse 69  
8092 Zürich

12. Juni 2014

**WeAgree Kampagne der FSFE Schweiz**

Guten Tag Herr Möller,

hiermit sende ich Ihnen den unterzeichneten Anhang zurück.

Freundliche Grüsse

Lucrezia Meier-Schatz

# WeAgree

Unter Erwägung nachstehender Gründe:

- In einer Gesellschaft, in der sich ein Grossteil unserer Interaktionen auf der Verwendung digitaler Technologien stützt, entscheidet der Zugang zu Software über die Partizipationsmöglichkeiten aller Bürger.
- Freie Software ist Software, die jede Nutzerin und jeder Nutzer zu jedem Zweck verwenden, verstehen, verbreiten und verbessern kann. Auf diese Weise unterstützt sie trotz zunehmender Digitalisierung die politische, ökonomische und kulturelle Teilhabe aller.
- Die Verwendung offener Standards ist entscheidend, um Interoperabilität zwischen verschiedenen IT-Systemen zu ermöglichen und garantiert zudem die Langzeitarchivierung digitaler Information.
- Softwarepatente sind inkompatibel mit Freier Software und stellen zudem eine Bedrohung für Gesellschaft und Wirtschaft dar, da sie Innovation verhindern, Geschäftsmodelle schädigen und den Wettbewerb bedrohen.
- Freie Software hilft der IT-Wirtschaft, indem sie kleinen und mittelständischen Unternehmen einen Markteintritt, selbst auf weitestgehend von Monopolen regulierten Märkten, ermöglicht. Damit wird der Wettbewerb auch auf lokaler und regionaler Ebene gefördert.
- Für öffentliche Institutionen und Verwaltungen ist Freie Software eine Voraussetzung, um Hersteller- und Produktunabhängigkeit zu ermöglichen und zugleich ein sicheres, den Datenschutz respektierendes System anbieten zu können.

Verspreche ich:

- Freie Software in allen Bereichen der öffentlichen Hand zu fördern; insbesondere im Bildungssektor, damit jeder Mensch in Freiheit lernen und studieren kann,
- Freier Software im Beschaffungswesen der IT des öffentlichen Sektors den Vorrang zu geben,
- Gesetzesvorschläge zu Gunsten Freier Software aktiv zu fördern sowie mich ebenso aktiv Gesetzesvorschlägen entgegenzustellen, welche Freie Software benachteiligen,
- die Verwendung offener Standards durch öffentliche Institutionen zu fördern; die Veröffentlichung und Archivierung aller öffentlichen Daten und Dokumente soll in offenen Standards erfolgen,
- sicherzustellen, dass Software, die mit Hilfe öffentlicher Gelder entwickelt wird, als Freie Software lizenziert wird, damit andere Verwaltungen und die Öffentlichkeit davon profitieren können,
- den Verbraucherschutz dahingehend zu stärken, dass alle Verbraucher die Kontrolle über ihre Hardware haben.

Ort, Datum

Lucrezia Meier-Schatz

---



FSFE Schweiz  
Marcus Möller  
Stampfenbachstrasse 69  
8092 Zürich  
E-Mail: mmoeller@fsfe.org

Giovanni Merlini  
Via San Gottardo 56  
Casella postale 1631  
6648 Minusio

12. Juni 2014

## **WeAgree Kampagne der FSFE Schweiz**

Guten Tag Herr Nationalrat Merlini,

ich bin Mitglied der Free Software Foundation Europe, einer Organisation, welche sich für die Verbreitung von Freier Software einsetzt. Hiermit spreche ich Sie als Mitglied der Regierung an und möchte Sie bitten, sich in dieser Funktion über Freie Software Gedanken zu machen.

Falls Sie ein Zeichen für Freie Software setzen wollen, bitte ich Sie, den Anhang dieses Briefes zu unterzeichnen und an mich zu retournieren. Ich würde mich sehr freuen, wenn Sie zur Förderung von Freier Software beitragen und damit die Partizipation aller unterstützen.

Weiterführende Informationen über die Aktivitäten der Free Software Foundation Europe finden Sie auf der Internetseite <https://fsfe.org>.

Freundliche Grüsse

Marcus Möller

Giovanni Merlini  
Via San Gottardo 56  
Casella postale 1631  
6648 Minusio

Marcus Möller  
Stampfenbachstrasse 69  
8092 Zürich

12. Juni 2014

**WeAgree Kampagne der FSFE Schweiz**

Guten Tag Herr Möller,

hiermit sende ich Ihnen den unterzeichneten Anhang zurück.

Freundliche Grüsse

Giovanni Merlini

# WeAgree

Unter Erwägung nachstehender Gründe:

- In einer Gesellschaft, in der sich ein Grossteil unserer Interaktionen auf der Verwendung digitaler Technologien stützt, entscheidet der Zugang zu Software über die Partizipationsmöglichkeiten aller Bürger.
- Freie Software ist Software, die jede Nutzerin und jeder Nutzer zu jedem Zweck verwenden, verstehen, verbreiten und verbessern kann. Auf diese Weise unterstützt sie trotz zunehmender Digitalisierung die politische, ökonomische und kulturelle Teilhabe aller.
- Die Verwendung offener Standards ist entscheidend, um Interoperabilität zwischen verschiedenen IT-Systemen zu ermöglichen und garantiert zudem die Langzeitarchivierung digitaler Information.
- Softwarepatente sind inkompatibel mit Freier Software und stellen zudem eine Bedrohung für Gesellschaft und Wirtschaft dar, da sie Innovation verhindern, Geschäftsmodelle schädigen und den Wettbewerb bedrohen.
- Freie Software hilft der IT-Wirtschaft, indem sie kleinen und mittelständischen Unternehmen einen Markteintritt, selbst auf weitestgehend von Monopolen regulierten Märkten, ermöglicht. Damit wird der Wettbewerb auch auf lokaler und regionaler Ebene gefördert.
- Für öffentliche Institutionen und Verwaltungen ist Freie Software eine Voraussetzung, um Hersteller- und Produktunabhängigkeit zu ermöglichen und zugleich ein sicheres, den Datenschutz respektierendes System anbieten zu können.

Verspreche ich:

- Freie Software in allen Bereichen der öffentlichen Hand zu fördern; insbesondere im Bildungssektor, damit jeder Mensch in Freiheit lernen und studieren kann,
- Freier Software im Beschaffungswesen der IT des öffentlichen Sektors den Vorrang zu geben,
- Gesetzesvorschläge zu Gunsten Freier Software aktiv zu fördern sowie mich ebenso aktiv Gesetzesvorschlägen entgegenzustellen, welche Freie Software benachteiligen,
- die Verwendung offener Standards durch öffentliche Institutionen zu fördern; die Veröffentlichung und Archivierung aller öffentlichen Daten und Dokumente soll in offenen Standards erfolgen,
- sicherzustellen, dass Software, die mit Hilfe öffentlicher Gelder entwickelt wird, als Freie Software lizenziert wird, damit andere Verwaltungen und die Öffentlichkeit davon profitieren können,
- den Verbraucherschutz dahingehend zu stärken, dass alle Verbraucher die Kontrolle über ihre Hardware haben.

Ort, Datum

Giovanni Merlini

---





FSFE Schweiz  
Marcus Möller  
Stampfenbachstrasse 69  
8092 Zürich  
E-Mail: mmoeller@fsfe.org

Christoph Mörgeli  
Eichstrasse 51  
8712 Stäfa

12. Juni 2014

### **WeAgree Kampagne der FSFE Schweiz**

Guten Tag Herr Nationalrat Mörgeli,

ich bin Mitglied der Free Software Foundation Europe, einer Organisation, welche sich für die Verbreitung von Freier Software einsetzt. Hiermit spreche ich Sie als Mitglied der Regierung an und möchte Sie bitten, sich in dieser Funktion über Freie Software Gedanken zu machen.

Falls Sie ein Zeichen für Freie Software setzen wollen, bitte ich Sie, den Anhang dieses Briefes zu unterzeichnen und an mich zu retournieren. Ich würde mich sehr freuen, wenn Sie zur Förderung von Freier Software beitragen und damit die Partizipation aller unterstützen.

Weiterführende Informationen über die Aktivitäten der Free Software Foundation Europe finden Sie auf der Internetseite <https://fsfe.org>.

Freundliche Grüsse

Marcus Möller

Christoph Mörgeli  
Eichstrasse 51  
8712 Stäfa

Marcus Möller  
Stampfenbachstrasse 69  
8092 Zürich

12. Juni 2014

**WeAgree Kampagne der FSFE Schweiz**

Guten Tag Herr Möller,

hiermit sende ich Ihnen den unterzeichneten Anhang zurück.

Freundliche Grüsse

Christoph Mörgeli

# WeAgree

Unter Erwägung nachstehender Gründe:

- In einer Gesellschaft, in der sich ein Grossteil unserer Interaktionen auf der Verwendung digitaler Technologien stützt, entscheidet der Zugang zu Software über die Partizipationsmöglichkeiten aller Bürger.
- Freie Software ist Software, die jede Nutzerin und jeder Nutzer zu jedem Zweck verwenden, verstehen, verbreiten und verbessern kann. Auf diese Weise unterstützt sie trotz zunehmender Digitalisierung die politische, ökonomische und kulturelle Teilhabe aller.
- Die Verwendung offener Standards ist entscheidend, um Interoperabilität zwischen verschiedenen IT-Systemen zu ermöglichen und garantiert zudem die Langzeitarchivierung digitaler Information.
- Softwarepatente sind inkompatibel mit Freier Software und stellen zudem eine Bedrohung für Gesellschaft und Wirtschaft dar, da sie Innovation verhindern, Geschäftsmodelle schädigen und den Wettbewerb bedrohen.
- Freie Software hilft der IT-Wirtschaft, indem sie kleinen und mittelständischen Unternehmen einen Markteintritt, selbst auf weitestgehend von Monopolen regulierten Märkten, ermöglicht. Damit wird der Wettbewerb auch auf lokaler und regionaler Ebene gefördert.
- Für öffentliche Institutionen und Verwaltungen ist Freie Software eine Voraussetzung, um Hersteller- und Produktunabhängigkeit zu ermöglichen und zugleich ein sicheres, den Datenschutz respektierendes System anbieten zu können.

Verspreche ich:

- Freie Software in allen Bereichen der öffentlichen Hand zu fördern; insbesondere im Bildungssektor, damit jeder Mensch in Freiheit lernen und studieren kann,
- Freier Software im Beschaffungswesen der IT des öffentlichen Sektors den Vorrang zu geben,
- Gesetzesvorschläge zu Gunsten Freier Software aktiv zu fördern sowie mich ebenso aktiv Gesetzesvorschlägen entgegenzustellen, welche Freie Software benachteiligen,
- die Verwendung offener Standards durch öffentliche Institutionen zu fördern; die Veröffentlichung und Archivierung aller öffentlichen Daten und Dokumente soll in offenen Standards erfolgen,
- sicherzustellen, dass Software, die mit Hilfe öffentlicher Gelder entwickelt wird, als Freie Software lizenziert wird, damit andere Verwaltungen und die Öffentlichkeit davon profitieren können,
- den Verbraucherschutz dahingehend zu stärken, dass alle Verbraucher die Kontrolle über ihre Hardware haben.

Ort, Datum

Christoph Mörgeli

---



FSFE Schweiz  
Marcus Möller  
Stampfenbachstrasse 69  
8092 Zürich  
E-Mail: mmoeller@fsfe.org

Tiana Angelina Moser  
Postfach 1422  
8032 Zürich

12. Juni 2014

### **WeAgree Kampagne der FSFE Schweiz**

Guten Tag Frau Nationalrätin Moser,

ich bin Mitglied der Free Software Foundation Europe, einer Organisation, welche sich für die Verbreitung von Freier Software einsetzt. Hiermit spreche ich Sie als Mitglied der Regierung an und möchte Sie bitten, sich in dieser Funktion über Freie Software Gedanken zu machen.

Falls Sie ein Zeichen für Freie Software setzen wollen, bitte ich Sie, den Anhang dieses Briefes zu unterzeichnen und an mich zu retournieren. Ich würde mich sehr freuen, wenn Sie zur Förderung von Freier Software beitragen und damit die Partizipation aller unterstützen.

Weiterführende Informationen über die Aktivitäten der Free Software Foundation Europe finden Sie auf der Internetseite <https://fsfe.org>.

Freundliche Grüsse

Marcus Möller

Tiana Angelina Moser  
Postfach 1422  
8032 Zürich

Marcus Möller  
Stampfenbachstrasse 69  
8092 Zürich

12. Juni 2014

**WeAgree Kampagne der FSFE Schweiz**

Guten Tag Herr Möller,

hiermit sende ich Ihnen den unterzeichneten Anhang zurück.

Freundliche Grüsse

Tiana Angelina Moser

# WeAgree

Unter Erwägung nachstehender Gründe:

- In einer Gesellschaft, in der sich ein Grossteil unserer Interaktionen auf der Verwendung digitaler Technologien stützt, entscheidet der Zugang zu Software über die Partizipationsmöglichkeiten aller Bürger.
- Freie Software ist Software, die jede Nutzerin und jeder Nutzer zu jedem Zweck verwenden, verstehen, verbreiten und verbessern kann. Auf diese Weise unterstützt sie trotz zunehmender Digitalisierung die politische, ökonomische und kulturelle Teilhabe aller.
- Die Verwendung offener Standards ist entscheidend, um Interoperabilität zwischen verschiedenen IT-Systemen zu ermöglichen und garantiert zudem die Langzeitarchivierung digitaler Information.
- Softwarepatente sind inkompatibel mit Freier Software und stellen zudem eine Bedrohung für Gesellschaft und Wirtschaft dar, da sie Innovation verhindern, Geschäftsmodelle schädigen und den Wettbewerb bedrohen.
- Freie Software hilft der IT-Wirtschaft, indem sie kleinen und mittelständischen Unternehmen einen Markteintritt, selbst auf weitestgehend von Monopolen regulierten Märkten, ermöglicht. Damit wird der Wettbewerb auch auf lokaler und regionaler Ebene gefördert.
- Für öffentliche Institutionen und Verwaltungen ist Freie Software eine Voraussetzung, um Hersteller- und Produktunabhängigkeit zu ermöglichen und zugleich ein sicheres, den Datenschutz respektierendes System anbieten zu können.

Verspreche ich:

- Freie Software in allen Bereichen der öffentlichen Hand zu fördern; insbesondere im Bildungssektor, damit jeder Mensch in Freiheit lernen und studieren kann,
- Freier Software im Beschaffungswesen der IT des öffentlichen Sektors den Vorrang zu geben,
- Gesetzesvorschläge zu Gunsten Freier Software aktiv zu fördern sowie mich ebenso aktiv Gesetzesvorschlägen entgegenzustellen, welche Freie Software benachteiligen,
- die Verwendung offener Standards durch öffentliche Institutionen zu fördern; die Veröffentlichung und Archivierung aller öffentlichen Daten und Dokumente soll in offenen Standards erfolgen,
- sicherzustellen, dass Software, die mit Hilfe öffentlicher Gelder entwickelt wird, als Freie Software lizenziert wird, damit andere Verwaltungen und die Öffentlichkeit davon profitieren können,
- den Verbraucherschutz dahingehend zu stärken, dass alle Verbraucher die Kontrolle über ihre Hardware haben.

Ort, Datum

Tiana Angelina Moser

---





FSFE Schweiz  
Marcus Möller  
Stampfenbachstrasse 69  
8092 Zürich  
E-Mail: mmoeller@fsfe.org

Geri Müller  
Postfach 341  
5401 Baden

12. Juni 2014

### **WeAgree Kampagne der FSFE Schweiz**

Guten Tag Herr Nationalrat Müller,

ich bin Mitglied der Free Software Foundation Europe, einer Organisation, welche sich für die Verbreitung von Freier Software einsetzt. Hiermit spreche ich Sie als Mitglied der Regierung an und möchte Sie bitten, sich in dieser Funktion über Freie Software Gedanken zu machen.

Falls Sie ein Zeichen für Freie Software setzen wollen, bitte ich Sie, den Anhang dieses Briefes zu unterzeichnen und an mich zu retournieren. Ich würde mich sehr freuen, wenn Sie zur Förderung von Freier Software beitragen und damit die Partizipation aller unterstützen.

Weiterführende Informationen über die Aktivitäten der Free Software Foundation Europe finden Sie auf der Internetseite <https://fsfe.org>.

Freundliche Grüsse

Marcus Möller

Gerü Müller  
Postfach 341  
5401 Baden

Marcus M6lller  
Stampfenbachstrasse 69  
8092 Zürich

12. Juni 2014

**WeAgree Kampagne der FSFE Schweiz**

Guten Tag Herr M6lller,

hiermit sende ich Ihnen den unterzeichneten Anhang zurück.

Freundliche Grüsse

Gerü Müller

# WeAgree

Unter Erwägung nachstehender Gründe:

- In einer Gesellschaft, in der sich ein Grossteil unserer Interaktionen auf der Verwendung digitaler Technologien stützt, entscheidet der Zugang zu Software über die Partizipationsmöglichkeiten aller Bürger.
- Freie Software ist Software, die jede Nutzerin und jeder Nutzer zu jedem Zweck verwenden, verstehen, verbreiten und verbessern kann. Auf diese Weise unterstützt sie trotz zunehmender Digitalisierung die politische, ökonomische und kulturelle Teilhabe aller.
- Die Verwendung offener Standards ist entscheidend, um Interoperabilität zwischen verschiedenen IT-Systemen zu ermöglichen und garantiert zudem die Langzeitarchivierung digitaler Information.
- Softwarepatente sind inkompatibel mit Freier Software und stellen zudem eine Bedrohung für Gesellschaft und Wirtschaft dar, da sie Innovation verhindern, Geschäftsmodelle schädigen und den Wettbewerb bedrohen.
- Freie Software hilft der IT-Wirtschaft, indem sie kleinen und mittelständischen Unternehmen einen Markteintritt, selbst auf weitestgehend von Monopolen regulierten Märkten, ermöglicht. Damit wird der Wettbewerb auch auf lokaler und regionaler Ebene gefördert.
- Für öffentliche Institutionen und Verwaltungen ist Freie Software eine Voraussetzung, um Hersteller- und Produktunabhängigkeit zu ermöglichen und zugleich ein sicheres, den Datenschutz respektierendes System anbieten zu können.

Verspreche ich:

- Freie Software in allen Bereichen der öffentlichen Hand zu fördern; insbesondere im Bildungssektor, damit jeder Mensch in Freiheit lernen und studieren kann,
- Freier Software im Beschaffungswesen der IT des öffentlichen Sektors den Vorrang zu geben,
- Gesetzesvorschläge zu Gunsten Freier Software aktiv zu fördern sowie mich ebenso aktiv Gesetzesvorschlägen entgegenzustellen, welche Freie Software benachteiligen,
- die Verwendung offener Standards durch öffentliche Institutionen zu fördern; die Veröffentlichung und Archivierung aller öffentlichen Daten und Dokumente soll in offenen Standards erfolgen,
- sicherzustellen, dass Software, die mit Hilfe öffentlicher Gelder entwickelt wird, als Freie Software lizenziert wird, damit andere Verwaltungen und die Öffentlichkeit davon profitieren können,
- den Verbraucherschutz dahingehend zu stärken, dass alle Verbraucher die Kontrolle über ihre Hardware haben.

Ort, Datum

Geri Müller

---



FSFE Schweiz  
Marcus Möller  
Stampfenbachstrasse 69  
8092 Zürich  
E-Mail: mmoeller@fsfe.org

Leo Müller  
Hauptplatz  
Postfach  
6017 Ruswil

12. Juni 2014

## **WeAgree Kampagne der FSFE Schweiz**

Guten Tag Herr Nationalrat Müller,

ich bin Mitglied der Free Software Foundation Europe, einer Organisation, welche sich für die Verbreitung von Freier Software einsetzt. Hiermit spreche ich Sie als Mitglied der Regierung an und möchte Sie bitten, sich in dieser Funktion über Freie Software Gedanken zu machen.

Falls Sie ein Zeichen für Freie Software setzen wollen, bitte ich Sie, den Anhang dieses Briefes zu unterzeichnen und an mich zu retournieren. Ich würde mich sehr freuen, wenn Sie zur Förderung von Freier Software beitragen und damit die Partizipation aller unterstützen.

Weiterführende Informationen über die Aktivitäten der Free Software Foundation Europe finden Sie auf der Internetseite <https://fsfe.org>.

Freundliche Grüsse

Marcus Möller

Leo Müller  
Hauptplatz  
Postfach  
6017 Ruswil

Marcus Möller  
Stampfenbachstrasse 69  
8092 Zürich

12. Juni 2014

**WeAgree Kampagne der FSFE Schweiz**

Guten Tag Herr Möller,

hiermit sende ich Ihnen den unterzeichneten Anhang zurück.

Freundliche Grüsse

Leo Müller

# WeAgree

Unter Erwägung nachstehender Gründe:

- In einer Gesellschaft, in der sich ein Grossteil unserer Interaktionen auf der Verwendung digitaler Technologien stützt, entscheidet der Zugang zu Software über die Partizipationsmöglichkeiten aller Bürger.
- Freie Software ist Software, die jede Nutzerin und jeder Nutzer zu jedem Zweck verwenden, verstehen, verbreiten und verbessern kann. Auf diese Weise unterstützt sie trotz zunehmender Digitalisierung die politische, ökonomische und kulturelle Teilhabe aller.
- Die Verwendung offener Standards ist entscheidend, um Interoperabilität zwischen verschiedenen IT-Systemen zu ermöglichen und garantiert zudem die Langzeitarchivierung digitaler Information.
- Softwarepatente sind inkompatibel mit Freier Software und stellen zudem eine Bedrohung für Gesellschaft und Wirtschaft dar, da sie Innovation verhindern, Geschäftsmodelle schädigen und den Wettbewerb bedrohen.
- Freie Software hilft der IT-Wirtschaft, indem sie kleinen und mittelständischen Unternehmen einen Markteintritt, selbst auf weitestgehend von Monopolen regulierten Märkten, ermöglicht. Damit wird der Wettbewerb auch auf lokaler und regionaler Ebene gefördert.
- Für öffentliche Institutionen und Verwaltungen ist Freie Software eine Voraussetzung, um Hersteller- und Produktunabhängigkeit zu ermöglichen und zugleich ein sicheres, den Datenschutz respektierendes System anbieten zu können.

Verspreche ich:

- Freie Software in allen Bereichen der öffentlichen Hand zu fördern; insbesondere im Bildungssektor, damit jeder Mensch in Freiheit lernen und studieren kann,
- Freier Software im Beschaffungswesen der IT des öffentlichen Sektors den Vorrang zu geben,
- Gesetzesvorschläge zu Gunsten Freier Software aktiv zu fördern sowie mich ebenso aktiv Gesetzesvorschlägen entgegenzustellen, welche Freie Software benachteiligen,
- die Verwendung offener Standards durch öffentliche Institutionen zu fördern; die Veröffentlichung und Archivierung aller öffentlichen Daten und Dokumente soll in offenen Standards erfolgen,
- sicherzustellen, dass Software, die mit Hilfe öffentlicher Gelder entwickelt wird, als Freie Software lizenziert wird, damit andere Verwaltungen und die Öffentlichkeit davon profitieren können,
- den Verbraucherschutz dahingehend zu stärken, dass alle Verbraucher die Kontrolle über ihre Hardware haben.

Ort, Datum

Leo Müller

---





FSFE Schweiz  
Marcus Möller  
Stampfenbachstrasse 69  
8092 Zürich  
E-Mail: mmoeller@fsfe.org

Philipp Müller  
Rebhügelweg 1  
5734 Reinach

12. Juni 2014

### **WeAgree Kampagne der FSFE Schweiz**

Guten Tag Herr Nationalrat Müller,

ich bin Mitglied der Free Software Foundation Europe, einer Organisation, welche sich für die Verbreitung von Freier Software einsetzt. Hiermit spreche ich Sie als Mitglied der Regierung an und möchte Sie bitten, sich in dieser Funktion über Freie Software Gedanken zu machen.

Falls Sie ein Zeichen für Freie Software setzen wollen, bitte ich Sie, den Anhang dieses Briefes zu unterzeichnen und an mich zu retournieren. Ich würde mich sehr freuen, wenn Sie zur Förderung von Freier Software beitragen und damit die Partizipation aller unterstützen.

Weiterführende Informationen über die Aktivitäten der Free Software Foundation Europe finden Sie auf der Internetseite <https://fsfe.org>.

Freundliche Grüsse

Marcus Möller

Philipp Müller  
Rebhügelweg 1  
5734 Reinach

Marcus Möller  
Stampfenbachstrasse 69  
8092 Zürich

12. Juni 2014

**WeAgree Kampagne der FSFE Schweiz**

Guten Tag Herr Möller,

hiermit sende ich Ihnen den unterzeichneten Anhang zurück.

Freundliche Grüsse

Philipp Müller

# WeAgree

Unter Erwägung nachstehender Gründe:

- In einer Gesellschaft, in der sich ein Grossteil unserer Interaktionen auf der Verwendung digitaler Technologien stützt, entscheidet der Zugang zu Software über die Partizipationsmöglichkeiten aller Bürger.
- Freie Software ist Software, die jede Nutzerin und jeder Nutzer zu jedem Zweck verwenden, verstehen, verbreiten und verbessern kann. Auf diese Weise unterstützt sie trotz zunehmender Digitalisierung die politische, ökonomische und kulturelle Teilhabe aller.
- Die Verwendung offener Standards ist entscheidend, um Interoperabilität zwischen verschiedenen IT-Systemen zu ermöglichen und garantiert zudem die Langzeitarchivierung digitaler Information.
- Softwarepatente sind inkompatibel mit Freier Software und stellen zudem eine Bedrohung für Gesellschaft und Wirtschaft dar, da sie Innovation verhindern, Geschäftsmodelle schädigen und den Wettbewerb bedrohen.
- Freie Software hilft der IT-Wirtschaft, indem sie kleinen und mittelständischen Unternehmen einen Markteintritt, selbst auf weitestgehend von Monopolen regulierten Märkten, ermöglicht. Damit wird der Wettbewerb auch auf lokaler und regionaler Ebene gefördert.
- Für öffentliche Institutionen und Verwaltungen ist Freie Software eine Voraussetzung, um Hersteller- und Produktunabhängigkeit zu ermöglichen und zugleich ein sicheres, den Datenschutz respektierendes System anbieten zu können.

Verspreche ich:

- Freie Software in allen Bereichen der öffentlichen Hand zu fördern; insbesondere im Bildungssektor, damit jeder Mensch in Freiheit lernen und studieren kann,
- Freier Software im Beschaffungswesen der IT des öffentlichen Sektors den Vorrang zu geben,
- Gesetzesvorschläge zu Gunsten Freier Software aktiv zu fördern sowie mich ebenso aktiv Gesetzesvorschlägen entgegenzustellen, welche Freie Software benachteiligen,
- die Verwendung offener Standards durch öffentliche Institutionen zu fördern; die Veröffentlichung und Archivierung aller öffentlichen Daten und Dokumente soll in offenen Standards erfolgen,
- sicherzustellen, dass Software, die mit Hilfe öffentlicher Gelder entwickelt wird, als Freie Software lizenziert wird, damit andere Verwaltungen und die Öffentlichkeit davon profitieren können,
- den Verbraucherschutz dahingehend zu stärken, dass alle Verbraucher die Kontrolle über ihre Hardware haben.

Ort, Datum

Philipp Müller

---



FSFE Schweiz  
Marcus Möller  
Stampfenbachstrasse 69  
8092 Zürich  
E-Mail: mmoeller@fsfe.org

Thomas Müller  
Promenadenstrasse 93  
9400 Rorschach

12. Juni 2014

### **WeAgree Kampagne der FSFE Schweiz**

Guten Tag Herr Nationalrat Müller,

ich bin Mitglied der Free Software Foundation Europe, einer Organisation, welche sich für die Verbreitung von Freier Software einsetzt. Hiermit spreche ich Sie als Mitglied der Regierung an und möchte Sie bitten, sich in dieser Funktion über Freie Software Gedanken zu machen.

Falls Sie ein Zeichen für Freie Software setzen wollen, bitte ich Sie, den Anhang dieses Briefes zu unterzeichnen und an mich zu retournieren. Ich würde mich sehr freuen, wenn Sie zur Förderung von Freier Software beitragen und damit die Partizipation aller unterstützen.

Weiterführende Informationen über die Aktivitäten der Free Software Foundation Europe finden Sie auf der Internetseite <https://fsfe.org>.

Freundliche Grüsse

Marcus Möller

Thomas Müller  
Promenadenstrasse 93  
9400 Rorschach

Marcus Möller  
Stampfenbachstrasse 69  
8092 Zürich

12. Juni 2014

**WeAgree Kampagne der FSFE Schweiz**

Guten Tag Herr Möller,

hiermit sende ich Ihnen den unterzeichneten Anhang zurück.

Freundliche Grüsse

Thomas Müller

# WeAgree

Unter Erwägung nachstehender Gründe:

- In einer Gesellschaft, in der sich ein Grossteil unserer Interaktionen auf der Verwendung digitaler Technologien stützt, entscheidet der Zugang zu Software über die Partizipationsmöglichkeiten aller Bürger.
- Freie Software ist Software, die jede Nutzerin und jeder Nutzer zu jedem Zweck verwenden, verstehen, verbreiten und verbessern kann. Auf diese Weise unterstützt sie trotz zunehmender Digitalisierung die politische, ökonomische und kulturelle Teilhabe aller.
- Die Verwendung offener Standards ist entscheidend, um Interoperabilität zwischen verschiedenen IT-Systemen zu ermöglichen und garantiert zudem die Langzeitarchivierung digitaler Information.
- Softwarepatente sind inkompatibel mit Freier Software und stellen zudem eine Bedrohung für Gesellschaft und Wirtschaft dar, da sie Innovation verhindern, Geschäftsmodelle schädigen und den Wettbewerb bedrohen.
- Freie Software hilft der IT-Wirtschaft, indem sie kleinen und mittelständischen Unternehmen einen Markteintritt, selbst auf weitestgehend von Monopolen regulierten Märkten, ermöglicht. Damit wird der Wettbewerb auch auf lokaler und regionaler Ebene gefördert.
- Für öffentliche Institutionen und Verwaltungen ist Freie Software eine Voraussetzung, um Hersteller- und Produktunabhängigkeit zu ermöglichen und zugleich ein sicheres, den Datenschutz respektierendes System anbieten zu können.

Verspreche ich:

- Freie Software in allen Bereichen der öffentlichen Hand zu fördern; insbesondere im Bildungssektor, damit jeder Mensch in Freiheit lernen und studieren kann,
- Freier Software im Beschaffungswesen der IT des öffentlichen Sektors den Vorrang zu geben,
- Gesetzesvorschläge zu Gunsten Freier Software aktiv zu fördern sowie mich ebenso aktiv Gesetzesvorschlägen entgegenzustellen, welche Freie Software benachteiligen,
- die Verwendung offener Standards durch öffentliche Institutionen zu fördern; die Veröffentlichung und Archivierung aller öffentlichen Daten und Dokumente soll in offenen Standards erfolgen,
- sicherzustellen, dass Software, die mit Hilfe öffentlicher Gelder entwickelt wird, als Freie Software lizenziert wird, damit andere Verwaltungen und die Öffentlichkeit davon profitieren können,
- den Verbraucherschutz dahingehend zu stärken, dass alle Verbraucher die Kontrolle über ihre Hardware haben.

Ort, Datum

Thomas Müller

---





FSFE Schweiz  
Marcus Möller  
Stampfenbachstrasse 69  
8092 Zürich  
E-Mail: mmoeller@fsfe.org

Walter Müller  
Fanelaweg 2  
9478 Azmoos

12. Juni 2014

### **WeAgree Kampagne der FSFE Schweiz**

Guten Tag Herr Nationalrat Müller,

ich bin Mitglied der Free Software Foundation Europe, einer Organisation, welche sich für die Verbreitung von Freier Software einsetzt. Hiermit spreche ich Sie als Mitglied der Regierung an und möchte Sie bitten, sich in dieser Funktion über Freie Software Gedanken zu machen.

Falls Sie ein Zeichen für Freie Software setzen wollen, bitte ich Sie, den Anhang dieses Briefes zu unterzeichnen und an mich zu retournieren. Ich würde mich sehr freuen, wenn Sie zur Förderung von Freier Software beitragen und damit die Partizipation aller unterstützen.

Weiterführende Informationen über die Aktivitäten der Free Software Foundation Europe finden Sie auf der Internetseite <https://fsfe.org>.

Freundliche Grüsse

Marcus Möller

Walter Müller  
Fanelaweg 2  
9478 Azmoos

Marcus Möller  
Stampfenbachstrasse 69  
8092 Zürich

12. Juni 2014

**WeAgree Kampagne der FSFE Schweiz**

Guten Tag Herr Möller,

hiermit sende ich Ihnen den unterzeichneten Anhang zurück.

Freundliche Grüsse

Walter Müller

# WeAgree

Unter Erwägung nachstehender Gründe:

- In einer Gesellschaft, in der sich ein Grossteil unserer Interaktionen auf der Verwendung digitaler Technologien stützt, entscheidet der Zugang zu Software über die Partizipationsmöglichkeiten aller Bürger.
- Freie Software ist Software, die jede Nutzerin und jeder Nutzer zu jedem Zweck verwenden, verstehen, verbreiten und verbessern kann. Auf diese Weise unterstützt sie trotz zunehmender Digitalisierung die politische, ökonomische und kulturelle Teilhabe aller.
- Die Verwendung offener Standards ist entscheidend, um Interoperabilität zwischen verschiedenen IT-Systemen zu ermöglichen und garantiert zudem die Langzeitarchivierung digitaler Information.
- Softwarepatente sind inkompatibel mit Freier Software und stellen zudem eine Bedrohung für Gesellschaft und Wirtschaft dar, da sie Innovation verhindern, Geschäftsmodelle schädigen und den Wettbewerb bedrohen.
- Freie Software hilft der IT-Wirtschaft, indem sie kleinen und mittelständischen Unternehmen einen Markteintritt, selbst auf weitestgehend von Monopolen regulierten Märkten, ermöglicht. Damit wird der Wettbewerb auch auf lokaler und regionaler Ebene gefördert.
- Für öffentliche Institutionen und Verwaltungen ist Freie Software eine Voraussetzung, um Hersteller- und Produktunabhängigkeit zu ermöglichen und zugleich ein sicheres, den Datenschutz respektierendes System anbieten zu können.

Verspreche ich:

- Freie Software in allen Bereichen der öffentlichen Hand zu fördern; insbesondere im Bildungssektor, damit jeder Mensch in Freiheit lernen und studieren kann,
- Freier Software im Beschaffungswesen der IT des öffentlichen Sektors den Vorrang zu geben,
- Gesetzesvorschläge zu Gunsten Freier Software aktiv zu fördern sowie mich ebenso aktiv Gesetzesvorschlägen entgegenzustellen, welche Freie Software benachteiligen,
- die Verwendung offener Standards durch öffentliche Institutionen zu fördern; die Veröffentlichung und Archivierung aller öffentlichen Daten und Dokumente soll in offenen Standards erfolgen,
- sicherzustellen, dass Software, die mit Hilfe öffentlicher Gelder entwickelt wird, als Freie Software lizenziert wird, damit andere Verwaltungen und die Öffentlichkeit davon profitieren können,
- den Verbraucherschutz dahingehend zu stärken, dass alle Verbraucher die Kontrolle über ihre Hardware haben.

Ort, Datum

Walter Müller

---



FSFE Schweiz  
Marcus Möller  
Stampfenbachstrasse 69  
8092 Zürich  
E-Mail: mmoeller@fsfe.org

Stefan Müller-Altermatt  
Dorfstrasse 6  
4715 Herbetswil

12. Juni 2014

### **WeAgree Kampagne der FSFE Schweiz**

Guten Tag Herr Nationalrat Müller-Altermatt,

ich bin Mitglied der Free Software Foundation Europe, einer Organisation, welche sich für die Verbreitung von Freier Software einsetzt. Hiermit spreche ich Sie als Mitglied der Regierung an und möchte Sie bitten, sich in dieser Funktion über Freie Software Gedanken zu machen.

Falls Sie ein Zeichen für Freie Software setzen wollen, bitte ich Sie, den Anhang dieses Briefes zu unterzeichnen und an mich zu retournieren. Ich würde mich sehr freuen, wenn Sie zur Förderung von Freier Software beitragen und damit die Partizipation aller unterstützen.

Weiterführende Informationen über die Aktivitäten der Free Software Foundation Europe finden Sie auf der Internetseite <https://fsfe.org>.

Freundliche Grüsse

Marcus Möller

Stefan Müller-Altarmatt  
Dorfstrasse 6  
4715 Herbetswil

Marcus Möller  
Stampfenbachstrasse 69  
8092 Zürich

12. Juni 2014

**WeAgree Kampagne der FSFE Schweiz**

Guten Tag Herr Möller,

hiermit sende ich Ihnen den unterzeichneten Anhang zurück.

Freundliche Grüsse

Stefan Müller-Altarmatt

# WeAgree

Unter Erwägung nachstehender Gründe:

- In einer Gesellschaft, in der sich ein Grossteil unserer Interaktionen auf der Verwendung digitaler Technologien stützt, entscheidet der Zugang zu Software über die Partizipationsmöglichkeiten aller Bürger.
- Freie Software ist Software, die jede Nutzerin und jeder Nutzer zu jedem Zweck verwenden, verstehen, verbreiten und verbessern kann. Auf diese Weise unterstützt sie trotz zunehmender Digitalisierung die politische, ökonomische und kulturelle Teilhabe aller.
- Die Verwendung offener Standards ist entscheidend, um Interoperabilität zwischen verschiedenen IT-Systemen zu ermöglichen und garantiert zudem die Langzeitarchivierung digitaler Information.
- Softwarepatente sind inkompatibel mit Freier Software und stellen zudem eine Bedrohung für Gesellschaft und Wirtschaft dar, da sie Innovation verhindern, Geschäftsmodelle schädigen und den Wettbewerb bedrohen.
- Freie Software hilft der IT-Wirtschaft, indem sie kleinen und mittelständischen Unternehmen einen Markteintritt, selbst auf weitestgehend von Monopolen regulierten Märkten, ermöglicht. Damit wird der Wettbewerb auch auf lokaler und regionaler Ebene gefördert.
- Für öffentliche Institutionen und Verwaltungen ist Freie Software eine Voraussetzung, um Hersteller- und Produktunabhängigkeit zu ermöglichen und zugleich ein sicheres, den Datenschutz respektierendes System anbieten zu können.

Verspreche ich:

- Freie Software in allen Bereichen der öffentlichen Hand zu fördern; insbesondere im Bildungssektor, damit jeder Mensch in Freiheit lernen und studieren kann,
- Freier Software im Beschaffungswesen der IT des öffentlichen Sektors den Vorrang zu geben,
- Gesetzesvorschläge zu Gunsten Freier Software aktiv zu fördern sowie mich ebenso aktiv Gesetzesvorschlägen entgegenzustellen, welche Freie Software benachteiligen,
- die Verwendung offener Standards durch öffentliche Institutionen zu fördern; die Veröffentlichung und Archivierung aller öffentlichen Daten und Dokumente soll in offenen Standards erfolgen,
- sicherzustellen, dass Software, die mit Hilfe öffentlicher Gelder entwickelt wird, als Freie Software lizenziert wird, damit andere Verwaltungen und die Öffentlichkeit davon profitieren können,
- den Verbraucherschutz dahingehend zu stärken, dass alle Verbraucher die Kontrolle über ihre Hardware haben.

Ort, Datum

Stefan Müller-Altermatt

---





FSFE Schweiz  
Marcus Möller  
Stampfenbachstrasse 69  
8092 Zürich  
E-Mail: mmoeller@fsfe.org

Martina Munz  
Fernsichtstrasse 21  
8215 Hallau

12. Juni 2014

### **WeAgree Kampagne der FSFE Schweiz**

Guten Tag Frau Nationalrätin Munz,

ich bin Mitglied der Free Software Foundation Europe, einer Organisation, welche sich für die Verbreitung von Freier Software einsetzt. Hiermit spreche ich Sie als Mitglied der Regierung an und möchte Sie bitten, sich in dieser Funktion über Freie Software Gedanken zu machen.

Falls Sie ein Zeichen für Freie Software setzen wollen, bitte ich Sie, den Anhang dieses Briefes zu unterzeichnen und an mich zu retournieren. Ich würde mich sehr freuen, wenn Sie zur Förderung von Freier Software beitragen und damit die Partizipation aller unterstützen.

Weiterführende Informationen über die Aktivitäten der Free Software Foundation Europe finden Sie auf der Internetseite <https://fsfe.org>.

Freundliche Grüsse

Marcus Möller

Martina Munz  
Fernsichtstrasse 21  
8215 Hallau

Marcus Möller  
Stampfenbachstrasse 69  
8092 Zürich

12. Juni 2014

**WeAgree Kampagne der FSFE Schweiz**

Guten Tag Herr Möller,

hiermit sende ich Ihnen den unterzeichneten Anhang zurück.

Freundliche Grüsse

Martina Munz

# WeAgree

Unter Erwägung nachstehender Gründe:

- In einer Gesellschaft, in der sich ein Grossteil unserer Interaktionen auf der Verwendung digitaler Technologien stützt, entscheidet der Zugang zu Software über die Partizipationsmöglichkeiten aller Bürger.
- Freie Software ist Software, die jede Nutzerin und jeder Nutzer zu jedem Zweck verwenden, verstehen, verbreiten und verbessern kann. Auf diese Weise unterstützt sie trotz zunehmender Digitalisierung die politische, ökonomische und kulturelle Teilhabe aller.
- Die Verwendung offener Standards ist entscheidend, um Interoperabilität zwischen verschiedenen IT-Systemen zu ermöglichen und garantiert zudem die Langzeitarchivierung digitaler Information.
- Softwarepatente sind inkompatibel mit Freier Software und stellen zudem eine Bedrohung für Gesellschaft und Wirtschaft dar, da sie Innovation verhindern, Geschäftsmodelle schädigen und den Wettbewerb bedrohen.
- Freie Software hilft der IT-Wirtschaft, indem sie kleinen und mittelständischen Unternehmen einen Markteintritt, selbst auf weitestgehend von Monopolen regulierten Märkten, ermöglicht. Damit wird der Wettbewerb auch auf lokaler und regionaler Ebene gefördert.
- Für öffentliche Institutionen und Verwaltungen ist Freie Software eine Voraussetzung, um Hersteller- und Produktunabhängigkeit zu ermöglichen und zugleich ein sicheres, den Datenschutz respektierendes System anbieten zu können.

Verspreche ich:

- Freie Software in allen Bereichen der öffentlichen Hand zu fördern; insbesondere im Bildungssektor, damit jeder Mensch in Freiheit lernen und studieren kann,
- Freier Software im Beschaffungswesen der IT des öffentlichen Sektors den Vorrang zu geben,
- Gesetzesvorschläge zu Gunsten Freier Software aktiv zu fördern sowie mich ebenso aktiv Gesetzesvorschlägen entgegenzustellen, welche Freie Software benachteiligen,
- die Verwendung offener Standards durch öffentliche Institutionen zu fördern; die Veröffentlichung und Archivierung aller öffentlichen Daten und Dokumente soll in offenen Standards erfolgen,
- sicherzustellen, dass Software, die mit Hilfe öffentlicher Gelder entwickelt wird, als Freie Software lizenziert wird, damit andere Verwaltungen und die Öffentlichkeit davon profitieren können,
- den Verbraucherschutz dahingehend zu stärken, dass alle Verbraucher die Kontrolle über ihre Hardware haben.

Ort, Datum

Martina Munz

---



FSFE Schweiz  
Marcus Möller  
Stampfenbachstrasse 69  
8092 Zürich  
E-Mail: mmoeller@fsfe.org

Felix Müri  
Titlisstrasse 43  
6020 Emmenbrücke

12. Juni 2014

## **WeAgree Kampagne der FSFE Schweiz**

Guten Tag Herr Nationalrat Müri,

ich bin Mitglied der Free Software Foundation Europe, einer Organisation, welche sich für die Verbreitung von Freier Software einsetzt. Hiermit spreche ich Sie als Mitglied der Regierung an und möchte Sie bitten, sich in dieser Funktion über Freie Software Gedanken zu machen.

Falls Sie ein Zeichen für Freie Software setzen wollen, bitte ich Sie, den Anhang dieses Briefes zu unterzeichnen und an mich zu retournieren. Ich würde mich sehr freuen, wenn Sie zur Förderung von Freier Software beitragen und damit die Partizipation aller unterstützen.

Weiterführende Informationen über die Aktivitäten der Free Software Foundation Europe finden Sie auf der Internetseite <https://fsfe.org>.

Freundliche Grüsse

Marcus Möller

Felix Müri  
Titlisstrasse 43  
6020 Emmenbrücke

Marcus Möller  
Stampfenbachstrasse 69  
8092 Zürich

12. Juni 2014

**WeAgree Kampagne der FSFE Schweiz**

Guten Tag Herr Möller,

hiermit sende ich Ihnen den unterzeichneten Anhang zurück.

Freundliche Grüsse

Felix Müri

# WeAgree

Unter Erwägung nachstehender Gründe:

- In einer Gesellschaft, in der sich ein Grossteil unserer Interaktionen auf der Verwendung digitaler Technologien stützt, entscheidet der Zugang zu Software über die Partizipationsmöglichkeiten aller Bürger.
- Freie Software ist Software, die jede Nutzerin und jeder Nutzer zu jedem Zweck verwenden, verstehen, verbreiten und verbessern kann. Auf diese Weise unterstützt sie trotz zunehmender Digitalisierung die politische, ökonomische und kulturelle Teilhabe aller.
- Die Verwendung offener Standards ist entscheidend, um Interoperabilität zwischen verschiedenen IT-Systemen zu ermöglichen und garantiert zudem die Langzeitarchivierung digitaler Information.
- Softwarepatente sind inkompatibel mit Freier Software und stellen zudem eine Bedrohung für Gesellschaft und Wirtschaft dar, da sie Innovation verhindern, Geschäftsmodelle schädigen und den Wettbewerb bedrohen.
- Freie Software hilft der IT-Wirtschaft, indem sie kleinen und mittelständischen Unternehmen einen Markteintritt, selbst auf weitestgehend von Monopolen regulierten Märkten, ermöglicht. Damit wird der Wettbewerb auch auf lokaler und regionaler Ebene gefördert.
- Für öffentliche Institutionen und Verwaltungen ist Freie Software eine Voraussetzung, um Hersteller- und Produktunabhängigkeit zu ermöglichen und zugleich ein sicheres, den Datenschutz respektierendes System anbieten zu können.

Verspreche ich:

- Freie Software in allen Bereichen der öffentlichen Hand zu fördern; insbesondere im Bildungssektor, damit jeder Mensch in Freiheit lernen und studieren kann,
- Freier Software im Beschaffungswesen der IT des öffentlichen Sektors den Vorrang zu geben,
- Gesetzesvorschläge zu Gunsten Freier Software aktiv zu fördern sowie mich ebenso aktiv Gesetzesvorschlägen entgegenzustellen, welche Freie Software benachteiligen,
- die Verwendung offener Standards durch öffentliche Institutionen zu fördern; die Veröffentlichung und Archivierung aller öffentlichen Daten und Dokumente soll in offenen Standards erfolgen,
- sicherzustellen, dass Software, die mit Hilfe öffentlicher Gelder entwickelt wird, als Freie Software lizenziert wird, damit andere Verwaltungen und die Öffentlichkeit davon profitieren können,
- den Verbraucherschutz dahingehend zu stärken, dass alle Verbraucher die Kontrolle über ihre Hardware haben.

Ort, Datum

Felix Müri

---





FSFE Schweiz  
Marcus Möller  
Stampfenbachstrasse 69  
8092 Zürich  
E-Mail: mmoeller@fsfe.org

Martin Naef  
Postfach  
8026 Zürich

12. Juni 2014

### **WeAgree Kampagne der FSFE Schweiz**

Guten Tag Herr Nationalrat Naef,

ich bin Mitglied der Free Software Foundation Europe, einer Organisation, welche sich für die Verbreitung von Freier Software einsetzt. Hiermit spreche ich Sie als Mitglied der Regierung an und möchte Sie bitten, sich in dieser Funktion über Freie Software Gedanken zu machen.

Falls Sie ein Zeichen für Freie Software setzen wollen, bitte ich Sie, den Anhang dieses Briefes zu unterzeichnen und an mich zu retournieren. Ich würde mich sehr freuen, wenn Sie zur Förderung von Freier Software beitragen und damit die Partizipation aller unterstützen.

Weiterführende Informationen über die Aktivitäten der Free Software Foundation Europe finden Sie auf der Internetseite <https://fsfe.org>.

Freundliche Grüsse

Marcus Möller

Martin Naef  
Postfach  
8026 Zürich

Marcus Möller  
Stampfenbachstrasse 69  
8092 Zürich

12. Juni 2014

**WeAgree Kampagne der FSFE Schweiz**

Guten Tag Herr Möller,

hiermit sende ich Ihnen den unterzeichneten Anhang zurück.

Freundliche Grüsse

Martin Naef

# WeAgree

Unter Erwägung nachstehender Gründe:

- In einer Gesellschaft, in der sich ein Grossteil unserer Interaktionen auf der Verwendung digitaler Technologien stützt, entscheidet der Zugang zu Software über die Partizipationsmöglichkeiten aller Bürger.
- Freie Software ist Software, die jede Nutzerin und jeder Nutzer zu jedem Zweck verwenden, verstehen, verbreiten und verbessern kann. Auf diese Weise unterstützt sie trotz zunehmender Digitalisierung die politische, ökonomische und kulturelle Teilhabe aller.
- Die Verwendung offener Standards ist entscheidend, um Interoperabilität zwischen verschiedenen IT-Systemen zu ermöglichen und garantiert zudem die Langzeitarchivierung digitaler Information.
- Softwarepatente sind inkompatibel mit Freier Software und stellen zudem eine Bedrohung für Gesellschaft und Wirtschaft dar, da sie Innovation verhindern, Geschäftsmodelle schädigen und den Wettbewerb bedrohen.
- Freie Software hilft der IT-Wirtschaft, indem sie kleinen und mittelständischen Unternehmen einen Markteintritt, selbst auf weitestgehend von Monopolen regulierten Märkten, ermöglicht. Damit wird der Wettbewerb auch auf lokaler und regionaler Ebene gefördert.
- Für öffentliche Institutionen und Verwaltungen ist Freie Software eine Voraussetzung, um Hersteller- und Produktunabhängigkeit zu ermöglichen und zugleich ein sicheres, den Datenschutz respektierendes System anbieten zu können.

Verspreche ich:

- Freie Software in allen Bereichen der öffentlichen Hand zu fördern; insbesondere im Bildungssektor, damit jeder Mensch in Freiheit lernen und studieren kann,
- Freier Software im Beschaffungswesen der IT des öffentlichen Sektors den Vorrang zu geben,
- Gesetzesvorschläge zu Gunsten Freier Software aktiv zu fördern sowie mich ebenso aktiv Gesetzesvorschlägen entgegenzustellen, welche Freie Software benachteiligen,
- die Verwendung offener Standards durch öffentliche Institutionen zu fördern; die Veröffentlichung und Archivierung aller öffentlichen Daten und Dokumente soll in offenen Standards erfolgen,
- sicherzustellen, dass Software, die mit Hilfe öffentlicher Gelder entwickelt wird, als Freie Software lizenziert wird, damit andere Verwaltungen und die Öffentlichkeit davon profitieren können,
- den Verbraucherschutz dahingehend zu stärken, dass alle Verbraucher die Kontrolle über ihre Hardware haben.

Ort, Datum

Martin Naef

---



FSFE Schweiz  
Marcus Möller  
Stampfenbachstrasse 69  
8092 Zürich  
E-Mail: mmoeller@fsfe.org

Ruedi Noser  
Mürtschenstrasse 27  
8048 Zürich

12. Juni 2014

### **WeAgree Kampagne der FSFE Schweiz**

Guten Tag Herr Nationalrat Noser,

ich bin Mitglied der Free Software Foundation Europe, einer Organisation, welche sich für die Verbreitung von Freier Software einsetzt. Hiermit spreche ich Sie als Mitglied der Regierung an und möchte Sie bitten, sich in dieser Funktion über Freie Software Gedanken zu machen.

Falls Sie ein Zeichen für Freie Software setzen wollen, bitte ich Sie, den Anhang dieses Briefes zu unterzeichnen und an mich zu retournieren. Ich würde mich sehr freuen, wenn Sie zur Förderung von Freier Software beitragen und damit die Partizipation aller unterstützen.

Weiterführende Informationen über die Aktivitäten der Free Software Foundation Europe finden Sie auf der Internetseite <https://fsfe.org>.

Freundliche Grüsse

Marcus Möller

Ruedi Noser  
Mürtschenstrasse 27  
8048 Zürich

Marcus Möller  
Stampfenbachstrasse 69  
8092 Zürich

12. Juni 2014

**WeAgree Kampagne der FSFE Schweiz**

Guten Tag Herr Möller,

hiermit sende ich Ihnen den unterzeichneten Anhang zurück.

Freundliche Grüsse

Ruedi Noser

# WeAgree

Unter Erwägung nachstehender Gründe:

- In einer Gesellschaft, in der sich ein Grossteil unserer Interaktionen auf der Verwendung digitaler Technologien stützt, entscheidet der Zugang zu Software über die Partizipationsmöglichkeiten aller Bürger.
- Freie Software ist Software, die jede Nutzerin und jeder Nutzer zu jedem Zweck verwenden, verstehen, verbreiten und verbessern kann. Auf diese Weise unterstützt sie trotz zunehmender Digitalisierung die politische, ökonomische und kulturelle Teilhabe aller.
- Die Verwendung offener Standards ist entscheidend, um Interoperabilität zwischen verschiedenen IT-Systemen zu ermöglichen und garantiert zudem die Langzeitarchivierung digitaler Information.
- Softwarepatente sind inkompatibel mit Freier Software und stellen zudem eine Bedrohung für Gesellschaft und Wirtschaft dar, da sie Innovation verhindern, Geschäftsmodelle schädigen und den Wettbewerb bedrohen.
- Freie Software hilft der IT-Wirtschaft, indem sie kleinen und mittelständischen Unternehmen einen Markteintritt, selbst auf weitestgehend von Monopolen regulierten Märkten, ermöglicht. Damit wird der Wettbewerb auch auf lokaler und regionaler Ebene gefördert.
- Für öffentliche Institutionen und Verwaltungen ist Freie Software eine Voraussetzung, um Hersteller- und Produktunabhängigkeit zu ermöglichen und zugleich ein sicheres, den Datenschutz respektierendes System anbieten zu können.

Verspreche ich:

- Freie Software in allen Bereichen der öffentlichen Hand zu fördern; insbesondere im Bildungssektor, damit jeder Mensch in Freiheit lernen und studieren kann,
- Freier Software im Beschaffungswesen der IT des öffentlichen Sektors den Vorrang zu geben,
- Gesetzesvorschläge zu Gunsten Freier Software aktiv zu fördern sowie mich ebenso aktiv Gesetzesvorschlägen entgegenzustellen, welche Freie Software benachteiligen,
- die Verwendung offener Standards durch öffentliche Institutionen zu fördern; die Veröffentlichung und Archivierung aller öffentlichen Daten und Dokumente soll in offenen Standards erfolgen,
- sicherzustellen, dass Software, die mit Hilfe öffentlicher Gelder entwickelt wird, als Freie Software lizenziert wird, damit andere Verwaltungen und die Öffentlichkeit davon profitieren können,
- den Verbraucherschutz dahingehend zu stärken, dass alle Verbraucher die Kontrolle über ihre Hardware haben.

Ort, Datum

Ruedi Noser

---





FSFE Schweiz  
Marcus Möller  
Stampfenbachstrasse 69  
8092 Zürich  
E-Mail: mmoeller@fsfe.org

Eric Nussbaumer  
Bruggweg 1  
4402 Frenkendorf

12. Juni 2014

## **WeAgree Kampagne der FSFE Schweiz**

Guten Tag Herr Nationalrat Nussbaumer,

ich bin Mitglied der Free Software Foundation Europe, einer Organisation, welche sich für die Verbreitung von Freier Software einsetzt. Hiermit spreche ich Sie als Mitglied der Regierung an und möchte Sie bitten, sich in dieser Funktion über Freie Software Gedanken zu machen.

Falls Sie ein Zeichen für Freie Software setzen wollen, bitte ich Sie, den Anhang dieses Briefes zu unterzeichnen und an mich zu retournieren. Ich würde mich sehr freuen, wenn Sie zur Förderung von Freier Software beitragen und damit die Partizipation aller unterstützen.

Weiterführende Informationen über die Aktivitäten der Free Software Foundation Europe finden Sie auf der Internetseite <https://fsfe.org>.

Freundliche Grüsse

Marcus Möller

Eric Nussbaumer  
Bruggweg 1  
4402 Frenkendorf

Marcus Möller  
Stampfenbachstrasse 69  
8092 Zürich

12. Juni 2014

**WeAgree Kampagne der FSFE Schweiz**

Guten Tag Herr Möller,

hiermit sende ich Ihnen den unterzeichneten Anhang zurück.

Freundliche Grüsse

Eric Nussbaumer

# WeAgree

Unter Erwägung nachstehender Gründe:

- In einer Gesellschaft, in der sich ein Grossteil unserer Interaktionen auf der Verwendung digitaler Technologien stützt, entscheidet der Zugang zu Software über die Partizipationsmöglichkeiten aller Bürger.
- Freie Software ist Software, die jede Nutzerin und jeder Nutzer zu jedem Zweck verwenden, verstehen, verbreiten und verbessern kann. Auf diese Weise unterstützt sie trotz zunehmender Digitalisierung die politische, ökonomische und kulturelle Teilhabe aller.
- Die Verwendung offener Standards ist entscheidend, um Interoperabilität zwischen verschiedenen IT-Systemen zu ermöglichen und garantiert zudem die Langzeitarchivierung digitaler Information.
- Softwarepatente sind inkompatibel mit Freier Software und stellen zudem eine Bedrohung für Gesellschaft und Wirtschaft dar, da sie Innovation verhindern, Geschäftsmodelle schädigen und den Wettbewerb bedrohen.
- Freie Software hilft der IT-Wirtschaft, indem sie kleinen und mittelständischen Unternehmen einen Markteintritt, selbst auf weitestgehend von Monopolen regulierten Märkten, ermöglicht. Damit wird der Wettbewerb auch auf lokaler und regionaler Ebene gefördert.
- Für öffentliche Institutionen und Verwaltungen ist Freie Software eine Voraussetzung, um Hersteller- und Produktunabhängigkeit zu ermöglichen und zugleich ein sicheres, den Datenschutz respektierendes System anbieten zu können.

Verspreche ich:

- Freie Software in allen Bereichen der öffentlichen Hand zu fördern; insbesondere im Bildungssektor, damit jeder Mensch in Freiheit lernen und studieren kann,
- Freier Software im Beschaffungswesen der IT des öffentlichen Sektors den Vorrang zu geben,
- Gesetzesvorschläge zu Gunsten Freier Software aktiv zu fördern sowie mich ebenso aktiv Gesetzesvorschlägen entgegenzustellen, welche Freie Software benachteiligen,
- die Verwendung offener Standards durch öffentliche Institutionen zu fördern; die Veröffentlichung und Archivierung aller öffentlichen Daten und Dokumente soll in offenen Standards erfolgen,
- sicherzustellen, dass Software, die mit Hilfe öffentlicher Gelder entwickelt wird, als Freie Software lizenziert wird, damit andere Verwaltungen und die Öffentlichkeit davon profitieren können,
- den Verbraucherschutz dahingehend zu stärken, dass alle Verbraucher die Kontrolle über ihre Hardware haben.

Ort, Datum

Eric Nussbaumer

---



FSFE Schweiz  
Marcus Möller  
Stampfenbachstrasse 69  
8092 Zürich  
E-Mail: mmoeller@fsfe.org

Roberta Pantani  
Via Valdani 2  
Casella postale 1146  
6830 Chiasso

12. Juni 2014

## **WeAgree Kampagne der FSFE Schweiz**

Guten Tag Frau Nationalrätin Pantani,

ich bin Mitglied der Free Software Foundation Europe, einer Organisation, welche sich für die Verbreitung von Freier Software einsetzt. Hiermit spreche ich Sie als Mitglied der Regierung an und möchte Sie bitten, sich in dieser Funktion über Freie Software Gedanken zu machen.

Falls Sie ein Zeichen für Freie Software setzen wollen, bitte ich Sie, den Anhang dieses Briefes zu unterzeichnen und an mich zu retournieren. Ich würde mich sehr freuen, wenn Sie zur Förderung von Freier Software beitragen und damit die Partizipation aller unterstützen.

Weiterführende Informationen über die Aktivitäten der Free Software Foundation Europe finden Sie auf der Internetseite <https://fsfe.org>.

Freundliche Grüsse

Marcus Möller

Roberta Pantani  
Via Valdani 2  
Casella postale 1146  
6830 Chiasso

Marcus Möller  
Stampfenbachstrasse 69  
8092 Zürich

12. Juni 2014

**WeAgree Kampagne der FSFE Schweiz**

Guten Tag Herr Möller,

hiermit sende ich Ihnen den unterzeichneten Anhang zurück.

Freundliche Grüsse

Roberta Pantani

# WeAgree

Unter Erwägung nachstehender Gründe:

- In einer Gesellschaft, in der sich ein Grossteil unserer Interaktionen auf der Verwendung digitaler Technologien stützt, entscheidet der Zugang zu Software über die Partizipationsmöglichkeiten aller Bürger.
- Freie Software ist Software, die jede Nutzerin und jeder Nutzer zu jedem Zweck verwenden, verstehen, verbreiten und verbessern kann. Auf diese Weise unterstützt sie trotz zunehmender Digitalisierung die politische, ökonomische und kulturelle Teilhabe aller.
- Die Verwendung offener Standards ist entscheidend, um Interoperabilität zwischen verschiedenen IT-Systemen zu ermöglichen und garantiert zudem die Langzeitarchivierung digitaler Information.
- Softwarepatente sind inkompatibel mit Freier Software und stellen zudem eine Bedrohung für Gesellschaft und Wirtschaft dar, da sie Innovation verhindern, Geschäftsmodelle schädigen und den Wettbewerb bedrohen.
- Freie Software hilft der IT-Wirtschaft, indem sie kleinen und mittelständischen Unternehmen einen Markteintritt, selbst auf weitestgehend von Monopolen regulierten Märkten, ermöglicht. Damit wird der Wettbewerb auch auf lokaler und regionaler Ebene gefördert.
- Für öffentliche Institutionen und Verwaltungen ist Freie Software eine Voraussetzung, um Hersteller- und Produktunabhängigkeit zu ermöglichen und zugleich ein sicheres, den Datenschutz respektierendes System anbieten zu können.

Verspreche ich:

- Freie Software in allen Bereichen der öffentlichen Hand zu fördern; insbesondere im Bildungssektor, damit jeder Mensch in Freiheit lernen und studieren kann,
- Freier Software im Beschaffungswesen der IT des öffentlichen Sektors den Vorrang zu geben,
- Gesetzesvorschläge zu Gunsten Freier Software aktiv zu fördern sowie mich ebenso aktiv Gesetzesvorschlägen entgegenzustellen, welche Freie Software benachteiligen,
- die Verwendung offener Standards durch öffentliche Institutionen zu fördern; die Veröffentlichung und Archivierung aller öffentlichen Daten und Dokumente soll in offenen Standards erfolgen,
- sicherzustellen, dass Software, die mit Hilfe öffentlicher Gelder entwickelt wird, als Freie Software lizenziert wird, damit andere Verwaltungen und die Öffentlichkeit davon profitieren können,
- den Verbraucherschutz dahingehend zu stärken, dass alle Verbraucher die Kontrolle über ihre Hardware haben.

Ort, Datum

Roberta Pantani

---





FSFE Schweiz  
Marcus Möller  
Stampfenbachstrasse 69  
8092 Zürich  
E-Mail: mmoeller@fsfe.org

Corrado Pardini  
Eigerweg 6  
3250 Lyss

12. Juni 2014

## **WeAgree Kampagne der FSFE Schweiz**

Guten Tag Herr Nationalrat Pardini,

ich bin Mitglied der Free Software Foundation Europe, einer Organisation, welche sich für die Verbreitung von Freier Software einsetzt. Hiermit spreche ich Sie als Mitglied der Regierung an und möchte Sie bitten, sich in dieser Funktion über Freie Software Gedanken zu machen.

Falls Sie ein Zeichen für Freie Software setzen wollen, bitte ich Sie, den Anhang dieses Briefes zu unterzeichnen und an mich zu retournieren. Ich würde mich sehr freuen, wenn Sie zur Förderung von Freier Software beitragen und damit die Partizipation aller unterstützen.

Weiterführende Informationen über die Aktivitäten der Free Software Foundation Europe finden Sie auf der Internetseite <https://fsfe.org>.

Freundliche Grüsse

Marcus Möller

Corrado Pardini  
Eigerweg 6  
3250 Lyss

Marcus Möller  
Stampfenbachstrasse 69  
8092 Zürich

12. Juni 2014

**WeAgree Kampagne der FSFE Schweiz**

Guten Tag Herr Möller,

hiermit sende ich Ihnen den unterzeichneten Anhang zurück.

Freundliche Grüsse

Corrado Pardini

# WeAgree

Unter Erwägung nachstehender Gründe:

- In einer Gesellschaft, in der sich ein Grossteil unserer Interaktionen auf der Verwendung digitaler Technologien stützt, entscheidet der Zugang zu Software über die Partizipationsmöglichkeiten aller Bürger.
- Freie Software ist Software, die jede Nutzerin und jeder Nutzer zu jedem Zweck verwenden, verstehen, verbreiten und verbessern kann. Auf diese Weise unterstützt sie trotz zunehmender Digitalisierung die politische, ökonomische und kulturelle Teilhabe aller.
- Die Verwendung offener Standards ist entscheidend, um Interoperabilität zwischen verschiedenen IT-Systemen zu ermöglichen und garantiert zudem die Langzeitarchivierung digitaler Information.
- Softwarepatente sind inkompatibel mit Freier Software und stellen zudem eine Bedrohung für Gesellschaft und Wirtschaft dar, da sie Innovation verhindern, Geschäftsmodelle schädigen und den Wettbewerb bedrohen.
- Freie Software hilft der IT-Wirtschaft, indem sie kleinen und mittelständischen Unternehmen einen Markteintritt, selbst auf weitestgehend von Monopolen regulierten Märkten, ermöglicht. Damit wird der Wettbewerb auch auf lokaler und regionaler Ebene gefördert.
- Für öffentliche Institutionen und Verwaltungen ist Freie Software eine Voraussetzung, um Hersteller- und Produktunabhängigkeit zu ermöglichen und zugleich ein sicheres, den Datenschutz respektierendes System anbieten zu können.

Verspreche ich:

- Freie Software in allen Bereichen der öffentlichen Hand zu fördern; insbesondere im Bildungssektor, damit jeder Mensch in Freiheit lernen und studieren kann,
- Freier Software im Beschaffungswesen der IT des öffentlichen Sektors den Vorrang zu geben,
- Gesetzesvorschläge zu Gunsten Freier Software aktiv zu fördern sowie mich ebenso aktiv Gesetzesvorschlägen entgegenzustellen, welche Freie Software benachteiligen,
- die Verwendung offener Standards durch öffentliche Institutionen zu fördern; die Veröffentlichung und Archivierung aller öffentlichen Daten und Dokumente soll in offenen Standards erfolgen,
- sicherzustellen, dass Software, die mit Hilfe öffentlicher Gelder entwickelt wird, als Freie Software lizenziert wird, damit andere Verwaltungen und die Öffentlichkeit davon profitieren können,
- den Verbraucherschutz dahingehend zu stärken, dass alle Verbraucher die Kontrolle über ihre Hardware haben.

Ort, Datum

Corrado Pardini

---



FSFE Schweiz  
Marcus Möller  
Stampfenbachstrasse 69  
8092 Zürich  
E-Mail: mmoeller@fsfe.org

Bruno Pezzatti  
Zugerstrasse 77  
6340 Baar

12. Juni 2014

### **WeAgree Kampagne der FSFE Schweiz**

Guten Tag Herr Nationalrat Pezzatti,

ich bin Mitglied der Free Software Foundation Europe, einer Organisation, welche sich für die Verbreitung von Freier Software einsetzt. Hiermit spreche ich Sie als Mitglied der Regierung an und möchte Sie bitten, sich in dieser Funktion über Freie Software Gedanken zu machen.

Falls Sie ein Zeichen für Freie Software setzen wollen, bitte ich Sie, den Anhang dieses Briefes zu unterzeichnen und an mich zu retournieren. Ich würde mich sehr freuen, wenn Sie zur Förderung von Freier Software beitragen und damit die Partizipation aller unterstützen.

Weiterführende Informationen über die Aktivitäten der Free Software Foundation Europe finden Sie auf der Internetseite <https://fsfe.org>.

Freundliche Grüsse

Marcus Möller

Bruno Pezzatti  
Zugerstrasse 77  
6340 Baar

Marcus Möller  
Stampfenbachstrasse 69  
8092 Zürich

12. Juni 2014

**WeAgree Kampagne der FSFE Schweiz**

Guten Tag Herr Möller,

hiermit sende ich Ihnen den unterzeichneten Anhang zurück.

Freundliche Grüsse

Bruno Pezzatti

# WeAgree

Unter Erwägung nachstehender Gründe:

- In einer Gesellschaft, in der sich ein Grossteil unserer Interaktionen auf der Verwendung digitaler Technologien stützt, entscheidet der Zugang zu Software über die Partizipationsmöglichkeiten aller Bürger.
- Freie Software ist Software, die jede Nutzerin und jeder Nutzer zu jedem Zweck verwenden, verstehen, verbreiten und verbessern kann. Auf diese Weise unterstützt sie trotz zunehmender Digitalisierung die politische, ökonomische und kulturelle Teilhabe aller.
- Die Verwendung offener Standards ist entscheidend, um Interoperabilität zwischen verschiedenen IT-Systemen zu ermöglichen und garantiert zudem die Langzeitarchivierung digitaler Information.
- Softwarepatente sind inkompatibel mit Freier Software und stellen zudem eine Bedrohung für Gesellschaft und Wirtschaft dar, da sie Innovation verhindern, Geschäftsmodelle schädigen und den Wettbewerb bedrohen.
- Freie Software hilft der IT-Wirtschaft, indem sie kleinen und mittelständischen Unternehmen einen Markteintritt, selbst auf weitestgehend von Monopolen regulierten Märkten, ermöglicht. Damit wird der Wettbewerb auch auf lokaler und regionaler Ebene gefördert.
- Für öffentliche Institutionen und Verwaltungen ist Freie Software eine Voraussetzung, um Hersteller- und Produktunabhängigkeit zu ermöglichen und zugleich ein sicheres, den Datenschutz respektierendes System anbieten zu können.

Verspreche ich:

- Freie Software in allen Bereichen der öffentlichen Hand zu fördern; insbesondere im Bildungssektor, damit jeder Mensch in Freiheit lernen und studieren kann,
- Freier Software im Beschaffungswesen der IT des öffentlichen Sektors den Vorrang zu geben,
- Gesetzesvorschläge zu Gunsten Freier Software aktiv zu fördern sowie mich ebenso aktiv Gesetzesvorschlägen entgegenzustellen, welche Freie Software benachteiligen,
- die Verwendung offener Standards durch öffentliche Institutionen zu fördern; die Veröffentlichung und Archivierung aller öffentlichen Daten und Dokumente soll in offenen Standards erfolgen,
- sicherzustellen, dass Software, die mit Hilfe öffentlicher Gelder entwickelt wird, als Freie Software lizenziert wird, damit andere Verwaltungen und die Öffentlichkeit davon profitieren können,
- den Verbraucherschutz dahingehend zu stärken, dass alle Verbraucher die Kontrolle über ihre Hardware haben.

Ort, Datum

Bruno Pezzatti

---





FSFE Schweiz  
Marcus Möller  
Stampfenbachstrasse 69  
8092 Zürich  
E-Mail: mmoeller@fsfe.org

Gerhard Pfister  
Chalchrain 4  
6315 Oberägeri

12. Juni 2014

### **WeAgree Kampagne der FSFE Schweiz**

Guten Tag Herr Nationalrat Pfister,

ich bin Mitglied der Free Software Foundation Europe, einer Organisation, welche sich für die Verbreitung von Freier Software einsetzt. Hiermit spreche ich Sie als Mitglied der Regierung an und möchte Sie bitten, sich in dieser Funktion über Freie Software Gedanken zu machen.

Falls Sie ein Zeichen für Freie Software setzen wollen, bitte ich Sie, den Anhang dieses Briefes zu unterzeichnen und an mich zu retournieren. Ich würde mich sehr freuen, wenn Sie zur Förderung von Freier Software beitragen und damit die Partizipation aller unterstützen.

Weiterführende Informationen über die Aktivitäten der Free Software Foundation Europe finden Sie auf der Internetseite <https://fsfe.org>.

Freundliche Grüsse

Marcus Möller

Gerhard Pfister  
Chalchrain 4  
6315 Oberägeri

Marcus Möller  
Stampfenbachstrasse 69  
8092 Zürich

12. Juni 2014

**WeAgree Kampagne der FSFE Schweiz**

Guten Tag Herr Möller,

hiermit sende ich Ihnen den unterzeichneten Anhang zurück.

Freundliche Grüsse

Gerhard Pfister

# WeAgree

Unter Erwägung nachstehender Gründe:

- In einer Gesellschaft, in der sich ein Grossteil unserer Interaktionen auf der Verwendung digitaler Technologien stützt, entscheidet der Zugang zu Software über die Partizipationsmöglichkeiten aller Bürger.
- Freie Software ist Software, die jede Nutzerin und jeder Nutzer zu jedem Zweck verwenden, verstehen, verbreiten und verbessern kann. Auf diese Weise unterstützt sie trotz zunehmender Digitalisierung die politische, ökonomische und kulturelle Teilhabe aller.
- Die Verwendung offener Standards ist entscheidend, um Interoperabilität zwischen verschiedenen IT-Systemen zu ermöglichen und garantiert zudem die Langzeitarchivierung digitaler Information.
- Softwarepatente sind inkompatibel mit Freier Software und stellen zudem eine Bedrohung für Gesellschaft und Wirtschaft dar, da sie Innovation verhindern, Geschäftsmodelle schädigen und den Wettbewerb bedrohen.
- Freie Software hilft der IT-Wirtschaft, indem sie kleinen und mittelständischen Unternehmen einen Markteintritt, selbst auf weitestgehend von Monopolen regulierten Märkten, ermöglicht. Damit wird der Wettbewerb auch auf lokaler und regionaler Ebene gefördert.
- Für öffentliche Institutionen und Verwaltungen ist Freie Software eine Voraussetzung, um Hersteller- und Produktunabhängigkeit zu ermöglichen und zugleich ein sicheres, den Datenschutz respektierendes System anbieten zu können.

Verspreche ich:

- Freie Software in allen Bereichen der öffentlichen Hand zu fördern; insbesondere im Bildungssektor, damit jeder Mensch in Freiheit lernen und studieren kann,
- Freier Software im Beschaffungswesen der IT des öffentlichen Sektors den Vorrang zu geben,
- Gesetzesvorschläge zu Gunsten Freier Software aktiv zu fördern sowie mich ebenso aktiv Gesetzesvorschlägen entgegenzustellen, welche Freie Software benachteiligen,
- die Verwendung offener Standards durch öffentliche Institutionen zu fördern; die Veröffentlichung und Archivierung aller öffentlichen Daten und Dokumente soll in offenen Standards erfolgen,
- sicherzustellen, dass Software, die mit Hilfe öffentlicher Gelder entwickelt wird, als Freie Software lizenziert wird, damit andere Verwaltungen und die Öffentlichkeit davon profitieren können,
- den Verbraucherschutz dahingehend zu stärken, dass alle Verbraucher die Kontrolle über ihre Hardware haben.

Ort, Datum

Gerhard Pfister

---



FSFE Schweiz  
Marcus Möller  
Stampfenbachstrasse 69  
8092 Zürich  
E-Mail: mmoeller@fsfe.org

Nadja Pieren  
Bernstrasse 147  
3400 Burgdorf

12. Juni 2014

### **WeAgree Kampagne der FSFE Schweiz**

Guten Tag Frau Nationalrätin Pieren,

ich bin Mitglied der Free Software Foundation Europe, einer Organisation, welche sich für die Verbreitung von Freier Software einsetzt. Hiermit spreche ich Sie als Mitglied der Regierung an und möchte Sie bitten, sich in dieser Funktion über Freie Software Gedanken zu machen.

Falls Sie ein Zeichen für Freie Software setzen wollen, bitte ich Sie, den Anhang dieses Briefes zu unterzeichnen und an mich zu retournieren. Ich würde mich sehr freuen, wenn Sie zur Förderung von Freier Software beitragen und damit die Partizipation aller unterstützen.

Weiterführende Informationen über die Aktivitäten der Free Software Foundation Europe finden Sie auf der Internetseite <https://fsfe.org>.

Freundliche Grüsse

Marcus Möller

Nadja Pieren  
Bernstrasse 147  
3400 Burgdorf

Marcus Möller  
Stampfenbachstrasse 69  
8092 Zürich

12. Juni 2014

**WeAgree Kampagne der FSFE Schweiz**

Guten Tag Herr Möller,

hiermit sende ich Ihnen den unterzeichneten Anhang zurück.

Freundliche Grüsse

Nadja Pieren

# WeAgree

Unter Erwägung nachstehender Gründe:

- In einer Gesellschaft, in der sich ein Grossteil unserer Interaktionen auf der Verwendung digitaler Technologien stützt, entscheidet der Zugang zu Software über die Partizipationsmöglichkeiten aller Bürger.
- Freie Software ist Software, die jede Nutzerin und jeder Nutzer zu jedem Zweck verwenden, verstehen, verbreiten und verbessern kann. Auf diese Weise unterstützt sie trotz zunehmender Digitalisierung die politische, ökonomische und kulturelle Teilhabe aller.
- Die Verwendung offener Standards ist entscheidend, um Interoperabilität zwischen verschiedenen IT-Systemen zu ermöglichen und garantiert zudem die Langzeitarchivierung digitaler Information.
- Softwarepatente sind inkompatibel mit Freier Software und stellen zudem eine Bedrohung für Gesellschaft und Wirtschaft dar, da sie Innovation verhindern, Geschäftsmodelle schädigen und den Wettbewerb bedrohen.
- Freie Software hilft der IT-Wirtschaft, indem sie kleinen und mittelständischen Unternehmen einen Markteintritt, selbst auf weitestgehend von Monopolen regulierten Märkten, ermöglicht. Damit wird der Wettbewerb auch auf lokaler und regionaler Ebene gefördert.
- Für öffentliche Institutionen und Verwaltungen ist Freie Software eine Voraussetzung, um Hersteller- und Produktunabhängigkeit zu ermöglichen und zugleich ein sicheres, den Datenschutz respektierendes System anbieten zu können.

Verspreche ich:

- Freie Software in allen Bereichen der öffentlichen Hand zu fördern; insbesondere im Bildungssektor, damit jeder Mensch in Freiheit lernen und studieren kann,
- Freier Software im Beschaffungswesen der IT des öffentlichen Sektors den Vorrang zu geben,
- Gesetzesvorschläge zu Gunsten Freier Software aktiv zu fördern sowie mich ebenso aktiv Gesetzesvorschlägen entgegenzustellen, welche Freie Software benachteiligen,
- die Verwendung offener Standards durch öffentliche Institutionen zu fördern; die Veröffentlichung und Archivierung aller öffentlichen Daten und Dokumente soll in offenen Standards erfolgen,
- sicherzustellen, dass Software, die mit Hilfe öffentlicher Gelder entwickelt wird, als Freie Software lizenziert wird, damit andere Verwaltungen und die Öffentlichkeit davon profitieren können,
- den Verbraucherschutz dahingehend zu stärken, dass alle Verbraucher die Kontrolle über ihre Hardware haben.

Ort, Datum

Nadja Pieren

---





FSFE Schweiz  
Marcus Möller  
Stampfenbachstrasse 69  
8092 Zürich  
E-Mail: mmoeller@fsfe.org

Hans-Peter Portmann  
Postfach 2554  
8022 Zürich

12. Juni 2014

### **WeAgree Kampagne der FSFE Schweiz**

Guten Tag Herr Nationalrat Portmann,

ich bin Mitglied der Free Software Foundation Europe, einer Organisation, welche sich für die Verbreitung von Freier Software einsetzt. Hiermit spreche ich Sie als Mitglied der Regierung an und möchte Sie bitten, sich in dieser Funktion über Freie Software Gedanken zu machen.

Falls Sie ein Zeichen für Freie Software setzen wollen, bitte ich Sie, den Anhang dieses Briefes zu unterzeichnen und an mich zu retournieren. Ich würde mich sehr freuen, wenn Sie zur Förderung von Freier Software beitragen und damit die Partizipation aller unterstützen.

Weiterführende Informationen über die Aktivitäten der Free Software Foundation Europe finden Sie auf der Internetseite <https://fsfe.org>.

Freundliche Grüsse

Marcus Möller

Hans-Peter Portmann  
Postfach 2554  
8022 Zürich

Marcus Möller  
Stampfenbachstrasse 69  
8092 Zürich

12. Juni 2014

**WeAgree Kampagne der FSFE Schweiz**

Guten Tag Herr Möller,

hiermit sende ich Ihnen den unterzeichneten Anhang zurück.

Freundliche Grüsse

Hans-Peter Portmann

# WeAgree

Unter Erwägung nachstehender Gründe:

- In einer Gesellschaft, in der sich ein Grossteil unserer Interaktionen auf der Verwendung digitaler Technologien stützt, entscheidet der Zugang zu Software über die Partizipationsmöglichkeiten aller Bürger.
- Freie Software ist Software, die jede Nutzerin und jeder Nutzer zu jedem Zweck verwenden, verstehen, verbreiten und verbessern kann. Auf diese Weise unterstützt sie trotz zunehmender Digitalisierung die politische, ökonomische und kulturelle Teilhabe aller.
- Die Verwendung offener Standards ist entscheidend, um Interoperabilität zwischen verschiedenen IT-Systemen zu ermöglichen und garantiert zudem die Langzeitarchivierung digitaler Information.
- Softwarepatente sind inkompatibel mit Freier Software und stellen zudem eine Bedrohung für Gesellschaft und Wirtschaft dar, da sie Innovation verhindern, Geschäftsmodelle schädigen und den Wettbewerb bedrohen.
- Freie Software hilft der IT-Wirtschaft, indem sie kleinen und mittelständischen Unternehmen einen Markteintritt, selbst auf weitestgehend von Monopolen regulierten Märkten, ermöglicht. Damit wird der Wettbewerb auch auf lokaler und regionaler Ebene gefördert.
- Für öffentliche Institutionen und Verwaltungen ist Freie Software eine Voraussetzung, um Hersteller- und Produktunabhängigkeit zu ermöglichen und zugleich ein sicheres, den Datenschutz respektierendes System anbieten zu können.

Verspreche ich:

- Freie Software in allen Bereichen der öffentlichen Hand zu fördern; insbesondere im Bildungssektor, damit jeder Mensch in Freiheit lernen und studieren kann,
- Freier Software im Beschaffungswesen der IT des öffentlichen Sektors den Vorrang zu geben,
- Gesetzesvorschläge zu Gunsten Freier Software aktiv zu fördern sowie mich ebenso aktiv Gesetzesvorschlägen entgegenzustellen, welche Freie Software benachteiligen,
- die Verwendung offener Standards durch öffentliche Institutionen zu fördern; die Veröffentlichung und Archivierung aller öffentlichen Daten und Dokumente soll in offenen Standards erfolgen,
- sicherzustellen, dass Software, die mit Hilfe öffentlicher Gelder entwickelt wird, als Freie Software lizenziert wird, damit andere Verwaltungen und die Öffentlichkeit davon profitieren können,
- den Verbraucherschutz dahingehend zu stärken, dass alle Verbraucher die Kontrolle über ihre Hardware haben.

Ort, Datum

Hans-Peter Portmann

---



FSFE Schweiz  
Marcus Möller  
Stampfenbachstrasse 69  
8092 Zürich  
E-Mail: mmoeller@fsfe.org

Rosmarie Quadranti  
Waldackerweg 11  
8604 Volketswil

12. Juni 2014

### **WeAgree Kampagne der FSFE Schweiz**

Guten Tag Frau Nationalrätin Quadranti,

ich bin Mitglied der Free Software Foundation Europe, einer Organisation, welche sich für die Verbreitung von Freier Software einsetzt. Hiermit spreche ich Sie als Mitglied der Regierung an und möchte Sie bitten, sich in dieser Funktion über Freie Software Gedanken zu machen.

Falls Sie ein Zeichen für Freie Software setzen wollen, bitte ich Sie, den Anhang dieses Briefes zu unterzeichnen und an mich zu retournieren. Ich würde mich sehr freuen, wenn Sie zur Förderung von Freier Software beitragen und damit die Partizipation aller unterstützen.

Weiterführende Informationen über die Aktivitäten der Free Software Foundation Europe finden Sie auf der Internetseite <https://fsfe.org>.

Freundliche Grüsse

Marcus Möller

Rosmarie Quadranti  
Waldackerweg 11  
8604 Volketswil

Marcus Möller  
Stampfenbachstrasse 69  
8092 Zürich

12. Juni 2014

**WeAgree Kampagne der FSFE Schweiz**

Guten Tag Herr Möller,

hiermit sende ich Ihnen den unterzeichneten Anhang zurück.

Freundliche Grüsse

Rosmarie Quadranti

# WeAgree

Unter Erwägung nachstehender Gründe:

- In einer Gesellschaft, in der sich ein Grossteil unserer Interaktionen auf der Verwendung digitaler Technologien stützt, entscheidet der Zugang zu Software über die Partizipationsmöglichkeiten aller Bürger.
- Freie Software ist Software, die jede Nutzerin und jeder Nutzer zu jedem Zweck verwenden, verstehen, verbreiten und verbessern kann. Auf diese Weise unterstützt sie trotz zunehmender Digitalisierung die politische, ökonomische und kulturelle Teilhabe aller.
- Die Verwendung offener Standards ist entscheidend, um Interoperabilität zwischen verschiedenen IT-Systemen zu ermöglichen und garantiert zudem die Langzeitarchivierung digitaler Information.
- Softwarepatente sind inkompatibel mit Freier Software und stellen zudem eine Bedrohung für Gesellschaft und Wirtschaft dar, da sie Innovation verhindern, Geschäftsmodelle schädigen und den Wettbewerb bedrohen.
- Freie Software hilft der IT-Wirtschaft, indem sie kleinen und mittelständischen Unternehmen einen Markteintritt, selbst auf weitestgehend von Monopolen regulierten Märkten, ermöglicht. Damit wird der Wettbewerb auch auf lokaler und regionaler Ebene gefördert.
- Für öffentliche Institutionen und Verwaltungen ist Freie Software eine Voraussetzung, um Hersteller- und Produktunabhängigkeit zu ermöglichen und zugleich ein sicheres, den Datenschutz respektierendes System anbieten zu können.

Verspreche ich:

- Freie Software in allen Bereichen der öffentlichen Hand zu fördern; insbesondere im Bildungssektor, damit jeder Mensch in Freiheit lernen und studieren kann,
- Freier Software im Beschaffungswesen der IT des öffentlichen Sektors den Vorrang zu geben,
- Gesetzesvorschläge zu Gunsten Freier Software aktiv zu fördern sowie mich ebenso aktiv Gesetzesvorschlägen entgegenzustellen, welche Freie Software benachteiligen,
- die Verwendung offener Standards durch öffentliche Institutionen zu fördern; die Veröffentlichung und Archivierung aller öffentlichen Daten und Dokumente soll in offenen Standards erfolgen,
- sicherzustellen, dass Software, die mit Hilfe öffentlicher Gelder entwickelt wird, als Freie Software lizenziert wird, damit andere Verwaltungen und die Öffentlichkeit davon profitieren können,
- den Verbraucherschutz dahingehend zu stärken, dass alle Verbraucher die Kontrolle über ihre Hardware haben.

Ort, Datum

Rosmarie Quadranti

---





FSFE Schweiz  
Marcus Möller  
Stampfenbachstrasse 69  
8092 Zürich  
E-Mail: mmoeller@fsfe.org

Lorenzo Quadri  
Via Monte Boglia 3  
6904 Lugano

12. Juni 2014

## **WeAgree Kampagne der FSFE Schweiz**

Guten Tag Herr Nationalrat Quadri,

ich bin Mitglied der Free Software Foundation Europe, einer Organisation, welche sich für die Verbreitung von Freier Software einsetzt. Hiermit spreche ich Sie als Mitglied der Regierung an und möchte Sie bitten, sich in dieser Funktion über Freie Software Gedanken zu machen.

Falls Sie ein Zeichen für Freie Software setzen wollen, bitte ich Sie, den Anhang dieses Briefes zu unterzeichnen und an mich zu retournieren. Ich würde mich sehr freuen, wenn Sie zur Förderung von Freier Software beitragen und damit die Partizipation aller unterstützen.

Weiterführende Informationen über die Aktivitäten der Free Software Foundation Europe finden Sie auf der Internetseite <https://fsfe.org>.

Freundliche Grüsse

Marcus Möller

Lorenzo Quadri  
Via Monte Boglia 3  
6904 Lugano

Marcus Möller  
Stampfenbachstrasse 69  
8092 Zürich

12. Juni 2014

**WeAgree Kampagne der FSFE Schweiz**

Guten Tag Herr Möller,

hiermit sende ich Ihnen den unterzeichneten Anhang zurück.

Freundliche Grüsse

Lorenzo Quadri

# WeAgree

Unter Erwägung nachstehender Gründe:

- In einer Gesellschaft, in der sich ein Grossteil unserer Interaktionen auf der Verwendung digitaler Technologien stützt, entscheidet der Zugang zu Software über die Partizipationsmöglichkeiten aller Bürger.
- Freie Software ist Software, die jede Nutzerin und jeder Nutzer zu jedem Zweck verwenden, verstehen, verbreiten und verbessern kann. Auf diese Weise unterstützt sie trotz zunehmender Digitalisierung die politische, ökonomische und kulturelle Teilhabe aller.
- Die Verwendung offener Standards ist entscheidend, um Interoperabilität zwischen verschiedenen IT-Systemen zu ermöglichen und garantiert zudem die Langzeitarchivierung digitaler Information.
- Softwarepatente sind inkompatibel mit Freier Software und stellen zudem eine Bedrohung für Gesellschaft und Wirtschaft dar, da sie Innovation verhindern, Geschäftsmodelle schädigen und den Wettbewerb bedrohen.
- Freie Software hilft der IT-Wirtschaft, indem sie kleinen und mittelständischen Unternehmen einen Markteintritt, selbst auf weitestgehend von Monopolen regulierten Märkten, ermöglicht. Damit wird der Wettbewerb auch auf lokaler und regionaler Ebene gefördert.
- Für öffentliche Institutionen und Verwaltungen ist Freie Software eine Voraussetzung, um Hersteller- und Produktunabhängigkeit zu ermöglichen und zugleich ein sicheres, den Datenschutz respektierendes System anbieten zu können.

Verspreche ich:

- Freie Software in allen Bereichen der öffentlichen Hand zu fördern; insbesondere im Bildungssektor, damit jeder Mensch in Freiheit lernen und studieren kann,
- Freier Software im Beschaffungswesen der IT des öffentlichen Sektors den Vorrang zu geben,
- Gesetzesvorschläge zu Gunsten Freier Software aktiv zu fördern sowie mich ebenso aktiv Gesetzesvorschlägen entgegenzustellen, welche Freie Software benachteiligen,
- die Verwendung offener Standards durch öffentliche Institutionen zu fördern; die Veröffentlichung und Archivierung aller öffentlichen Daten und Dokumente soll in offenen Standards erfolgen,
- sicherzustellen, dass Software, die mit Hilfe öffentlicher Gelder entwickelt wird, als Freie Software lizenziert wird, damit andere Verwaltungen und die Öffentlichkeit davon profitieren können,
- den Verbraucherschutz dahingehend zu stärken, dass alle Verbraucher die Kontrolle über ihre Hardware haben.

Ort, Datum

Lorenzo Quadri

---



FSFE Schweiz  
Marcus Möller  
Stampfenbachstrasse 69  
8092 Zürich  
E-Mail: mmoeller@fsfe.org

Fabio Regazzi  
Via alle Gerre 1  
Zona industriale  
6596 Gordola

12. Juni 2014

## **WeAgree Kampagne der FSFE Schweiz**

Guten Tag Herr Nationalrat Regazzi,

ich bin Mitglied der Free Software Foundation Europe, einer Organisation, welche sich für die Verbreitung von Freier Software einsetzt. Hiermit spreche ich Sie als Mitglied der Regierung an und möchte Sie bitten, sich in dieser Funktion über Freie Software Gedanken zu machen.

Falls Sie ein Zeichen für Freie Software setzen wollen, bitte ich Sie, den Anhang dieses Briefes zu unterzeichnen und an mich zu retournieren. Ich würde mich sehr freuen, wenn Sie zur Förderung von Freier Software beitragen und damit die Partizipation aller unterstützen.

Weiterführende Informationen über die Aktivitäten der Free Software Foundation Europe finden Sie auf der Internetseite <https://fsfe.org>.

Freundliche Grüsse

Marcus Möller

Fabio Regazzi  
Via alle Gerre 1  
Zona industriale  
6596 Gordola

Marcus Möller  
Stampfenbachstrasse 69  
8092 Zürich

12. Juni 2014

**WeAgree Kampagne der FSFE Schweiz**

Guten Tag Herr Möller,

hiermit sende ich Ihnen den unterzeichneten Anhang zurück.

Freundliche Grüsse

Fabio Regazzi

# WeAgree

Unter Erwägung nachstehender Gründe:

- In einer Gesellschaft, in der sich ein Grossteil unserer Interaktionen auf der Verwendung digitaler Technologien stützt, entscheidet der Zugang zu Software über die Partizipationsmöglichkeiten aller Bürger.
- Freie Software ist Software, die jede Nutzerin und jeder Nutzer zu jedem Zweck verwenden, verstehen, verbreiten und verbessern kann. Auf diese Weise unterstützt sie trotz zunehmender Digitalisierung die politische, ökonomische und kulturelle Teilhabe aller.
- Die Verwendung offener Standards ist entscheidend, um Interoperabilität zwischen verschiedenen IT-Systemen zu ermöglichen und garantiert zudem die Langzeitarchivierung digitaler Information.
- Softwarepatente sind inkompatibel mit Freier Software und stellen zudem eine Bedrohung für Gesellschaft und Wirtschaft dar, da sie Innovation verhindern, Geschäftsmodelle schädigen und den Wettbewerb bedrohen.
- Freie Software hilft der IT-Wirtschaft, indem sie kleinen und mittelständischen Unternehmen einen Markteintritt, selbst auf weitestgehend von Monopolen regulierten Märkten, ermöglicht. Damit wird der Wettbewerb auch auf lokaler und regionaler Ebene gefördert.
- Für öffentliche Institutionen und Verwaltungen ist Freie Software eine Voraussetzung, um Hersteller- und Produktunabhängigkeit zu ermöglichen und zugleich ein sicheres, den Datenschutz respektierendes System anbieten zu können.

Verspreche ich:

- Freie Software in allen Bereichen der öffentlichen Hand zu fördern; insbesondere im Bildungssektor, damit jeder Mensch in Freiheit lernen und studieren kann,
- Freier Software im Beschaffungswesen der IT des öffentlichen Sektors den Vorrang zu geben,
- Gesetzesvorschläge zu Gunsten Freier Software aktiv zu fördern sowie mich ebenso aktiv Gesetzesvorschlägen entgegenzustellen, welche Freie Software benachteiligen,
- die Verwendung offener Standards durch öffentliche Institutionen zu fördern; die Veröffentlichung und Archivierung aller öffentlichen Daten und Dokumente soll in offenen Standards erfolgen,
- sicherzustellen, dass Software, die mit Hilfe öffentlicher Gelder entwickelt wird, als Freie Software lizenziert wird, damit andere Verwaltungen und die Öffentlichkeit davon profitieren können,
- den Verbraucherschutz dahingehend zu stärken, dass alle Verbraucher die Kontrolle über ihre Hardware haben.

Ort, Datum

Fabio Regazzi

---





FSFE Schweiz  
Marcus Möller  
Stampfenbachstrasse 69  
8092 Zürich  
E-Mail: mmoeller@fsfe.org

Lukas Reimann  
Postfach 540  
9501 Wil

12. Juni 2014

### **WeAgree Kampagne der FSFE Schweiz**

Guten Tag Herr Nationalrat Reimann,

ich bin Mitglied der Free Software Foundation Europe, einer Organisation, welche sich für die Verbreitung von Freier Software einsetzt. Hiermit spreche ich Sie als Mitglied der Regierung an und möchte Sie bitten, sich in dieser Funktion über Freie Software Gedanken zu machen.

Falls Sie ein Zeichen für Freie Software setzen wollen, bitte ich Sie, den Anhang dieses Briefes zu unterzeichnen und an mich zu retournieren. Ich würde mich sehr freuen, wenn Sie zur Förderung von Freier Software beitragen und damit die Partizipation aller unterstützen.

Weiterführende Informationen über die Aktivitäten der Free Software Foundation Europe finden Sie auf der Internetseite <https://fsfe.org>.

Freundliche Grüsse

Marcus Möller

Lukas Reimann  
Postfach 540  
9501 Wil

Marcus Möller  
Stampfenbachstrasse 69  
8092 Zürich

12. Juni 2014

**WeAgree Kampagne der FSFE Schweiz**

Guten Tag Herr Möller,

hiermit sende ich Ihnen den unterzeichneten Anhang zurück.

Freundliche Grüsse

Lukas Reimann

# WeAgree

Unter Erwägung nachstehender Gründe:

- In einer Gesellschaft, in der sich ein Grossteil unserer Interaktionen auf der Verwendung digitaler Technologien stützt, entscheidet der Zugang zu Software über die Partizipationsmöglichkeiten aller Bürger.
- Freie Software ist Software, die jede Nutzerin und jeder Nutzer zu jedem Zweck verwenden, verstehen, verbreiten und verbessern kann. Auf diese Weise unterstützt sie trotz zunehmender Digitalisierung die politische, ökonomische und kulturelle Teilhabe aller.
- Die Verwendung offener Standards ist entscheidend, um Interoperabilität zwischen verschiedenen IT-Systemen zu ermöglichen und garantiert zudem die Langzeitarchivierung digitaler Information.
- Softwarepatente sind inkompatibel mit Freier Software und stellen zudem eine Bedrohung für Gesellschaft und Wirtschaft dar, da sie Innovation verhindern, Geschäftsmodelle schädigen und den Wettbewerb bedrohen.
- Freie Software hilft der IT-Wirtschaft, indem sie kleinen und mittelständischen Unternehmen einen Markteintritt, selbst auf weitestgehend von Monopolen regulierten Märkten, ermöglicht. Damit wird der Wettbewerb auch auf lokaler und regionaler Ebene gefördert.
- Für öffentliche Institutionen und Verwaltungen ist Freie Software eine Voraussetzung, um Hersteller- und Produktunabhängigkeit zu ermöglichen und zugleich ein sicheres, den Datenschutz respektierendes System anbieten zu können.

Verspreche ich:

- Freie Software in allen Bereichen der öffentlichen Hand zu fördern; insbesondere im Bildungssektor, damit jeder Mensch in Freiheit lernen und studieren kann,
- Freier Software im Beschaffungswesen der IT des öffentlichen Sektors den Vorrang zu geben,
- Gesetzesvorschläge zu Gunsten Freier Software aktiv zu fördern sowie mich ebenso aktiv Gesetzesvorschlägen entgegenzustellen, welche Freie Software benachteiligen,
- die Verwendung offener Standards durch öffentliche Institutionen zu fördern; die Veröffentlichung und Archivierung aller öffentlichen Daten und Dokumente soll in offenen Standards erfolgen,
- sicherzustellen, dass Software, die mit Hilfe öffentlicher Gelder entwickelt wird, als Freie Software lizenziert wird, damit andere Verwaltungen und die Öffentlichkeit davon profitieren können,
- den Verbraucherschutz dahingehend zu stärken, dass alle Verbraucher die Kontrolle über ihre Hardware haben.

Ort, Datum

Lukas Reimann

---



FSFE Schweiz  
Marcus Möller  
Stampfenbachstrasse 69  
8092 Zürich  
E-Mail: mmoeller@fsfe.org

Maximilian Reimann  
Enzberghöhe 12  
5073 Gipf-Oberfrick

12. Juni 2014

## **WeAgree Kampagne der FSFE Schweiz**

Guten Tag Herr Nationalrat Reimann,

ich bin Mitglied der Free Software Foundation Europe, einer Organisation, welche sich für die Verbreitung von Freier Software einsetzt. Hiermit spreche ich Sie als Mitglied der Regierung an und möchte Sie bitten, sich in dieser Funktion über Freie Software Gedanken zu machen.

Falls Sie ein Zeichen für Freie Software setzen wollen, bitte ich Sie, den Anhang dieses Briefes zu unterzeichnen und an mich zu retournieren. Ich würde mich sehr freuen, wenn Sie zur Förderung von Freier Software beitragen und damit die Partizipation aller unterstützen.

Weiterführende Informationen über die Aktivitäten der Free Software Foundation Europe finden Sie auf der Internetseite <https://fsfe.org>.

Freundliche Grüsse

Marcus Möller

Maximilian Reimann  
Enzberghöhe 12  
5073 Gipf-Oberfrick

Marcus Möller  
Stampfenbachstrasse 69  
8092 Zürich

12. Juni 2014

**WeAgree Kampagne der FSFE Schweiz**

Guten Tag Herr Möller,

hiermit sende ich Ihnen den unterzeichneten Anhang zurück.

Freundliche Grüsse

Maximilian Reimann

# WeAgree

Unter Erwägung nachstehender Gründe:

- In einer Gesellschaft, in der sich ein Grossteil unserer Interaktionen auf der Verwendung digitaler Technologien stützt, entscheidet der Zugang zu Software über die Partizipationsmöglichkeiten aller Bürger.
- Freie Software ist Software, die jede Nutzerin und jeder Nutzer zu jedem Zweck verwenden, verstehen, verbreiten und verbessern kann. Auf diese Weise unterstützt sie trotz zunehmender Digitalisierung die politische, ökonomische und kulturelle Teilhabe aller.
- Die Verwendung offener Standards ist entscheidend, um Interoperabilität zwischen verschiedenen IT-Systemen zu ermöglichen und garantiert zudem die Langzeitarchivierung digitaler Information.
- Softwarepatente sind inkompatibel mit Freier Software und stellen zudem eine Bedrohung für Gesellschaft und Wirtschaft dar, da sie Innovation verhindern, Geschäftsmodelle schädigen und den Wettbewerb bedrohen.
- Freie Software hilft der IT-Wirtschaft, indem sie kleinen und mittelständischen Unternehmen einen Markteintritt, selbst auf weitestgehend von Monopolen regulierten Märkten, ermöglicht. Damit wird der Wettbewerb auch auf lokaler und regionaler Ebene gefördert.
- Für öffentliche Institutionen und Verwaltungen ist Freie Software eine Voraussetzung, um Hersteller- und Produktunabhängigkeit zu ermöglichen und zugleich ein sicheres, den Datenschutz respektierendes System anbieten zu können.

Verspreche ich:

- Freie Software in allen Bereichen der öffentlichen Hand zu fördern; insbesondere im Bildungssektor, damit jeder Mensch in Freiheit lernen und studieren kann,
- Freier Software im Beschaffungswesen der IT des öffentlichen Sektors den Vorrang zu geben,
- Gesetzesvorschläge zu Gunsten Freier Software aktiv zu fördern sowie mich ebenso aktiv Gesetzesvorschlägen entgegenzustellen, welche Freie Software benachteiligen,
- die Verwendung offener Standards durch öffentliche Institutionen zu fördern; die Veröffentlichung und Archivierung aller öffentlichen Daten und Dokumente soll in offenen Standards erfolgen,
- sicherzustellen, dass Software, die mit Hilfe öffentlicher Gelder entwickelt wird, als Freie Software lizenziert wird, damit andere Verwaltungen und die Öffentlichkeit davon profitieren können,
- den Verbraucherschutz dahingehend zu stärken, dass alle Verbraucher die Kontrolle über ihre Hardware haben.

Ort, Datum

Maximilian Reimann

---





FSFE Schweiz  
Marcus Möller  
Stampfenbachstrasse 69  
8092 Zürich  
E-Mail: mmoeller@fsfe.org

Natalie Simone Rickli  
Bundesgasse 5  
3011 Bern

12. Juni 2014

## **WeAgree Kampagne der FSFE Schweiz**

Guten Tag Frau Nationalrätin Rickli,

ich bin Mitglied der Free Software Foundation Europe, einer Organisation, welche sich für die Verbreitung von Freier Software einsetzt. Hiermit spreche ich Sie als Mitglied der Regierung an und möchte Sie bitten, sich in dieser Funktion über Freie Software Gedanken zu machen.

Falls Sie ein Zeichen für Freie Software setzen wollen, bitte ich Sie, den Anhang dieses Briefes zu unterzeichnen und an mich zu retournieren. Ich würde mich sehr freuen, wenn Sie zur Förderung von Freier Software beitragen und damit die Partizipation aller unterstützen.

Weiterführende Informationen über die Aktivitäten der Free Software Foundation Europe finden Sie auf der Internetseite <https://fsfe.org>.

Freundliche Grüsse

Marcus Möller

Natalie Simone Rickli  
Bundesgasse 5  
3011 Bern

Marcus Möller  
Stampfenbachstrasse 69  
8092 Zürich

12. Juni 2014

**WeAgree Kampagne der FSFE Schweiz**

Guten Tag Herr Möller,

hiermit sende ich Ihnen den unterzeichneten Anhang zurück.

Freundliche Grüsse

Natalie Simone Rickli

# WeAgree

Unter Erwägung nachstehender Gründe:

- In einer Gesellschaft, in der sich ein Grossteil unserer Interaktionen auf der Verwendung digitaler Technologien stützt, entscheidet der Zugang zu Software über die Partizipationsmöglichkeiten aller Bürger.
- Freie Software ist Software, die jede Nutzerin und jeder Nutzer zu jedem Zweck verwenden, verstehen, verbreiten und verbessern kann. Auf diese Weise unterstützt sie trotz zunehmender Digitalisierung die politische, ökonomische und kulturelle Teilhabe aller.
- Die Verwendung offener Standards ist entscheidend, um Interoperabilität zwischen verschiedenen IT-Systemen zu ermöglichen und garantiert zudem die Langzeitarchivierung digitaler Information.
- Softwarepatente sind inkompatibel mit Freier Software und stellen zudem eine Bedrohung für Gesellschaft und Wirtschaft dar, da sie Innovation verhindern, Geschäftsmodelle schädigen und den Wettbewerb bedrohen.
- Freie Software hilft der IT-Wirtschaft, indem sie kleinen und mittelständischen Unternehmen einen Markteintritt, selbst auf weitestgehend von Monopolen regulierten Märkten, ermöglicht. Damit wird der Wettbewerb auch auf lokaler und regionaler Ebene gefördert.
- Für öffentliche Institutionen und Verwaltungen ist Freie Software eine Voraussetzung, um Hersteller- und Produktunabhängigkeit zu ermöglichen und zugleich ein sicheres, den Datenschutz respektierendes System anbieten zu können.

Verspreche ich:

- Freie Software in allen Bereichen der öffentlichen Hand zu fördern; insbesondere im Bildungssektor, damit jeder Mensch in Freiheit lernen und studieren kann,
- Freier Software im Beschaffungswesen der IT des öffentlichen Sektors den Vorrang zu geben,
- Gesetzesvorschläge zu Gunsten Freier Software aktiv zu fördern sowie mich ebenso aktiv Gesetzesvorschlägen entgegenzustellen, welche Freie Software benachteiligen,
- die Verwendung offener Standards durch öffentliche Institutionen zu fördern; die Veröffentlichung und Archivierung aller öffentlichen Daten und Dokumente soll in offenen Standards erfolgen,
- sicherzustellen, dass Software, die mit Hilfe öffentlicher Gelder entwickelt wird, als Freie Software lizenziert wird, damit andere Verwaltungen und die Öffentlichkeit davon profitieren können,
- den Verbraucherschutz dahingehend zu stärken, dass alle Verbraucher die Kontrolle über ihre Hardware haben.

Ort, Datum

Natalie Simone Rickli

---



FSFE Schweiz  
Marcus Möller  
Stampfenbachstrasse 69  
8092 Zürich  
E-Mail: mmoeller@fsfe.org

Kathy Riklin  
Schipfe 45  
8001 Zürich

12. Juni 2014

## **WeAgree Kampagne der FSFE Schweiz**

Guten Tag Frau Nationalrätin Riklin,

ich bin Mitglied der Free Software Foundation Europe, einer Organisation, welche sich für die Verbreitung von Freier Software einsetzt. Hiermit spreche ich Sie als Mitglied der Regierung an und möchte Sie bitten, sich in dieser Funktion über Freie Software Gedanken zu machen.

Falls Sie ein Zeichen für Freie Software setzen wollen, bitte ich Sie, den Anhang dieses Briefes zu unterzeichnen und an mich zu retournieren. Ich würde mich sehr freuen, wenn Sie zur Förderung von Freier Software beitragen und damit die Partizipation aller unterstützen.

Weiterführende Informationen über die Aktivitäten der Free Software Foundation Europe finden Sie auf der Internetseite <https://fsfe.org>.

Freundliche Grüsse

Marcus Möller

Kathy Riklin  
Schipfe 45  
8001 Zürich

Marcus Möller  
Stampfenbachstrasse 69  
8092 Zürich

12. Juni 2014

**WeAgree Kampagne der FSFE Schweiz**

Guten Tag Herr Möller,

hiermit sende ich Ihnen den unterzeichneten Anhang zurück.

Freundliche Grüsse

Kathy Riklin

# WeAgree

Unter Erwägung nachstehender Gründe:

- In einer Gesellschaft, in der sich ein Grossteil unserer Interaktionen auf der Verwendung digitaler Technologien stützt, entscheidet der Zugang zu Software über die Partizipationsmöglichkeiten aller Bürger.
- Freie Software ist Software, die jede Nutzerin und jeder Nutzer zu jedem Zweck verwenden, verstehen, verbreiten und verbessern kann. Auf diese Weise unterstützt sie trotz zunehmender Digitalisierung die politische, ökonomische und kulturelle Teilhabe aller.
- Die Verwendung offener Standards ist entscheidend, um Interoperabilität zwischen verschiedenen IT-Systemen zu ermöglichen und garantiert zudem die Langzeitarchivierung digitaler Information.
- Softwarepatente sind inkompatibel mit Freier Software und stellen zudem eine Bedrohung für Gesellschaft und Wirtschaft dar, da sie Innovation verhindern, Geschäftsmodelle schädigen und den Wettbewerb bedrohen.
- Freie Software hilft der IT-Wirtschaft, indem sie kleinen und mittelständischen Unternehmen einen Markteintritt, selbst auf weitestgehend von Monopolen regulierten Märkten, ermöglicht. Damit wird der Wettbewerb auch auf lokaler und regionaler Ebene gefördert.
- Für öffentliche Institutionen und Verwaltungen ist Freie Software eine Voraussetzung, um Hersteller- und Produktunabhängigkeit zu ermöglichen und zugleich ein sicheres, den Datenschutz respektierendes System anbieten zu können.

Verspreche ich:

- Freie Software in allen Bereichen der öffentlichen Hand zu fördern; insbesondere im Bildungssektor, damit jeder Mensch in Freiheit lernen und studieren kann,
- Freier Software im Beschaffungswesen der IT des öffentlichen Sektors den Vorrang zu geben,
- Gesetzesvorschläge zu Gunsten Freier Software aktiv zu fördern sowie mich ebenso aktiv Gesetzesvorschlägen entgegenzustellen, welche Freie Software benachteiligen,
- die Verwendung offener Standards durch öffentliche Institutionen zu fördern; die Veröffentlichung und Archivierung aller öffentlichen Daten und Dokumente soll in offenen Standards erfolgen,
- sicherzustellen, dass Software, die mit Hilfe öffentlicher Gelder entwickelt wird, als Freie Software lizenziert wird, damit andere Verwaltungen und die Öffentlichkeit davon profitieren können,
- den Verbraucherschutz dahingehend zu stärken, dass alle Verbraucher die Kontrolle über ihre Hardware haben.

Ort, Datum

Kathy Riklin

---





FSFE Schweiz  
Marcus Möller  
Stampfenbachstrasse 69  
8092 Zürich  
E-Mail: mmoeller@fsfe.org

Markus Ritter  
Krans 4  
9450 Altstätten

12. Juni 2014

### **WeAgree Kampagne der FSFE Schweiz**

Guten Tag Herr Nationalrat Ritter,

ich bin Mitglied der Free Software Foundation Europe, einer Organisation, welche sich für die Verbreitung von Freier Software einsetzt. Hiermit spreche ich Sie als Mitglied der Regierung an und möchte Sie bitten, sich in dieser Funktion über Freie Software Gedanken zu machen.

Falls Sie ein Zeichen für Freie Software setzen wollen, bitte ich Sie, den Anhang dieses Briefes zu unterzeichnen und an mich zu retournieren. Ich würde mich sehr freuen, wenn Sie zur Förderung von Freier Software beitragen und damit die Partizipation aller unterstützen.

Weiterführende Informationen über die Aktivitäten der Free Software Foundation Europe finden Sie auf der Internetseite <https://fsfe.org>.

Freundliche Grüsse

Marcus Möller

Markus Ritter  
Krans 4  
9450 Altstätten

Marcus Möller  
Stampfenbachstrasse 69  
8092 Zürich

12. Juni 2014

**WeAgree Kampagne der FSFE Schweiz**

Guten Tag Herr Möller,

hiermit sende ich Ihnen den unterzeichneten Anhang zurück.

Freundliche Grüsse

Markus Ritter

# WeAgree

Unter Erwägung nachstehender Gründe:

- In einer Gesellschaft, in der sich ein Grossteil unserer Interaktionen auf der Verwendung digitaler Technologien stützt, entscheidet der Zugang zu Software über die Partizipationsmöglichkeiten aller Bürger.
- Freie Software ist Software, die jede Nutzerin und jeder Nutzer zu jedem Zweck verwenden, verstehen, verbreiten und verbessern kann. Auf diese Weise unterstützt sie trotz zunehmender Digitalisierung die politische, ökonomische und kulturelle Teilhabe aller.
- Die Verwendung offener Standards ist entscheidend, um Interoperabilität zwischen verschiedenen IT-Systemen zu ermöglichen und garantiert zudem die Langzeitarchivierung digitaler Information.
- Softwarepatente sind inkompatibel mit Freier Software und stellen zudem eine Bedrohung für Gesellschaft und Wirtschaft dar, da sie Innovation verhindern, Geschäftsmodelle schädigen und den Wettbewerb bedrohen.
- Freie Software hilft der IT-Wirtschaft, indem sie kleinen und mittelständischen Unternehmen einen Markteintritt, selbst auf weitestgehend von Monopolen regulierten Märkten, ermöglicht. Damit wird der Wettbewerb auch auf lokaler und regionaler Ebene gefördert.
- Für öffentliche Institutionen und Verwaltungen ist Freie Software eine Voraussetzung, um Hersteller- und Produktunabhängigkeit zu ermöglichen und zugleich ein sicheres, den Datenschutz respektierendes System anbieten zu können.

Verspreche ich:

- Freie Software in allen Bereichen der öffentlichen Hand zu fördern; insbesondere im Bildungssektor, damit jeder Mensch in Freiheit lernen und studieren kann,
- Freier Software im Beschaffungswesen der IT des öffentlichen Sektors den Vorrang zu geben,
- Gesetzesvorschläge zu Gunsten Freier Software aktiv zu fördern sowie mich ebenso aktiv Gesetzesvorschlägen entgegenzustellen, welche Freie Software benachteiligen,
- die Verwendung offener Standards durch öffentliche Institutionen zu fördern; die Veröffentlichung und Archivierung aller öffentlichen Daten und Dokumente soll in offenen Standards erfolgen,
- sicherzustellen, dass Software, die mit Hilfe öffentlicher Gelder entwickelt wird, als Freie Software lizenziert wird, damit andere Verwaltungen und die Öffentlichkeit davon profitieren können,
- den Verbraucherschutz dahingehend zu stärken, dass alle Verbraucher die Kontrolle über ihre Hardware haben.

Ort, Datum

Markus Ritter

---



FSFE Schweiz  
Marcus Möller  
Stampfenbachstrasse 69  
8092 Zürich  
E-Mail: mmoeller@fsfe.org

Marco Romano  
Via C. Pasta 21  
6850 Mendrisio

12. Juni 2014

## **WeAgree Kampagne der FSFE Schweiz**

Guten Tag Herr Nationalrat Romano,

ich bin Mitglied der Free Software Foundation Europe, einer Organisation, welche sich für die Verbreitung von Freier Software einsetzt. Hiermit spreche ich Sie als Mitglied der Regierung an und möchte Sie bitten, sich in dieser Funktion über Freie Software Gedanken zu machen.

Falls Sie ein Zeichen für Freie Software setzen wollen, bitte ich Sie, den Anhang dieses Briefes zu unterzeichnen und an mich zu retournieren. Ich würde mich sehr freuen, wenn Sie zur Förderung von Freier Software beitragen und damit die Partizipation aller unterstützen.

Weiterführende Informationen über die Aktivitäten der Free Software Foundation Europe finden Sie auf der Internetseite <https://fsfe.org>.

Freundliche Grüsse

Marcus Möller

Marco Romano  
Via C. Pasta 21  
6850 Mendrisio

Marcus Möller  
Stampfenbachstrasse 69  
8092 Zürich

12. Juni 2014

**WeAgree Kampagne der FSFE Schweiz**

Guten Tag Herr Möller,

hiermit sende ich Ihnen den unterzeichneten Anhang zurück.

Freundliche Grüsse

Marco Romano

# WeAgree

Unter Erwägung nachstehender Gründe:

- In einer Gesellschaft, in der sich ein Grossteil unserer Interaktionen auf der Verwendung digitaler Technologien stützt, entscheidet der Zugang zu Software über die Partizipationsmöglichkeiten aller Bürger.
- Freie Software ist Software, die jede Nutzerin und jeder Nutzer zu jedem Zweck verwenden, verstehen, verbreiten und verbessern kann. Auf diese Weise unterstützt sie trotz zunehmender Digitalisierung die politische, ökonomische und kulturelle Teilhabe aller.
- Die Verwendung offener Standards ist entscheidend, um Interoperabilität zwischen verschiedenen IT-Systemen zu ermöglichen und garantiert zudem die Langzeitarchivierung digitaler Information.
- Softwarepatente sind inkompatibel mit Freier Software und stellen zudem eine Bedrohung für Gesellschaft und Wirtschaft dar, da sie Innovation verhindern, Geschäftsmodelle schädigen und den Wettbewerb bedrohen.
- Freie Software hilft der IT-Wirtschaft, indem sie kleinen und mittelständischen Unternehmen einen Markteintritt, selbst auf weitestgehend von Monopolen regulierten Märkten, ermöglicht. Damit wird der Wettbewerb auch auf lokaler und regionaler Ebene gefördert.
- Für öffentliche Institutionen und Verwaltungen ist Freie Software eine Voraussetzung, um Hersteller- und Produktunabhängigkeit zu ermöglichen und zugleich ein sicheres, den Datenschutz respektierendes System anbieten zu können.

Verspreche ich:

- Freie Software in allen Bereichen der öffentlichen Hand zu fördern; insbesondere im Bildungssektor, damit jeder Mensch in Freiheit lernen und studieren kann,
- Freier Software im Beschaffungswesen der IT des öffentlichen Sektors den Vorrang zu geben,
- Gesetzesvorschläge zu Gunsten Freier Software aktiv zu fördern sowie mich ebenso aktiv Gesetzesvorschlägen entgegenzustellen, welche Freie Software benachteiligen,
- die Verwendung offener Standards durch öffentliche Institutionen zu fördern; die Veröffentlichung und Archivierung aller öffentlichen Daten und Dokumente soll in offenen Standards erfolgen,
- sicherzustellen, dass Software, die mit Hilfe öffentlicher Gelder entwickelt wird, als Freie Software lizenziert wird, damit andere Verwaltungen und die Öffentlichkeit davon profitieren können,
- den Verbraucherschutz dahingehend zu stärken, dass alle Verbraucher die Kontrolle über ihre Hardware haben.

Ort, Datum

Marco Romano

---





FSFE Schweiz  
Marcus Möller  
Stampfenbachstrasse 69  
8092 Zürich  
E-Mail: mmoeller@fsfe.org

Albert Rösti  
Thunstrasse 2  
3005 Bern

12. Juni 2014

## **WeAgree Kampagne der FSFE Schweiz**

Guten Tag Herr Nationalrat Rösti,

ich bin Mitglied der Free Software Foundation Europe, einer Organisation, welche sich für die Verbreitung von Freier Software einsetzt. Hiermit spreche ich Sie als Mitglied der Regierung an und möchte Sie bitten, sich in dieser Funktion über Freie Software Gedanken zu machen.

Falls Sie ein Zeichen für Freie Software setzen wollen, bitte ich Sie, den Anhang dieses Briefes zu unterzeichnen und an mich zu retournieren. Ich würde mich sehr freuen, wenn Sie zur Förderung von Freier Software beitragen und damit die Partizipation aller unterstützen.

Weiterführende Informationen über die Aktivitäten der Free Software Foundation Europe finden Sie auf der Internetseite <https://fsfe.org>.

Freundliche Grüsse

Marcus Möller

Albert Rösti  
Thunstrasse 2  
3005 Bern

Marcus Möller  
Stampfenbachstrasse 69  
8092 Zürich

12. Juni 2014

**WeAgree Kampagne der FSFE Schweiz**

Guten Tag Herr Möller,

hiermit sende ich Ihnen den unterzeichneten Anhang zurück.

Freundliche Grüsse

Albert Rösti

# WeAgree

Unter Erwägung nachstehender Gründe:

- In einer Gesellschaft, in der sich ein Grossteil unserer Interaktionen auf der Verwendung digitaler Technologien stützt, entscheidet der Zugang zu Software über die Partizipationsmöglichkeiten aller Bürger.
- Freie Software ist Software, die jede Nutzerin und jeder Nutzer zu jedem Zweck verwenden, verstehen, verbreiten und verbessern kann. Auf diese Weise unterstützt sie trotz zunehmender Digitalisierung die politische, ökonomische und kulturelle Teilhabe aller.
- Die Verwendung offener Standards ist entscheidend, um Interoperabilität zwischen verschiedenen IT-Systemen zu ermöglichen und garantiert zudem die Langzeitarchivierung digitaler Information.
- Softwarepatente sind inkompatibel mit Freier Software und stellen zudem eine Bedrohung für Gesellschaft und Wirtschaft dar, da sie Innovation verhindern, Geschäftsmodelle schädigen und den Wettbewerb bedrohen.
- Freie Software hilft der IT-Wirtschaft, indem sie kleinen und mittelständischen Unternehmen einen Markteintritt, selbst auf weitestgehend von Monopolen regulierten Märkten, ermöglicht. Damit wird der Wettbewerb auch auf lokaler und regionaler Ebene gefördert.
- Für öffentliche Institutionen und Verwaltungen ist Freie Software eine Voraussetzung, um Hersteller- und Produktunabhängigkeit zu ermöglichen und zugleich ein sicheres, den Datenschutz respektierendes System anbieten zu können.

Verspreche ich:

- Freie Software in allen Bereichen der öffentlichen Hand zu fördern; insbesondere im Bildungssektor, damit jeder Mensch in Freiheit lernen und studieren kann,
- Freier Software im Beschaffungswesen der IT des öffentlichen Sektors den Vorrang zu geben,
- Gesetzesvorschläge zu Gunsten Freier Software aktiv zu fördern sowie mich ebenso aktiv Gesetzesvorschlägen entgegenzustellen, welche Freie Software benachteiligen,
- die Verwendung offener Standards durch öffentliche Institutionen zu fördern; die Veröffentlichung und Archivierung aller öffentlichen Daten und Dokumente soll in offenen Standards erfolgen,
- sicherzustellen, dass Software, die mit Hilfe öffentlicher Gelder entwickelt wird, als Freie Software lizenziert wird, damit andere Verwaltungen und die Öffentlichkeit davon profitieren können,
- den Verbraucherschutz dahingehend zu stärken, dass alle Verbraucher die Kontrolle über ihre Hardware haben.

Ort, Datum

Albert Rösti

---



FSFE Schweiz  
Marcus Möller  
Stampfenbachstrasse 69  
8092 Zürich  
E-Mail: mmoeller@fsfe.org

Gregor A. Rutz  
Postfach 470  
8702 Zollikon

12. Juni 2014

### **WeAgree Kampagne der FSFE Schweiz**

Guten Tag Herr Nationalrat Rutz,

ich bin Mitglied der Free Software Foundation Europe, einer Organisation, welche sich für die Verbreitung von Freier Software einsetzt. Hiermit spreche ich Sie als Mitglied der Regierung an und möchte Sie bitten, sich in dieser Funktion über Freie Software Gedanken zu machen.

Falls Sie ein Zeichen für Freie Software setzen wollen, bitte ich Sie, den Anhang dieses Briefes zu unterzeichnen und an mich zu retournieren. Ich würde mich sehr freuen, wenn Sie zur Förderung von Freier Software beitragen und damit die Partizipation aller unterstützen.

Weiterführende Informationen über die Aktivitäten der Free Software Foundation Europe finden Sie auf der Internetseite <https://fsfe.org>.

Freundliche Grüsse

Marcus Möller

Gregor A. Rutz  
Postfach 470  
8702 Zollikon

Marcus Möller  
Stampfenbachstrasse 69  
8092 Zürich

12. Juni 2014

**WeAgree Kampagne der FSFE Schweiz**

Guten Tag Herr Möller,

hiermit sende ich Ihnen den unterzeichneten Anhang zurück.

Freundliche Grüsse

Gregor A. Rutz

# WeAgree

Unter Erwägung nachstehender Gründe:

- In einer Gesellschaft, in der sich ein Grossteil unserer Interaktionen auf der Verwendung digitaler Technologien stützt, entscheidet der Zugang zu Software über die Partizipationsmöglichkeiten aller Bürger.
- Freie Software ist Software, die jede Nutzerin und jeder Nutzer zu jedem Zweck verwenden, verstehen, verbreiten und verbessern kann. Auf diese Weise unterstützt sie trotz zunehmender Digitalisierung die politische, ökonomische und kulturelle Teilhabe aller.
- Die Verwendung offener Standards ist entscheidend, um Interoperabilität zwischen verschiedenen IT-Systemen zu ermöglichen und garantiert zudem die Langzeitarchivierung digitaler Information.
- Softwarepatente sind inkompatibel mit Freier Software und stellen zudem eine Bedrohung für Gesellschaft und Wirtschaft dar, da sie Innovation verhindern, Geschäftsmodelle schädigen und den Wettbewerb bedrohen.
- Freie Software hilft der IT-Wirtschaft, indem sie kleinen und mittelständischen Unternehmen einen Markteintritt, selbst auf weitestgehend von Monopolen regulierten Märkten, ermöglicht. Damit wird der Wettbewerb auch auf lokaler und regionaler Ebene gefördert.
- Für öffentliche Institutionen und Verwaltungen ist Freie Software eine Voraussetzung, um Hersteller- und Produktunabhängigkeit zu ermöglichen und zugleich ein sicheres, den Datenschutz respektierendes System anbieten zu können.

Verspreche ich:

- Freie Software in allen Bereichen der öffentlichen Hand zu fördern; insbesondere im Bildungssektor, damit jeder Mensch in Freiheit lernen und studieren kann,
- Freier Software im Beschaffungswesen der IT des öffentlichen Sektors den Vorrang zu geben,
- Gesetzesvorschläge zu Gunsten Freier Software aktiv zu fördern sowie mich ebenso aktiv Gesetzesvorschlägen entgegenzustellen, welche Freie Software benachteiligen,
- die Verwendung offener Standards durch öffentliche Institutionen zu fördern; die Veröffentlichung und Archivierung aller öffentlichen Daten und Dokumente soll in offenen Standards erfolgen,
- sicherzustellen, dass Software, die mit Hilfe öffentlicher Gelder entwickelt wird, als Freie Software lizenziert wird, damit andere Verwaltungen und die Öffentlichkeit davon profitieren können,
- den Verbraucherschutz dahingehend zu stärken, dass alle Verbraucher die Kontrolle über ihre Hardware haben.

Ort, Datum

Gregor A. Rutz

---





FSFE Schweiz  
Marcus Möller  
Stampfenbachstrasse 69  
8092 Zürich  
E-Mail: mmoeller@fsfe.org

Regula Rytz  
Postfach 492  
3000 Bern 25

12. Juni 2014

### **WeAgree Kampagne der FSFE Schweiz**

Guten Tag Frau Nationalrätin Rytz,

ich bin Mitglied der Free Software Foundation Europe, einer Organisation, welche sich für die Verbreitung von Freier Software einsetzt. Hiermit spreche ich Sie als Mitglied der Regierung an und möchte Sie bitten, sich in dieser Funktion über Freie Software Gedanken zu machen.

Falls Sie ein Zeichen für Freie Software setzen wollen, bitte ich Sie, den Anhang dieses Briefes zu unterzeichnen und an mich zu retournieren. Ich würde mich sehr freuen, wenn Sie zur Förderung von Freier Software beitragen und damit die Partizipation aller unterstützen.

Weiterführende Informationen über die Aktivitäten der Free Software Foundation Europe finden Sie auf der Internetseite <https://fsfe.org>.

Freundliche Grüsse

Marcus Möller

Regula Rytz  
Postfach 492  
3000 Bern 25

Marcus Möller  
Stampfenbachstrasse 69  
8092 Zürich

12. Juni 2014

**WeAgree Kampagne der FSFE Schweiz**

Guten Tag Herr Möller,

hiermit sende ich Ihnen den unterzeichneten Anhang zurück.

Freundliche Grüsse

Regula Rytz

# WeAgree

Unter Erwägung nachstehender Gründe:

- In einer Gesellschaft, in der sich ein Grossteil unserer Interaktionen auf der Verwendung digitaler Technologien stützt, entscheidet der Zugang zu Software über die Partizipationsmöglichkeiten aller Bürger.
- Freie Software ist Software, die jede Nutzerin und jeder Nutzer zu jedem Zweck verwenden, verstehen, verbreiten und verbessern kann. Auf diese Weise unterstützt sie trotz zunehmender Digitalisierung die politische, ökonomische und kulturelle Teilhabe aller.
- Die Verwendung offener Standards ist entscheidend, um Interoperabilität zwischen verschiedenen IT-Systemen zu ermöglichen und garantiert zudem die Langzeitarchivierung digitaler Information.
- Softwarepatente sind inkompatibel mit Freier Software und stellen zudem eine Bedrohung für Gesellschaft und Wirtschaft dar, da sie Innovation verhindern, Geschäftsmodelle schädigen und den Wettbewerb bedrohen.
- Freie Software hilft der IT-Wirtschaft, indem sie kleinen und mittelständischen Unternehmen einen Markteintritt, selbst auf weitestgehend von Monopolen regulierten Märkten, ermöglicht. Damit wird der Wettbewerb auch auf lokaler und regionaler Ebene gefördert.
- Für öffentliche Institutionen und Verwaltungen ist Freie Software eine Voraussetzung, um Hersteller- und Produktunabhängigkeit zu ermöglichen und zugleich ein sicheres, den Datenschutz respektierendes System anbieten zu können.

Verspreche ich:

- Freie Software in allen Bereichen der öffentlichen Hand zu fördern; insbesondere im Bildungssektor, damit jeder Mensch in Freiheit lernen und studieren kann,
- Freier Software im Beschaffungswesen der IT des öffentlichen Sektors den Vorrang zu geben,
- Gesetzesvorschläge zu Gunsten Freier Software aktiv zu fördern sowie mich ebenso aktiv Gesetzesvorschlägen entgegenzustellen, welche Freie Software benachteiligen,
- die Verwendung offener Standards durch öffentliche Institutionen zu fördern; die Veröffentlichung und Archivierung aller öffentlichen Daten und Dokumente soll in offenen Standards erfolgen,
- sicherzustellen, dass Software, die mit Hilfe öffentlicher Gelder entwickelt wird, als Freie Software lizenziert wird, damit andere Verwaltungen und die Öffentlichkeit davon profitieren können,
- den Verbraucherschutz dahingehend zu stärken, dass alle Verbraucher die Kontrolle über ihre Hardware haben.

Ort, Datum

Regula Rytz

---



FSFE Schweiz  
Marcus Möller  
Stampfenbachstrasse 69  
8092 Zürich  
E-Mail: mmoeller@fsfe.org

Louis Schelbert  
Horwerstrasse 45  
6005 Luzern

12. Juni 2014

### **WeAgree Kampagne der FSFE Schweiz**

Guten Tag Herr Nationalrat Schelbert,

ich bin Mitglied der Free Software Foundation Europe, einer Organisation, welche sich für die Verbreitung von Freier Software einsetzt. Hiermit spreche ich Sie als Mitglied der Regierung an und möchte Sie bitten, sich in dieser Funktion über Freie Software Gedanken zu machen.

Falls Sie ein Zeichen für Freie Software setzen wollen, bitte ich Sie, den Anhang dieses Briefes zu unterzeichnen und an mich zu retournieren. Ich würde mich sehr freuen, wenn Sie zur Förderung von Freier Software beitragen und damit die Partizipation aller unterstützen.

Weiterführende Informationen über die Aktivitäten der Free Software Foundation Europe finden Sie auf der Internetseite <https://fsfe.org>.

Freundliche Grüsse

Marcus Möller

Louis Schelbert  
Horwerstrasse 45  
6005 Luzern

Marcus Möller  
Stampfenbachstrasse 69  
8092 Zürich

12. Juni 2014

**WeAgree Kampagne der FSFE Schweiz**

Guten Tag Herr Möller,

hiermit sende ich Ihnen den unterzeichneten Anhang zurück.

Freundliche Grüsse

Louis Schelbert

# WeAgree

Unter Erwägung nachstehender Gründe:

- In einer Gesellschaft, in der sich ein Grossteil unserer Interaktionen auf der Verwendung digitaler Technologien stützt, entscheidet der Zugang zu Software über die Partizipationsmöglichkeiten aller Bürger.
- Freie Software ist Software, die jede Nutzerin und jeder Nutzer zu jedem Zweck verwenden, verstehen, verbreiten und verbessern kann. Auf diese Weise unterstützt sie trotz zunehmender Digitalisierung die politische, ökonomische und kulturelle Teilhabe aller.
- Die Verwendung offener Standards ist entscheidend, um Interoperabilität zwischen verschiedenen IT-Systemen zu ermöglichen und garantiert zudem die Langzeitarchivierung digitaler Information.
- Softwarepatente sind inkompatibel mit Freier Software und stellen zudem eine Bedrohung für Gesellschaft und Wirtschaft dar, da sie Innovation verhindern, Geschäftsmodelle schädigen und den Wettbewerb bedrohen.
- Freie Software hilft der IT-Wirtschaft, indem sie kleinen und mittelständischen Unternehmen einen Markteintritt, selbst auf weitestgehend von Monopolen regulierten Märkten, ermöglicht. Damit wird der Wettbewerb auch auf lokaler und regionaler Ebene gefördert.
- Für öffentliche Institutionen und Verwaltungen ist Freie Software eine Voraussetzung, um Hersteller- und Produktunabhängigkeit zu ermöglichen und zugleich ein sicheres, den Datenschutz respektierendes System anbieten zu können.

Verspreche ich:

- Freie Software in allen Bereichen der öffentlichen Hand zu fördern; insbesondere im Bildungssektor, damit jeder Mensch in Freiheit lernen und studieren kann,
- Freier Software im Beschaffungswesen der IT des öffentlichen Sektors den Vorrang zu geben,
- Gesetzesvorschläge zu Gunsten Freier Software aktiv zu fördern sowie mich ebenso aktiv Gesetzesvorschlägen entgegenzustellen, welche Freie Software benachteiligen,
- die Verwendung offener Standards durch öffentliche Institutionen zu fördern; die Veröffentlichung und Archivierung aller öffentlichen Daten und Dokumente soll in offenen Standards erfolgen,
- sicherzustellen, dass Software, die mit Hilfe öffentlicher Gelder entwickelt wird, als Freie Software lizenziert wird, damit andere Verwaltungen und die Öffentlichkeit davon profitieren können,
- den Verbraucherschutz dahingehend zu stärken, dass alle Verbraucher die Kontrolle über ihre Hardware haben.

Ort, Datum

Louis Schelbert

---





FSFE Schweiz  
Marcus Möller  
Stampfenbachstrasse 69  
8092 Zürich  
E-Mail: mmoeller@fsfe.org

Silvia Schenker  
Postfach  
4013 Basel

12. Juni 2014

### **WeAgree Kampagne der FSFE Schweiz**

Guten Tag Frau Nationalrätin Schenker,

ich bin Mitglied der Free Software Foundation Europe, einer Organisation, welche sich für die Verbreitung von Freier Software einsetzt. Hiermit spreche ich Sie als Mitglied der Regierung an und möchte Sie bitten, sich in dieser Funktion über Freie Software Gedanken zu machen.

Falls Sie ein Zeichen für Freie Software setzen wollen, bitte ich Sie, den Anhang dieses Briefes zu unterzeichnen und an mich zu retournieren. Ich würde mich sehr freuen, wenn Sie zur Förderung von Freier Software beitragen und damit die Partizipation aller unterstützen.

Weiterführende Informationen über die Aktivitäten der Free Software Foundation Europe finden Sie auf der Internetseite <https://fsfe.org>.

Freundliche Grüsse

Marcus Möller

Silvia Schenker  
Postfach  
4013 Basel

Marcus Möller  
Stampfenbachstrasse 69  
8092 Zürich

12. Juni 2014

**WeAgree Kampagne der FSFE Schweiz**

Guten Tag Herr Möller,

hiermit sende ich Ihnen den unterzeichneten Anhang zurück.

Freundliche Grüsse

Silvia Schenker

# WeAgree

Unter Erwägung nachstehender Gründe:

- In einer Gesellschaft, in der sich ein Grossteil unserer Interaktionen auf der Verwendung digitaler Technologien stützt, entscheidet der Zugang zu Software über die Partizipationsmöglichkeiten aller Bürger.
- Freie Software ist Software, die jede Nutzerin und jeder Nutzer zu jedem Zweck verwenden, verstehen, verbreiten und verbessern kann. Auf diese Weise unterstützt sie trotz zunehmender Digitalisierung die politische, ökonomische und kulturelle Teilhabe aller.
- Die Verwendung offener Standards ist entscheidend, um Interoperabilität zwischen verschiedenen IT-Systemen zu ermöglichen und garantiert zudem die Langzeitarchivierung digitaler Information.
- Softwarepatente sind inkompatibel mit Freier Software und stellen zudem eine Bedrohung für Gesellschaft und Wirtschaft dar, da sie Innovation verhindern, Geschäftsmodelle schädigen und den Wettbewerb bedrohen.
- Freie Software hilft der IT-Wirtschaft, indem sie kleinen und mittelständischen Unternehmen einen Markteintritt, selbst auf weitestgehend von Monopolen regulierten Märkten, ermöglicht. Damit wird der Wettbewerb auch auf lokaler und regionaler Ebene gefördert.
- Für öffentliche Institutionen und Verwaltungen ist Freie Software eine Voraussetzung, um Hersteller- und Produktunabhängigkeit zu ermöglichen und zugleich ein sicheres, den Datenschutz respektierendes System anbieten zu können.

Verspreche ich:

- Freie Software in allen Bereichen der öffentlichen Hand zu fördern; insbesondere im Bildungssektor, damit jeder Mensch in Freiheit lernen und studieren kann,
- Freier Software im Beschaffungswesen der IT des öffentlichen Sektors den Vorrang zu geben,
- Gesetzesvorschläge zu Gunsten Freier Software aktiv zu fördern sowie mich ebenso aktiv Gesetzesvorschlägen entgegenzustellen, welche Freie Software benachteiligen,
- die Verwendung offener Standards durch öffentliche Institutionen zu fördern; die Veröffentlichung und Archivierung aller öffentlichen Daten und Dokumente soll in offenen Standards erfolgen,
- sicherzustellen, dass Software, die mit Hilfe öffentlicher Gelder entwickelt wird, als Freie Software lizenziert wird, damit andere Verwaltungen und die Öffentlichkeit davon profitieren können,
- den Verbraucherschutz dahingehend zu stärken, dass alle Verbraucher die Kontrolle über ihre Hardware haben.

Ort, Datum

Silvia Schenker

---



FSFE Schweiz  
Marcus Möller  
Stampfenbachstrasse 69  
8092 Zürich  
E-Mail: mmoeller@fsfe.org

Ernst Schibli  
Landstrasse 22  
8112 Otelfingen

12. Juni 2014

### **WeAgree Kampagne der FSFE Schweiz**

Guten Tag Herr Nationalrat Schibli,

ich bin Mitglied der Free Software Foundation Europe, einer Organisation, welche sich für die Verbreitung von Freier Software einsetzt. Hiermit spreche ich Sie als Mitglied der Regierung an und möchte Sie bitten, sich in dieser Funktion über Freie Software Gedanken zu machen.

Falls Sie ein Zeichen für Freie Software setzen wollen, bitte ich Sie, den Anhang dieses Briefes zu unterzeichnen und an mich zu retournieren. Ich würde mich sehr freuen, wenn Sie zur Förderung von Freier Software beitragen und damit die Partizipation aller unterstützen.

Weiterführende Informationen über die Aktivitäten der Free Software Foundation Europe finden Sie auf der Internetseite <https://fsfe.org>.

Freundliche Grüsse

Marcus Möller

Ernst Schibli  
Landstrasse 22  
8112 Otelfingen

Marcus Möller  
Stampfenbachstrasse 69  
8092 Zürich

12. Juni 2014

**WeAgree Kampagne der FSFE Schweiz**

Guten Tag Herr Möller,

hiermit sende ich Ihnen den unterzeichneten Anhang zurück.

Freundliche Grüsse

Ernst Schibli

# WeAgree

Unter Erwägung nachstehender Gründe:

- In einer Gesellschaft, in der sich ein Grossteil unserer Interaktionen auf der Verwendung digitaler Technologien stützt, entscheidet der Zugang zu Software über die Partizipationsmöglichkeiten aller Bürger.
- Freie Software ist Software, die jede Nutzerin und jeder Nutzer zu jedem Zweck verwenden, verstehen, verbreiten und verbessern kann. Auf diese Weise unterstützt sie trotz zunehmender Digitalisierung die politische, ökonomische und kulturelle Teilhabe aller.
- Die Verwendung offener Standards ist entscheidend, um Interoperabilität zwischen verschiedenen IT-Systemen zu ermöglichen und garantiert zudem die Langzeitarchivierung digitaler Information.
- Softwarepatente sind inkompatibel mit Freier Software und stellen zudem eine Bedrohung für Gesellschaft und Wirtschaft dar, da sie Innovation verhindern, Geschäftsmodelle schädigen und den Wettbewerb bedrohen.
- Freie Software hilft der IT-Wirtschaft, indem sie kleinen und mittelständischen Unternehmen einen Markteintritt, selbst auf weitestgehend von Monopolen regulierten Märkten, ermöglicht. Damit wird der Wettbewerb auch auf lokaler und regionaler Ebene gefördert.
- Für öffentliche Institutionen und Verwaltungen ist Freie Software eine Voraussetzung, um Hersteller- und Produktunabhängigkeit zu ermöglichen und zugleich ein sicheres, den Datenschutz respektierendes System anbieten zu können.

Verspreche ich:

- Freie Software in allen Bereichen der öffentlichen Hand zu fördern; insbesondere im Bildungssektor, damit jeder Mensch in Freiheit lernen und studieren kann,
- Freier Software im Beschaffungswesen der IT des öffentlichen Sektors den Vorrang zu geben,
- Gesetzesvorschläge zu Gunsten Freier Software aktiv zu fördern sowie mich ebenso aktiv Gesetzesvorschlägen entgegenzustellen, welche Freie Software benachteiligen,
- die Verwendung offener Standards durch öffentliche Institutionen zu fördern; die Veröffentlichung und Archivierung aller öffentlichen Daten und Dokumente soll in offenen Standards erfolgen,
- sicherzustellen, dass Software, die mit Hilfe öffentlicher Gelder entwickelt wird, als Freie Software lizenziert wird, damit andere Verwaltungen und die Öffentlichkeit davon profitieren können,
- den Verbraucherschutz dahingehend zu stärken, dass alle Verbraucher die Kontrolle über ihre Hardware haben.

Ort, Datum

Ernst Schibli

---





FSFE Schweiz  
Marcus Möller  
Stampfenbachstrasse 69  
8092 Zürich  
E-Mail: mmoeller@fsfe.org

Peter Schilliger  
Luzernerstrasse 86  
Postfach 343  
6014 Luzern

12. Juni 2014

## **WeAgree Kampagne der FSFE Schweiz**

Guten Tag Herr Nationalrat Schilliger,

ich bin Mitglied der Free Software Foundation Europe, einer Organisation, welche sich für die Verbreitung von Freier Software einsetzt. Hiermit spreche ich Sie als Mitglied der Regierung an und möchte Sie bitten, sich in dieser Funktion über Freie Software Gedanken zu machen.

Falls Sie ein Zeichen für Freie Software setzen wollen, bitte ich Sie, den Anhang dieses Briefes zu unterzeichnen und an mich zu retournieren. Ich würde mich sehr freuen, wenn Sie zur Förderung von Freier Software beitragen und damit die Partizipation aller unterstützen.

Weiterführende Informationen über die Aktivitäten der Free Software Foundation Europe finden Sie auf der Internetseite <https://fsfe.org>.

Freundliche Grüsse

Marcus Möller

Peter Schilliger  
Luzernerstrasse 86  
Postfach 343  
6014 Luzern

Marcus Möller  
Stampfenbachstrasse 69  
8092 Zürich

12. Juni 2014

**WeAgree Kampagne der FSFE Schweiz**

Guten Tag Herr Möller,

hiermit sende ich Ihnen den unterzeichneten Anhang zurück.

Freundliche Grüsse

Peter Schilliger

# WeAgree

Unter Erwägung nachstehender Gründe:

- In einer Gesellschaft, in der sich ein Grossteil unserer Interaktionen auf der Verwendung digitaler Technologien stützt, entscheidet der Zugang zu Software über die Partizipationsmöglichkeiten aller Bürger.
- Freie Software ist Software, die jede Nutzerin und jeder Nutzer zu jedem Zweck verwenden, verstehen, verbreiten und verbessern kann. Auf diese Weise unterstützt sie trotz zunehmender Digitalisierung die politische, ökonomische und kulturelle Teilhabe aller.
- Die Verwendung offener Standards ist entscheidend, um Interoperabilität zwischen verschiedenen IT-Systemen zu ermöglichen und garantiert zudem die Langzeitarchivierung digitaler Information.
- Softwarepatente sind inkompatibel mit Freier Software und stellen zudem eine Bedrohung für Gesellschaft und Wirtschaft dar, da sie Innovation verhindern, Geschäftsmodelle schädigen und den Wettbewerb bedrohen.
- Freie Software hilft der IT-Wirtschaft, indem sie kleinen und mittelständischen Unternehmen einen Markteintritt, selbst auf weitestgehend von Monopolen regulierten Märkten, ermöglicht. Damit wird der Wettbewerb auch auf lokaler und regionaler Ebene gefördert.
- Für öffentliche Institutionen und Verwaltungen ist Freie Software eine Voraussetzung, um Hersteller- und Produktunabhängigkeit zu ermöglichen und zugleich ein sicheres, den Datenschutz respektierendes System anbieten zu können.

Verspreche ich:

- Freie Software in allen Bereichen der öffentlichen Hand zu fördern; insbesondere im Bildungssektor, damit jeder Mensch in Freiheit lernen und studieren kann,
- Freier Software im Beschaffungswesen der IT des öffentlichen Sektors den Vorrang zu geben,
- Gesetzesvorschläge zu Gunsten Freier Software aktiv zu fördern sowie mich ebenso aktiv Gesetzesvorschlägen entgegenzustellen, welche Freie Software benachteiligen,
- die Verwendung offener Standards durch öffentliche Institutionen zu fördern; die Veröffentlichung und Archivierung aller öffentlichen Daten und Dokumente soll in offenen Standards erfolgen,
- sicherzustellen, dass Software, die mit Hilfe öffentlicher Gelder entwickelt wird, als Freie Software lizenziert wird, damit andere Verwaltungen und die Öffentlichkeit davon profitieren können,
- den Verbraucherschutz dahingehend zu stärken, dass alle Verbraucher die Kontrolle über ihre Hardware haben.

Ort, Datum

Peter Schilliger

---



FSFE Schweiz  
Marcus Möller  
Stampfenbachstrasse 69  
8092 Zürich  
E-Mail: mmoeller@fsfe.org

Urs Schläfli  
Bahnhofstrasse 29  
4543 Deitingen

12. Juni 2014

### **WeAgree Kampagne der FSFE Schweiz**

Guten Tag Herr Nationalrat Schläfli,

ich bin Mitglied der Free Software Foundation Europe, einer Organisation, welche sich für die Verbreitung von Freier Software einsetzt. Hiermit spreche ich Sie als Mitglied der Regierung an und möchte Sie bitten, sich in dieser Funktion über Freie Software Gedanken zu machen.

Falls Sie ein Zeichen für Freie Software setzen wollen, bitte ich Sie, den Anhang dieses Briefes zu unterzeichnen und an mich zu retournieren. Ich würde mich sehr freuen, wenn Sie zur Förderung von Freier Software beitragen und damit die Partizipation aller unterstützen.

Weiterführende Informationen über die Aktivitäten der Free Software Foundation Europe finden Sie auf der Internetseite <https://fsfe.org>.

Freundliche Grüsse

Marcus Möller

Urs Schläfli  
Bahnhofstrasse 29  
4543 Deitingen

Marcus Möller  
Stampfenbachstrasse 69  
8092 Zürich

12. Juni 2014

**WeAgree Kampagne der FSFE Schweiz**

Guten Tag Herr Möller,

hiermit sende ich Ihnen den unterzeichneten Anhang zurück.

Freundliche Grüsse

Urs Schläfli

# WeAgree

Unter Erwägung nachstehender Gründe:

- In einer Gesellschaft, in der sich ein Grossteil unserer Interaktionen auf der Verwendung digitaler Technologien stützt, entscheidet der Zugang zu Software über die Partizipationsmöglichkeiten aller Bürger.
- Freie Software ist Software, die jede Nutzerin und jeder Nutzer zu jedem Zweck verwenden, verstehen, verbreiten und verbessern kann. Auf diese Weise unterstützt sie trotz zunehmender Digitalisierung die politische, ökonomische und kulturelle Teilhabe aller.
- Die Verwendung offener Standards ist entscheidend, um Interoperabilität zwischen verschiedenen IT-Systemen zu ermöglichen und garantiert zudem die Langzeitarchivierung digitaler Information.
- Softwarepatente sind inkompatibel mit Freier Software und stellen zudem eine Bedrohung für Gesellschaft und Wirtschaft dar, da sie Innovation verhindern, Geschäftsmodelle schädigen und den Wettbewerb bedrohen.
- Freie Software hilft der IT-Wirtschaft, indem sie kleinen und mittelständischen Unternehmen einen Markteintritt, selbst auf weitestgehend von Monopolen regulierten Märkten, ermöglicht. Damit wird der Wettbewerb auch auf lokaler und regionaler Ebene gefördert.
- Für öffentliche Institutionen und Verwaltungen ist Freie Software eine Voraussetzung, um Hersteller- und Produktunabhängigkeit zu ermöglichen und zugleich ein sicheres, den Datenschutz respektierendes System anbieten zu können.

Verspreche ich:

- Freie Software in allen Bereichen der öffentlichen Hand zu fördern; insbesondere im Bildungssektor, damit jeder Mensch in Freiheit lernen und studieren kann,
- Freier Software im Beschaffungswesen der IT des öffentlichen Sektors den Vorrang zu geben,
- Gesetzesvorschläge zu Gunsten Freier Software aktiv zu fördern sowie mich ebenso aktiv Gesetzesvorschlägen entgegenzustellen, welche Freie Software benachteiligen,
- die Verwendung offener Standards durch öffentliche Institutionen zu fördern; die Veröffentlichung und Archivierung aller öffentlichen Daten und Dokumente soll in offenen Standards erfolgen,
- sicherzustellen, dass Software, die mit Hilfe öffentlicher Gelder entwickelt wird, als Freie Software lizenziert wird, damit andere Verwaltungen und die Öffentlichkeit davon profitieren können,
- den Verbraucherschutz dahingehend zu stärken, dass alle Verbraucher die Kontrolle über ihre Hardware haben.

Ort, Datum

Urs Schläfli

---





FSFE Schweiz  
Marcus Möller  
Stampfenbachstrasse 69  
8092 Zürich  
E-Mail: mmoeller@fsfe.org

Barbara Schmid-Federer  
Postfach 460  
8708 Männedorf

12. Juni 2014

### **WeAgree Kampagne der FSFE Schweiz**

Guten Tag Frau Nationalrätin Schmid-Federer,

ich bin Mitglied der Free Software Foundation Europe, einer Organisation, welche sich für die Verbreitung von Freier Software einsetzt. Hiermit spreche ich Sie als Mitglied der Regierung an und möchte Sie bitten, sich in dieser Funktion über Freie Software Gedanken zu machen.

Falls Sie ein Zeichen für Freie Software setzen wollen, bitte ich Sie, den Anhang dieses Briefes zu unterzeichnen und an mich zu retournieren. Ich würde mich sehr freuen, wenn Sie zur Förderung von Freier Software beitragen und damit die Partizipation aller unterstützen.

Weiterführende Informationen über die Aktivitäten der Free Software Foundation Europe finden Sie auf der Internetseite <https://fsfe.org>.

Freundliche Grüsse

Marcus Möller

Barbara Schmid-Federer  
Postfach 460  
8708 Männedorf

Marcus Möller  
Stampfenbachstrasse 69  
8092 Zürich

12. Juni 2014

**WeAgree Kampagne der FSFE Schweiz**

Guten Tag Herr Möller,

hiermit sende ich Ihnen den unterzeichneten Anhang zurück.

Freundliche Grüsse

Barbara Schmid-Federer

# WeAgree

Unter Erwägung nachstehender Gründe:

- In einer Gesellschaft, in der sich ein Grossteil unserer Interaktionen auf der Verwendung digitaler Technologien stützt, entscheidet der Zugang zu Software über die Partizipationsmöglichkeiten aller Bürger.
- Freie Software ist Software, die jede Nutzerin und jeder Nutzer zu jedem Zweck verwenden, verstehen, verbreiten und verbessern kann. Auf diese Weise unterstützt sie trotz zunehmender Digitalisierung die politische, ökonomische und kulturelle Teilhabe aller.
- Die Verwendung offener Standards ist entscheidend, um Interoperabilität zwischen verschiedenen IT-Systemen zu ermöglichen und garantiert zudem die Langzeitarchivierung digitaler Information.
- Softwarepatente sind inkompatibel mit Freier Software und stellen zudem eine Bedrohung für Gesellschaft und Wirtschaft dar, da sie Innovation verhindern, Geschäftsmodelle schädigen und den Wettbewerb bedrohen.
- Freie Software hilft der IT-Wirtschaft, indem sie kleinen und mittelständischen Unternehmen einen Markteintritt, selbst auf weitestgehend von Monopolen regulierten Märkten, ermöglicht. Damit wird der Wettbewerb auch auf lokaler und regionaler Ebene gefördert.
- Für öffentliche Institutionen und Verwaltungen ist Freie Software eine Voraussetzung, um Hersteller- und Produktunabhängigkeit zu ermöglichen und zugleich ein sicheres, den Datenschutz respektierendes System anbieten zu können.

Verspreche ich:

- Freie Software in allen Bereichen der öffentlichen Hand zu fördern; insbesondere im Bildungssektor, damit jeder Mensch in Freiheit lernen und studieren kann,
- Freier Software im Beschaffungswesen der IT des öffentlichen Sektors den Vorrang zu geben,
- Gesetzesvorschläge zu Gunsten Freier Software aktiv zu fördern sowie mich ebenso aktiv Gesetzesvorschlägen entgegenzustellen, welche Freie Software benachteiligen,
- die Verwendung offener Standards durch öffentliche Institutionen zu fördern; die Veröffentlichung und Archivierung aller öffentlichen Daten und Dokumente soll in offenen Standards erfolgen,
- sicherzustellen, dass Software, die mit Hilfe öffentlicher Gelder entwickelt wird, als Freie Software lizenziert wird, damit andere Verwaltungen und die Öffentlichkeit davon profitieren können,
- den Verbraucherschutz dahingehend zu stärken, dass alle Verbraucher die Kontrolle über ihre Hardware haben.

Ort, Datum

Barbara Schmid-Federer

---



FSFE Schweiz  
Marcus Möller  
Stampfenbachstrasse 69  
8092 Zürich  
E-Mail: mmoeller@fsfe.org

Daniela Schneeberger  
Postfach 48  
4441 Thürnen

12. Juni 2014

## **WeAgree Kampagne der FSFE Schweiz**

Guten Tag Frau Nationalrätin Schneeberger,

ich bin Mitglied der Free Software Foundation Europe, einer Organisation, welche sich für die Verbreitung von Freier Software einsetzt. Hiermit spreche ich Sie als Mitglied der Regierung an und möchte Sie bitten, sich in dieser Funktion über Freie Software Gedanken zu machen.

Falls Sie ein Zeichen für Freie Software setzen wollen, bitte ich Sie, den Anhang dieses Briefes zu unterzeichnen und an mich zu retournieren. Ich würde mich sehr freuen, wenn Sie zur Förderung von Freier Software beitragen und damit die Partizipation aller unterstützen.

Weiterführende Informationen über die Aktivitäten der Free Software Foundation Europe finden Sie auf der Internetseite <https://fsfe.org>.

Freundliche Grüsse

Marcus Möller

Daniela Schneeberger  
Postfach 48  
4441 Thürnen

Marcus Möller  
Stampfenbachstrasse 69  
8092 Zürich

12. Juni 2014

**WeAgree Kampagne der FSFE Schweiz**

Guten Tag Herr Möller,

hiermit sende ich Ihnen den unterzeichneten Anhang zurück.

Freundliche Grüsse

Daniela Schneeberger

# WeAgree

Unter Erwägung nachstehender Gründe:

- In einer Gesellschaft, in der sich ein Grossteil unserer Interaktionen auf der Verwendung digitaler Technologien stützt, entscheidet der Zugang zu Software über die Partizipationsmöglichkeiten aller Bürger.
- Freie Software ist Software, die jede Nutzerin und jeder Nutzer zu jedem Zweck verwenden, verstehen, verbreiten und verbessern kann. Auf diese Weise unterstützt sie trotz zunehmender Digitalisierung die politische, ökonomische und kulturelle Teilhabe aller.
- Die Verwendung offener Standards ist entscheidend, um Interoperabilität zwischen verschiedenen IT-Systemen zu ermöglichen und garantiert zudem die Langzeitarchivierung digitaler Information.
- Softwarepatente sind inkompatibel mit Freier Software und stellen zudem eine Bedrohung für Gesellschaft und Wirtschaft dar, da sie Innovation verhindern, Geschäftsmodelle schädigen und den Wettbewerb bedrohen.
- Freie Software hilft der IT-Wirtschaft, indem sie kleinen und mittelständischen Unternehmen einen Markteintritt, selbst auf weitestgehend von Monopolen regulierten Märkten, ermöglicht. Damit wird der Wettbewerb auch auf lokaler und regionaler Ebene gefördert.
- Für öffentliche Institutionen und Verwaltungen ist Freie Software eine Voraussetzung, um Hersteller- und Produktunabhängigkeit zu ermöglichen und zugleich ein sicheres, den Datenschutz respektierendes System anbieten zu können.

Verspreche ich:

- Freie Software in allen Bereichen der öffentlichen Hand zu fördern; insbesondere im Bildungssektor, damit jeder Mensch in Freiheit lernen und studieren kann,
- Freier Software im Beschaffungswesen der IT des öffentlichen Sektors den Vorrang zu geben,
- Gesetzesvorschläge zu Gunsten Freier Software aktiv zu fördern sowie mich ebenso aktiv Gesetzesvorschlägen entgegenzustellen, welche Freie Software benachteiligen,
- die Verwendung offener Standards durch öffentliche Institutionen zu fördern; die Veröffentlichung und Archivierung aller öffentlichen Daten und Dokumente soll in offenen Standards erfolgen,
- sicherzustellen, dass Software, die mit Hilfe öffentlicher Gelder entwickelt wird, als Freie Software lizenziert wird, damit andere Verwaltungen und die Öffentlichkeit davon profitieren können,
- den Verbraucherschutz dahingehend zu stärken, dass alle Verbraucher die Kontrolle über ihre Hardware haben.

Ort, Datum

Daniela Schneeberger

---





FSFE Schweiz  
Marcus Möller  
Stampfenbachstrasse 69  
8092 Zürich  
E-Mail: mmoeller@fsfe.org

Ursula Schneider Schüttel  
Irisweg 10  
Postfach 18  
3280 Murten

12. Juni 2014

### **WeAgree Kampagne der FSFE Schweiz**

Guten Tag Frau Nationalrätin Schneider Schüttel,

ich bin Mitglied der Free Software Foundation Europe, einer Organisation, welche sich für die Verbreitung von Freier Software einsetzt. Hiermit spreche ich Sie als Mitglied der Regierung an und möchte Sie bitten, sich in dieser Funktion über Freie Software Gedanken zu machen.

Falls Sie ein Zeichen für Freie Software setzen wollen, bitte ich Sie, den Anhang dieses Briefes zu unterzeichnen und an mich zu retournieren. Ich würde mich sehr freuen, wenn Sie zur Förderung von Freier Software beitragen und damit die Partizipation aller unterstützen.

Weiterführende Informationen über die Aktivitäten der Free Software Foundation Europe finden Sie auf der Internetseite <https://fsfe.org>.

Freundliche Grüsse

Marcus Möller

Ursula Schneider Schüttel  
Irisweg 10  
Postfach 18  
3280 Murten

Marcus Möller  
Stampfenbachstrasse 69  
8092 Zürich

12. Juni 2014

**WeAgree Kampagne der FSFE Schweiz**

Guten Tag Herr Möller,

hiermit sende ich Ihnen den unterzeichneten Anhang zurück.

Freundliche Grüsse

Ursula Schneider Schüttel

# WeAgree

Unter Erwägung nachstehender Gründe:

- In einer Gesellschaft, in der sich ein Grossteil unserer Interaktionen auf der Verwendung digitaler Technologien stützt, entscheidet der Zugang zu Software über die Partizipationsmöglichkeiten aller Bürger.
- Freie Software ist Software, die jede Nutzerin und jeder Nutzer zu jedem Zweck verwenden, verstehen, verbreiten und verbessern kann. Auf diese Weise unterstützt sie trotz zunehmender Digitalisierung die politische, ökonomische und kulturelle Teilhabe aller.
- Die Verwendung offener Standards ist entscheidend, um Interoperabilität zwischen verschiedenen IT-Systemen zu ermöglichen und garantiert zudem die Langzeitarchivierung digitaler Information.
- Softwarepatente sind inkompatibel mit Freier Software und stellen zudem eine Bedrohung für Gesellschaft und Wirtschaft dar, da sie Innovation verhindern, Geschäftsmodelle schädigen und den Wettbewerb bedrohen.
- Freie Software hilft der IT-Wirtschaft, indem sie kleinen und mittelständischen Unternehmen einen Markteintritt, selbst auf weitestgehend von Monopolen regulierten Märkten, ermöglicht. Damit wird der Wettbewerb auch auf lokaler und regionaler Ebene gefördert.
- Für öffentliche Institutionen und Verwaltungen ist Freie Software eine Voraussetzung, um Hersteller- und Produktunabhängigkeit zu ermöglichen und zugleich ein sicheres, den Datenschutz respektierendes System anbieten zu können.

Verspreche ich:

- Freie Software in allen Bereichen der öffentlichen Hand zu fördern; insbesondere im Bildungssektor, damit jeder Mensch in Freiheit lernen und studieren kann,
- Freier Software im Beschaffungswesen der IT des öffentlichen Sektors den Vorrang zu geben,
- Gesetzesvorschläge zu Gunsten Freier Software aktiv zu fördern sowie mich ebenso aktiv Gesetzesvorschlägen entgegenzustellen, welche Freie Software benachteiligen,
- die Verwendung offener Standards durch öffentliche Institutionen zu fördern; die Veröffentlichung und Archivierung aller öffentlichen Daten und Dokumente soll in offenen Standards erfolgen,
- sicherzustellen, dass Software, die mit Hilfe öffentlicher Gelder entwickelt wird, als Freie Software lizenziert wird, damit andere Verwaltungen und die Öffentlichkeit davon profitieren können,
- den Verbraucherschutz dahingehend zu stärken, dass alle Verbraucher die Kontrolle über ihre Hardware haben.

Ort, Datum

Ursula Schneider Schüttel

---



FSFE Schweiz  
Marcus Möller  
Stampfenbachstrasse 69  
8092 Zürich  
E-Mail: mmoeller@fsfe.org

Elisabeth Schneider-Schneiter  
Mühlegasse 32  
4105 Biel-Benken

12. Juni 2014

### **WeAgree Kampagne der FSFE Schweiz**

Guten Tag Frau Nationalrätin Schneider-Schneiter,

ich bin Mitglied der Free Software Foundation Europe, einer Organisation, welche sich für die Verbreitung von Freier Software einsetzt. Hiermit spreche ich Sie als Mitglied der Regierung an und möchte Sie bitten, sich in dieser Funktion über Freie Software Gedanken zu machen.

Falls Sie ein Zeichen für Freie Software setzen wollen, bitte ich Sie, den Anhang dieses Briefes zu unterzeichnen und an mich zu retournieren. Ich würde mich sehr freuen, wenn Sie zur Förderung von Freier Software beitragen und damit die Partizipation aller unterstützen.

Weiterführende Informationen über die Aktivitäten der Free Software Foundation Europe finden Sie auf der Internetseite <https://fsfe.org>.

Freundliche Grüsse

Marcus Möller

Elisabeth Schneider-Schneiter  
Mühlegasse 32  
4105 Biel-Benken

Marcus Möller  
Stampfenbachstrasse 69  
8092 Zürich

12. Juni 2014

**WeAgree Kampagne der FSFE Schweiz**

Guten Tag Herr Möller,

hiermit sende ich Ihnen den unterzeichneten Anhang zurück.

Freundliche Grüsse

Elisabeth Schneider-Schneiter

# WeAgree

Unter Erwägung nachstehender Gründe:

- In einer Gesellschaft, in der sich ein Grossteil unserer Interaktionen auf der Verwendung digitaler Technologien stützt, entscheidet der Zugang zu Software über die Partizipationsmöglichkeiten aller Bürger.
- Freie Software ist Software, die jede Nutzerin und jeder Nutzer zu jedem Zweck verwenden, verstehen, verbreiten und verbessern kann. Auf diese Weise unterstützt sie trotz zunehmender Digitalisierung die politische, ökonomische und kulturelle Teilhabe aller.
- Die Verwendung offener Standards ist entscheidend, um Interoperabilität zwischen verschiedenen IT-Systemen zu ermöglichen und garantiert zudem die Langzeitarchivierung digitaler Information.
- Softwarepatente sind inkompatibel mit Freier Software und stellen zudem eine Bedrohung für Gesellschaft und Wirtschaft dar, da sie Innovation verhindern, Geschäftsmodelle schädigen und den Wettbewerb bedrohen.
- Freie Software hilft der IT-Wirtschaft, indem sie kleinen und mittelständischen Unternehmen einen Markteintritt, selbst auf weitestgehend von Monopolen regulierten Märkten, ermöglicht. Damit wird der Wettbewerb auch auf lokaler und regionaler Ebene gefördert.
- Für öffentliche Institutionen und Verwaltungen ist Freie Software eine Voraussetzung, um Hersteller- und Produktunabhängigkeit zu ermöglichen und zugleich ein sicheres, den Datenschutz respektierendes System anbieten zu können.

Verspreche ich:

- Freie Software in allen Bereichen der öffentlichen Hand zu fördern; insbesondere im Bildungssektor, damit jeder Mensch in Freiheit lernen und studieren kann,
- Freier Software im Beschaffungswesen der IT des öffentlichen Sektors den Vorrang zu geben,
- Gesetzesvorschläge zu Gunsten Freier Software aktiv zu fördern sowie mich ebenso aktiv Gesetzesvorschlägen entgegenzustellen, welche Freie Software benachteiligen,
- die Verwendung offener Standards durch öffentliche Institutionen zu fördern; die Veröffentlichung und Archivierung aller öffentlichen Daten und Dokumente soll in offenen Standards erfolgen,
- sicherzustellen, dass Software, die mit Hilfe öffentlicher Gelder entwickelt wird, als Freie Software lizenziert wird, damit andere Verwaltungen und die Öffentlichkeit davon profitieren können,
- den Verbraucherschutz dahingehend zu stärken, dass alle Verbraucher die Kontrolle über ihre Hardware haben.

Ort, Datum

Elisabeth Schneider-Schneiter

---





FSFE Schweiz  
Marcus Möller  
Stampfenbachstrasse 69  
8092 Zürich  
E-Mail: mmoeller@fsfe.org

Pirmin Schwander  
Mosenbachstrasse 1  
Postfach 551  
8853 Lachen

12. Juni 2014

## **WeAgree Kampagne der FSFE Schweiz**

Guten Tag Herr Nationalrat Schwander,

ich bin Mitglied der Free Software Foundation Europe, einer Organisation, welche sich für die Verbreitung von Freier Software einsetzt. Hiermit spreche ich Sie als Mitglied der Regierung an und möchte Sie bitten, sich in dieser Funktion über Freie Software Gedanken zu machen.

Falls Sie ein Zeichen für Freie Software setzen wollen, bitte ich Sie, den Anhang dieses Briefes zu unterzeichnen und an mich zu retournieren. Ich würde mich sehr freuen, wenn Sie zur Förderung von Freier Software beitragen und damit die Partizipation aller unterstützen.

Weiterführende Informationen über die Aktivitäten der Free Software Foundation Europe finden Sie auf der Internetseite <https://fsfe.org>.

Freundliche Grüsse

Marcus Möller

Pirmin Schwander  
Mosenbachstrasse 1  
Postfach 551  
8853 Lachen

Marcus Möller  
Stampfenbachstrasse 69  
8092 Zürich

12. Juni 2014

**WeAgree Kampagne der FSFE Schweiz**

Guten Tag Herr Möller,

hiermit sende ich Ihnen den unterzeichneten Anhang zurück.

Freundliche Grüsse

Pirmin Schwander

# WeAgree

Unter Erwägung nachstehender Gründe:

- In einer Gesellschaft, in der sich ein Grossteil unserer Interaktionen auf der Verwendung digitaler Technologien stützt, entscheidet der Zugang zu Software über die Partizipationsmöglichkeiten aller Bürger.
- Freie Software ist Software, die jede Nutzerin und jeder Nutzer zu jedem Zweck verwenden, verstehen, verbreiten und verbessern kann. Auf diese Weise unterstützt sie trotz zunehmender Digitalisierung die politische, ökonomische und kulturelle Teilhabe aller.
- Die Verwendung offener Standards ist entscheidend, um Interoperabilität zwischen verschiedenen IT-Systemen zu ermöglichen und garantiert zudem die Langzeitarchivierung digitaler Information.
- Softwarepatente sind inkompatibel mit Freier Software und stellen zudem eine Bedrohung für Gesellschaft und Wirtschaft dar, da sie Innovation verhindern, Geschäftsmodelle schädigen und den Wettbewerb bedrohen.
- Freie Software hilft der IT-Wirtschaft, indem sie kleinen und mittelständischen Unternehmen einen Markteintritt, selbst auf weitestgehend von Monopolen regulierten Märkten, ermöglicht. Damit wird der Wettbewerb auch auf lokaler und regionaler Ebene gefördert.
- Für öffentliche Institutionen und Verwaltungen ist Freie Software eine Voraussetzung, um Hersteller- und Produktunabhängigkeit zu ermöglichen und zugleich ein sicheres, den Datenschutz respektierendes System anbieten zu können.

Verspreche ich:

- Freie Software in allen Bereichen der öffentlichen Hand zu fördern; insbesondere im Bildungssektor, damit jeder Mensch in Freiheit lernen und studieren kann,
- Freier Software im Beschaffungswesen der IT des öffentlichen Sektors den Vorrang zu geben,
- Gesetzesvorschläge zu Gunsten Freier Software aktiv zu fördern sowie mich ebenso aktiv Gesetzesvorschlägen entgegenzustellen, welche Freie Software benachteiligen,
- die Verwendung offener Standards durch öffentliche Institutionen zu fördern; die Veröffentlichung und Archivierung aller öffentlichen Daten und Dokumente soll in offenen Standards erfolgen,
- sicherzustellen, dass Software, die mit Hilfe öffentlicher Gelder entwickelt wird, als Freie Software lizenziert wird, damit andere Verwaltungen und die Öffentlichkeit davon profitieren können,
- den Verbraucherschutz dahingehend zu stärken, dass alle Verbraucher die Kontrolle über ihre Hardware haben.

Ort, Datum

Pirmin Schwander

---



FSFE Schweiz  
Marcus Möller  
Stampfenbachstrasse 69  
8092 Zürich  
E-Mail: mmoeller@fsfe.org

Silva Semadeni  
Bühlweg 36  
7062 Chur-Araschgen

12. Juni 2014

### **WeAgree Kampagne der FSFE Schweiz**

Guten Tag Frau Nationalrätin Semadeni,

ich bin Mitglied der Free Software Foundation Europe, einer Organisation, welche sich für die Verbreitung von Freier Software einsetzt. Hiermit spreche ich Sie als Mitglied der Regierung an und möchte Sie bitten, sich in dieser Funktion über Freie Software Gedanken zu machen.

Falls Sie ein Zeichen für Freie Software setzen wollen, bitte ich Sie, den Anhang dieses Briefes zu unterzeichnen und an mich zu retournieren. Ich würde mich sehr freuen, wenn Sie zur Förderung von Freier Software beitragen und damit die Partizipation aller unterstützen.

Weiterführende Informationen über die Aktivitäten der Free Software Foundation Europe finden Sie auf der Internetseite <https://fsfe.org>.

Freundliche Grüsse

Marcus Möller

Silva Semadeni  
Bühlweg 36  
7062 Chur-Araschgen

Marcus Möller  
Stampfenbachstrasse 69  
8092 Zürich

12. Juni 2014

**WeAgree Kampagne der FSFE Schweiz**

Guten Tag Herr Möller,

hiermit sende ich Ihnen den unterzeichneten Anhang zurück.

Freundliche Grüsse

Silva Semadeni

# WeAgree

Unter Erwägung nachstehender Gründe:

- In einer Gesellschaft, in der sich ein Grossteil unserer Interaktionen auf der Verwendung digitaler Technologien stützt, entscheidet der Zugang zu Software über die Partizipationsmöglichkeiten aller Bürger.
- Freie Software ist Software, die jede Nutzerin und jeder Nutzer zu jedem Zweck verwenden, verstehen, verbreiten und verbessern kann. Auf diese Weise unterstützt sie trotz zunehmender Digitalisierung die politische, ökonomische und kulturelle Teilhabe aller.
- Die Verwendung offener Standards ist entscheidend, um Interoperabilität zwischen verschiedenen IT-Systemen zu ermöglichen und garantiert zudem die Langzeitarchivierung digitaler Information.
- Softwarepatente sind inkompatibel mit Freier Software und stellen zudem eine Bedrohung für Gesellschaft und Wirtschaft dar, da sie Innovation verhindern, Geschäftsmodelle schädigen und den Wettbewerb bedrohen.
- Freie Software hilft der IT-Wirtschaft, indem sie kleinen und mittelständischen Unternehmen einen Markteintritt, selbst auf weitestgehend von Monopolen regulierten Märkten, ermöglicht. Damit wird der Wettbewerb auch auf lokaler und regionaler Ebene gefördert.
- Für öffentliche Institutionen und Verwaltungen ist Freie Software eine Voraussetzung, um Hersteller- und Produktunabhängigkeit zu ermöglichen und zugleich ein sicheres, den Datenschutz respektierendes System anbieten zu können.

Verspreche ich:

- Freie Software in allen Bereichen der öffentlichen Hand zu fördern; insbesondere im Bildungssektor, damit jeder Mensch in Freiheit lernen und studieren kann,
- Freier Software im Beschaffungswesen der IT des öffentlichen Sektors den Vorrang zu geben,
- Gesetzesvorschläge zu Gunsten Freier Software aktiv zu fördern sowie mich ebenso aktiv Gesetzesvorschlägen entgegenzustellen, welche Freie Software benachteiligen,
- die Verwendung offener Standards durch öffentliche Institutionen zu fördern; die Veröffentlichung und Archivierung aller öffentlichen Daten und Dokumente soll in offenen Standards erfolgen,
- sicherzustellen, dass Software, die mit Hilfe öffentlicher Gelder entwickelt wird, als Freie Software lizenziert wird, damit andere Verwaltungen und die Öffentlichkeit davon profitieren können,
- den Verbraucherschutz dahingehend zu stärken, dass alle Verbraucher die Kontrolle über ihre Hardware haben.

Ort, Datum

Silva Semadeni

---





FSFE Schweiz  
Marcus Möller  
Stampfenbachstrasse 69  
8092 Zürich  
E-Mail: mmoeller@fsfe.org

Jürg Stahl  
Birchstrasse 117  
Postfach 5740  
8050 Zürich

12. Juni 2014

## **WeAgree Kampagne der FSFE Schweiz**

Guten Tag Herr Nationalrat Stahl,

ich bin Mitglied der Free Software Foundation Europe, einer Organisation, welche sich für die Verbreitung von Freier Software einsetzt. Hiermit spreche ich Sie als Mitglied der Regierung an und möchte Sie bitten, sich in dieser Funktion über Freie Software Gedanken zu machen.

Falls Sie ein Zeichen für Freie Software setzen wollen, bitte ich Sie, den Anhang dieses Briefes zu unterzeichnen und an mich zu retournieren. Ich würde mich sehr freuen, wenn Sie zur Förderung von Freier Software beitragen und damit die Partizipation aller unterstützen.

Weiterführende Informationen über die Aktivitäten der Free Software Foundation Europe finden Sie auf der Internetseite <https://fsfe.org>.

Freundliche Grüsse

Marcus Möller

Jürg Stahl  
Birchstrasse 117  
Postfach 5740  
8050 Zürich

Marcus Möller  
Stampfenbachstrasse 69  
8092 Zürich

12. Juni 2014

**WeAgree Kampagne der FSFE Schweiz**

Guten Tag Herr Möller,

hiermit sende ich Ihnen den unterzeichneten Anhang zurück.

Freundliche Grüsse

Jürg Stahl

# WeAgree

Unter Erwägung nachstehender Gründe:

- In einer Gesellschaft, in der sich ein Grossteil unserer Interaktionen auf der Verwendung digitaler Technologien stützt, entscheidet der Zugang zu Software über die Partizipationsmöglichkeiten aller Bürger.
- Freie Software ist Software, die jede Nutzerin und jeder Nutzer zu jedem Zweck verwenden, verstehen, verbreiten und verbessern kann. Auf diese Weise unterstützt sie trotz zunehmender Digitalisierung die politische, ökonomische und kulturelle Teilhabe aller.
- Die Verwendung offener Standards ist entscheidend, um Interoperabilität zwischen verschiedenen IT-Systemen zu ermöglichen und garantiert zudem die Langzeitarchivierung digitaler Information.
- Softwarepatente sind inkompatibel mit Freier Software und stellen zudem eine Bedrohung für Gesellschaft und Wirtschaft dar, da sie Innovation verhindern, Geschäftsmodelle schädigen und den Wettbewerb bedrohen.
- Freie Software hilft der IT-Wirtschaft, indem sie kleinen und mittelständischen Unternehmen einen Markteintritt, selbst auf weitestgehend von Monopolen regulierten Märkten, ermöglicht. Damit wird der Wettbewerb auch auf lokaler und regionaler Ebene gefördert.
- Für öffentliche Institutionen und Verwaltungen ist Freie Software eine Voraussetzung, um Hersteller- und Produktunabhängigkeit zu ermöglichen und zugleich ein sicheres, den Datenschutz respektierendes System anbieten zu können.

Verspreche ich:

- Freie Software in allen Bereichen der öffentlichen Hand zu fördern; insbesondere im Bildungssektor, damit jeder Mensch in Freiheit lernen und studieren kann,
- Freier Software im Beschaffungswesen der IT des öffentlichen Sektors den Vorrang zu geben,
- Gesetzesvorschläge zu Gunsten Freier Software aktiv zu fördern sowie mich ebenso aktiv Gesetzesvorschlägen entgegenzustellen, welche Freie Software benachteiligen,
- die Verwendung offener Standards durch öffentliche Institutionen zu fördern; die Veröffentlichung und Archivierung aller öffentlichen Daten und Dokumente soll in offenen Standards erfolgen,
- sicherzustellen, dass Software, die mit Hilfe öffentlicher Gelder entwickelt wird, als Freie Software lizenziert wird, damit andere Verwaltungen und die Öffentlichkeit davon profitieren können,
- den Verbraucherschutz dahingehend zu stärken, dass alle Verbraucher die Kontrolle über ihre Hardware haben.

Ort, Datum

Jürg Stahl

---



FSFE Schweiz  
Marcus Möller  
Stampfenbachstrasse 69  
8092 Zürich  
E-Mail: mmoeller@fsfe.org

Luzi Stamm  
Seminarstrasse 34  
5400 Baden

12. Juni 2014

## **WeAgree Kampagne der FSFE Schweiz**

Guten Tag Herr Nationalrat Stamm,

ich bin Mitglied der Free Software Foundation Europe, einer Organisation, welche sich für die Verbreitung von Freier Software einsetzt. Hiermit spreche ich Sie als Mitglied der Regierung an und möchte Sie bitten, sich in dieser Funktion über Freie Software Gedanken zu machen.

Falls Sie ein Zeichen für Freie Software setzen wollen, bitte ich Sie, den Anhang dieses Briefes zu unterzeichnen und an mich zu retournieren. Ich würde mich sehr freuen, wenn Sie zur Förderung von Freier Software beitragen und damit die Partizipation aller unterstützen.

Weiterführende Informationen über die Aktivitäten der Free Software Foundation Europe finden Sie auf der Internetseite <https://fsfe.org>.

Freundliche Grüsse

Marcus Möller

Luzi Stamm  
Seminarstrasse 34  
5400 Baden

Marcus Möller  
Stampfenbachstrasse 69  
8092 Zürich

12. Juni 2014

**WeAgree Kampagne der FSFE Schweiz**

Guten Tag Herr Möller,

hiermit sende ich Ihnen den unterzeichneten Anhang zurück.

Freundliche Grüsse

Luzi Stamm

# WeAgree

Unter Erwägung nachstehender Gründe:

- In einer Gesellschaft, in der sich ein Grossteil unserer Interaktionen auf der Verwendung digitaler Technologien stützt, entscheidet der Zugang zu Software über die Partizipationsmöglichkeiten aller Bürger.
- Freie Software ist Software, die jede Nutzerin und jeder Nutzer zu jedem Zweck verwenden, verstehen, verbreiten und verbessern kann. Auf diese Weise unterstützt sie trotz zunehmender Digitalisierung die politische, ökonomische und kulturelle Teilhabe aller.
- Die Verwendung offener Standards ist entscheidend, um Interoperabilität zwischen verschiedenen IT-Systemen zu ermöglichen und garantiert zudem die Langzeitarchivierung digitaler Information.
- Softwarepatente sind inkompatibel mit Freier Software und stellen zudem eine Bedrohung für Gesellschaft und Wirtschaft dar, da sie Innovation verhindern, Geschäftsmodelle schädigen und den Wettbewerb bedrohen.
- Freie Software hilft der IT-Wirtschaft, indem sie kleinen und mittelständischen Unternehmen einen Markteintritt, selbst auf weitestgehend von Monopolen regulierten Märkten, ermöglicht. Damit wird der Wettbewerb auch auf lokaler und regionaler Ebene gefördert.
- Für öffentliche Institutionen und Verwaltungen ist Freie Software eine Voraussetzung, um Hersteller- und Produktunabhängigkeit zu ermöglichen und zugleich ein sicheres, den Datenschutz respektierendes System anbieten zu können.

Verspreche ich:

- Freie Software in allen Bereichen der öffentlichen Hand zu fördern; insbesondere im Bildungssektor, damit jeder Mensch in Freiheit lernen und studieren kann,
- Freier Software im Beschaffungswesen der IT des öffentlichen Sektors den Vorrang zu geben,
- Gesetzesvorschläge zu Gunsten Freier Software aktiv zu fördern sowie mich ebenso aktiv Gesetzesvorschlägen entgegenzustellen, welche Freie Software benachteiligen,
- die Verwendung offener Standards durch öffentliche Institutionen zu fördern; die Veröffentlichung und Archivierung aller öffentlichen Daten und Dokumente soll in offenen Standards erfolgen,
- sicherzustellen, dass Software, die mit Hilfe öffentlicher Gelder entwickelt wird, als Freie Software lizenziert wird, damit andere Verwaltungen und die Öffentlichkeit davon profitieren können,
- den Verbraucherschutz dahingehend zu stärken, dass alle Verbraucher die Kontrolle über ihre Hardware haben.

Ort, Datum

Luzi Stamm

---





FSFE Schweiz  
Marcus Möller  
Stampfenbachstrasse 69  
8092 Zürich  
E-Mail: mmoeller@fsfe.org

Jean-François Steiert  
Avenue du Général Guisan 12  
1700 Fribourg

12. Juni 2014

### **WeAgree Kampagne der FSFE Schweiz**

Guten Tag Herr Nationalrat Steiert,

ich bin Mitglied der Free Software Foundation Europe, einer Organisation, welche sich für die Verbreitung von Freier Software einsetzt. Hiermit spreche ich Sie als Mitglied der Regierung an und möchte Sie bitten, sich in dieser Funktion über Freie Software Gedanken zu machen.

Falls Sie ein Zeichen für Freie Software setzen wollen, bitte ich Sie, den Anhang dieses Briefes zu unterzeichnen und an mich zu retournieren. Ich würde mich sehr freuen, wenn Sie zur Förderung von Freier Software beitragen und damit die Partizipation aller unterstützen.

Weiterführende Informationen über die Aktivitäten der Free Software Foundation Europe finden Sie auf der Internetseite <https://fsfe.org>.

Freundliche Grüsse

Marcus Möller

Jean-François Steiert  
Avenue du Général Guisan 12  
1700 Fribourg

Marcus Möller  
Stampfenbachstrasse 69  
8092 Zürich

12. Juni 2014

**WeAgree Kampagne der FSFE Schweiz**

Guten Tag Herr Möller,

hiermit sende ich Ihnen den unterzeichneten Anhang zurück.

Freundliche Grüsse

Jean-François Steiert

# WeAgree

Unter Erwägung nachstehender Gründe:

- In einer Gesellschaft, in der sich ein Grossteil unserer Interaktionen auf der Verwendung digitaler Technologien stützt, entscheidet der Zugang zu Software über die Partizipationsmöglichkeiten aller Bürger.
- Freie Software ist Software, die jede Nutzerin und jeder Nutzer zu jedem Zweck verwenden, verstehen, verbreiten und verbessern kann. Auf diese Weise unterstützt sie trotz zunehmender Digitalisierung die politische, ökonomische und kulturelle Teilhabe aller.
- Die Verwendung offener Standards ist entscheidend, um Interoperabilität zwischen verschiedenen IT-Systemen zu ermöglichen und garantiert zudem die Langzeitarchivierung digitaler Information.
- Softwarepatente sind inkompatibel mit Freier Software und stellen zudem eine Bedrohung für Gesellschaft und Wirtschaft dar, da sie Innovation verhindern, Geschäftsmodelle schädigen und den Wettbewerb bedrohen.
- Freie Software hilft der IT-Wirtschaft, indem sie kleinen und mittelständischen Unternehmen einen Markteintritt, selbst auf weitestgehend von Monopolen regulierten Märkten, ermöglicht. Damit wird der Wettbewerb auch auf lokaler und regionaler Ebene gefördert.
- Für öffentliche Institutionen und Verwaltungen ist Freie Software eine Voraussetzung, um Hersteller- und Produktunabhängigkeit zu ermöglichen und zugleich ein sicheres, den Datenschutz respektierendes System anbieten zu können.

Verspreche ich:

- Freie Software in allen Bereichen der öffentlichen Hand zu fördern; insbesondere im Bildungssektor, damit jeder Mensch in Freiheit lernen und studieren kann,
- Freier Software im Beschaffungswesen der IT des öffentlichen Sektors den Vorrang zu geben,
- Gesetzesvorschläge zu Gunsten Freier Software aktiv zu fördern sowie mich ebenso aktiv Gesetzesvorschlägen entgegenzustellen, welche Freie Software benachteiligen,
- die Verwendung offener Standards durch öffentliche Institutionen zu fördern; die Veröffentlichung und Archivierung aller öffentlichen Daten und Dokumente soll in offenen Standards erfolgen,
- sicherzustellen, dass Software, die mit Hilfe öffentlicher Gelder entwickelt wird, als Freie Software lizenziert wird, damit andere Verwaltungen und die Öffentlichkeit davon profitieren können,
- den Verbraucherschutz dahingehend zu stärken, dass alle Verbraucher die Kontrolle über ihre Hardware haben.

Ort, Datum

Jean-François Steiert

---



FSFE Schweiz  
Marcus Möller  
Stampfenbachstrasse 69  
8092 Zürich  
E-Mail: mmoeller@fsfe.org

Daniel Stolz  
Clarastrasse 4  
4058 Basel

12. Juni 2014

### **WeAgree Kampagne der FSFE Schweiz**

Guten Tag Herr Nationalrat Stolz,

ich bin Mitglied der Free Software Foundation Europe, einer Organisation, welche sich für die Verbreitung von Freier Software einsetzt. Hiermit spreche ich Sie als Mitglied der Regierung an und möchte Sie bitten, sich in dieser Funktion über Freie Software Gedanken zu machen.

Falls Sie ein Zeichen für Freie Software setzen wollen, bitte ich Sie, den Anhang dieses Briefes zu unterzeichnen und an mich zu retournieren. Ich würde mich sehr freuen, wenn Sie zur Förderung von Freier Software beitragen und damit die Partizipation aller unterstützen.

Weiterführende Informationen über die Aktivitäten der Free Software Foundation Europe finden Sie auf der Internetseite <https://fsfe.org>.

Freundliche Grüsse

Marcus Möller

Daniel Stolz  
Clarastrasse 4  
4058 Basel

Marcus Möller  
Stampfenbachstrasse 69  
8092 Zürich

12. Juni 2014

**WeAgree Kampagne der FSFE Schweiz**

Guten Tag Herr Möller,

hiermit sende ich Ihnen den unterzeichneten Anhang zurück.

Freundliche Grüsse

Daniel Stolz

# WeAgree

Unter Erwägung nachstehender Gründe:

- In einer Gesellschaft, in der sich ein Grossteil unserer Interaktionen auf der Verwendung digitaler Technologien stützt, entscheidet der Zugang zu Software über die Partizipationsmöglichkeiten aller Bürger.
- Freie Software ist Software, die jede Nutzerin und jeder Nutzer zu jedem Zweck verwenden, verstehen, verbreiten und verbessern kann. Auf diese Weise unterstützt sie trotz zunehmender Digitalisierung die politische, ökonomische und kulturelle Teilhabe aller.
- Die Verwendung offener Standards ist entscheidend, um Interoperabilität zwischen verschiedenen IT-Systemen zu ermöglichen und garantiert zudem die Langzeitarchivierung digitaler Information.
- Softwarepatente sind inkompatibel mit Freier Software und stellen zudem eine Bedrohung für Gesellschaft und Wirtschaft dar, da sie Innovation verhindern, Geschäftsmodelle schädigen und den Wettbewerb bedrohen.
- Freie Software hilft der IT-Wirtschaft, indem sie kleinen und mittelständischen Unternehmen einen Markteintritt, selbst auf weitestgehend von Monopolen regulierten Märkten, ermöglicht. Damit wird der Wettbewerb auch auf lokaler und regionaler Ebene gefördert.
- Für öffentliche Institutionen und Verwaltungen ist Freie Software eine Voraussetzung, um Hersteller- und Produktunabhängigkeit zu ermöglichen und zugleich ein sicheres, den Datenschutz respektierendes System anbieten zu können.

Verspreche ich:

- Freie Software in allen Bereichen der öffentlichen Hand zu fördern; insbesondere im Bildungssektor, damit jeder Mensch in Freiheit lernen und studieren kann,
- Freier Software im Beschaffungswesen der IT des öffentlichen Sektors den Vorrang zu geben,
- Gesetzesvorschläge zu Gunsten Freier Software aktiv zu fördern sowie mich ebenso aktiv Gesetzesvorschlägen entgegenzustellen, welche Freie Software benachteiligen,
- die Verwendung offener Standards durch öffentliche Institutionen zu fördern; die Veröffentlichung und Archivierung aller öffentlichen Daten und Dokumente soll in offenen Standards erfolgen,
- sicherzustellen, dass Software, die mit Hilfe öffentlicher Gelder entwickelt wird, als Freie Software lizenziert wird, damit andere Verwaltungen und die Öffentlichkeit davon profitieren können,
- den Verbraucherschutz dahingehend zu stärken, dass alle Verbraucher die Kontrolle über ihre Hardware haben.

Ort, Datum

Daniel Stolz

---





FSFE Schweiz  
Marcus Möller  
Stampfenbachstrasse 69  
8092 Zürich  
E-Mail: mmoeller@fsfe.org

Marianne Streiff-Feller  
Kirchgässli 25  
3322 Urtenen-Schönbühl

12. Juni 2014

### **WeAgree Kampagne der FSFE Schweiz**

Guten Tag Frau Nationalrätin Streiff-Feller,

ich bin Mitglied der Free Software Foundation Europe, einer Organisation, welche sich für die Verbreitung von Freier Software einsetzt. Hiermit spreche ich Sie als Mitglied der Regierung an und möchte Sie bitten, sich in dieser Funktion über Freie Software Gedanken zu machen.

Falls Sie ein Zeichen für Freie Software setzen wollen, bitte ich Sie, den Anhang dieses Briefes zu unterzeichnen und an mich zu retournieren. Ich würde mich sehr freuen, wenn Sie zur Förderung von Freier Software beitragen und damit die Partizipation aller unterstützen.

Weiterführende Informationen über die Aktivitäten der Free Software Foundation Europe finden Sie auf der Internetseite <https://fsfe.org>.

Freundliche Grüsse

Marcus Möller

Marianne Streiff-Feller  
Kirchgässli 25  
3322 Urtenen-Schönbühl

Marcus Möller  
Stampfenbachstrasse 69  
8092 Zürich

12. Juni 2014

**WeAgree Kampagne der FSFE Schweiz**

Guten Tag Herr Möller,

hiermit sende ich Ihnen den unterzeichneten Anhang zurück.

Freundliche Grüsse

Marianne Streiff-Feller

# WeAgree

Unter Erwägung nachstehender Gründe:

- In einer Gesellschaft, in der sich ein Grossteil unserer Interaktionen auf der Verwendung digitaler Technologien stützt, entscheidet der Zugang zu Software über die Partizipationsmöglichkeiten aller Bürger.
- Freie Software ist Software, die jede Nutzerin und jeder Nutzer zu jedem Zweck verwenden, verstehen, verbreiten und verbessern kann. Auf diese Weise unterstützt sie trotz zunehmender Digitalisierung die politische, ökonomische und kulturelle Teilhabe aller.
- Die Verwendung offener Standards ist entscheidend, um Interoperabilität zwischen verschiedenen IT-Systemen zu ermöglichen und garantiert zudem die Langzeitarchivierung digitaler Information.
- Softwarepatente sind inkompatibel mit Freier Software und stellen zudem eine Bedrohung für Gesellschaft und Wirtschaft dar, da sie Innovation verhindern, Geschäftsmodelle schädigen und den Wettbewerb bedrohen.
- Freie Software hilft der IT-Wirtschaft, indem sie kleinen und mittelständischen Unternehmen einen Markteintritt, selbst auf weitestgehend von Monopolen regulierten Märkten, ermöglicht. Damit wird der Wettbewerb auch auf lokaler und regionaler Ebene gefördert.
- Für öffentliche Institutionen und Verwaltungen ist Freie Software eine Voraussetzung, um Hersteller- und Produktunabhängigkeit zu ermöglichen und zugleich ein sicheres, den Datenschutz respektierendes System anbieten zu können.

Verspreche ich:

- Freie Software in allen Bereichen der öffentlichen Hand zu fördern; insbesondere im Bildungssektor, damit jeder Mensch in Freiheit lernen und studieren kann,
- Freier Software im Beschaffungswesen der IT des öffentlichen Sektors den Vorrang zu geben,
- Gesetzesvorschläge zu Gunsten Freier Software aktiv zu fördern sowie mich ebenso aktiv Gesetzesvorschlägen entgegenzustellen, welche Freie Software benachteiligen,
- die Verwendung offener Standards durch öffentliche Institutionen zu fördern; die Veröffentlichung und Archivierung aller öffentlichen Daten und Dokumente soll in offenen Standards erfolgen,
- sicherzustellen, dass Software, die mit Hilfe öffentlicher Gelder entwickelt wird, als Freie Software lizenziert wird, damit andere Verwaltungen und die Öffentlichkeit davon profitieren können,
- den Verbraucherschutz dahingehend zu stärken, dass alle Verbraucher die Kontrolle über ihre Hardware haben.

Ort, Datum

Marianne Streiff-Feller

---



FSFE Schweiz  
Marcus Möller  
Stampfenbachstrasse 69  
8092 Zürich  
E-Mail: mmoeller@fsfe.org

Aline Trede  
Sonnegring 15  
3008 Bern

12. Juni 2014

## **WeAgree Kampagne der FSFE Schweiz**

Guten Tag Frau Nationalrätin Trede,

ich bin Mitglied der Free Software Foundation Europe, einer Organisation, welche sich für die Verbreitung von Freier Software einsetzt. Hiermit spreche ich Sie als Mitglied der Regierung an und möchte Sie bitten, sich in dieser Funktion über Freie Software Gedanken zu machen.

Falls Sie ein Zeichen für Freie Software setzen wollen, bitte ich Sie, den Anhang dieses Briefes zu unterzeichnen und an mich zu retournieren. Ich würde mich sehr freuen, wenn Sie zur Förderung von Freier Software beitragen und damit die Partizipation aller unterstützen.

Weiterführende Informationen über die Aktivitäten der Free Software Foundation Europe finden Sie auf der Internetseite <https://fsfe.org>.

Freundliche Grüsse

Marcus Möller

Aline Trede  
Sonnegring 15  
3008 Bern

Marcus Möller  
Stampfenbachstrasse 69  
8092 Zürich

12. Juni 2014

**WeAgree Kampagne der FSFE Schweiz**

Guten Tag Herr Möller,

hiermit sende ich Ihnen den unterzeichneten Anhang zurück.

Freundliche Grüsse

Aline Trede

# WeAgree

Unter Erwägung nachstehender Gründe:

- In einer Gesellschaft, in der sich ein Grossteil unserer Interaktionen auf der Verwendung digitaler Technologien stützt, entscheidet der Zugang zu Software über die Partizipationsmöglichkeiten aller Bürger.
- Freie Software ist Software, die jede Nutzerin und jeder Nutzer zu jedem Zweck verwenden, verstehen, verbreiten und verbessern kann. Auf diese Weise unterstützt sie trotz zunehmender Digitalisierung die politische, ökonomische und kulturelle Teilhabe aller.
- Die Verwendung offener Standards ist entscheidend, um Interoperabilität zwischen verschiedenen IT-Systemen zu ermöglichen und garantiert zudem die Langzeitarchivierung digitaler Information.
- Softwarepatente sind inkompatibel mit Freier Software und stellen zudem eine Bedrohung für Gesellschaft und Wirtschaft dar, da sie Innovation verhindern, Geschäftsmodelle schädigen und den Wettbewerb bedrohen.
- Freie Software hilft der IT-Wirtschaft, indem sie kleinen und mittelständischen Unternehmen einen Markteintritt, selbst auf weitestgehend von Monopolen regulierten Märkten, ermöglicht. Damit wird der Wettbewerb auch auf lokaler und regionaler Ebene gefördert.
- Für öffentliche Institutionen und Verwaltungen ist Freie Software eine Voraussetzung, um Hersteller- und Produktunabhängigkeit zu ermöglichen und zugleich ein sicheres, den Datenschutz respektierendes System anbieten zu können.

Verspreche ich:

- Freie Software in allen Bereichen der öffentlichen Hand zu fördern; insbesondere im Bildungssektor, damit jeder Mensch in Freiheit lernen und studieren kann,
- Freier Software im Beschaffungswesen der IT des öffentlichen Sektors den Vorrang zu geben,
- Gesetzesvorschläge zu Gunsten Freier Software aktiv zu fördern sowie mich ebenso aktiv Gesetzesvorschlägen entgegenzustellen, welche Freie Software benachteiligen,
- die Verwendung offener Standards durch öffentliche Institutionen zu fördern; die Veröffentlichung und Archivierung aller öffentlichen Daten und Dokumente soll in offenen Standards erfolgen,
- sicherzustellen, dass Software, die mit Hilfe öffentlicher Gelder entwickelt wird, als Freie Software lizenziert wird, damit andere Verwaltungen und die Öffentlichkeit davon profitieren können,
- den Verbraucherschutz dahingehend zu stärken, dass alle Verbraucher die Kontrolle über ihre Hardware haben.

Ort, Datum

Aline Trede

---





FSFE Schweiz  
Marcus Möller  
Stampfenbachstrasse 69  
8092 Zürich  
E-Mail: mmoeller@fsfe.org

Alexander Tschäppät  
Junkerngasse 47  
Erlacherhof / Postfach  
3000 Bern 8

12. Juni 2014

## **WeAgree Kampagne der FSFE Schweiz**

Guten Tag Herr Nationalrat Tschäppät,

ich bin Mitglied der Free Software Foundation Europe, einer Organisation, welche sich für die Verbreitung von Freier Software einsetzt. Hiermit spreche ich Sie als Mitglied der Regierung an und möchte Sie bitten, sich in dieser Funktion über Freie Software Gedanken zu machen.

Falls Sie ein Zeichen für Freie Software setzen wollen, bitte ich Sie, den Anhang dieses Briefes zu unterzeichnen und an mich zu retournieren. Ich würde mich sehr freuen, wenn Sie zur Förderung von Freier Software beitragen und damit die Partizipation aller unterstützen.

Weiterführende Informationen über die Aktivitäten der Free Software Foundation Europe finden Sie auf der Internetseite <https://fsfe.org>.

Freundliche Grüsse

Marcus Möller

Alexander Tschäppät  
Junkerngasse 47  
Erlacherhof / Postfach  
3000 Bern 8

Marcus Möller  
Stampfenbachstrasse 69  
8092 Zürich

12. Juni 2014

**WeAgree Kampagne der FSFE Schweiz**

Guten Tag Herr Möller,

hiermit sende ich Ihnen den unterzeichneten Anhang zurück.

Freundliche Grüsse

Alexander Tschäppät

# WeAgree

Unter Erwägung nachstehender Gründe:

- In einer Gesellschaft, in der sich ein Grossteil unserer Interaktionen auf der Verwendung digitaler Technologien stützt, entscheidet der Zugang zu Software über die Partizipationsmöglichkeiten aller Bürger.
- Freie Software ist Software, die jede Nutzerin und jeder Nutzer zu jedem Zweck verwenden, verstehen, verbreiten und verbessern kann. Auf diese Weise unterstützt sie trotz zunehmender Digitalisierung die politische, ökonomische und kulturelle Teilhabe aller.
- Die Verwendung offener Standards ist entscheidend, um Interoperabilität zwischen verschiedenen IT-Systemen zu ermöglichen und garantiert zudem die Langzeitarchivierung digitaler Information.
- Softwarepatente sind inkompatibel mit Freier Software und stellen zudem eine Bedrohung für Gesellschaft und Wirtschaft dar, da sie Innovation verhindern, Geschäftsmodelle schädigen und den Wettbewerb bedrohen.
- Freie Software hilft der IT-Wirtschaft, indem sie kleinen und mittelständischen Unternehmen einen Markteintritt, selbst auf weitestgehend von Monopolen regulierten Märkten, ermöglicht. Damit wird der Wettbewerb auch auf lokaler und regionaler Ebene gefördert.
- Für öffentliche Institutionen und Verwaltungen ist Freie Software eine Voraussetzung, um Hersteller- und Produktunabhängigkeit zu ermöglichen und zugleich ein sicheres, den Datenschutz respektierendes System anbieten zu können.

Verspreche ich:

- Freie Software in allen Bereichen der öffentlichen Hand zu fördern; insbesondere im Bildungssektor, damit jeder Mensch in Freiheit lernen und studieren kann,
- Freier Software im Beschaffungswesen der IT des öffentlichen Sektors den Vorrang zu geben,
- Gesetzesvorschläge zu Gunsten Freier Software aktiv zu fördern sowie mich ebenso aktiv Gesetzesvorschlägen entgegenzustellen, welche Freie Software benachteiligen,
- die Verwendung offener Standards durch öffentliche Institutionen zu fördern; die Veröffentlichung und Archivierung aller öffentlichen Daten und Dokumente soll in offenen Standards erfolgen,
- sicherzustellen, dass Software, die mit Hilfe öffentlicher Gelder entwickelt wird, als Freie Software lizenziert wird, damit andere Verwaltungen und die Öffentlichkeit davon profitieren können,
- den Verbraucherschutz dahingehend zu stärken, dass alle Verbraucher die Kontrolle über ihre Hardware haben.

Ort, Datum

Alexander Tschäppät

---



FSFE Schweiz  
Marcus Möller  
Stampfenbachstrasse 69  
8092 Zürich  
E-Mail: mmoeller@fsfe.org

Andy Tschümperlin  
Käskuchengasse 3  
6430 Schwyz

12. Juni 2014

### **WeAgree Kampagne der FSFE Schweiz**

Guten Tag Herr Nationalrat Tschümperlin,

ich bin Mitglied der Free Software Foundation Europe, einer Organisation, welche sich für die Verbreitung von Freier Software einsetzt. Hiermit spreche ich Sie als Mitglied der Regierung an und möchte Sie bitten, sich in dieser Funktion über Freie Software Gedanken zu machen.

Falls Sie ein Zeichen für Freie Software setzen wollen, bitte ich Sie, den Anhang dieses Briefes zu unterzeichnen und an mich zu retournieren. Ich würde mich sehr freuen, wenn Sie zur Förderung von Freier Software beitragen und damit die Partizipation aller unterstützen.

Weiterführende Informationen über die Aktivitäten der Free Software Foundation Europe finden Sie auf der Internetseite <https://fsfe.org>.

Freundliche Grüsse

Marcus Möller

Andy Tschümperlin  
Käskuchengasse 3  
6430 Schwyz

Marcus Möller  
Stampfenbachstrasse 69  
8092 Zürich

12. Juni 2014

**WeAgree Kampagne der FSFE Schweiz**

Guten Tag Herr Möller,

hiermit sende ich Ihnen den unterzeichneten Anhang zurück.

Freundliche Grüsse

Andy Tschümperlin

# WeAgree

Unter Erwägung nachstehender Gründe:

- In einer Gesellschaft, in der sich ein Grossteil unserer Interaktionen auf der Verwendung digitaler Technologien stützt, entscheidet der Zugang zu Software über die Partizipationsmöglichkeiten aller Bürger.
- Freie Software ist Software, die jede Nutzerin und jeder Nutzer zu jedem Zweck verwenden, verstehen, verbreiten und verbessern kann. Auf diese Weise unterstützt sie trotz zunehmender Digitalisierung die politische, ökonomische und kulturelle Teilhabe aller.
- Die Verwendung offener Standards ist entscheidend, um Interoperabilität zwischen verschiedenen IT-Systemen zu ermöglichen und garantiert zudem die Langzeitarchivierung digitaler Information.
- Softwarepatente sind inkompatibel mit Freier Software und stellen zudem eine Bedrohung für Gesellschaft und Wirtschaft dar, da sie Innovation verhindern, Geschäftsmodelle schädigen und den Wettbewerb bedrohen.
- Freie Software hilft der IT-Wirtschaft, indem sie kleinen und mittelständischen Unternehmen einen Markteintritt, selbst auf weitestgehend von Monopolen regulierten Märkten, ermöglicht. Damit wird der Wettbewerb auch auf lokaler und regionaler Ebene gefördert.
- Für öffentliche Institutionen und Verwaltungen ist Freie Software eine Voraussetzung, um Hersteller- und Produktunabhängigkeit zu ermöglichen und zugleich ein sicheres, den Datenschutz respektierendes System anbieten zu können.

Verspreche ich:

- Freie Software in allen Bereichen der öffentlichen Hand zu fördern; insbesondere im Bildungssektor, damit jeder Mensch in Freiheit lernen und studieren kann,
- Freier Software im Beschaffungswesen der IT des öffentlichen Sektors den Vorrang zu geben,
- Gesetzesvorschläge zu Gunsten Freier Software aktiv zu fördern sowie mich ebenso aktiv Gesetzesvorschlägen entgegenzustellen, welche Freie Software benachteiligen,
- die Verwendung offener Standards durch öffentliche Institutionen zu fördern; die Veröffentlichung und Archivierung aller öffentlichen Daten und Dokumente soll in offenen Standards erfolgen,
- sicherzustellen, dass Software, die mit Hilfe öffentlicher Gelder entwickelt wird, als Freie Software lizenziert wird, damit andere Verwaltungen und die Öffentlichkeit davon profitieren können,
- den Verbraucherschutz dahingehend zu stärken, dass alle Verbraucher die Kontrolle über ihre Hardware haben.

Ort, Datum

Andy Tschümperlin

---





FSFE Schweiz  
Marcus Möller  
Stampfenbachstrasse 69  
8092 Zürich  
E-Mail: mmoeller@fsfe.org

Daniel Vischer  
Herostrasse 7  
8048 Zürich

12. Juni 2014

### **WeAgree Kampagne der FSFE Schweiz**

Guten Tag Herr Nationalrat Vischer,

ich bin Mitglied der Free Software Foundation Europe, einer Organisation, welche sich für die Verbreitung von Freier Software einsetzt. Hiermit spreche ich Sie als Mitglied der Regierung an und möchte Sie bitten, sich in dieser Funktion über Freie Software Gedanken zu machen.

Falls Sie ein Zeichen für Freie Software setzen wollen, bitte ich Sie, den Anhang dieses Briefes zu unterzeichnen und an mich zu retournieren. Ich würde mich sehr freuen, wenn Sie zur Förderung von Freier Software beitragen und damit die Partizipation aller unterstützen.

Weiterführende Informationen über die Aktivitäten der Free Software Foundation Europe finden Sie auf der Internetseite <https://fsfe.org>.

Freundliche Grüsse

Marcus Möller

Daniel Vischer  
Herostrasse 7  
8048 Zürich

Marcus Möller  
Stampfenbachstrasse 69  
8092 Zürich

12. Juni 2014

**WeAgree Kampagne der FSFE Schweiz**

Guten Tag Herr Möller,

hiermit sende ich Ihnen den unterzeichneten Anhang zurück.

Freundliche Grüsse

Daniel Vischer

# WeAgree

Unter Erwägung nachstehender Gründe:

- In einer Gesellschaft, in der sich ein Grossteil unserer Interaktionen auf der Verwendung digitaler Technologien stützt, entscheidet der Zugang zu Software über die Partizipationsmöglichkeiten aller Bürger.
- Freie Software ist Software, die jede Nutzerin und jeder Nutzer zu jedem Zweck verwenden, verstehen, verbreiten und verbessern kann. Auf diese Weise unterstützt sie trotz zunehmender Digitalisierung die politische, ökonomische und kulturelle Teilhabe aller.
- Die Verwendung offener Standards ist entscheidend, um Interoperabilität zwischen verschiedenen IT-Systemen zu ermöglichen und garantiert zudem die Langzeitarchivierung digitaler Information.
- Softwarepatente sind inkompatibel mit Freier Software und stellen zudem eine Bedrohung für Gesellschaft und Wirtschaft dar, da sie Innovation verhindern, Geschäftsmodelle schädigen und den Wettbewerb bedrohen.
- Freie Software hilft der IT-Wirtschaft, indem sie kleinen und mittelständischen Unternehmen einen Markteintritt, selbst auf weitestgehend von Monopolen regulierten Märkten, ermöglicht. Damit wird der Wettbewerb auch auf lokaler und regionaler Ebene gefördert.
- Für öffentliche Institutionen und Verwaltungen ist Freie Software eine Voraussetzung, um Hersteller- und Produktunabhängigkeit zu ermöglichen und zugleich ein sicheres, den Datenschutz respektierendes System anbieten zu können.

Verspreche ich:

- Freie Software in allen Bereichen der öffentlichen Hand zu fördern; insbesondere im Bildungssektor, damit jeder Mensch in Freiheit lernen und studieren kann,
- Freier Software im Beschaffungswesen der IT des öffentlichen Sektors den Vorrang zu geben,
- Gesetzesvorschläge zu Gunsten Freier Software aktiv zu fördern sowie mich ebenso aktiv Gesetzesvorschlägen entgegenzustellen, welche Freie Software benachteiligen,
- die Verwendung offener Standards durch öffentliche Institutionen zu fördern; die Veröffentlichung und Archivierung aller öffentlichen Daten und Dokumente soll in offenen Standards erfolgen,
- sicherzustellen, dass Software, die mit Hilfe öffentlicher Gelder entwickelt wird, als Freie Software lizenziert wird, damit andere Verwaltungen und die Öffentlichkeit davon profitieren können,
- den Verbraucherschutz dahingehend zu stärken, dass alle Verbraucher die Kontrolle über ihre Hardware haben.

Ort, Datum

Daniel Vischer

---



FSFE Schweiz  
Marcus Möller  
Stampfenbachstrasse 69  
8092 Zürich  
E-Mail: mmoeller@fsfe.org

Albert Vitali  
Surengrundstrasse 10  
6208 Oberkirch

12. Juni 2014

### **WeAgree Kampagne der FSFE Schweiz**

Guten Tag Herr Nationalrat Vitali,

ich bin Mitglied der Free Software Foundation Europe, einer Organisation, welche sich für die Verbreitung von Freier Software einsetzt. Hiermit spreche ich Sie als Mitglied der Regierung an und möchte Sie bitten, sich in dieser Funktion über Freie Software Gedanken zu machen.

Falls Sie ein Zeichen für Freie Software setzen wollen, bitte ich Sie, den Anhang dieses Briefes zu unterzeichnen und an mich zu retournieren. Ich würde mich sehr freuen, wenn Sie zur Förderung von Freier Software beitragen und damit die Partizipation aller unterstützen.

Weiterführende Informationen über die Aktivitäten der Free Software Foundation Europe finden Sie auf der Internetseite <https://fsfe.org>.

Freundliche Grüsse

Marcus Möller

Albert Vitali  
Surengrundstrasse 10  
6208 Oberkirch

Marcus Möller  
Stampfenbachstrasse 69  
8092 Zürich

12. Juni 2014

**WeAgree Kampagne der FSFE Schweiz**

Guten Tag Herr Möller,

hiermit sende ich Ihnen den unterzeichneten Anhang zurück.

Freundliche Grüsse

Albert Vitali

# WeAgree

Unter Erwägung nachstehender Gründe:

- In einer Gesellschaft, in der sich ein Grossteil unserer Interaktionen auf der Verwendung digitaler Technologien stützt, entscheidet der Zugang zu Software über die Partizipationsmöglichkeiten aller Bürger.
- Freie Software ist Software, die jede Nutzerin und jeder Nutzer zu jedem Zweck verwenden, verstehen, verbreiten und verbessern kann. Auf diese Weise unterstützt sie trotz zunehmender Digitalisierung die politische, ökonomische und kulturelle Teilhabe aller.
- Die Verwendung offener Standards ist entscheidend, um Interoperabilität zwischen verschiedenen IT-Systemen zu ermöglichen und garantiert zudem die Langzeitarchivierung digitaler Information.
- Softwarepatente sind inkompatibel mit Freier Software und stellen zudem eine Bedrohung für Gesellschaft und Wirtschaft dar, da sie Innovation verhindern, Geschäftsmodelle schädigen und den Wettbewerb bedrohen.
- Freie Software hilft der IT-Wirtschaft, indem sie kleinen und mittelständischen Unternehmen einen Markteintritt, selbst auf weitestgehend von Monopolen regulierten Märkten, ermöglicht. Damit wird der Wettbewerb auch auf lokaler und regionaler Ebene gefördert.
- Für öffentliche Institutionen und Verwaltungen ist Freie Software eine Voraussetzung, um Hersteller- und Produktunabhängigkeit zu ermöglichen und zugleich ein sicheres, den Datenschutz respektierendes System anbieten zu können.

Verspreche ich:

- Freie Software in allen Bereichen der öffentlichen Hand zu fördern; insbesondere im Bildungssektor, damit jeder Mensch in Freiheit lernen und studieren kann,
- Freier Software im Beschaffungswesen der IT des öffentlichen Sektors den Vorrang zu geben,
- Gesetzesvorschläge zu Gunsten Freier Software aktiv zu fördern sowie mich ebenso aktiv Gesetzesvorschlägen entgegenzustellen, welche Freie Software benachteiligen,
- die Verwendung offener Standards durch öffentliche Institutionen zu fördern; die Veröffentlichung und Archivierung aller öffentlichen Daten und Dokumente soll in offenen Standards erfolgen,
- sicherzustellen, dass Software, die mit Hilfe öffentlicher Gelder entwickelt wird, als Freie Software lizenziert wird, damit andere Verwaltungen und die Öffentlichkeit davon profitieren können,
- den Verbraucherschutz dahingehend zu stärken, dass alle Verbraucher die Kontrolle über ihre Hardware haben.

Ort, Datum

Albert Vitali

---





FSFE Schweiz  
Marcus Möller  
Stampfenbachstrasse 69  
8092 Zürich  
E-Mail: mmoeller@fsfe.org

Karl Vogler  
Sarnerstrasse 3  
Postfach 136  
6064 Kerns

12. Juni 2014

## **WeAgree Kampagne der FSFE Schweiz**

Guten Tag Herr Nationalrat Vogler,

ich bin Mitglied der Free Software Foundation Europe, einer Organisation, welche sich für die Verbreitung von Freier Software einsetzt. Hiermit spreche ich Sie als Mitglied der Regierung an und möchte Sie bitten, sich in dieser Funktion über Freie Software Gedanken zu machen.

Falls Sie ein Zeichen für Freie Software setzen wollen, bitte ich Sie, den Anhang dieses Briefes zu unterzeichnen und an mich zu retournieren. Ich würde mich sehr freuen, wenn Sie zur Förderung von Freier Software beitragen und damit die Partizipation aller unterstützen.

Weiterführende Informationen über die Aktivitäten der Free Software Foundation Europe finden Sie auf der Internetseite <https://fsfe.org>.

Freundliche Grüsse

Marcus Möller

Karl Vogler  
Sarnerstrasse 3  
Postfach 136  
6064 Kerns

Marcus Möller  
Stampfenbachstrasse 69  
8092 Zürich

12. Juni 2014

**WeAgree Kampagne der FSFE Schweiz**

Guten Tag Herr Möller,

hiermit sende ich Ihnen den unterzeichneten Anhang zurück.

Freundliche Grüsse

Karl Vogler

# WeAgree

Unter Erwägung nachstehender Gründe:

- In einer Gesellschaft, in der sich ein Grossteil unserer Interaktionen auf der Verwendung digitaler Technologien stützt, entscheidet der Zugang zu Software über die Partizipationsmöglichkeiten aller Bürger.
- Freie Software ist Software, die jede Nutzerin und jeder Nutzer zu jedem Zweck verwenden, verstehen, verbreiten und verbessern kann. Auf diese Weise unterstützt sie trotz zunehmender Digitalisierung die politische, ökonomische und kulturelle Teilhabe aller.
- Die Verwendung offener Standards ist entscheidend, um Interoperabilität zwischen verschiedenen IT-Systemen zu ermöglichen und garantiert zudem die Langzeitarchivierung digitaler Information.
- Softwarepatente sind inkompatibel mit Freier Software und stellen zudem eine Bedrohung für Gesellschaft und Wirtschaft dar, da sie Innovation verhindern, Geschäftsmodelle schädigen und den Wettbewerb bedrohen.
- Freie Software hilft der IT-Wirtschaft, indem sie kleinen und mittelständischen Unternehmen einen Markteintritt, selbst auf weitestgehend von Monopolen regulierten Märkten, ermöglicht. Damit wird der Wettbewerb auch auf lokaler und regionaler Ebene gefördert.
- Für öffentliche Institutionen und Verwaltungen ist Freie Software eine Voraussetzung, um Hersteller- und Produktunabhängigkeit zu ermöglichen und zugleich ein sicheres, den Datenschutz respektierendes System anbieten zu können.

Verspreche ich:

- Freie Software in allen Bereichen der öffentlichen Hand zu fördern; insbesondere im Bildungssektor, damit jeder Mensch in Freiheit lernen und studieren kann,
- Freier Software im Beschaffungswesen der IT des öffentlichen Sektors den Vorrang zu geben,
- Gesetzesvorschläge zu Gunsten Freier Software aktiv zu fördern sowie mich ebenso aktiv Gesetzesvorschlägen entgegenzustellen, welche Freie Software benachteiligen,
- die Verwendung offener Standards durch öffentliche Institutionen zu fördern; die Veröffentlichung und Archivierung aller öffentlichen Daten und Dokumente soll in offenen Standards erfolgen,
- sicherzustellen, dass Software, die mit Hilfe öffentlicher Gelder entwickelt wird, als Freie Software lizenziert wird, damit andere Verwaltungen und die Öffentlichkeit davon profitieren können,
- den Verbraucherschutz dahingehend zu stärken, dass alle Verbraucher die Kontrolle über ihre Hardware haben.

Ort, Datum

Karl Vogler

---



FSFE Schweiz  
Marcus Möller  
Stampfenbachstrasse 69  
8092 Zürich  
E-Mail: mmoeller@fsfe.org

Alec von Graffenried  
Sägestrasse 76  
Postfach 624  
3098 Köniz

12. Juni 2014

## **WeAgree Kampagne der FSFE Schweiz**

Guten Tag Herr Nationalrat von Graffenried,

ich bin Mitglied der Free Software Foundation Europe, einer Organisation, welche sich für die Verbreitung von Freier Software einsetzt. Hiermit spreche ich Sie als Mitglied der Regierung an und möchte Sie bitten, sich in dieser Funktion über Freie Software Gedanken zu machen.

Falls Sie ein Zeichen für Freie Software setzen wollen, bitte ich Sie, den Anhang dieses Briefes zu unterzeichnen und an mich zu retournieren. Ich würde mich sehr freuen, wenn Sie zur Förderung von Freier Software beitragen und damit die Partizipation aller unterstützen.

Weiterführende Informationen über die Aktivitäten der Free Software Foundation Europe finden Sie auf der Internetseite <https://fsfe.org>.

Freundliche Grüsse

Marcus Möller

Alec von Graffenried  
Sägestrasse 76  
Postfach 624  
3098 Köniz

Marcus Möller  
Stampfenbachstrasse 69  
8092 Zürich

12. Juni 2014

**WeAgree Kampagne der FSFE Schweiz**

Guten Tag Herr Möller,

hiermit sende ich Ihnen den unterzeichneten Anhang zurück.

Freundliche Grüsse

Alec von Graffenried

# WeAgree

Unter Erwägung nachstehender Gründe:

- In einer Gesellschaft, in der sich ein Grossteil unserer Interaktionen auf der Verwendung digitaler Technologien stützt, entscheidet der Zugang zu Software über die Partizipationsmöglichkeiten aller Bürger.
- Freie Software ist Software, die jede Nutzerin und jeder Nutzer zu jedem Zweck verwenden, verstehen, verbreiten und verbessern kann. Auf diese Weise unterstützt sie trotz zunehmender Digitalisierung die politische, ökonomische und kulturelle Teilhabe aller.
- Die Verwendung offener Standards ist entscheidend, um Interoperabilität zwischen verschiedenen IT-Systemen zu ermöglichen und garantiert zudem die Langzeitarchivierung digitaler Information.
- Softwarepatente sind inkompatibel mit Freier Software und stellen zudem eine Bedrohung für Gesellschaft und Wirtschaft dar, da sie Innovation verhindern, Geschäftsmodelle schädigen und den Wettbewerb bedrohen.
- Freie Software hilft der IT-Wirtschaft, indem sie kleinen und mittelständischen Unternehmen einen Markteintritt, selbst auf weitestgehend von Monopolen regulierten Märkten, ermöglicht. Damit wird der Wettbewerb auch auf lokaler und regionaler Ebene gefördert.
- Für öffentliche Institutionen und Verwaltungen ist Freie Software eine Voraussetzung, um Hersteller- und Produktunabhängigkeit zu ermöglichen und zugleich ein sicheres, den Datenschutz respektierendes System anbieten zu können.

Verspreche ich:

- Freie Software in allen Bereichen der öffentlichen Hand zu fördern; insbesondere im Bildungssektor, damit jeder Mensch in Freiheit lernen und studieren kann,
- Freier Software im Beschaffungswesen der IT des öffentlichen Sektors den Vorrang zu geben,
- Gesetzesvorschläge zu Gunsten Freier Software aktiv zu fördern sowie mich ebenso aktiv Gesetzesvorschlägen entgegenzustellen, welche Freie Software benachteiligen,
- die Verwendung offener Standards durch öffentliche Institutionen zu fördern; die Veröffentlichung und Archivierung aller öffentlichen Daten und Dokumente soll in offenen Standards erfolgen,
- sicherzustellen, dass Software, die mit Hilfe öffentlicher Gelder entwickelt wird, als Freie Software lizenziert wird, damit andere Verwaltungen und die Öffentlichkeit davon profitieren können,
- den Verbraucherschutz dahingehend zu stärken, dass alle Verbraucher die Kontrolle über ihre Hardware haben.

Ort, Datum

Alec von Graffenried

---





FSFE Schweiz  
Marcus Möller  
Stampfenbachstrasse 69  
8092 Zürich  
E-Mail: mmoeller@fsfe.org

Erich von Siebenthal  
Schibeweg 32  
3780 Gstaad

12. Juni 2014

### **WeAgree Kampagne der FSFE Schweiz**

Guten Tag Herr Nationalrat von Siebenthal,

ich bin Mitglied der Free Software Foundation Europe, einer Organisation, welche sich für die Verbreitung von Freier Software einsetzt. Hiermit spreche ich Sie als Mitglied der Regierung an und möchte Sie bitten, sich in dieser Funktion über Freie Software Gedanken zu machen.

Falls Sie ein Zeichen für Freie Software setzen wollen, bitte ich Sie, den Anhang dieses Briefes zu unterzeichnen und an mich zu retournieren. Ich würde mich sehr freuen, wenn Sie zur Förderung von Freier Software beitragen und damit die Partizipation aller unterstützen.

Weiterführende Informationen über die Aktivitäten der Free Software Foundation Europe finden Sie auf der Internetseite <https://fsfe.org>.

Freundliche Grüsse

Marcus Möller

Erich von Siebenthal  
Schibeweg 32  
3780 Gstaad

Marcus Möller  
Stampfenbachstrasse 69  
8092 Zürich

12. Juni 2014

**WeAgree Kampagne der FSFE Schweiz**

Guten Tag Herr Möller,

hiermit sende ich Ihnen den unterzeichneten Anhang zurück.

Freundliche Grüsse

Erich von Siebenthal

# WeAgree

Unter Erwägung nachstehender Gründe:

- In einer Gesellschaft, in der sich ein Grossteil unserer Interaktionen auf der Verwendung digitaler Technologien stützt, entscheidet der Zugang zu Software über die Partizipationsmöglichkeiten aller Bürger.
- Freie Software ist Software, die jede Nutzerin und jeder Nutzer zu jedem Zweck verwenden, verstehen, verbreiten und verbessern kann. Auf diese Weise unterstützt sie trotz zunehmender Digitalisierung die politische, ökonomische und kulturelle Teilhabe aller.
- Die Verwendung offener Standards ist entscheidend, um Interoperabilität zwischen verschiedenen IT-Systemen zu ermöglichen und garantiert zudem die Langzeitarchivierung digitaler Information.
- Softwarepatente sind inkompatibel mit Freier Software und stellen zudem eine Bedrohung für Gesellschaft und Wirtschaft dar, da sie Innovation verhindern, Geschäftsmodelle schädigen und den Wettbewerb bedrohen.
- Freie Software hilft der IT-Wirtschaft, indem sie kleinen und mittelständischen Unternehmen einen Markteintritt, selbst auf weitestgehend von Monopolen regulierten Märkten, ermöglicht. Damit wird der Wettbewerb auch auf lokaler und regionaler Ebene gefördert.
- Für öffentliche Institutionen und Verwaltungen ist Freie Software eine Voraussetzung, um Hersteller- und Produktunabhängigkeit zu ermöglichen und zugleich ein sicheres, den Datenschutz respektierendes System anbieten zu können.

Verspreche ich:

- Freie Software in allen Bereichen der öffentlichen Hand zu fördern; insbesondere im Bildungssektor, damit jeder Mensch in Freiheit lernen und studieren kann,
- Freier Software im Beschaffungswesen der IT des öffentlichen Sektors den Vorrang zu geben,
- Gesetzesvorschläge zu Gunsten Freier Software aktiv zu fördern sowie mich ebenso aktiv Gesetzesvorschlägen entgegenzustellen, welche Freie Software benachteiligen,
- die Verwendung offener Standards durch öffentliche Institutionen zu fördern; die Veröffentlichung und Archivierung aller öffentlichen Daten und Dokumente soll in offenen Standards erfolgen,
- sicherzustellen, dass Software, die mit Hilfe öffentlicher Gelder entwickelt wird, als Freie Software lizenziert wird, damit andere Verwaltungen und die Öffentlichkeit davon profitieren können,
- den Verbraucherschutz dahingehend zu stärken, dass alle Verbraucher die Kontrolle über ihre Hardware haben.

Ort, Datum

Erich von Siebenthal

---



FSFE Schweiz  
Marcus Möller  
Stampfenbachstrasse 69  
8092 Zürich  
E-Mail: mmoeller@fsfe.org

Hansjörg Walter  
Greuthof  
9545 Wängi

12. Juni 2014

### **WeAgree Kampagne der FSFE Schweiz**

Guten Tag Herr Nationalrat Walter,

ich bin Mitglied der Free Software Foundation Europe, einer Organisation, welche sich für die Verbreitung von Freier Software einsetzt. Hiermit spreche ich Sie als Mitglied der Regierung an und möchte Sie bitten, sich in dieser Funktion über Freie Software Gedanken zu machen.

Falls Sie ein Zeichen für Freie Software setzen wollen, bitte ich Sie, den Anhang dieses Briefes zu unterzeichnen und an mich zu retournieren. Ich würde mich sehr freuen, wenn Sie zur Förderung von Freier Software beitragen und damit die Partizipation aller unterstützen.

Weiterführende Informationen über die Aktivitäten der Free Software Foundation Europe finden Sie auf der Internetseite <https://fsfe.org>.

Freundliche Grüsse

Marcus Möller

Hansjörg Walter  
Greuthof  
9545 Wängi

Marcus Möller  
Stampfenbachstrasse 69  
8092 Zürich

12. Juni 2014

**WeAgree Kampagne der FSFE Schweiz**

Guten Tag Herr Möller,

hiermit sende ich Ihnen den unterzeichneten Anhang zurück.

Freundliche Grüsse

Hansjörg Walter

# WeAgree

Unter Erwägung nachstehender Gründe:

- In einer Gesellschaft, in der sich ein Grossteil unserer Interaktionen auf der Verwendung digitaler Technologien stützt, entscheidet der Zugang zu Software über die Partizipationsmöglichkeiten aller Bürger.
- Freie Software ist Software, die jede Nutzerin und jeder Nutzer zu jedem Zweck verwenden, verstehen, verbreiten und verbessern kann. Auf diese Weise unterstützt sie trotz zunehmender Digitalisierung die politische, ökonomische und kulturelle Teilhabe aller.
- Die Verwendung offener Standards ist entscheidend, um Interoperabilität zwischen verschiedenen IT-Systemen zu ermöglichen und garantiert zudem die Langzeitarchivierung digitaler Information.
- Softwarepatente sind inkompatibel mit Freier Software und stellen zudem eine Bedrohung für Gesellschaft und Wirtschaft dar, da sie Innovation verhindern, Geschäftsmodelle schädigen und den Wettbewerb bedrohen.
- Freie Software hilft der IT-Wirtschaft, indem sie kleinen und mittelständischen Unternehmen einen Markteintritt, selbst auf weitestgehend von Monopolen regulierten Märkten, ermöglicht. Damit wird der Wettbewerb auch auf lokaler und regionaler Ebene gefördert.
- Für öffentliche Institutionen und Verwaltungen ist Freie Software eine Voraussetzung, um Hersteller- und Produktunabhängigkeit zu ermöglichen und zugleich ein sicheres, den Datenschutz respektierendes System anbieten zu können.

Verspreche ich:

- Freie Software in allen Bereichen der öffentlichen Hand zu fördern; insbesondere im Bildungssektor, damit jeder Mensch in Freiheit lernen und studieren kann,
- Freier Software im Beschaffungswesen der IT des öffentlichen Sektors den Vorrang zu geben,
- Gesetzesvorschläge zu Gunsten Freier Software aktiv zu fördern sowie mich ebenso aktiv Gesetzesvorschlägen entgegenzustellen, welche Freie Software benachteiligen,
- die Verwendung offener Standards durch öffentliche Institutionen zu fördern; die Veröffentlichung und Archivierung aller öffentlichen Daten und Dokumente soll in offenen Standards erfolgen,
- sicherzustellen, dass Software, die mit Hilfe öffentlicher Gelder entwickelt wird, als Freie Software lizenziert wird, damit andere Verwaltungen und die Öffentlichkeit davon profitieren können,
- den Verbraucherschutz dahingehend zu stärken, dass alle Verbraucher die Kontrolle über ihre Hardware haben.

Ort, Datum

Hansjörg Walter

---





FSFE Schweiz  
Marcus Möller  
Stampfenbachstrasse 69  
8092 Zürich  
E-Mail: mmoeller@fsfe.org

Hansruedi Wandfluh  
Helkenstrasse 13  
Postfach 128  
3714 Frutigen

12. Juni 2014

## **WeAgree Kampagne der FSFE Schweiz**

Guten Tag Herr Nationalrat Wandfluh,

ich bin Mitglied der Free Software Foundation Europe, einer Organisation, welche sich für die Verbreitung von Freier Software einsetzt. Hiermit spreche ich Sie als Mitglied der Regierung an und möchte Sie bitten, sich in dieser Funktion über Freie Software Gedanken zu machen.

Falls Sie ein Zeichen für Freie Software setzen wollen, bitte ich Sie, den Anhang dieses Briefes zu unterzeichnen und an mich zu retournieren. Ich würde mich sehr freuen, wenn Sie zur Förderung von Freier Software beitragen und damit die Partizipation aller unterstützen.

Weiterführende Informationen über die Aktivitäten der Free Software Foundation Europe finden Sie auf der Internetseite <https://fsfe.org>.

Freundliche Grüsse

Marcus Möller

Hansruedi Wandfluh  
Helkenstrasse 13  
Postfach 128  
3714 Frutigen

Marcus Möller  
Stampfenbachstrasse 69  
8092 Zürich

12. Juni 2014

**WeAgree Kampagne der FSFE Schweiz**

Guten Tag Herr Möller,

hiermit sende ich Ihnen den unterzeichneten Anhang zurück.

Freundliche Grüsse

Hansruedi Wandfluh

# WeAgree

Unter Erwägung nachstehender Gründe:

- In einer Gesellschaft, in der sich ein Grossteil unserer Interaktionen auf der Verwendung digitaler Technologien stützt, entscheidet der Zugang zu Software über die Partizipationsmöglichkeiten aller Bürger.
- Freie Software ist Software, die jede Nutzerin und jeder Nutzer zu jedem Zweck verwenden, verstehen, verbreiten und verbessern kann. Auf diese Weise unterstützt sie trotz zunehmender Digitalisierung die politische, ökonomische und kulturelle Teilhabe aller.
- Die Verwendung offener Standards ist entscheidend, um Interoperabilität zwischen verschiedenen IT-Systemen zu ermöglichen und garantiert zudem die Langzeitarchivierung digitaler Information.
- Softwarepatente sind inkompatibel mit Freier Software und stellen zudem eine Bedrohung für Gesellschaft und Wirtschaft dar, da sie Innovation verhindern, Geschäftsmodelle schädigen und den Wettbewerb bedrohen.
- Freie Software hilft der IT-Wirtschaft, indem sie kleinen und mittelständischen Unternehmen einen Markteintritt, selbst auf weitestgehend von Monopolen regulierten Märkten, ermöglicht. Damit wird der Wettbewerb auch auf lokaler und regionaler Ebene gefördert.
- Für öffentliche Institutionen und Verwaltungen ist Freie Software eine Voraussetzung, um Hersteller- und Produktunabhängigkeit zu ermöglichen und zugleich ein sicheres, den Datenschutz respektierendes System anbieten zu können.

Verspreche ich:

- Freie Software in allen Bereichen der öffentlichen Hand zu fördern; insbesondere im Bildungssektor, damit jeder Mensch in Freiheit lernen und studieren kann,
- Freier Software im Beschaffungswesen der IT des öffentlichen Sektors den Vorrang zu geben,
- Gesetzesvorschläge zu Gunsten Freier Software aktiv zu fördern sowie mich ebenso aktiv Gesetzesvorschlägen entgegenzustellen, welche Freie Software benachteiligen,
- die Verwendung offener Standards durch öffentliche Institutionen zu fördern; die Veröffentlichung und Archivierung aller öffentlichen Daten und Dokumente soll in offenen Standards erfolgen,
- sicherzustellen, dass Software, die mit Hilfe öffentlicher Gelder entwickelt wird, als Freie Software lizenziert wird, damit andere Verwaltungen und die Öffentlichkeit davon profitieren können,
- den Verbraucherschutz dahingehend zu stärken, dass alle Verbraucher die Kontrolle über ihre Hardware haben.

Ort, Datum

Hansruedi Wandfluh

---



FSFE Schweiz  
Marcus Möller  
Stampfenbachstrasse 69  
8092 Zürich  
E-Mail: mmoeller@fsfe.org

Christian Wasserfallen  
Gesellschaftsstrasse 78  
3012 Bern

12. Juni 2014

## **WeAgree Kampagne der FSFE Schweiz**

Guten Tag Herr Nationalrat Wasserfallen,

ich bin Mitglied der Free Software Foundation Europe, einer Organisation, welche sich für die Verbreitung von Freier Software einsetzt. Hiermit spreche ich Sie als Mitglied der Regierung an und möchte Sie bitten, sich in dieser Funktion über Freie Software Gedanken zu machen.

Falls Sie ein Zeichen für Freie Software setzen wollen, bitte ich Sie, den Anhang dieses Briefes zu unterzeichnen und an mich zu retournieren. Ich würde mich sehr freuen, wenn Sie zur Förderung von Freier Software beitragen und damit die Partizipation aller unterstützen.

Weiterführende Informationen über die Aktivitäten der Free Software Foundation Europe finden Sie auf der Internetseite <https://fsfe.org>.

Freundliche Grüsse

Marcus Möller

Christian Wasserfallen  
Gesellschaftsstrasse 78  
3012 Bern

Marcus Möller  
Stampfenbachstrasse 69  
8092 Zürich

12. Juni 2014

**WeAgree Kampagne der FSFE Schweiz**

Guten Tag Herr Möller,

hiermit sende ich Ihnen den unterzeichneten Anhang zurück.

Freundliche Grüsse

Christian Wasserfallen

# WeAgree

Unter Erwägung nachstehender Gründe:

- In einer Gesellschaft, in der sich ein Grossteil unserer Interaktionen auf der Verwendung digitaler Technologien stützt, entscheidet der Zugang zu Software über die Partizipationsmöglichkeiten aller Bürger.
- Freie Software ist Software, die jede Nutzerin und jeder Nutzer zu jedem Zweck verwenden, verstehen, verbreiten und verbessern kann. Auf diese Weise unterstützt sie trotz zunehmender Digitalisierung die politische, ökonomische und kulturelle Teilhabe aller.
- Die Verwendung offener Standards ist entscheidend, um Interoperabilität zwischen verschiedenen IT-Systemen zu ermöglichen und garantiert zudem die Langzeitarchivierung digitaler Information.
- Softwarepatente sind inkompatibel mit Freier Software und stellen zudem eine Bedrohung für Gesellschaft und Wirtschaft dar, da sie Innovation verhindern, Geschäftsmodelle schädigen und den Wettbewerb bedrohen.
- Freie Software hilft der IT-Wirtschaft, indem sie kleinen und mittelständischen Unternehmen einen Markteintritt, selbst auf weitestgehend von Monopolen regulierten Märkten, ermöglicht. Damit wird der Wettbewerb auch auf lokaler und regionaler Ebene gefördert.
- Für öffentliche Institutionen und Verwaltungen ist Freie Software eine Voraussetzung, um Hersteller- und Produktunabhängigkeit zu ermöglichen und zugleich ein sicheres, den Datenschutz respektierendes System anbieten zu können.

Verspreche ich:

- Freie Software in allen Bereichen der öffentlichen Hand zu fördern; insbesondere im Bildungssektor, damit jeder Mensch in Freiheit lernen und studieren kann,
- Freier Software im Beschaffungswesen der IT des öffentlichen Sektors den Vorrang zu geben,
- Gesetzesvorschläge zu Gunsten Freier Software aktiv zu fördern sowie mich ebenso aktiv Gesetzesvorschlägen entgegenzustellen, welche Freie Software benachteiligen,
- die Verwendung offener Standards durch öffentliche Institutionen zu fördern; die Veröffentlichung und Archivierung aller öffentlichen Daten und Dokumente soll in offenen Standards erfolgen,
- sicherzustellen, dass Software, die mit Hilfe öffentlicher Gelder entwickelt wird, als Freie Software lizenziert wird, damit andere Verwaltungen und die Öffentlichkeit davon profitieren können,
- den Verbraucherschutz dahingehend zu stärken, dass alle Verbraucher die Kontrolle über ihre Hardware haben.

Ort, Datum

Christian Wasserfallen

---





FSFE Schweiz  
Marcus Möller  
Stampfenbachstrasse 69  
8092 Zürich  
E-Mail: mmoeller@fsfe.org

Thomas Weibel  
Kottenrainweg 7  
8810 Horgen

12. Juni 2014

### **WeAgree Kampagne der FSFE Schweiz**

Guten Tag Herr Nationalrat Weibel,

ich bin Mitglied der Free Software Foundation Europe, einer Organisation, welche sich für die Verbreitung von Freier Software einsetzt. Hiermit spreche ich Sie als Mitglied der Regierung an und möchte Sie bitten, sich in dieser Funktion über Freie Software Gedanken zu machen.

Falls Sie ein Zeichen für Freie Software setzen wollen, bitte ich Sie, den Anhang dieses Briefes zu unterzeichnen und an mich zu retournieren. Ich würde mich sehr freuen, wenn Sie zur Förderung von Freier Software beitragen und damit die Partizipation aller unterstützen.

Weiterführende Informationen über die Aktivitäten der Free Software Foundation Europe finden Sie auf der Internetseite <https://fsfe.org>.

Freundliche Grüsse

Marcus Möller

Thomas Weibel  
Kottenrainweg 7  
8810 Horgen

Marcus Möller  
Stampfenbachstrasse 69  
8092 Zürich

12. Juni 2014

**WeAgree Kampagne der FSFE Schweiz**

Guten Tag Herr Möller,

hiermit sende ich Ihnen den unterzeichneten Anhang zurück.

Freundliche Grüsse

Thomas Weibel

# WeAgree

Unter Erwägung nachstehender Gründe:

- In einer Gesellschaft, in der sich ein Grossteil unserer Interaktionen auf der Verwendung digitaler Technologien stützt, entscheidet der Zugang zu Software über die Partizipationsmöglichkeiten aller Bürger.
- Freie Software ist Software, die jede Nutzerin und jeder Nutzer zu jedem Zweck verwenden, verstehen, verbreiten und verbessern kann. Auf diese Weise unterstützt sie trotz zunehmender Digitalisierung die politische, ökonomische und kulturelle Teilhabe aller.
- Die Verwendung offener Standards ist entscheidend, um Interoperabilität zwischen verschiedenen IT-Systemen zu ermöglichen und garantiert zudem die Langzeitarchivierung digitaler Information.
- Softwarepatente sind inkompatibel mit Freier Software und stellen zudem eine Bedrohung für Gesellschaft und Wirtschaft dar, da sie Innovation verhindern, Geschäftsmodelle schädigen und den Wettbewerb bedrohen.
- Freie Software hilft der IT-Wirtschaft, indem sie kleinen und mittelständischen Unternehmen einen Markteintritt, selbst auf weitestgehend von Monopolen regulierten Märkten, ermöglicht. Damit wird der Wettbewerb auch auf lokaler und regionaler Ebene gefördert.
- Für öffentliche Institutionen und Verwaltungen ist Freie Software eine Voraussetzung, um Hersteller- und Produktunabhängigkeit zu ermöglichen und zugleich ein sicheres, den Datenschutz respektierendes System anbieten zu können.

Verspreche ich:

- Freie Software in allen Bereichen der öffentlichen Hand zu fördern; insbesondere im Bildungssektor, damit jeder Mensch in Freiheit lernen und studieren kann,
- Freier Software im Beschaffungswesen der IT des öffentlichen Sektors den Vorrang zu geben,
- Gesetzesvorschläge zu Gunsten Freier Software aktiv zu fördern sowie mich ebenso aktiv Gesetzesvorschlägen entgegenzustellen, welche Freie Software benachteiligen,
- die Verwendung offener Standards durch öffentliche Institutionen zu fördern; die Veröffentlichung und Archivierung aller öffentlichen Daten und Dokumente soll in offenen Standards erfolgen,
- sicherzustellen, dass Software, die mit Hilfe öffentlicher Gelder entwickelt wird, als Freie Software lizenziert wird, damit andere Verwaltungen und die Öffentlichkeit davon profitieren können,
- den Verbraucherschutz dahingehend zu stärken, dass alle Verbraucher die Kontrolle über ihre Hardware haben.

Ort, Datum

Thomas Weibel

---



FSFE Schweiz  
Marcus Möller  
Stampfenbachstrasse 69  
8092 Zürich  
E-Mail: mmoeller@fsfe.org

Cédric Wermuth  
Rathausgasse 18  
Postfach 2030  
5402 Baden

12. Juni 2014

## **WeAgree Kampagne der FSFE Schweiz**

Guten Tag Herr Nationalrat Wermuth,

ich bin Mitglied der Free Software Foundation Europe, einer Organisation, welche sich für die Verbreitung von Freier Software einsetzt. Hiermit spreche ich Sie als Mitglied der Regierung an und möchte Sie bitten, sich in dieser Funktion über Freie Software Gedanken zu machen.

Falls Sie ein Zeichen für Freie Software setzen wollen, bitte ich Sie, den Anhang dieses Briefes zu unterzeichnen und an mich zu retournieren. Ich würde mich sehr freuen, wenn Sie zur Förderung von Freier Software beitragen und damit die Partizipation aller unterstützen.

Weiterführende Informationen über die Aktivitäten der Free Software Foundation Europe finden Sie auf der Internetseite <https://fsfe.org>.

Freundliche Grüsse

Marcus Möller

Cédric Wermuth  
Rathausgasse 18  
Postfach 2030  
5402 Baden

Marcus Möller  
Stampfenbachstrasse 69  
8092 Zürich

12. Juni 2014

**WeAgree Kampagne der FSFE Schweiz**

Guten Tag Herr Möller,

hiermit sende ich Ihnen den unterzeichneten Anhang zurück.

Freundliche Grüsse

Cédric Wermuth

# WeAgree

Unter Erwägung nachstehender Gründe:

- In einer Gesellschaft, in der sich ein Grossteil unserer Interaktionen auf der Verwendung digitaler Technologien stützt, entscheidet der Zugang zu Software über die Partizipationsmöglichkeiten aller Bürger.
- Freie Software ist Software, die jede Nutzerin und jeder Nutzer zu jedem Zweck verwenden, verstehen, verbreiten und verbessern kann. Auf diese Weise unterstützt sie trotz zunehmender Digitalisierung die politische, ökonomische und kulturelle Teilhabe aller.
- Die Verwendung offener Standards ist entscheidend, um Interoperabilität zwischen verschiedenen IT-Systemen zu ermöglichen und garantiert zudem die Langzeitarchivierung digitaler Information.
- Softwarepatente sind inkompatibel mit Freier Software und stellen zudem eine Bedrohung für Gesellschaft und Wirtschaft dar, da sie Innovation verhindern, Geschäftsmodelle schädigen und den Wettbewerb bedrohen.
- Freie Software hilft der IT-Wirtschaft, indem sie kleinen und mittelständischen Unternehmen einen Markteintritt, selbst auf weitestgehend von Monopolen regulierten Märkten, ermöglicht. Damit wird der Wettbewerb auch auf lokaler und regionaler Ebene gefördert.
- Für öffentliche Institutionen und Verwaltungen ist Freie Software eine Voraussetzung, um Hersteller- und Produktunabhängigkeit zu ermöglichen und zugleich ein sicheres, den Datenschutz respektierendes System anbieten zu können.

Verspreche ich:

- Freie Software in allen Bereichen der öffentlichen Hand zu fördern; insbesondere im Bildungssektor, damit jeder Mensch in Freiheit lernen und studieren kann,
- Freier Software im Beschaffungswesen der IT des öffentlichen Sektors den Vorrang zu geben,
- Gesetzesvorschläge zu Gunsten Freier Software aktiv zu fördern sowie mich ebenso aktiv Gesetzesvorschlägen entgegenzustellen, welche Freie Software benachteiligen,
- die Verwendung offener Standards durch öffentliche Institutionen zu fördern; die Veröffentlichung und Archivierung aller öffentlichen Daten und Dokumente soll in offenen Standards erfolgen,
- sicherzustellen, dass Software, die mit Hilfe öffentlicher Gelder entwickelt wird, als Freie Software lizenziert wird, damit andere Verwaltungen und die Öffentlichkeit davon profitieren können,
- den Verbraucherschutz dahingehend zu stärken, dass alle Verbraucher die Kontrolle über ihre Hardware haben.

Ort, Datum

Cédric Wermuth

---





FSFE Schweiz  
Marcus Möller  
Stampfenbachstrasse 69  
8092 Zürich  
E-Mail: mmoeller@fsfe.org

Walter Wobmann  
Sagigass 9  
5014 Gretzenbach

12. Juni 2014

### **WeAgree Kampagne der FSFE Schweiz**

Guten Tag Herr Nationalrat Wobmann,

ich bin Mitglied der Free Software Foundation Europe, einer Organisation, welche sich für die Verbreitung von Freier Software einsetzt. Hiermit spreche ich Sie als Mitglied der Regierung an und möchte Sie bitten, sich in dieser Funktion über Freie Software Gedanken zu machen.

Falls Sie ein Zeichen für Freie Software setzen wollen, bitte ich Sie, den Anhang dieses Briefes zu unterzeichnen und an mich zu retournieren. Ich würde mich sehr freuen, wenn Sie zur Förderung von Freier Software beitragen und damit die Partizipation aller unterstützen.

Weiterführende Informationen über die Aktivitäten der Free Software Foundation Europe finden Sie auf der Internetseite <https://fsfe.org>.

Freundliche Grüsse

Marcus Möller

Walter Wobmann  
Sagigass 9  
5014 Gretzenbach

Marcus Möller  
Stampfenbachstrasse 69  
8092 Zürich

12. Juni 2014

**WeAgree Kampagne der FSFE Schweiz**

Guten Tag Herr Möller,

hiermit sende ich Ihnen den unterzeichneten Anhang zurück.

Freundliche Grüsse

Walter Wobmann

# WeAgree

Unter Erwägung nachstehender Gründe:

- In einer Gesellschaft, in der sich ein Grossteil unserer Interaktionen auf der Verwendung digitaler Technologien stützt, entscheidet der Zugang zu Software über die Partizipationsmöglichkeiten aller Bürger.
- Freie Software ist Software, die jede Nutzerin und jeder Nutzer zu jedem Zweck verwenden, verstehen, verbreiten und verbessern kann. Auf diese Weise unterstützt sie trotz zunehmender Digitalisierung die politische, ökonomische und kulturelle Teilhabe aller.
- Die Verwendung offener Standards ist entscheidend, um Interoperabilität zwischen verschiedenen IT-Systemen zu ermöglichen und garantiert zudem die Langzeitarchivierung digitaler Information.
- Softwarepatente sind inkompatibel mit Freier Software und stellen zudem eine Bedrohung für Gesellschaft und Wirtschaft dar, da sie Innovation verhindern, Geschäftsmodelle schädigen und den Wettbewerb bedrohen.
- Freie Software hilft der IT-Wirtschaft, indem sie kleinen und mittelständischen Unternehmen einen Markteintritt, selbst auf weitestgehend von Monopolen regulierten Märkten, ermöglicht. Damit wird der Wettbewerb auch auf lokaler und regionaler Ebene gefördert.
- Für öffentliche Institutionen und Verwaltungen ist Freie Software eine Voraussetzung, um Hersteller- und Produktunabhängigkeit zu ermöglichen und zugleich ein sicheres, den Datenschutz respektierendes System anbieten zu können.

Verspreche ich:

- Freie Software in allen Bereichen der öffentlichen Hand zu fördern; insbesondere im Bildungssektor, damit jeder Mensch in Freiheit lernen und studieren kann,
- Freier Software im Beschaffungswesen der IT des öffentlichen Sektors den Vorrang zu geben,
- Gesetzesvorschläge zu Gunsten Freier Software aktiv zu fördern sowie mich ebenso aktiv Gesetzesvorschlägen entgegenzustellen, welche Freie Software benachteiligen,
- die Verwendung offener Standards durch öffentliche Institutionen zu fördern; die Veröffentlichung und Archivierung aller öffentlichen Daten und Dokumente soll in offenen Standards erfolgen,
- sicherzustellen, dass Software, die mit Hilfe öffentlicher Gelder entwickelt wird, als Freie Software lizenziert wird, damit andere Verwaltungen und die Öffentlichkeit davon profitieren können,
- den Verbraucherschutz dahingehend zu stärken, dass alle Verbraucher die Kontrolle über ihre Hardware haben.

Ort, Datum

Walter Wobmann

---



FSFE Schweiz  
Marcus Möller  
Stampfenbachstrasse 69  
8092 Zürich  
E-Mail: mmoeller@fsfe.org

Lothar Ziörjen  
Im Leisibühl 21  
8044 Gockhausen

12. Juni 2014

### **WeAgree Kampagne der FSFE Schweiz**

Guten Tag Herr Nationalrat Ziörjen,

ich bin Mitglied der Free Software Foundation Europe, einer Organisation, welche sich für die Verbreitung von Freier Software einsetzt. Hiermit spreche ich Sie als Mitglied der Regierung an und möchte Sie bitten, sich in dieser Funktion über Freie Software Gedanken zu machen.

Falls Sie ein Zeichen für Freie Software setzen wollen, bitte ich Sie, den Anhang dieses Briefes zu unterzeichnen und an mich zu retournieren. Ich würde mich sehr freuen, wenn Sie zur Förderung von Freier Software beitragen und damit die Partizipation aller unterstützen.

Weiterführende Informationen über die Aktivitäten der Free Software Foundation Europe finden Sie auf der Internetseite <https://fsfe.org>.

Freundliche Grüsse

Marcus Möller

Lothar Ziörjen  
Im Leisibühl 21  
8044 Gockhausen

Marcus Möller  
Stampfenbachstrasse 69  
8092 Zürich

12. Juni 2014

**WeAgree Kampagne der FSFE Schweiz**

Guten Tag Herr Möller,

hiermit sende ich Ihnen den unterzeichneten Anhang zurück.

Freundliche Grüsse

Lothar Ziörjen

# WeAgree

Unter Erwägung nachstehender Gründe:

- In einer Gesellschaft, in der sich ein Grossteil unserer Interaktionen auf der Verwendung digitaler Technologien stützt, entscheidet der Zugang zu Software über die Partizipationsmöglichkeiten aller Bürger.
- Freie Software ist Software, die jede Nutzerin und jeder Nutzer zu jedem Zweck verwenden, verstehen, verbreiten und verbessern kann. Auf diese Weise unterstützt sie trotz zunehmender Digitalisierung die politische, ökonomische und kulturelle Teilhabe aller.
- Die Verwendung offener Standards ist entscheidend, um Interoperabilität zwischen verschiedenen IT-Systemen zu ermöglichen und garantiert zudem die Langzeitarchivierung digitaler Information.
- Softwarepatente sind inkompatibel mit Freier Software und stellen zudem eine Bedrohung für Gesellschaft und Wirtschaft dar, da sie Innovation verhindern, Geschäftsmodelle schädigen und den Wettbewerb bedrohen.
- Freie Software hilft der IT-Wirtschaft, indem sie kleinen und mittelständischen Unternehmen einen Markteintritt, selbst auf weitestgehend von Monopolen regulierten Märkten, ermöglicht. Damit wird der Wettbewerb auch auf lokaler und regionaler Ebene gefördert.
- Für öffentliche Institutionen und Verwaltungen ist Freie Software eine Voraussetzung, um Hersteller- und Produktunabhängigkeit zu ermöglichen und zugleich ein sicheres, den Datenschutz respektierendes System anbieten zu können.

Verspreche ich:

- Freie Software in allen Bereichen der öffentlichen Hand zu fördern; insbesondere im Bildungssektor, damit jeder Mensch in Freiheit lernen und studieren kann,
- Freier Software im Beschaffungswesen der IT des öffentlichen Sektors den Vorrang zu geben,
- Gesetzesvorschläge zu Gunsten Freier Software aktiv zu fördern sowie mich ebenso aktiv Gesetzesvorschlägen entgegenzustellen, welche Freie Software benachteiligen,
- die Verwendung offener Standards durch öffentliche Institutionen zu fördern; die Veröffentlichung und Archivierung aller öffentlichen Daten und Dokumente soll in offenen Standards erfolgen,
- sicherzustellen, dass Software, die mit Hilfe öffentlicher Gelder entwickelt wird, als Freie Software lizenziert wird, damit andere Verwaltungen und die Öffentlichkeit davon profitieren können,
- den Verbraucherschutz dahingehend zu stärken, dass alle Verbraucher die Kontrolle über ihre Hardware haben.

Ort, Datum

Lothar Ziörjen

---





FSFE Schweiz  
Marcus Möller  
Stampfenbachstrasse 69  
8092 Zürich  
E-Mail: mmoeller@fsfe.org

Fabio Abate  
Via Ciseri 23  
6601 Locarno

12. Juni 2014

## **WeAgree Kampagne der FSFE Schweiz**

Guten Tag Herr Ständerat Abate,

ich bin Mitglied der Free Software Foundation Europe, einer Organisation, welche sich für die Verbreitung von Freier Software einsetzt. Hiermit spreche ich Sie als Mitglied der Regierung an und möchte Sie bitten, sich in dieser Funktion über Freie Software Gedanken zu machen.

Falls Sie ein Zeichen für Freie Software setzen wollen, bitte ich Sie, den Anhang dieses Briefes zu unterzeichnen und an mich zu retournieren. Ich würde mich sehr freuen, wenn Sie zur Förderung von Freier Software beitragen und damit die Partizipation aller unterstützen.

Weiterführende Informationen über die Aktivitäten der Free Software Foundation Europe finden Sie auf der Internetseite <https://fsfe.org>.

Freundliche Grüsse

Marcus Möller

Fabio Abate  
Via Ciseri 23  
6601 Locarno

Marcus Möller  
Stampfenbachstrasse 69  
8092 Zürich

12. Juni 2014

**WeAgree Kampagne der FSFE Schweiz**

Guten Tag Herr Möller,

hiermit sende ich Ihnen den unterzeichneten Anhang zurück.

Freundliche Grüsse

Fabio Abate

# WeAgree

Unter Erwägung nachstehender Gründe:

- In einer Gesellschaft, in der sich ein Grossteil unserer Interaktionen auf der Verwendung digitaler Technologien stützt, entscheidet der Zugang zu Software über die Partizipationsmöglichkeiten aller Bürger.
- Freie Software ist Software, die jede Nutzerin und jeder Nutzer zu jedem Zweck verwenden, verstehen, verbreiten und verbessern kann. Auf diese Weise unterstützt sie trotz zunehmender Digitalisierung die politische, ökonomische und kulturelle Teilhabe aller.
- Die Verwendung offener Standards ist entscheidend, um Interoperabilität zwischen verschiedenen IT-Systemen zu ermöglichen und garantiert zudem die Langzeitarchivierung digitaler Information.
- Softwarepatente sind inkompatibel mit Freier Software und stellen zudem eine Bedrohung für Gesellschaft und Wirtschaft dar, da sie Innovation verhindern, Geschäftsmodelle schädigen und den Wettbewerb bedrohen.
- Freie Software hilft der IT-Wirtschaft, indem sie kleinen und mittelständischen Unternehmen einen Markteintritt, selbst auf weitestgehend von Monopolen regulierten Märkten, ermöglicht. Damit wird der Wettbewerb auch auf lokaler und regionaler Ebene gefördert.
- Für öffentliche Institutionen und Verwaltungen ist Freie Software eine Voraussetzung, um Hersteller- und Produktunabhängigkeit zu ermöglichen und zugleich ein sicheres, den Datenschutz respektierendes System anbieten zu können.

Verspreche ich:

- Freie Software in allen Bereichen der öffentlichen Hand zu fördern; insbesondere im Bildungssektor, damit jeder Mensch in Freiheit lernen und studieren kann,
- Freier Software im Beschaffungswesen der IT des öffentlichen Sektors den Vorrang zu geben,
- Gesetzesvorschläge zu Gunsten Freier Software aktiv zu fördern sowie mich ebenso aktiv Gesetzesvorschlägen entgegenzustellen, welche Freie Software benachteiligen,
- die Verwendung offener Standards durch öffentliche Institutionen zu fördern; die Veröffentlichung und Archivierung aller öffentlichen Daten und Dokumente soll in offenen Standards erfolgen,
- sicherzustellen, dass Software, die mit Hilfe öffentlicher Gelder entwickelt wird, als Freie Software lizenziert wird, damit andere Verwaltungen und die Öffentlichkeit davon profitieren können,
- den Verbraucherschutz dahingehend zu stärken, dass alle Verbraucher die Kontrolle über ihre Hardware haben.

Ort, Datum

Fabio Abate

---



FSFE Schweiz  
Marcus Möller  
Stampfenbachstrasse 69  
8092 Zürich  
E-Mail: mmoeller@fsfe.org

Hans Altherr  
Nideren 2  
9043 Trogen

12. Juni 2014

### **WeAgree Kampagne der FSFE Schweiz**

Guten Tag Herr Ständerat Altherr,

ich bin Mitglied der Free Software Foundation Europe, einer Organisation, welche sich für die Verbreitung von Freier Software einsetzt. Hiermit spreche ich Sie als Mitglied der Regierung an und möchte Sie bitten, sich in dieser Funktion über Freie Software Gedanken zu machen.

Falls Sie ein Zeichen für Freie Software setzen wollen, bitte ich Sie, den Anhang dieses Briefes zu unterzeichnen und an mich zu retournieren. Ich würde mich sehr freuen, wenn Sie zur Förderung von Freier Software beitragen und damit die Partizipation aller unterstützen.

Weiterführende Informationen über die Aktivitäten der Free Software Foundation Europe finden Sie auf der Internetseite <https://fsfe.org>.

Freundliche Grüsse

Marcus Möller

Hans Altherr  
Nideren 2  
9043 Trogen

Marcus Möller  
Stampfenbachstrasse 69  
8092 Zürich

12. Juni 2014

**WeAgree Kampagne der FSFE Schweiz**

Guten Tag Herr Möller,

hiermit sende ich Ihnen den unterzeichneten Anhang zurück.

Freundliche Grüsse

Hans Altherr

# WeAgree

Unter Erwägung nachstehender Gründe:

- In einer Gesellschaft, in der sich ein Grossteil unserer Interaktionen auf der Verwendung digitaler Technologien stützt, entscheidet der Zugang zu Software über die Partizipationsmöglichkeiten aller Bürger.
- Freie Software ist Software, die jede Nutzerin und jeder Nutzer zu jedem Zweck verwenden, verstehen, verbreiten und verbessern kann. Auf diese Weise unterstützt sie trotz zunehmender Digitalisierung die politische, ökonomische und kulturelle Teilhabe aller.
- Die Verwendung offener Standards ist entscheidend, um Interoperabilität zwischen verschiedenen IT-Systemen zu ermöglichen und garantiert zudem die Langzeitarchivierung digitaler Information.
- Softwarepatente sind inkompatibel mit Freier Software und stellen zudem eine Bedrohung für Gesellschaft und Wirtschaft dar, da sie Innovation verhindern, Geschäftsmodelle schädigen und den Wettbewerb bedrohen.
- Freie Software hilft der IT-Wirtschaft, indem sie kleinen und mittelständischen Unternehmen einen Markteintritt, selbst auf weitestgehend von Monopolen regulierten Märkten, ermöglicht. Damit wird der Wettbewerb auch auf lokaler und regionaler Ebene gefördert.
- Für öffentliche Institutionen und Verwaltungen ist Freie Software eine Voraussetzung, um Hersteller- und Produktunabhängigkeit zu ermöglichen und zugleich ein sicheres, den Datenschutz respektierendes System anbieten zu können.

Verspreche ich:

- Freie Software in allen Bereichen der öffentlichen Hand zu fördern; insbesondere im Bildungssektor, damit jeder Mensch in Freiheit lernen und studieren kann,
- Freier Software im Beschaffungswesen der IT des öffentlichen Sektors den Vorrang zu geben,
- Gesetzesvorschläge zu Gunsten Freier Software aktiv zu fördern sowie mich ebenso aktiv Gesetzesvorschlägen entgegenzustellen, welche Freie Software benachteiligen,
- die Verwendung offener Standards durch öffentliche Institutionen zu fördern; die Veröffentlichung und Archivierung aller öffentlichen Daten und Dokumente soll in offenen Standards erfolgen,
- sicherzustellen, dass Software, die mit Hilfe öffentlicher Gelder entwickelt wird, als Freie Software lizenziert wird, damit andere Verwaltungen und die Öffentlichkeit davon profitieren können,
- den Verbraucherschutz dahingehend zu stärken, dass alle Verbraucher die Kontrolle über ihre Hardware haben.

Ort, Datum

Hans Altherr

---





FSFE Schweiz  
Marcus Möller  
Stampfenbachstrasse 69  
8092 Zürich  
E-Mail: mmoeller@fsfe.org

Isidor Baumann  
Hofstatt  
6484 Wassen

12. Juni 2014

### **WeAgree Kampagne der FSFE Schweiz**

Guten Tag Herr Ständerat Baumann,

ich bin Mitglied der Free Software Foundation Europe, einer Organisation, welche sich für die Verbreitung von Freier Software einsetzt. Hiermit spreche ich Sie als Mitglied der Regierung an und möchte Sie bitten, sich in dieser Funktion über Freie Software Gedanken zu machen.

Falls Sie ein Zeichen für Freie Software setzen wollen, bitte ich Sie, den Anhang dieses Briefes zu unterzeichnen und an mich zu retournieren. Ich würde mich sehr freuen, wenn Sie zur Förderung von Freier Software beitragen und damit die Partizipation aller unterstützen.

Weiterführende Informationen über die Aktivitäten der Free Software Foundation Europe finden Sie auf der Internetseite <https://fsfe.org>.

Freundliche Grüsse

Marcus Möller

Isidor Baumann  
Hofstatt  
6484 Wassen

Marcus Möller  
Stampfenbachstrasse 69  
8092 Zürich

12. Juni 2014

**WeAgree Kampagne der FSFE Schweiz**

Guten Tag Herr Möller,

hiermit sende ich Ihnen den unterzeichneten Anhang zurück.

Freundliche Grüsse

Isidor Baumann

# WeAgree

Unter Erwägung nachstehender Gründe:

- In einer Gesellschaft, in der sich ein Grossteil unserer Interaktionen auf der Verwendung digitaler Technologien stützt, entscheidet der Zugang zu Software über die Partizipationsmöglichkeiten aller Bürger.
- Freie Software ist Software, die jede Nutzerin und jeder Nutzer zu jedem Zweck verwenden, verstehen, verbreiten und verbessern kann. Auf diese Weise unterstützt sie trotz zunehmender Digitalisierung die politische, ökonomische und kulturelle Teilhabe aller.
- Die Verwendung offener Standards ist entscheidend, um Interoperabilität zwischen verschiedenen IT-Systemen zu ermöglichen und garantiert zudem die Langzeitarchivierung digitaler Information.
- Softwarepatente sind inkompatibel mit Freier Software und stellen zudem eine Bedrohung für Gesellschaft und Wirtschaft dar, da sie Innovation verhindern, Geschäftsmodelle schädigen und den Wettbewerb bedrohen.
- Freie Software hilft der IT-Wirtschaft, indem sie kleinen und mittelständischen Unternehmen einen Markteintritt, selbst auf weitestgehend von Monopolen regulierten Märkten, ermöglicht. Damit wird der Wettbewerb auch auf lokaler und regionaler Ebene gefördert.
- Für öffentliche Institutionen und Verwaltungen ist Freie Software eine Voraussetzung, um Hersteller- und Produktunabhängigkeit zu ermöglichen und zugleich ein sicheres, den Datenschutz respektierendes System anbieten zu können.

Verspreche ich:

- Freie Software in allen Bereichen der öffentlichen Hand zu fördern; insbesondere im Bildungssektor, damit jeder Mensch in Freiheit lernen und studieren kann,
- Freier Software im Beschaffungswesen der IT des öffentlichen Sektors den Vorrang zu geben,
- Gesetzesvorschläge zu Gunsten Freier Software aktiv zu fördern sowie mich ebenso aktiv Gesetzesvorschlägen entgegenzustellen, welche Freie Software benachteiligen,
- die Verwendung offener Standards durch öffentliche Institutionen zu fördern; die Veröffentlichung und Archivierung aller öffentlichen Daten und Dokumente soll in offenen Standards erfolgen,
- sicherzustellen, dass Software, die mit Hilfe öffentlicher Gelder entwickelt wird, als Freie Software lizenziert wird, damit andere Verwaltungen und die Öffentlichkeit davon profitieren können,
- den Verbraucherschutz dahingehend zu stärken, dass alle Verbraucher die Kontrolle über ihre Hardware haben.

Ort, Datum

Isidor Baumann

---



FSFE Schweiz  
Marcus Möller  
Stampfenbachstrasse 69  
8092 Zürich  
E-Mail: mmoeller@fsfe.org

Peter Bieri  
Schmittegasse 2a  
6331 Hünenberg

12. Juni 2014

## **WeAgree Kampagne der FSFE Schweiz**

Guten Tag Herr Ständerat Bieri,

ich bin Mitglied der Free Software Foundation Europe, einer Organisation, welche sich für die Verbreitung von Freier Software einsetzt. Hiermit spreche ich Sie als Mitglied der Regierung an und möchte Sie bitten, sich in dieser Funktion über Freie Software Gedanken zu machen.

Falls Sie ein Zeichen für Freie Software setzen wollen, bitte ich Sie, den Anhang dieses Briefes zu unterzeichnen und an mich zu retournieren. Ich würde mich sehr freuen, wenn Sie zur Förderung von Freier Software beitragen und damit die Partizipation aller unterstützen.

Weiterführende Informationen über die Aktivitäten der Free Software Foundation Europe finden Sie auf der Internetseite <https://fsfe.org>.

Freundliche Grüsse

Marcus Möller

Peter Bieri  
Schmittegasse 2a  
6331 Hünenberg

Marcus Möller  
Stampfenbachstrasse 69  
8092 Zürich

12. Juni 2014

**WeAgree Kampagne der FSFE Schweiz**

Guten Tag Herr Möller,

hiermit sende ich Ihnen den unterzeichneten Anhang zurück.

Freundliche Grüsse

Peter Bieri

# WeAgree

Unter Erwägung nachstehender Gründe:

- In einer Gesellschaft, in der sich ein Grossteil unserer Interaktionen auf der Verwendung digitaler Technologien stützt, entscheidet der Zugang zu Software über die Partizipationsmöglichkeiten aller Bürger.
- Freie Software ist Software, die jede Nutzerin und jeder Nutzer zu jedem Zweck verwenden, verstehen, verbreiten und verbessern kann. Auf diese Weise unterstützt sie trotz zunehmender Digitalisierung die politische, ökonomische und kulturelle Teilhabe aller.
- Die Verwendung offener Standards ist entscheidend, um Interoperabilität zwischen verschiedenen IT-Systemen zu ermöglichen und garantiert zudem die Langzeitarchivierung digitaler Information.
- Softwarepatente sind inkompatibel mit Freier Software und stellen zudem eine Bedrohung für Gesellschaft und Wirtschaft dar, da sie Innovation verhindern, Geschäftsmodelle schädigen und den Wettbewerb bedrohen.
- Freie Software hilft der IT-Wirtschaft, indem sie kleinen und mittelständischen Unternehmen einen Markteintritt, selbst auf weitestgehend von Monopolen regulierten Märkten, ermöglicht. Damit wird der Wettbewerb auch auf lokaler und regionaler Ebene gefördert.
- Für öffentliche Institutionen und Verwaltungen ist Freie Software eine Voraussetzung, um Hersteller- und Produktunabhängigkeit zu ermöglichen und zugleich ein sicheres, den Datenschutz respektierendes System anbieten zu können.

Verspreche ich:

- Freie Software in allen Bereichen der öffentlichen Hand zu fördern; insbesondere im Bildungssektor, damit jeder Mensch in Freiheit lernen und studieren kann,
- Freier Software im Beschaffungswesen der IT des öffentlichen Sektors den Vorrang zu geben,
- Gesetzesvorschläge zu Gunsten Freier Software aktiv zu fördern sowie mich ebenso aktiv Gesetzesvorschlägen entgegenzustellen, welche Freie Software benachteiligen,
- die Verwendung offener Standards durch öffentliche Institutionen zu fördern; die Veröffentlichung und Archivierung aller öffentlichen Daten und Dokumente soll in offenen Standards erfolgen,
- sicherzustellen, dass Software, die mit Hilfe öffentlicher Gelder entwickelt wird, als Freie Software lizenziert wird, damit andere Verwaltungen und die Öffentlichkeit davon profitieren können,
- den Verbraucherschutz dahingehend zu stärken, dass alle Verbraucher die Kontrolle über ihre Hardware haben.

Ort, Datum

Peter Bieri

---





FSFE Schweiz  
Marcus Möller  
Stampfenbachstrasse 69  
8092 Zürich  
E-Mail: mmoeller@fsfe.org

Pirmin Bischof  
Müllerhof  
St. Niklausstrasse 1  
4500 Solothurn

12. Juni 2014

## **WeAgree Kampagne der FSFE Schweiz**

Guten Tag Herr Ständerat Bischof,

ich bin Mitglied der Free Software Foundation Europe, einer Organisation, welche sich für die Verbreitung von Freier Software einsetzt. Hiermit spreche ich Sie als Mitglied der Regierung an und möchte Sie bitten, sich in dieser Funktion über Freie Software Gedanken zu machen.

Falls Sie ein Zeichen für Freie Software setzen wollen, bitte ich Sie, den Anhang dieses Briefes zu unterzeichnen und an mich zu retournieren. Ich würde mich sehr freuen, wenn Sie zur Förderung von Freier Software beitragen und damit die Partizipation aller unterstützen.

Weiterführende Informationen über die Aktivitäten der Free Software Foundation Europe finden Sie auf der Internetseite <https://fsfe.org>.

Freundliche Grüsse

Marcus Möller

Pirmin Bischof  
Müllerhof  
St. Niklausstrasse 1  
4500 Solothurn

Marcus Möller  
Stampfenbachstrasse 69  
8092 Zürich

12. Juni 2014

**WeAgree Kampagne der FSFE Schweiz**

Guten Tag Herr Möller,

hiermit sende ich Ihnen den unterzeichneten Anhang zurück.

Freundliche Grüsse

Pirmin Bischof

# WeAgree

Unter Erwägung nachstehender Gründe:

- In einer Gesellschaft, in der sich ein Grossteil unserer Interaktionen auf der Verwendung digitaler Technologien stützt, entscheidet der Zugang zu Software über die Partizipationsmöglichkeiten aller Bürger.
- Freie Software ist Software, die jede Nutzerin und jeder Nutzer zu jedem Zweck verwenden, verstehen, verbreiten und verbessern kann. Auf diese Weise unterstützt sie trotz zunehmender Digitalisierung die politische, ökonomische und kulturelle Teilhabe aller.
- Die Verwendung offener Standards ist entscheidend, um Interoperabilität zwischen verschiedenen IT-Systemen zu ermöglichen und garantiert zudem die Langzeitarchivierung digitaler Information.
- Softwarepatente sind inkompatibel mit Freier Software und stellen zudem eine Bedrohung für Gesellschaft und Wirtschaft dar, da sie Innovation verhindern, Geschäftsmodelle schädigen und den Wettbewerb bedrohen.
- Freie Software hilft der IT-Wirtschaft, indem sie kleinen und mittelständischen Unternehmen einen Markteintritt, selbst auf weitestgehend von Monopolen regulierten Märkten, ermöglicht. Damit wird der Wettbewerb auch auf lokaler und regionaler Ebene gefördert.
- Für öffentliche Institutionen und Verwaltungen ist Freie Software eine Voraussetzung, um Hersteller- und Produktunabhängigkeit zu ermöglichen und zugleich ein sicheres, den Datenschutz respektierendes System anbieten zu können.

Verspreche ich:

- Freie Software in allen Bereichen der öffentlichen Hand zu fördern; insbesondere im Bildungssektor, damit jeder Mensch in Freiheit lernen und studieren kann,
- Freier Software im Beschaffungswesen der IT des öffentlichen Sektors den Vorrang zu geben,
- Gesetzesvorschläge zu Gunsten Freier Software aktiv zu fördern sowie mich ebenso aktiv Gesetzesvorschlägen entgegenzustellen, welche Freie Software benachteiligen,
- die Verwendung offener Standards durch öffentliche Institutionen zu fördern; die Veröffentlichung und Archivierung aller öffentlichen Daten und Dokumente soll in offenen Standards erfolgen,
- sicherzustellen, dass Software, die mit Hilfe öffentlicher Gelder entwickelt wird, als Freie Software lizenziert wird, damit andere Verwaltungen und die Öffentlichkeit davon profitieren können,
- den Verbraucherschutz dahingehend zu stärken, dass alle Verbraucher die Kontrolle über ihre Hardware haben.

Ort, Datum

Pirmin Bischof

---



FSFE Schweiz  
Marcus Möller  
Stampfenbachstrasse 69  
8092 Zürich  
E-Mail: mmoeller@fsfe.org

Ivo Bischofberger  
Ackerweg 4  
Postfach 72  
9413 Obereggen

12. Juni 2014

## **WeAgree Kampagne der FSFE Schweiz**

Guten Tag Herr Ständerat Bischofberger,

ich bin Mitglied der Free Software Foundation Europe, einer Organisation, welche sich für die Verbreitung von Freier Software einsetzt. Hiermit spreche ich Sie als Mitglied der Regierung an und möchte Sie bitten, sich in dieser Funktion über Freie Software Gedanken zu machen.

Falls Sie ein Zeichen für Freie Software setzen wollen, bitte ich Sie, den Anhang dieses Briefes zu unterzeichnen und an mich zu retournieren. Ich würde mich sehr freuen, wenn Sie zur Förderung von Freier Software beitragen und damit die Partizipation aller unterstützen.

Weiterführende Informationen über die Aktivitäten der Free Software Foundation Europe finden Sie auf der Internetseite <https://fsfe.org>.

Freundliche Grüsse

Marcus Möller

Ivo Bischofberger  
Ackerweg 4  
Postfach 72  
9413 Obereggen

Marcus Möller  
Stampfenbachstrasse 69  
8092 Zürich

12. Juni 2014

**WeAgree Kampagne der FSFE Schweiz**

Guten Tag Herr Möller,

hiermit sende ich Ihnen den unterzeichneten Anhang zurück.

Freundliche Grüsse

Ivo Bischofberger

# WeAgree

Unter Erwägung nachstehender Gründe:

- In einer Gesellschaft, in der sich ein Grossteil unserer Interaktionen auf der Verwendung digitaler Technologien stützt, entscheidet der Zugang zu Software über die Partizipationsmöglichkeiten aller Bürger.
- Freie Software ist Software, die jede Nutzerin und jeder Nutzer zu jedem Zweck verwenden, verstehen, verbreiten und verbessern kann. Auf diese Weise unterstützt sie trotz zunehmender Digitalisierung die politische, ökonomische und kulturelle Teilhabe aller.
- Die Verwendung offener Standards ist entscheidend, um Interoperabilität zwischen verschiedenen IT-Systemen zu ermöglichen und garantiert zudem die Langzeitarchivierung digitaler Information.
- Softwarepatente sind inkompatibel mit Freier Software und stellen zudem eine Bedrohung für Gesellschaft und Wirtschaft dar, da sie Innovation verhindern, Geschäftsmodelle schädigen und den Wettbewerb bedrohen.
- Freie Software hilft der IT-Wirtschaft, indem sie kleinen und mittelständischen Unternehmen einen Markteintritt, selbst auf weitestgehend von Monopolen regulierten Märkten, ermöglicht. Damit wird der Wettbewerb auch auf lokaler und regionaler Ebene gefördert.
- Für öffentliche Institutionen und Verwaltungen ist Freie Software eine Voraussetzung, um Hersteller- und Produktunabhängigkeit zu ermöglichen und zugleich ein sicheres, den Datenschutz respektierendes System anbieten zu können.

Verspreche ich:

- Freie Software in allen Bereichen der öffentlichen Hand zu fördern; insbesondere im Bildungssektor, damit jeder Mensch in Freiheit lernen und studieren kann,
- Freier Software im Beschaffungswesen der IT des öffentlichen Sektors den Vorrang zu geben,
- Gesetzesvorschläge zu Gunsten Freier Software aktiv zu fördern sowie mich ebenso aktiv Gesetzesvorschlägen entgegenzustellen, welche Freie Software benachteiligen,
- die Verwendung offener Standards durch öffentliche Institutionen zu fördern; die Veröffentlichung und Archivierung aller öffentlichen Daten und Dokumente soll in offenen Standards erfolgen,
- sicherzustellen, dass Software, die mit Hilfe öffentlicher Gelder entwickelt wird, als Freie Software lizenziert wird, damit andere Verwaltungen und die Öffentlichkeit davon profitieren können,
- den Verbraucherschutz dahingehend zu stärken, dass alle Verbraucher die Kontrolle über ihre Hardware haben.

Ort, Datum

Ivo Bischofberger

---





FSFE Schweiz  
Marcus Möller  
Stampfenbachstrasse 69  
8092 Zürich  
E-Mail: mmoeller@fsfe.org

Pascale Bruderer Wyss  
Höhenweg 37  
5415 Nussbaumen

12. Juni 2014

### **WeAgree Kampagne der FSFE Schweiz**

Guten Tag Frau Ständerätin Bruderer Wyss,

ich bin Mitglied der Free Software Foundation Europe, einer Organisation, welche sich für die Verbreitung von Freier Software einsetzt. Hiermit spreche ich Sie als Mitglied der Regierung an und möchte Sie bitten, sich in dieser Funktion über Freie Software Gedanken zu machen.

Falls Sie ein Zeichen für Freie Software setzen wollen, bitte ich Sie, den Anhang dieses Briefes zu unterzeichnen und an mich zu retournieren. Ich würde mich sehr freuen, wenn Sie zur Förderung von Freier Software beitragen und damit die Partizipation aller unterstützen.

Weiterführende Informationen über die Aktivitäten der Free Software Foundation Europe finden Sie auf der Internetseite <https://fsfe.org>.

Freundliche Grüsse

Marcus Möller

Pascale Bruderer Wyss  
Höhenweg 37  
5415 Nussbaumen

Marcus Möller  
Stampfenbachstrasse 69  
8092 Zürich

12. Juni 2014

**WeAgree Kampagne der FSFE Schweiz**

Guten Tag Herr Möller,

hiermit sende ich Ihnen den unterzeichneten Anhang zurück.

Freundliche Grüsse

Pascale Bruderer Wyss

# WeAgree

Unter Erwägung nachstehender Gründe:

- In einer Gesellschaft, in der sich ein Grossteil unserer Interaktionen auf der Verwendung digitaler Technologien stützt, entscheidet der Zugang zu Software über die Partizipationsmöglichkeiten aller Bürger.
- Freie Software ist Software, die jede Nutzerin und jeder Nutzer zu jedem Zweck verwenden, verstehen, verbreiten und verbessern kann. Auf diese Weise unterstützt sie trotz zunehmender Digitalisierung die politische, ökonomische und kulturelle Teilhabe aller.
- Die Verwendung offener Standards ist entscheidend, um Interoperabilität zwischen verschiedenen IT-Systemen zu ermöglichen und garantiert zudem die Langzeitarchivierung digitaler Information.
- Softwarepatente sind inkompatibel mit Freier Software und stellen zudem eine Bedrohung für Gesellschaft und Wirtschaft dar, da sie Innovation verhindern, Geschäftsmodelle schädigen und den Wettbewerb bedrohen.
- Freie Software hilft der IT-Wirtschaft, indem sie kleinen und mittelständischen Unternehmen einen Markteintritt, selbst auf weitestgehend von Monopolen regulierten Märkten, ermöglicht. Damit wird der Wettbewerb auch auf lokaler und regionaler Ebene gefördert.
- Für öffentliche Institutionen und Verwaltungen ist Freie Software eine Voraussetzung, um Hersteller- und Produktunabhängigkeit zu ermöglichen und zugleich ein sicheres, den Datenschutz respektierendes System anbieten zu können.

Verspreche ich:

- Freie Software in allen Bereichen der öffentlichen Hand zu fördern; insbesondere im Bildungssektor, damit jeder Mensch in Freiheit lernen und studieren kann,
- Freier Software im Beschaffungswesen der IT des öffentlichen Sektors den Vorrang zu geben,
- Gesetzesvorschläge zu Gunsten Freier Software aktiv zu fördern sowie mich ebenso aktiv Gesetzesvorschlägen entgegenzustellen, welche Freie Software benachteiligen,
- die Verwendung offener Standards durch öffentliche Institutionen zu fördern; die Veröffentlichung und Archivierung aller öffentlichen Daten und Dokumente soll in offenen Standards erfolgen,
- sicherzustellen, dass Software, die mit Hilfe öffentlicher Gelder entwickelt wird, als Freie Software lizenziert wird, damit andere Verwaltungen und die Öffentlichkeit davon profitieren können,
- den Verbraucherschutz dahingehend zu stärken, dass alle Verbraucher die Kontrolle über ihre Hardware haben.

Ort, Datum

Pascale Bruderer Wyss

---



FSFE Schweiz  
Marcus Möller  
Stampfenbachstrasse 69  
8092 Zürich  
E-Mail: mmoeller@fsfe.org

Verena Diener Lenz  
Asylstrasse 41  
8032 Zürich

12. Juni 2014

### **WeAgree Kampagne der FSFE Schweiz**

Guten Tag Frau Ständerätin Diener Lenz,

ich bin Mitglied der Free Software Foundation Europe, einer Organisation, welche sich für die Verbreitung von Freier Software einsetzt. Hiermit spreche ich Sie als Mitglied der Regierung an und möchte Sie bitten, sich in dieser Funktion über Freie Software Gedanken zu machen.

Falls Sie ein Zeichen für Freie Software setzen wollen, bitte ich Sie, den Anhang dieses Briefes zu unterzeichnen und an mich zu retournieren. Ich würde mich sehr freuen, wenn Sie zur Förderung von Freier Software beitragen und damit die Partizipation aller unterstützen.

Weiterführende Informationen über die Aktivitäten der Free Software Foundation Europe finden Sie auf der Internetseite <https://fsfe.org>.

Freundliche Grüsse

Marcus Möller

Verena Diener Lenz  
Asylstrasse 41  
8032 Zürich

Marcus Möller  
Stampfenbachstrasse 69  
8092 Zürich

12. Juni 2014

**WeAgree Kampagne der FSFE Schweiz**

Guten Tag Herr Möller,

hiermit sende ich Ihnen den unterzeichneten Anhang zurück.

Freundliche Grüsse

Verena Diener Lenz

# WeAgree

Unter Erwägung nachstehender Gründe:

- In einer Gesellschaft, in der sich ein Grossteil unserer Interaktionen auf der Verwendung digitaler Technologien stützt, entscheidet der Zugang zu Software über die Partizipationsmöglichkeiten aller Bürger.
- Freie Software ist Software, die jede Nutzerin und jeder Nutzer zu jedem Zweck verwenden, verstehen, verbreiten und verbessern kann. Auf diese Weise unterstützt sie trotz zunehmender Digitalisierung die politische, ökonomische und kulturelle Teilhabe aller.
- Die Verwendung offener Standards ist entscheidend, um Interoperabilität zwischen verschiedenen IT-Systemen zu ermöglichen und garantiert zudem die Langzeitarchivierung digitaler Information.
- Softwarepatente sind inkompatibel mit Freier Software und stellen zudem eine Bedrohung für Gesellschaft und Wirtschaft dar, da sie Innovation verhindern, Geschäftsmodelle schädigen und den Wettbewerb bedrohen.
- Freie Software hilft der IT-Wirtschaft, indem sie kleinen und mittelständischen Unternehmen einen Markteintritt, selbst auf weitestgehend von Monopolen regulierten Märkten, ermöglicht. Damit wird der Wettbewerb auch auf lokaler und regionaler Ebene gefördert.
- Für öffentliche Institutionen und Verwaltungen ist Freie Software eine Voraussetzung, um Hersteller- und Produktunabhängigkeit zu ermöglichen und zugleich ein sicheres, den Datenschutz respektierendes System anbieten zu können.

Verspreche ich:

- Freie Software in allen Bereichen der öffentlichen Hand zu fördern; insbesondere im Bildungssektor, damit jeder Mensch in Freiheit lernen und studieren kann,
- Freier Software im Beschaffungswesen der IT des öffentlichen Sektors den Vorrang zu geben,
- Gesetzesvorschläge zu Gunsten Freier Software aktiv zu fördern sowie mich ebenso aktiv Gesetzesvorschlägen entgegenzustellen, welche Freie Software benachteiligen,
- die Verwendung offener Standards durch öffentliche Institutionen zu fördern; die Veröffentlichung und Archivierung aller öffentlichen Daten und Dokumente soll in offenen Standards erfolgen,
- sicherzustellen, dass Software, die mit Hilfe öffentlicher Gelder entwickelt wird, als Freie Software lizenziert wird, damit andere Verwaltungen und die Öffentlichkeit davon profitieren können,
- den Verbraucherschutz dahingehend zu stärken, dass alle Verbraucher die Kontrolle über ihre Hardware haben.

Ort, Datum

Verena Diener Lenz

---





FSFE Schweiz  
Marcus Möller  
Stampfenbachstrasse 69  
8092 Zürich  
E-Mail: mmoeller@fsfe.org

Roland Eberle  
Gerlikonerstrasse 35  
8500 Frauenfeld

12. Juni 2014

### **WeAgree Kampagne der FSFE Schweiz**

Guten Tag Herr Ständerat Eberle,

ich bin Mitglied der Free Software Foundation Europe, einer Organisation, welche sich für die Verbreitung von Freier Software einsetzt. Hiermit spreche ich Sie als Mitglied der Regierung an und möchte Sie bitten, sich in dieser Funktion über Freie Software Gedanken zu machen.

Falls Sie ein Zeichen für Freie Software setzen wollen, bitte ich Sie, den Anhang dieses Briefes zu unterzeichnen und an mich zu retournieren. Ich würde mich sehr freuen, wenn Sie zur Förderung von Freier Software beitragen und damit die Partizipation aller unterstützen.

Weiterführende Informationen über die Aktivitäten der Free Software Foundation Europe finden Sie auf der Internetseite <https://fsfe.org>.

Freundliche Grüsse

Marcus Möller

Roland Eberle  
Gerlikonerstrasse 35  
8500 Frauenfeld

Marcus Möller  
Stampfenbachstrasse 69  
8092 Zürich

12. Juni 2014

**WeAgree Kampagne der FSFE Schweiz**

Guten Tag Herr Möller,

hiermit sende ich Ihnen den unterzeichneten Anhang zurück.

Freundliche Grüsse

Roland Eberle

# WeAgree

Unter Erwägung nachstehender Gründe:

- In einer Gesellschaft, in der sich ein Grossteil unserer Interaktionen auf der Verwendung digitaler Technologien stützt, entscheidet der Zugang zu Software über die Partizipationsmöglichkeiten aller Bürger.
- Freie Software ist Software, die jede Nutzerin und jeder Nutzer zu jedem Zweck verwenden, verstehen, verbreiten und verbessern kann. Auf diese Weise unterstützt sie trotz zunehmender Digitalisierung die politische, ökonomische und kulturelle Teilhabe aller.
- Die Verwendung offener Standards ist entscheidend, um Interoperabilität zwischen verschiedenen IT-Systemen zu ermöglichen und garantiert zudem die Langzeitarchivierung digitaler Information.
- Softwarepatente sind inkompatibel mit Freier Software und stellen zudem eine Bedrohung für Gesellschaft und Wirtschaft dar, da sie Innovation verhindern, Geschäftsmodelle schädigen und den Wettbewerb bedrohen.
- Freie Software hilft der IT-Wirtschaft, indem sie kleinen und mittelständischen Unternehmen einen Markteintritt, selbst auf weitestgehend von Monopolen regulierten Märkten, ermöglicht. Damit wird der Wettbewerb auch auf lokaler und regionaler Ebene gefördert.
- Für öffentliche Institutionen und Verwaltungen ist Freie Software eine Voraussetzung, um Hersteller- und Produktunabhängigkeit zu ermöglichen und zugleich ein sicheres, den Datenschutz respektierendes System anbieten zu können.

Verspreche ich:

- Freie Software in allen Bereichen der öffentlichen Hand zu fördern; insbesondere im Bildungssektor, damit jeder Mensch in Freiheit lernen und studieren kann,
- Freier Software im Beschaffungswesen der IT des öffentlichen Sektors den Vorrang zu geben,
- Gesetzesvorschläge zu Gunsten Freier Software aktiv zu fördern sowie mich ebenso aktiv Gesetzesvorschlägen entgegenzustellen, welche Freie Software benachteiligen,
- die Verwendung offener Standards durch öffentliche Institutionen zu fördern; die Veröffentlichung und Archivierung aller öffentlichen Daten und Dokumente soll in offenen Standards erfolgen,
- sicherzustellen, dass Software, die mit Hilfe öffentlicher Gelder entwickelt wird, als Freie Software lizenziert wird, damit andere Verwaltungen und die Öffentlichkeit davon profitieren können,
- den Verbraucherschutz dahingehend zu stärken, dass alle Verbraucher die Kontrolle über ihre Hardware haben.

Ort, Datum

Roland Eberle

---



FSFE Schweiz  
Marcus Möller  
Stampfenbachstrasse 69  
8092 Zürich  
E-Mail: mmoeller@fsfe.org

Joachim Eder  
General-Guisan-Strasse 6  
Postfach 3467  
6303 Zug

12. Juni 2014

## **WeAgree Kampagne der FSFE Schweiz**

Guten Tag Herr Ständerat Eder,

ich bin Mitglied der Free Software Foundation Europe, einer Organisation, welche sich für die Verbreitung von Freier Software einsetzt. Hiermit spreche ich Sie als Mitglied der Regierung an und möchte Sie bitten, sich in dieser Funktion über Freie Software Gedanken zu machen.

Falls Sie ein Zeichen für Freie Software setzen wollen, bitte ich Sie, den Anhang dieses Briefes zu unterzeichnen und an mich zu retournieren. Ich würde mich sehr freuen, wenn Sie zur Förderung von Freier Software beitragen und damit die Partizipation aller unterstützen.

Weiterführende Informationen über die Aktivitäten der Free Software Foundation Europe finden Sie auf der Internetseite <https://fsfe.org>.

Freundliche Grüsse

Marcus Möller

Joachim Eder  
General-Guisan-Strasse 6  
Postfach 3467  
6303 Zug

Marcus Möller  
Stampfenbachstrasse 69  
8092 Zürich

12. Juni 2014

**WeAgree Kampagne der FSFE Schweiz**

Guten Tag Herr Möller,

hiermit sende ich Ihnen den unterzeichneten Anhang zurück.

Freundliche Grüsse

Joachim Eder

# WeAgree

Unter Erwägung nachstehender Gründe:

- In einer Gesellschaft, in der sich ein Grossteil unserer Interaktionen auf der Verwendung digitaler Technologien stützt, entscheidet der Zugang zu Software über die Partizipationsmöglichkeiten aller Bürger.
- Freie Software ist Software, die jede Nutzerin und jeder Nutzer zu jedem Zweck verwenden, verstehen, verbreiten und verbessern kann. Auf diese Weise unterstützt sie trotz zunehmender Digitalisierung die politische, ökonomische und kulturelle Teilhabe aller.
- Die Verwendung offener Standards ist entscheidend, um Interoperabilität zwischen verschiedenen IT-Systemen zu ermöglichen und garantiert zudem die Langzeitarchivierung digitaler Information.
- Softwarepatente sind inkompatibel mit Freier Software und stellen zudem eine Bedrohung für Gesellschaft und Wirtschaft dar, da sie Innovation verhindern, Geschäftsmodelle schädigen und den Wettbewerb bedrohen.
- Freie Software hilft der IT-Wirtschaft, indem sie kleinen und mittelständischen Unternehmen einen Markteintritt, selbst auf weitestgehend von Monopolen regulierten Märkten, ermöglicht. Damit wird der Wettbewerb auch auf lokaler und regionaler Ebene gefördert.
- Für öffentliche Institutionen und Verwaltungen ist Freie Software eine Voraussetzung, um Hersteller- und Produktunabhängigkeit zu ermöglichen und zugleich ein sicheres, den Datenschutz respektierendes System anbieten zu können.

Verspreche ich:

- Freie Software in allen Bereichen der öffentlichen Hand zu fördern; insbesondere im Bildungssektor, damit jeder Mensch in Freiheit lernen und studieren kann,
- Freier Software im Beschaffungswesen der IT des öffentlichen Sektors den Vorrang zu geben,
- Gesetzesvorschläge zu Gunsten Freier Software aktiv zu fördern sowie mich ebenso aktiv Gesetzesvorschlägen entgegenzustellen, welche Freie Software benachteiligen,
- die Verwendung offener Standards durch öffentliche Institutionen zu fördern; die Veröffentlichung und Archivierung aller öffentlichen Daten und Dokumente soll in offenen Standards erfolgen,
- sicherzustellen, dass Software, die mit Hilfe öffentlicher Gelder entwickelt wird, als Freie Software lizenziert wird, damit andere Verwaltungen und die Öffentlichkeit davon profitieren können,
- den Verbraucherschutz dahingehend zu stärken, dass alle Verbraucher die Kontrolle über ihre Hardware haben.

Ort, Datum

Joachim Eder

---





FSFE Schweiz  
Marcus Möller  
Stampfenbachstrasse 69  
8092 Zürich  
E-Mail: mmoeller@fsfe.org

Christine Egerszegi-Obrist  
Bergstrasse 1  
5507 Mellingen

12. Juni 2014

### **WeAgree Kampagne der FSFE Schweiz**

Guten Tag Frau Ständerätin Egerszegi-Obrist,

ich bin Mitglied der Free Software Foundation Europe, einer Organisation, welche sich für die Verbreitung von Freier Software einsetzt. Hiermit spreche ich Sie als Mitglied der Regierung an und möchte Sie bitten, sich in dieser Funktion über Freie Software Gedanken zu machen.

Falls Sie ein Zeichen für Freie Software setzen wollen, bitte ich Sie, den Anhang dieses Briefes zu unterzeichnen und an mich zu retournieren. Ich würde mich sehr freuen, wenn Sie zur Förderung von Freier Software beitragen und damit die Partizipation aller unterstützen.

Weiterführende Informationen über die Aktivitäten der Free Software Foundation Europe finden Sie auf der Internetseite <https://fsfe.org>.

Freundliche Grüsse

Marcus Möller

Christine Egerszegi-Obrist  
Bergstrasse 1  
5507 Mellingen

Marcus Möller  
Stampfenbachstrasse 69  
8092 Zürich

12. Juni 2014

**WeAgree Kampagne der FSFE Schweiz**

Guten Tag Herr Möller,

hiermit sende ich Ihnen den unterzeichneten Anhang zurück.

Freundliche Grüsse

Christine Egerszegi-Obrist

# WeAgree

Unter Erwägung nachstehender Gründe:

- In einer Gesellschaft, in der sich ein Grossteil unserer Interaktionen auf der Verwendung digitaler Technologien stützt, entscheidet der Zugang zu Software über die Partizipationsmöglichkeiten aller Bürger.
- Freie Software ist Software, die jede Nutzerin und jeder Nutzer zu jedem Zweck verwenden, verstehen, verbreiten und verbessern kann. Auf diese Weise unterstützt sie trotz zunehmender Digitalisierung die politische, ökonomische und kulturelle Teilhabe aller.
- Die Verwendung offener Standards ist entscheidend, um Interoperabilität zwischen verschiedenen IT-Systemen zu ermöglichen und garantiert zudem die Langzeitarchivierung digitaler Information.
- Softwarepatente sind inkompatibel mit Freier Software und stellen zudem eine Bedrohung für Gesellschaft und Wirtschaft dar, da sie Innovation verhindern, Geschäftsmodelle schädigen und den Wettbewerb bedrohen.
- Freie Software hilft der IT-Wirtschaft, indem sie kleinen und mittelständischen Unternehmen einen Markteintritt, selbst auf weitestgehend von Monopolen regulierten Märkten, ermöglicht. Damit wird der Wettbewerb auch auf lokaler und regionaler Ebene gefördert.
- Für öffentliche Institutionen und Verwaltungen ist Freie Software eine Voraussetzung, um Hersteller- und Produktunabhängigkeit zu ermöglichen und zugleich ein sicheres, den Datenschutz respektierendes System anbieten zu können.

Verspreche ich:

- Freie Software in allen Bereichen der öffentlichen Hand zu fördern; insbesondere im Bildungssektor, damit jeder Mensch in Freiheit lernen und studieren kann,
- Freier Software im Beschaffungswesen der IT des öffentlichen Sektors den Vorrang zu geben,
- Gesetzesvorschläge zu Gunsten Freier Software aktiv zu fördern sowie mich ebenso aktiv Gesetzesvorschlägen entgegenzustellen, welche Freie Software benachteiligen,
- die Verwendung offener Standards durch öffentliche Institutionen zu fördern; die Veröffentlichung und Archivierung aller öffentlichen Daten und Dokumente soll in offenen Standards erfolgen,
- sicherzustellen, dass Software, die mit Hilfe öffentlicher Gelder entwickelt wird, als Freie Software lizenziert wird, damit andere Verwaltungen und die Öffentlichkeit davon profitieren können,
- den Verbraucherschutz dahingehend zu stärken, dass alle Verbraucher die Kontrolle über ihre Hardware haben.

Ort, Datum

Christine Egerszegi-Obrist

---



FSFE Schweiz  
Marcus Möller  
Stampfenbachstrasse 69  
8092 Zürich  
E-Mail: mmoeller@fsfe.org

Stefan Engler  
Valetta  
7472 Surava

12. Juni 2014

### **WeAgree Kampagne der FSFE Schweiz**

Guten Tag Herr Ständerat Engler,

ich bin Mitglied der Free Software Foundation Europe, einer Organisation, welche sich für die Verbreitung von Freier Software einsetzt. Hiermit spreche ich Sie als Mitglied der Regierung an und möchte Sie bitten, sich in dieser Funktion über Freie Software Gedanken zu machen.

Falls Sie ein Zeichen für Freie Software setzen wollen, bitte ich Sie, den Anhang dieses Briefes zu unterzeichnen und an mich zu retournieren. Ich würde mich sehr freuen, wenn Sie zur Förderung von Freier Software beitragen und damit die Partizipation aller unterstützen.

Weiterführende Informationen über die Aktivitäten der Free Software Foundation Europe finden Sie auf der Internetseite <https://fsfe.org>.

Freundliche Grüsse

Marcus Möller

Stefan Engler  
Valetta  
7472 Surava

Marcus Möller  
Stampfenbachstrasse 69  
8092 Zürich

12. Juni 2014

**WeAgree Kampagne der FSFE Schweiz**

Guten Tag Herr Möller,

hiermit sende ich Ihnen den unterzeichneten Anhang zurück.

Freundliche Grüsse

Stefan Engler

# WeAgree

Unter Erwägung nachstehender Gründe:

- In einer Gesellschaft, in der sich ein Grossteil unserer Interaktionen auf der Verwendung digitaler Technologien stützt, entscheidet der Zugang zu Software über die Partizipationsmöglichkeiten aller Bürger.
- Freie Software ist Software, die jede Nutzerin und jeder Nutzer zu jedem Zweck verwenden, verstehen, verbreiten und verbessern kann. Auf diese Weise unterstützt sie trotz zunehmender Digitalisierung die politische, ökonomische und kulturelle Teilhabe aller.
- Die Verwendung offener Standards ist entscheidend, um Interoperabilität zwischen verschiedenen IT-Systemen zu ermöglichen und garantiert zudem die Langzeitarchivierung digitaler Information.
- Softwarepatente sind inkompatibel mit Freier Software und stellen zudem eine Bedrohung für Gesellschaft und Wirtschaft dar, da sie Innovation verhindern, Geschäftsmodelle schädigen und den Wettbewerb bedrohen.
- Freie Software hilft der IT-Wirtschaft, indem sie kleinen und mittelständischen Unternehmen einen Markteintritt, selbst auf weitestgehend von Monopolen regulierten Märkten, ermöglicht. Damit wird der Wettbewerb auch auf lokaler und regionaler Ebene gefördert.
- Für öffentliche Institutionen und Verwaltungen ist Freie Software eine Voraussetzung, um Hersteller- und Produktunabhängigkeit zu ermöglichen und zugleich ein sicheres, den Datenschutz respektierendes System anbieten zu können.

Verspreche ich:

- Freie Software in allen Bereichen der öffentlichen Hand zu fördern; insbesondere im Bildungssektor, damit jeder Mensch in Freiheit lernen und studieren kann,
- Freier Software im Beschaffungswesen der IT des öffentlichen Sektors den Vorrang zu geben,
- Gesetzesvorschläge zu Gunsten Freier Software aktiv zu fördern sowie mich ebenso aktiv Gesetzesvorschlägen entgegenzustellen, welche Freie Software benachteiligen,
- die Verwendung offener Standards durch öffentliche Institutionen zu fördern; die Veröffentlichung und Archivierung aller öffentlichen Daten und Dokumente soll in offenen Standards erfolgen,
- sicherzustellen, dass Software, die mit Hilfe öffentlicher Gelder entwickelt wird, als Freie Software lizenziert wird, damit andere Verwaltungen und die Öffentlichkeit davon profitieren können,
- den Verbraucherschutz dahingehend zu stärken, dass alle Verbraucher die Kontrolle über ihre Hardware haben.

Ort, Datum

Stefan Engler

---





FSFE Schweiz  
Marcus Möller  
Stampfenbachstrasse 69  
8092 Zürich  
E-Mail: mmoeller@fsfe.org

Anita Fetz  
Oberer Rheinweg 57  
4058 Basel

12. Juni 2014

### **WeAgree Kampagne der FSFE Schweiz**

Guten Tag Frau Ständerätin Fetz,

ich bin Mitglied der Free Software Foundation Europe, einer Organisation, welche sich für die Verbreitung von Freier Software einsetzt. Hiermit spreche ich Sie als Mitglied der Regierung an und möchte Sie bitten, sich in dieser Funktion über Freie Software Gedanken zu machen.

Falls Sie ein Zeichen für Freie Software setzen wollen, bitte ich Sie, den Anhang dieses Briefes zu unterzeichnen und an mich zu retournieren. Ich würde mich sehr freuen, wenn Sie zur Förderung von Freier Software beitragen und damit die Partizipation aller unterstützen.

Weiterführende Informationen über die Aktivitäten der Free Software Foundation Europe finden Sie auf der Internetseite <https://fsfe.org>.

Freundliche Grüsse

Marcus Möller

Anita Fetz  
Oberer Rheinweg 57  
4058 Basel

Marcus Möller  
Stampfenbachstrasse 69  
8092 Zürich

12. Juni 2014

**WeAgree Kampagne der FSFE Schweiz**

Guten Tag Herr Möller,

hiermit sende ich Ihnen den unterzeichneten Anhang zurück.

Freundliche Grüsse

Anita Fetz

# WeAgree

Unter Erwägung nachstehender Gründe:

- In einer Gesellschaft, in der sich ein Grossteil unserer Interaktionen auf der Verwendung digitaler Technologien stützt, entscheidet der Zugang zu Software über die Partizipationsmöglichkeiten aller Bürger.
- Freie Software ist Software, die jede Nutzerin und jeder Nutzer zu jedem Zweck verwenden, verstehen, verbreiten und verbessern kann. Auf diese Weise unterstützt sie trotz zunehmender Digitalisierung die politische, ökonomische und kulturelle Teilhabe aller.
- Die Verwendung offener Standards ist entscheidend, um Interoperabilität zwischen verschiedenen IT-Systemen zu ermöglichen und garantiert zudem die Langzeitarchivierung digitaler Information.
- Softwarepatente sind inkompatibel mit Freier Software und stellen zudem eine Bedrohung für Gesellschaft und Wirtschaft dar, da sie Innovation verhindern, Geschäftsmodelle schädigen und den Wettbewerb bedrohen.
- Freie Software hilft der IT-Wirtschaft, indem sie kleinen und mittelständischen Unternehmen einen Markteintritt, selbst auf weitestgehend von Monopolen regulierten Märkten, ermöglicht. Damit wird der Wettbewerb auch auf lokaler und regionaler Ebene gefördert.
- Für öffentliche Institutionen und Verwaltungen ist Freie Software eine Voraussetzung, um Hersteller- und Produktunabhängigkeit zu ermöglichen und zugleich ein sicheres, den Datenschutz respektierendes System anbieten zu können.

Verspreche ich:

- Freie Software in allen Bereichen der öffentlichen Hand zu fördern; insbesondere im Bildungssektor, damit jeder Mensch in Freiheit lernen und studieren kann,
- Freier Software im Beschaffungswesen der IT des öffentlichen Sektors den Vorrang zu geben,
- Gesetzesvorschläge zu Gunsten Freier Software aktiv zu fördern sowie mich ebenso aktiv Gesetzesvorschlägen entgegenzustellen, welche Freie Software benachteiligen,
- die Verwendung offener Standards durch öffentliche Institutionen zu fördern; die Veröffentlichung und Archivierung aller öffentlichen Daten und Dokumente soll in offenen Standards erfolgen,
- sicherzustellen, dass Software, die mit Hilfe öffentlicher Gelder entwickelt wird, als Freie Software lizenziert wird, damit andere Verwaltungen und die Öffentlichkeit davon profitieren können,
- den Verbraucherschutz dahingehend zu stärken, dass alle Verbraucher die Kontrolle über ihre Hardware haben.

Ort, Datum

Anita Fetz

---



FSFE Schweiz  
Marcus Möller  
Stampfenbachstrasse 69  
8092 Zürich  
E-Mail: mmoeller@fsfe.org

Peter Föhn  
Gängstrasse 38  
6436 Muotathal

12. Juni 2014

### **WeAgree Kampagne der FSFE Schweiz**

Guten Tag Herr Ständerat Föhn,

ich bin Mitglied der Free Software Foundation Europe, einer Organisation, welche sich für die Verbreitung von Freier Software einsetzt. Hiermit spreche ich Sie als Mitglied der Regierung an und möchte Sie bitten, sich in dieser Funktion über Freie Software Gedanken zu machen.

Falls Sie ein Zeichen für Freie Software setzen wollen, bitte ich Sie, den Anhang dieses Briefes zu unterzeichnen und an mich zu retournieren. Ich würde mich sehr freuen, wenn Sie zur Förderung von Freier Software beitragen und damit die Partizipation aller unterstützen.

Weiterführende Informationen über die Aktivitäten der Free Software Foundation Europe finden Sie auf der Internetseite <https://fsfe.org>.

Freundliche Grüsse

Marcus Möller

Peter Föhn  
Gängstrasse 38  
6436 Muotathal

Marcus Möller  
Stampfenbachstrasse 69  
8092 Zürich

12. Juni 2014

**WeAgree Kampagne der FSFE Schweiz**

Guten Tag Herr Möller,

hiermit sende ich Ihnen den unterzeichneten Anhang zurück.

Freundliche Grüsse

Peter Föhn

# WeAgree

Unter Erwägung nachstehender Gründe:

- In einer Gesellschaft, in der sich ein Grossteil unserer Interaktionen auf der Verwendung digitaler Technologien stützt, entscheidet der Zugang zu Software über die Partizipationsmöglichkeiten aller Bürger.
- Freie Software ist Software, die jede Nutzerin und jeder Nutzer zu jedem Zweck verwenden, verstehen, verbreiten und verbessern kann. Auf diese Weise unterstützt sie trotz zunehmender Digitalisierung die politische, ökonomische und kulturelle Teilhabe aller.
- Die Verwendung offener Standards ist entscheidend, um Interoperabilität zwischen verschiedenen IT-Systemen zu ermöglichen und garantiert zudem die Langzeitarchivierung digitaler Information.
- Softwarepatente sind inkompatibel mit Freier Software und stellen zudem eine Bedrohung für Gesellschaft und Wirtschaft dar, da sie Innovation verhindern, Geschäftsmodelle schädigen und den Wettbewerb bedrohen.
- Freie Software hilft der IT-Wirtschaft, indem sie kleinen und mittelständischen Unternehmen einen Markteintritt, selbst auf weitestgehend von Monopolen regulierten Märkten, ermöglicht. Damit wird der Wettbewerb auch auf lokaler und regionaler Ebene gefördert.
- Für öffentliche Institutionen und Verwaltungen ist Freie Software eine Voraussetzung, um Hersteller- und Produktunabhängigkeit zu ermöglichen und zugleich ein sicheres, den Datenschutz respektierendes System anbieten zu können.

Verspreche ich:

- Freie Software in allen Bereichen der öffentlichen Hand zu fördern; insbesondere im Bildungssektor, damit jeder Mensch in Freiheit lernen und studieren kann,
- Freier Software im Beschaffungswesen der IT des öffentlichen Sektors den Vorrang zu geben,
- Gesetzesvorschläge zu Gunsten Freier Software aktiv zu fördern sowie mich ebenso aktiv Gesetzesvorschlägen entgegenzustellen, welche Freie Software benachteiligen,
- die Verwendung offener Standards durch öffentliche Institutionen zu fördern; die Veröffentlichung und Archivierung aller öffentlichen Daten und Dokumente soll in offenen Standards erfolgen,
- sicherzustellen, dass Software, die mit Hilfe öffentlicher Gelder entwickelt wird, als Freie Software lizenziert wird, damit andere Verwaltungen und die Öffentlichkeit davon profitieren können,
- den Verbraucherschutz dahingehend zu stärken, dass alle Verbraucher die Kontrolle über ihre Hardware haben.

Ort, Datum

Peter Föhn

---





FSFE Schweiz  
Marcus Möller  
Stampfenbachstrasse 69  
8092 Zürich  
E-Mail: mmoeller@fsfe.org

Hannes Germann  
Bützistrasse 5  
8236 Opfertshofen

12. Juni 2014

### **WeAgree Kampagne der FSFE Schweiz**

Guten Tag Herr Ständeratspräsident Germann,

ich bin Mitglied der Free Software Foundation Europe, einer Organisation, welche sich für die Verbreitung von Freier Software einsetzt. Hiermit spreche ich Sie als Mitglied der Regierung an und möchte Sie bitten, sich in dieser Funktion über Freie Software Gedanken zu machen.

Falls Sie ein Zeichen für Freie Software setzen wollen, bitte ich Sie, den Anhang dieses Briefes zu unterzeichnen und an mich zu retournieren. Ich würde mich sehr freuen, wenn Sie zur Förderung von Freier Software beitragen und damit die Partizipation aller unterstützen.

Weiterführende Informationen über die Aktivitäten der Free Software Foundation Europe finden Sie auf der Internetseite <https://fsfe.org>.

Freundliche Grüsse

Marcus Möller

Hannes Germann  
Bützistrasse 5  
8236 Opfertshofen

Marcus Möller  
Stampfenbachstrasse 69  
8092 Zürich

12. Juni 2014

**WeAgree Kampagne der FSFE Schweiz**

Guten Tag Herr Möller,

hiermit sende ich Ihnen den unterzeichneten Anhang zurück.

Freundliche Grüsse

Hannes Germann

# WeAgree

Unter Erwägung nachstehender Gründe:

- In einer Gesellschaft, in der sich ein Grossteil unserer Interaktionen auf der Verwendung digitaler Technologien stützt, entscheidet der Zugang zu Software über die Partizipationsmöglichkeiten aller Bürger.
- Freie Software ist Software, die jede Nutzerin und jeder Nutzer zu jedem Zweck verwenden, verstehen, verbreiten und verbessern kann. Auf diese Weise unterstützt sie trotz zunehmender Digitalisierung die politische, ökonomische und kulturelle Teilhabe aller.
- Die Verwendung offener Standards ist entscheidend, um Interoperabilität zwischen verschiedenen IT-Systemen zu ermöglichen und garantiert zudem die Langzeitarchivierung digitaler Information.
- Softwarepatente sind inkompatibel mit Freier Software und stellen zudem eine Bedrohung für Gesellschaft und Wirtschaft dar, da sie Innovation verhindern, Geschäftsmodelle schädigen und den Wettbewerb bedrohen.
- Freie Software hilft der IT-Wirtschaft, indem sie kleinen und mittelständischen Unternehmen einen Markteintritt, selbst auf weitestgehend von Monopolen regulierten Märkten, ermöglicht. Damit wird der Wettbewerb auch auf lokaler und regionaler Ebene gefördert.
- Für öffentliche Institutionen und Verwaltungen ist Freie Software eine Voraussetzung, um Hersteller- und Produktunabhängigkeit zu ermöglichen und zugleich ein sicheres, den Datenschutz respektierendes System anbieten zu können.

Verspreche ich:

- Freie Software in allen Bereichen der öffentlichen Hand zu fördern; insbesondere im Bildungssektor, damit jeder Mensch in Freiheit lernen und studieren kann,
- Freier Software im Beschaffungswesen der IT des öffentlichen Sektors den Vorrang zu geben,
- Gesetzesvorschläge zu Gunsten Freier Software aktiv zu fördern sowie mich ebenso aktiv Gesetzesvorschlägen entgegenzustellen, welche Freie Software benachteiligen,
- die Verwendung offener Standards durch öffentliche Institutionen zu fördern; die Veröffentlichung und Archivierung aller öffentlichen Daten und Dokumente soll in offenen Standards erfolgen,
- sicherzustellen, dass Software, die mit Hilfe öffentlicher Gelder entwickelt wird, als Freie Software lizenziert wird, damit andere Verwaltungen und die Öffentlichkeit davon profitieren können,
- den Verbraucherschutz dahingehend zu stärken, dass alle Verbraucher die Kontrolle über ihre Hardware haben.

Ort, Datum

Hannes Germann

---



FSFE Schweiz  
Marcus Möller  
Stampfenbachstrasse 69  
8092 Zürich  
E-Mail: mmoeller@fsfe.org

Konrad Graber  
Landenbergstrasse 34  
Postfach  
6002 Luzern

12. Juni 2014

### **WeAgree Kampagne der FSFE Schweiz**

Guten Tag Herr Ständerat Graber,

ich bin Mitglied der Free Software Foundation Europe, einer Organisation, welche sich für die Verbreitung von Freier Software einsetzt. Hiermit spreche ich Sie als Mitglied der Regierung an und möchte Sie bitten, sich in dieser Funktion über Freie Software Gedanken zu machen.

Falls Sie ein Zeichen für Freie Software setzen wollen, bitte ich Sie, den Anhang dieses Briefes zu unterzeichnen und an mich zu retournieren. Ich würde mich sehr freuen, wenn Sie zur Förderung von Freier Software beitragen und damit die Partizipation aller unterstützen.

Weiterführende Informationen über die Aktivitäten der Free Software Foundation Europe finden Sie auf der Internetseite <https://fsfe.org>.

Freundliche Grüsse

Marcus Möller

Konrad Graber  
Landenbergstrasse 34  
Postfach  
6002 Luzern

Marcus Möller  
Stampfenbachstrasse 69  
8092 Zürich

12. Juni 2014

**WeAgree Kampagne der FSFE Schweiz**

Guten Tag Herr Möller,

hiermit sende ich Ihnen den unterzeichneten Anhang zurück.

Freundliche Grüsse

Konrad Graber

# WeAgree

Unter Erwägung nachstehender Gründe:

- In einer Gesellschaft, in der sich ein Grossteil unserer Interaktionen auf der Verwendung digitaler Technologien stützt, entscheidet der Zugang zu Software über die Partizipationsmöglichkeiten aller Bürger.
- Freie Software ist Software, die jede Nutzerin und jeder Nutzer zu jedem Zweck verwenden, verstehen, verbreiten und verbessern kann. Auf diese Weise unterstützt sie trotz zunehmender Digitalisierung die politische, ökonomische und kulturelle Teilhabe aller.
- Die Verwendung offener Standards ist entscheidend, um Interoperabilität zwischen verschiedenen IT-Systemen zu ermöglichen und garantiert zudem die Langzeitarchivierung digitaler Information.
- Softwarepatente sind inkompatibel mit Freier Software und stellen zudem eine Bedrohung für Gesellschaft und Wirtschaft dar, da sie Innovation verhindern, Geschäftsmodelle schädigen und den Wettbewerb bedrohen.
- Freie Software hilft der IT-Wirtschaft, indem sie kleinen und mittelständischen Unternehmen einen Markteintritt, selbst auf weitestgehend von Monopolen regulierten Märkten, ermöglicht. Damit wird der Wettbewerb auch auf lokaler und regionaler Ebene gefördert.
- Für öffentliche Institutionen und Verwaltungen ist Freie Software eine Voraussetzung, um Hersteller- und Produktunabhängigkeit zu ermöglichen und zugleich ein sicheres, den Datenschutz respektierendes System anbieten zu können.

Verspreche ich:

- Freie Software in allen Bereichen der öffentlichen Hand zu fördern; insbesondere im Bildungssektor, damit jeder Mensch in Freiheit lernen und studieren kann,
- Freier Software im Beschaffungswesen der IT des öffentlichen Sektors den Vorrang zu geben,
- Gesetzesvorschläge zu Gunsten Freier Software aktiv zu fördern sowie mich ebenso aktiv Gesetzesvorschlägen entgegenzustellen, welche Freie Software benachteiligen,
- die Verwendung offener Standards durch öffentliche Institutionen zu fördern; die Veröffentlichung und Archivierung aller öffentlichen Daten und Dokumente soll in offenen Standards erfolgen,
- sicherzustellen, dass Software, die mit Hilfe öffentlicher Gelder entwickelt wird, als Freie Software lizenziert wird, damit andere Verwaltungen und die Öffentlichkeit davon profitieren können,
- den Verbraucherschutz dahingehend zu stärken, dass alle Verbraucher die Kontrolle über ihre Hardware haben.

Ort, Datum

Konrad Graber

---





FSFE Schweiz  
Marcus Möller  
Stampfenbachstrasse 69  
8092 Zürich  
E-Mail: mmoeller@fsfe.org

Felix Gutzwiller  
Raum-Nr. SEL J 07  
Seilergraben 53  
8001 Zürich

12. Juni 2014

## **WeAgree Kampagne der FSFE Schweiz**

Guten Tag Herr Ständerat Gutzwiller,

ich bin Mitglied der Free Software Foundation Europe, einer Organisation, welche sich für die Verbreitung von Freier Software einsetzt. Hiermit spreche ich Sie als Mitglied der Regierung an und möchte Sie bitten, sich in dieser Funktion über Freie Software Gedanken zu machen.

Falls Sie ein Zeichen für Freie Software setzen wollen, bitte ich Sie, den Anhang dieses Briefes zu unterzeichnen und an mich zu retournieren. Ich würde mich sehr freuen, wenn Sie zur Förderung von Freier Software beitragen und damit die Partizipation aller unterstützen.

Weiterführende Informationen über die Aktivitäten der Free Software Foundation Europe finden Sie auf der Internetseite <https://fsfe.org>.

Freundliche Grüsse

Marcus Möller

Felix Gutzwiller  
Raum-Nr. SEL J 07  
Seilergraben 53  
8001 Zürich

Marcus Möller  
Stampfenbachstrasse 69  
8092 Zürich

12. Juni 2014

**WeAgree Kampagne der FSFE Schweiz**

Guten Tag Herr Möller,

hiermit sende ich Ihnen den unterzeichneten Anhang zurück.

Freundliche Grüsse

Felix Gutzwiller

# WeAgree

Unter Erwägung nachstehender Gründe:

- In einer Gesellschaft, in der sich ein Grossteil unserer Interaktionen auf der Verwendung digitaler Technologien stützt, entscheidet der Zugang zu Software über die Partizipationsmöglichkeiten aller Bürger.
- Freie Software ist Software, die jede Nutzerin und jeder Nutzer zu jedem Zweck verwenden, verstehen, verbreiten und verbessern kann. Auf diese Weise unterstützt sie trotz zunehmender Digitalisierung die politische, ökonomische und kulturelle Teilhabe aller.
- Die Verwendung offener Standards ist entscheidend, um Interoperabilität zwischen verschiedenen IT-Systemen zu ermöglichen und garantiert zudem die Langzeitarchivierung digitaler Information.
- Softwarepatente sind inkompatibel mit Freier Software und stellen zudem eine Bedrohung für Gesellschaft und Wirtschaft dar, da sie Innovation verhindern, Geschäftsmodelle schädigen und den Wettbewerb bedrohen.
- Freie Software hilft der IT-Wirtschaft, indem sie kleinen und mittelständischen Unternehmen einen Markteintritt, selbst auf weitestgehend von Monopolen regulierten Märkten, ermöglicht. Damit wird der Wettbewerb auch auf lokaler und regionaler Ebene gefördert.
- Für öffentliche Institutionen und Verwaltungen ist Freie Software eine Voraussetzung, um Hersteller- und Produktunabhängigkeit zu ermöglichen und zugleich ein sicheres, den Datenschutz respektierendes System anbieten zu können.

Verspreche ich:

- Freie Software in allen Bereichen der öffentlichen Hand zu fördern; insbesondere im Bildungssektor, damit jeder Mensch in Freiheit lernen und studieren kann,
- Freier Software im Beschaffungswesen der IT des öffentlichen Sektors den Vorrang zu geben,
- Gesetzesvorschläge zu Gunsten Freier Software aktiv zu fördern sowie mich ebenso aktiv Gesetzesvorschlägen entgegenzustellen, welche Freie Software benachteiligen,
- die Verwendung offener Standards durch öffentliche Institutionen zu fördern; die Veröffentlichung und Archivierung aller öffentlichen Daten und Dokumente soll in offenen Standards erfolgen,
- sicherzustellen, dass Software, die mit Hilfe öffentlicher Gelder entwickelt wird, als Freie Software lizenziert wird, damit andere Verwaltungen und die Öffentlichkeit davon profitieren können,
- den Verbraucherschutz dahingehend zu stärken, dass alle Verbraucher die Kontrolle über ihre Hardware haben.

Ort, Datum

Felix Gutzwiller

---



FSFE Schweiz  
Marcus Möller  
Stampfenbachstrasse 69  
8092 Zürich  
E-Mail: mmoeller@fsfe.org

Brigitte Häberli-Koller  
Furthstrasse 6  
8363 Bichelsee

12. Juni 2014

## **WeAgree Kampagne der FSFE Schweiz**

Guten Tag Frau Ständerätin Häberli-Koller,

ich bin Mitglied der Free Software Foundation Europe, einer Organisation, welche sich für die Verbreitung von Freier Software einsetzt. Hiermit spreche ich Sie als Mitglied der Regierung an und möchte Sie bitten, sich in dieser Funktion über Freie Software Gedanken zu machen.

Falls Sie ein Zeichen für Freie Software setzen wollen, bitte ich Sie, den Anhang dieses Briefes zu unterzeichnen und an mich zu retournieren. Ich würde mich sehr freuen, wenn Sie zur Förderung von Freier Software beitragen und damit die Partizipation aller unterstützen.

Weiterführende Informationen über die Aktivitäten der Free Software Foundation Europe finden Sie auf der Internetseite <https://fsfe.org>.

Freundliche Grüsse

Marcus Möller

Brigitte Häberli-Koller  
Furthstrasse 6  
8363 Bichelsee

Marcus Möller  
Stampfenbachstrasse 69  
8092 Zürich

12. Juni 2014

**WeAgree Kampagne der FSFE Schweiz**

Guten Tag Herr Möller,

hiermit sende ich Ihnen den unterzeichneten Anhang zurück.

Freundliche Grüsse

Brigitte Häberli-Koller

# WeAgree

Unter Erwägung nachstehender Gründe:

- In einer Gesellschaft, in der sich ein Grossteil unserer Interaktionen auf der Verwendung digitaler Technologien stützt, entscheidet der Zugang zu Software über die Partizipationsmöglichkeiten aller Bürger.
- Freie Software ist Software, die jede Nutzerin und jeder Nutzer zu jedem Zweck verwenden, verstehen, verbreiten und verbessern kann. Auf diese Weise unterstützt sie trotz zunehmender Digitalisierung die politische, ökonomische und kulturelle Teilhabe aller.
- Die Verwendung offener Standards ist entscheidend, um Interoperabilität zwischen verschiedenen IT-Systemen zu ermöglichen und garantiert zudem die Langzeitarchivierung digitaler Information.
- Softwarepatente sind inkompatibel mit Freier Software und stellen zudem eine Bedrohung für Gesellschaft und Wirtschaft dar, da sie Innovation verhindern, Geschäftsmodelle schädigen und den Wettbewerb bedrohen.
- Freie Software hilft der IT-Wirtschaft, indem sie kleinen und mittelständischen Unternehmen einen Markteintritt, selbst auf weitestgehend von Monopolen regulierten Märkten, ermöglicht. Damit wird der Wettbewerb auch auf lokaler und regionaler Ebene gefördert.
- Für öffentliche Institutionen und Verwaltungen ist Freie Software eine Voraussetzung, um Hersteller- und Produktunabhängigkeit zu ermöglichen und zugleich ein sicheres, den Datenschutz respektierendes System anbieten zu können.

Verspreche ich:

- Freie Software in allen Bereichen der öffentlichen Hand zu fördern; insbesondere im Bildungssektor, damit jeder Mensch in Freiheit lernen und studieren kann,
- Freier Software im Beschaffungswesen der IT des öffentlichen Sektors den Vorrang zu geben,
- Gesetzesvorschläge zu Gunsten Freier Software aktiv zu fördern sowie mich ebenso aktiv Gesetzesvorschlägen entgegenzustellen, welche Freie Software benachteiligen,
- die Verwendung offener Standards durch öffentliche Institutionen zu fördern; die Veröffentlichung und Archivierung aller öffentlichen Daten und Dokumente soll in offenen Standards erfolgen,
- sicherzustellen, dass Software, die mit Hilfe öffentlicher Gelder entwickelt wird, als Freie Software lizenziert wird, damit andere Verwaltungen und die Öffentlichkeit davon profitieren können,
- den Verbraucherschutz dahingehend zu stärken, dass alle Verbraucher die Kontrolle über ihre Hardware haben.

Ort, Datum

Brigitte Häberli-Koller

---





FSFE Schweiz  
Marcus Möller  
Stampfenbachstrasse 69  
8092 Zürich  
E-Mail: mmoeller@fsfe.org

Thomas Hefti  
Spielhof 3  
Postfach 433  
8750 Glarus

12. Juni 2014

## **WeAgree Kampagne der FSFE Schweiz**

Guten Tag Herr Ständerat Hefti,

ich bin Mitglied der Free Software Foundation Europe, einer Organisation, welche sich für die Verbreitung von Freier Software einsetzt. Hiermit spreche ich Sie als Mitglied der Regierung an und möchte Sie bitten, sich in dieser Funktion über Freie Software Gedanken zu machen.

Falls Sie ein Zeichen für Freie Software setzen wollen, bitte ich Sie, den Anhang dieses Briefes zu unterzeichnen und an mich zu retournieren. Ich würde mich sehr freuen, wenn Sie zur Förderung von Freier Software beitragen und damit die Partizipation aller unterstützen.

Weiterführende Informationen über die Aktivitäten der Free Software Foundation Europe finden Sie auf der Internetseite <https://fsfe.org>.

Freundliche Grüsse

Marcus Möller

Thomas Hefti  
Spielhof 3  
Postfach 433  
8750 Glarus

Marcus Möller  
Stampfenbachstrasse 69  
8092 Zürich

12. Juni 2014

**WeAgree Kampagne der FSFE Schweiz**

Guten Tag Herr Möller,

hiermit sende ich Ihnen den unterzeichneten Anhang zurück.

Freundliche Grüsse

Thomas Hefti

# WeAgree

Unter Erwägung nachstehender Gründe:

- In einer Gesellschaft, in der sich ein Grossteil unserer Interaktionen auf der Verwendung digitaler Technologien stützt, entscheidet der Zugang zu Software über die Partizipationsmöglichkeiten aller Bürger.
- Freie Software ist Software, die jede Nutzerin und jeder Nutzer zu jedem Zweck verwenden, verstehen, verbreiten und verbessern kann. Auf diese Weise unterstützt sie trotz zunehmender Digitalisierung die politische, ökonomische und kulturelle Teilhabe aller.
- Die Verwendung offener Standards ist entscheidend, um Interoperabilität zwischen verschiedenen IT-Systemen zu ermöglichen und garantiert zudem die Langzeitarchivierung digitaler Information.
- Softwarepatente sind inkompatibel mit Freier Software und stellen zudem eine Bedrohung für Gesellschaft und Wirtschaft dar, da sie Innovation verhindern, Geschäftsmodelle schädigen und den Wettbewerb bedrohen.
- Freie Software hilft der IT-Wirtschaft, indem sie kleinen und mittelständischen Unternehmen einen Markteintritt, selbst auf weitestgehend von Monopolen regulierten Märkten, ermöglicht. Damit wird der Wettbewerb auch auf lokaler und regionaler Ebene gefördert.
- Für öffentliche Institutionen und Verwaltungen ist Freie Software eine Voraussetzung, um Hersteller- und Produktunabhängigkeit zu ermöglichen und zugleich ein sicheres, den Datenschutz respektierendes System anbieten zu können.

Verspreche ich:

- Freie Software in allen Bereichen der öffentlichen Hand zu fördern; insbesondere im Bildungssektor, damit jeder Mensch in Freiheit lernen und studieren kann,
- Freier Software im Beschaffungswesen der IT des öffentlichen Sektors den Vorrang zu geben,
- Gesetzesvorschläge zu Gunsten Freier Software aktiv zu fördern sowie mich ebenso aktiv Gesetzesvorschlägen entgegenzustellen, welche Freie Software benachteiligen,
- die Verwendung offener Standards durch öffentliche Institutionen zu fördern; die Veröffentlichung und Archivierung aller öffentlichen Daten und Dokumente soll in offenen Standards erfolgen,
- sicherzustellen, dass Software, die mit Hilfe öffentlicher Gelder entwickelt wird, als Freie Software lizenziert wird, damit andere Verwaltungen und die Öffentlichkeit davon profitieren können,
- den Verbraucherschutz dahingehend zu stärken, dass alle Verbraucher die Kontrolle über ihre Hardware haben.

Ort, Datum

Thomas Hefti

---



FSFE Schweiz  
Marcus Möller  
Stampfenbachstrasse 69  
8092 Zürich  
E-Mail: mmoeller@fsfe.org

Hans Hess  
Postfach 1353  
6061 Sarnen

12. Juni 2014

## **WeAgree Kampagne der FSFE Schweiz**

Guten Tag Herr Ständerat Hess,

ich bin Mitglied der Free Software Foundation Europe, einer Organisation, welche sich für die Verbreitung von Freier Software einsetzt. Hiermit spreche ich Sie als Mitglied der Regierung an und möchte Sie bitten, sich in dieser Funktion über Freie Software Gedanken zu machen.

Falls Sie ein Zeichen für Freie Software setzen wollen, bitte ich Sie, den Anhang dieses Briefes zu unterzeichnen und an mich zu retournieren. Ich würde mich sehr freuen, wenn Sie zur Förderung von Freier Software beitragen und damit die Partizipation aller unterstützen.

Weiterführende Informationen über die Aktivitäten der Free Software Foundation Europe finden Sie auf der Internetseite <https://fsfe.org>.

Freundliche Grüsse

Marcus Möller

Hans Hess  
Postfach 1353  
6061 Sarnen

Marcus Möller  
Stampfenbachstrasse 69  
8092 Zürich

12. Juni 2014

**WeAgree Kampagne der FSFE Schweiz**

Guten Tag Herr Möller,

hiermit sende ich Ihnen den unterzeichneten Anhang zurück.

Freundliche Grüsse

Hans Hess

# WeAgree

Unter Erwägung nachstehender Gründe:

- In einer Gesellschaft, in der sich ein Grossteil unserer Interaktionen auf der Verwendung digitaler Technologien stützt, entscheidet der Zugang zu Software über die Partizipationsmöglichkeiten aller Bürger.
- Freie Software ist Software, die jede Nutzerin und jeder Nutzer zu jedem Zweck verwenden, verstehen, verbreiten und verbessern kann. Auf diese Weise unterstützt sie trotz zunehmender Digitalisierung die politische, ökonomische und kulturelle Teilhabe aller.
- Die Verwendung offener Standards ist entscheidend, um Interoperabilität zwischen verschiedenen IT-Systemen zu ermöglichen und garantiert zudem die Langzeitarchivierung digitaler Information.
- Softwarepatente sind inkompatibel mit Freier Software und stellen zudem eine Bedrohung für Gesellschaft und Wirtschaft dar, da sie Innovation verhindern, Geschäftsmodelle schädigen und den Wettbewerb bedrohen.
- Freie Software hilft der IT-Wirtschaft, indem sie kleinen und mittelständischen Unternehmen einen Markteintritt, selbst auf weitestgehend von Monopolen regulierten Märkten, ermöglicht. Damit wird der Wettbewerb auch auf lokaler und regionaler Ebene gefördert.
- Für öffentliche Institutionen und Verwaltungen ist Freie Software eine Voraussetzung, um Hersteller- und Produktunabhängigkeit zu ermöglichen und zugleich ein sicheres, den Datenschutz respektierendes System anbieten zu können.

Verspreche ich:

- Freie Software in allen Bereichen der öffentlichen Hand zu fördern; insbesondere im Bildungssektor, damit jeder Mensch in Freiheit lernen und studieren kann,
- Freier Software im Beschaffungswesen der IT des öffentlichen Sektors den Vorrang zu geben,
- Gesetzesvorschläge zu Gunsten Freier Software aktiv zu fördern sowie mich ebenso aktiv Gesetzesvorschlägen entgegenzustellen, welche Freie Software benachteiligen,
- die Verwendung offener Standards durch öffentliche Institutionen zu fördern; die Veröffentlichung und Archivierung aller öffentlichen Daten und Dokumente soll in offenen Standards erfolgen,
- sicherzustellen, dass Software, die mit Hilfe öffentlicher Gelder entwickelt wird, als Freie Software lizenziert wird, damit andere Verwaltungen und die Öffentlichkeit davon profitieren können,
- den Verbraucherschutz dahingehend zu stärken, dass alle Verbraucher die Kontrolle über ihre Hardware haben.

Ort, Datum

Hans Hess

---





FSFE Schweiz  
Marcus Möller  
Stampfenbachstrasse 69  
8092 Zürich  
E-Mail: mmoeller@fsfe.org

René Imoberdorf  
Weingartenweg 22  
3930 Visp

12. Juni 2014

## **WeAgree Kampagne der FSFE Schweiz**

Guten Tag Herr Ständerat Imoberdorf,

ich bin Mitglied der Free Software Foundation Europe, einer Organisation, welche sich für die Verbreitung von Freier Software einsetzt. Hiermit spreche ich Sie als Mitglied der Regierung an und möchte Sie bitten, sich in dieser Funktion über Freie Software Gedanken zu machen.

Falls Sie ein Zeichen für Freie Software setzen wollen, bitte ich Sie, den Anhang dieses Briefes zu unterzeichnen und an mich zu retournieren. Ich würde mich sehr freuen, wenn Sie zur Förderung von Freier Software beitragen und damit die Partizipation aller unterstützen.

Weiterführende Informationen über die Aktivitäten der Free Software Foundation Europe finden Sie auf der Internetseite <https://fsfe.org>.

Freundliche Grüsse

Marcus Möller

René Imoberdorf  
Weingartenweg 22  
3930 Visp

Marcus Möller  
Stampfenbachstrasse 69  
8092 Zürich

12. Juni 2014

**WeAgree Kampagne der FSFE Schweiz**

Guten Tag Herr Möller,

hiermit sende ich Ihnen den unterzeichneten Anhang zurück.

Freundliche Grüsse

René Imoberdorf

# WeAgree

Unter Erwägung nachstehender Gründe:

- In einer Gesellschaft, in der sich ein Grossteil unserer Interaktionen auf der Verwendung digitaler Technologien stützt, entscheidet der Zugang zu Software über die Partizipationsmöglichkeiten aller Bürger.
- Freie Software ist Software, die jede Nutzerin und jeder Nutzer zu jedem Zweck verwenden, verstehen, verbreiten und verbessern kann. Auf diese Weise unterstützt sie trotz zunehmender Digitalisierung die politische, ökonomische und kulturelle Teilhabe aller.
- Die Verwendung offener Standards ist entscheidend, um Interoperabilität zwischen verschiedenen IT-Systemen zu ermöglichen und garantiert zudem die Langzeitarchivierung digitaler Information.
- Softwarepatente sind inkompatibel mit Freier Software und stellen zudem eine Bedrohung für Gesellschaft und Wirtschaft dar, da sie Innovation verhindern, Geschäftsmodelle schädigen und den Wettbewerb bedrohen.
- Freie Software hilft der IT-Wirtschaft, indem sie kleinen und mittelständischen Unternehmen einen Markteintritt, selbst auf weitestgehend von Monopolen regulierten Märkten, ermöglicht. Damit wird der Wettbewerb auch auf lokaler und regionaler Ebene gefördert.
- Für öffentliche Institutionen und Verwaltungen ist Freie Software eine Voraussetzung, um Hersteller- und Produktunabhängigkeit zu ermöglichen und zugleich ein sicheres, den Datenschutz respektierendes System anbieten zu können.

Verspreche ich:

- Freie Software in allen Bereichen der öffentlichen Hand zu fördern; insbesondere im Bildungssektor, damit jeder Mensch in Freiheit lernen und studieren kann,
- Freier Software im Beschaffungswesen der IT des öffentlichen Sektors den Vorrang zu geben,
- Gesetzesvorschläge zu Gunsten Freier Software aktiv zu fördern sowie mich ebenso aktiv Gesetzesvorschlägen entgegenzustellen, welche Freie Software benachteiligen,
- die Verwendung offener Standards durch öffentliche Institutionen zu fördern; die Veröffentlichung und Archivierung aller öffentlichen Daten und Dokumente soll in offenen Standards erfolgen,
- sicherzustellen, dass Software, die mit Hilfe öffentlicher Gelder entwickelt wird, als Freie Software lizenziert wird, damit andere Verwaltungen und die Öffentlichkeit davon profitieren können,
- den Verbraucherschutz dahingehend zu stärken, dass alle Verbraucher die Kontrolle über ihre Hardware haben.

Ort, Datum

René Imoberdorf

---



FSFE Schweiz  
Marcus Möller  
Stampfenbachstrasse 69  
8092 Zürich  
E-Mail: mmoeller@fsfe.org

Claude Janiak  
Hauptstrasse 104  
Postfach 250  
4102 Binningen

12. Juni 2014

## **WeAgree Kampagne der FSFE Schweiz**

Guten Tag Herr Ständerat Janiak,

ich bin Mitglied der Free Software Foundation Europe, einer Organisation, welche sich für die Verbreitung von Freier Software einsetzt. Hiermit spreche ich Sie als Mitglied der Regierung an und möchte Sie bitten, sich in dieser Funktion über Freie Software Gedanken zu machen.

Falls Sie ein Zeichen für Freie Software setzen wollen, bitte ich Sie, den Anhang dieses Briefes zu unterzeichnen und an mich zu retournieren. Ich würde mich sehr freuen, wenn Sie zur Förderung von Freier Software beitragen und damit die Partizipation aller unterstützen.

Weiterführende Informationen über die Aktivitäten der Free Software Foundation Europe finden Sie auf der Internetseite <https://fsfe.org>.

Freundliche Grüsse

Marcus Möller

Claude Janiak  
Hauptstrasse 104  
Postfach 250  
4102 Binningen

Marcus Möller  
Stampfenbachstrasse 69  
8092 Zürich

12. Juni 2014

**WeAgree Kampagne der FSFE Schweiz**

Guten Tag Herr Möller,

hiermit sende ich Ihnen den unterzeichneten Anhang zurück.

Freundliche Grüsse

Claude Janiak

# WeAgree

Unter Erwägung nachstehender Gründe:

- In einer Gesellschaft, in der sich ein Grossteil unserer Interaktionen auf der Verwendung digitaler Technologien stützt, entscheidet der Zugang zu Software über die Partizipationsmöglichkeiten aller Bürger.
- Freie Software ist Software, die jede Nutzerin und jeder Nutzer zu jedem Zweck verwenden, verstehen, verbreiten und verbessern kann. Auf diese Weise unterstützt sie trotz zunehmender Digitalisierung die politische, ökonomische und kulturelle Teilhabe aller.
- Die Verwendung offener Standards ist entscheidend, um Interoperabilität zwischen verschiedenen IT-Systemen zu ermöglichen und garantiert zudem die Langzeitarchivierung digitaler Information.
- Softwarepatente sind inkompatibel mit Freier Software und stellen zudem eine Bedrohung für Gesellschaft und Wirtschaft dar, da sie Innovation verhindern, Geschäftsmodelle schädigen und den Wettbewerb bedrohen.
- Freie Software hilft der IT-Wirtschaft, indem sie kleinen und mittelständischen Unternehmen einen Markteintritt, selbst auf weitestgehend von Monopolen regulierten Märkten, ermöglicht. Damit wird der Wettbewerb auch auf lokaler und regionaler Ebene gefördert.
- Für öffentliche Institutionen und Verwaltungen ist Freie Software eine Voraussetzung, um Hersteller- und Produktunabhängigkeit zu ermöglichen und zugleich ein sicheres, den Datenschutz respektierendes System anbieten zu können.

Verspreche ich:

- Freie Software in allen Bereichen der öffentlichen Hand zu fördern; insbesondere im Bildungssektor, damit jeder Mensch in Freiheit lernen und studieren kann,
- Freier Software im Beschaffungswesen der IT des öffentlichen Sektors den Vorrang zu geben,
- Gesetzesvorschläge zu Gunsten Freier Software aktiv zu fördern sowie mich ebenso aktiv Gesetzesvorschlägen entgegenzustellen, welche Freie Software benachteiligen,
- die Verwendung offener Standards durch öffentliche Institutionen zu fördern; die Veröffentlichung und Archivierung aller öffentlichen Daten und Dokumente soll in offenen Standards erfolgen,
- sicherzustellen, dass Software, die mit Hilfe öffentlicher Gelder entwickelt wird, als Freie Software lizenziert wird, damit andere Verwaltungen und die Öffentlichkeit davon profitieren können,
- den Verbraucherschutz dahingehend zu stärken, dass alle Verbraucher die Kontrolle über ihre Hardware haben.

Ort, Datum

Claude Janiak

---





FSFE Schweiz  
Marcus Möller  
Stampfenbachstrasse 69  
8092 Zürich  
E-Mail: mmoeller@fsfe.org

Karin Keller-Sutter  
Museumstrasse 35  
Postfach 41  
9004 St. Gallen

12. Juni 2014

## **WeAgree Kampagne der FSFE Schweiz**

Guten Tag Frau Ständerätin Keller-Sutter,

ich bin Mitglied der Free Software Foundation Europe, einer Organisation, welche sich für die Verbreitung von Freier Software einsetzt. Hiermit spreche ich Sie als Mitglied der Regierung an und möchte Sie bitten, sich in dieser Funktion über Freie Software Gedanken zu machen.

Falls Sie ein Zeichen für Freie Software setzen wollen, bitte ich Sie, den Anhang dieses Briefes zu unterzeichnen und an mich zu retournieren. Ich würde mich sehr freuen, wenn Sie zur Förderung von Freier Software beitragen und damit die Partizipation aller unterstützen.

Weiterführende Informationen über die Aktivitäten der Free Software Foundation Europe finden Sie auf der Internetseite <https://fsfe.org>.

Freundliche Grüsse

Marcus Möller

Karin Keller-Sutter  
Museumstrasse 35  
Postfach 41  
9004 St. Gallen

Marcus Möller  
Stampfenbachstrasse 69  
8092 Zürich

12. Juni 2014

**WeAgree Kampagne der FSFE Schweiz**

Guten Tag Herr Möller,

hiermit sende ich Ihnen den unterzeichneten Anhang zurück.

Freundliche Grüsse

Karin Keller-Sutter

# WeAgree

Unter Erwägung nachstehender Gründe:

- In einer Gesellschaft, in der sich ein Grossteil unserer Interaktionen auf der Verwendung digitaler Technologien stützt, entscheidet der Zugang zu Software über die Partizipationsmöglichkeiten aller Bürger.
- Freie Software ist Software, die jede Nutzerin und jeder Nutzer zu jedem Zweck verwenden, verstehen, verbreiten und verbessern kann. Auf diese Weise unterstützt sie trotz zunehmender Digitalisierung die politische, ökonomische und kulturelle Teilhabe aller.
- Die Verwendung offener Standards ist entscheidend, um Interoperabilität zwischen verschiedenen IT-Systemen zu ermöglichen und garantiert zudem die Langzeitarchivierung digitaler Information.
- Softwarepatente sind inkompatibel mit Freier Software und stellen zudem eine Bedrohung für Gesellschaft und Wirtschaft dar, da sie Innovation verhindern, Geschäftsmodelle schädigen und den Wettbewerb bedrohen.
- Freie Software hilft der IT-Wirtschaft, indem sie kleinen und mittelständischen Unternehmen einen Markteintritt, selbst auf weitestgehend von Monopolen regulierten Märkten, ermöglicht. Damit wird der Wettbewerb auch auf lokaler und regionaler Ebene gefördert.
- Für öffentliche Institutionen und Verwaltungen ist Freie Software eine Voraussetzung, um Hersteller- und Produktunabhängigkeit zu ermöglichen und zugleich ein sicheres, den Datenschutz respektierendes System anbieten zu können.

Verspreche ich:

- Freie Software in allen Bereichen der öffentlichen Hand zu fördern; insbesondere im Bildungssektor, damit jeder Mensch in Freiheit lernen und studieren kann,
- Freier Software im Beschaffungswesen der IT des öffentlichen Sektors den Vorrang zu geben,
- Gesetzesvorschläge zu Gunsten Freier Software aktiv zu fördern sowie mich ebenso aktiv Gesetzesvorschlägen entgegenzustellen, welche Freie Software benachteiligen,
- die Verwendung offener Standards durch öffentliche Institutionen zu fördern; die Veröffentlichung und Archivierung aller öffentlichen Daten und Dokumente soll in offenen Standards erfolgen,
- sicherzustellen, dass Software, die mit Hilfe öffentlicher Gelder entwickelt wird, als Freie Software lizenziert wird, damit andere Verwaltungen und die Öffentlichkeit davon profitieren können,
- den Verbraucherschutz dahingehend zu stärken, dass alle Verbraucher die Kontrolle über ihre Hardware haben.

Ort, Datum

Karin Keller-Sutter

---



FSFE Schweiz  
Marcus Möller  
Stampfenbachstrasse 69  
8092 Zürich  
E-Mail: mmoeller@fsfe.org

Alex Kuprecht  
Sonnenhof 48  
8808 Pfäffikon

12. Juni 2014

### **WeAgree Kampagne der FSFE Schweiz**

Guten Tag Herr Ständerat Kuprecht,

ich bin Mitglied der Free Software Foundation Europe, einer Organisation, welche sich für die Verbreitung von Freier Software einsetzt. Hiermit spreche ich Sie als Mitglied der Regierung an und möchte Sie bitten, sich in dieser Funktion über Freie Software Gedanken zu machen.

Falls Sie ein Zeichen für Freie Software setzen wollen, bitte ich Sie, den Anhang dieses Briefes zu unterzeichnen und an mich zu retournieren. Ich würde mich sehr freuen, wenn Sie zur Förderung von Freier Software beitragen und damit die Partizipation aller unterstützen.

Weiterführende Informationen über die Aktivitäten der Free Software Foundation Europe finden Sie auf der Internetseite <https://fsfe.org>.

Freundliche Grüsse

Marcus Möller

Alex Kuprecht  
Sonnenhof 48  
8808 Pfäffikon

Marcus Möller  
Stampfenbachstrasse 69  
8092 Zürich

12. Juni 2014

**WeAgree Kampagne der FSFE Schweiz**

Guten Tag Herr Möller,

hiermit sende ich Ihnen den unterzeichneten Anhang zurück.

Freundliche Grüsse

Alex Kuprecht

# WeAgree

Unter Erwägung nachstehender Gründe:

- In einer Gesellschaft, in der sich ein Grossteil unserer Interaktionen auf der Verwendung digitaler Technologien stützt, entscheidet der Zugang zu Software über die Partizipationsmöglichkeiten aller Bürger.
- Freie Software ist Software, die jede Nutzerin und jeder Nutzer zu jedem Zweck verwenden, verstehen, verbreiten und verbessern kann. Auf diese Weise unterstützt sie trotz zunehmender Digitalisierung die politische, ökonomische und kulturelle Teilhabe aller.
- Die Verwendung offener Standards ist entscheidend, um Interoperabilität zwischen verschiedenen IT-Systemen zu ermöglichen und garantiert zudem die Langzeitarchivierung digitaler Information.
- Softwarepatente sind inkompatibel mit Freier Software und stellen zudem eine Bedrohung für Gesellschaft und Wirtschaft dar, da sie Innovation verhindern, Geschäftsmodelle schädigen und den Wettbewerb bedrohen.
- Freie Software hilft der IT-Wirtschaft, indem sie kleinen und mittelständischen Unternehmen einen Markteintritt, selbst auf weitestgehend von Monopolen regulierten Märkten, ermöglicht. Damit wird der Wettbewerb auch auf lokaler und regionaler Ebene gefördert.
- Für öffentliche Institutionen und Verwaltungen ist Freie Software eine Voraussetzung, um Hersteller- und Produktunabhängigkeit zu ermöglichen und zugleich ein sicheres, den Datenschutz respektierendes System anbieten zu können.

Verspreche ich:

- Freie Software in allen Bereichen der öffentlichen Hand zu fördern; insbesondere im Bildungssektor, damit jeder Mensch in Freiheit lernen und studieren kann,
- Freier Software im Beschaffungswesen der IT des öffentlichen Sektors den Vorrang zu geben,
- Gesetzesvorschläge zu Gunsten Freier Software aktiv zu fördern sowie mich ebenso aktiv Gesetzesvorschlägen entgegenzustellen, welche Freie Software benachteiligen,
- die Verwendung offener Standards durch öffentliche Institutionen zu fördern; die Veröffentlichung und Archivierung aller öffentlichen Daten und Dokumente soll in offenen Standards erfolgen,
- sicherzustellen, dass Software, die mit Hilfe öffentlicher Gelder entwickelt wird, als Freie Software lizenziert wird, damit andere Verwaltungen und die Öffentlichkeit davon profitieren können,
- den Verbraucherschutz dahingehend zu stärken, dass alle Verbraucher die Kontrolle über ihre Hardware haben.

Ort, Datum

Alex Kuprecht

---





FSFE Schweiz  
Marcus Möller  
Stampfenbachstrasse 69  
8092 Zürich  
E-Mail: mmoeller@fsfe.org

Filippo Lombardi  
c/o TeleTicino  
6815 Melide

12. Juni 2014

### **WeAgree Kampagne der FSFE Schweiz**

Guten Tag Herr Ständerat Lombardi,

ich bin Mitglied der Free Software Foundation Europe, einer Organisation, welche sich für die Verbreitung von Freier Software einsetzt. Hiermit spreche ich Sie als Mitglied der Regierung an und möchte Sie bitten, sich in dieser Funktion über Freie Software Gedanken zu machen.

Falls Sie ein Zeichen für Freie Software setzen wollen, bitte ich Sie, den Anhang dieses Briefes zu unterzeichnen und an mich zu retournieren. Ich würde mich sehr freuen, wenn Sie zur Förderung von Freier Software beitragen und damit die Partizipation aller unterstützen.

Weiterführende Informationen über die Aktivitäten der Free Software Foundation Europe finden Sie auf der Internetseite <https://fsfe.org>.

Freundliche Grüsse

Marcus Möller

Filippo Lombardi  
c/o TeleTicino  
6815 Melide

Marcus Möller  
Stampfenbachstrasse 69  
8092 Zürich

12. Juni 2014

**WeAgree Kampagne der FSFE Schweiz**

Guten Tag Herr Möller,

hiermit sende ich Ihnen den unterzeichneten Anhang zurück.

Freundliche Grüsse

Filippo Lombardi

# WeAgree

Unter Erwägung nachstehender Gründe:

- In einer Gesellschaft, in der sich ein Grossteil unserer Interaktionen auf der Verwendung digitaler Technologien stützt, entscheidet der Zugang zu Software über die Partizipationsmöglichkeiten aller Bürger.
- Freie Software ist Software, die jede Nutzerin und jeder Nutzer zu jedem Zweck verwenden, verstehen, verbreiten und verbessern kann. Auf diese Weise unterstützt sie trotz zunehmender Digitalisierung die politische, ökonomische und kulturelle Teilhabe aller.
- Die Verwendung offener Standards ist entscheidend, um Interoperabilität zwischen verschiedenen IT-Systemen zu ermöglichen und garantiert zudem die Langzeitarchivierung digitaler Information.
- Softwarepatente sind inkompatibel mit Freier Software und stellen zudem eine Bedrohung für Gesellschaft und Wirtschaft dar, da sie Innovation verhindern, Geschäftsmodelle schädigen und den Wettbewerb bedrohen.
- Freie Software hilft der IT-Wirtschaft, indem sie kleinen und mittelständischen Unternehmen einen Markteintritt, selbst auf weitestgehend von Monopolen regulierten Märkten, ermöglicht. Damit wird der Wettbewerb auch auf lokaler und regionaler Ebene gefördert.
- Für öffentliche Institutionen und Verwaltungen ist Freie Software eine Voraussetzung, um Hersteller- und Produktunabhängigkeit zu ermöglichen und zugleich ein sicheres, den Datenschutz respektierendes System anbieten zu können.

Verspreche ich:

- Freie Software in allen Bereichen der öffentlichen Hand zu fördern; insbesondere im Bildungssektor, damit jeder Mensch in Freiheit lernen und studieren kann,
- Freier Software im Beschaffungswesen der IT des öffentlichen Sektors den Vorrang zu geben,
- Gesetzesvorschläge zu Gunsten Freier Software aktiv zu fördern sowie mich ebenso aktiv Gesetzesvorschlägen entgegenzustellen, welche Freie Software benachteiligen,
- die Verwendung offener Standards durch öffentliche Institutionen zu fördern; die Veröffentlichung und Archivierung aller öffentlichen Daten und Dokumente soll in offenen Standards erfolgen,
- sicherzustellen, dass Software, die mit Hilfe öffentlicher Gelder entwickelt wird, als Freie Software lizenziert wird, damit andere Verwaltungen und die Öffentlichkeit davon profitieren können,
- den Verbraucherschutz dahingehend zu stärken, dass alle Verbraucher die Kontrolle über ihre Hardware haben.

Ort, Datum

Filippo Lombardi

---



FSFE Schweiz  
Marcus Möller  
Stampfenbachstrasse 69  
8092 Zürich  
E-Mail: mmoeller@fsfe.org

Werner Luginbühl  
Bundesgasse 35  
3001 Bern

12. Juni 2014

### **WeAgree Kampagne der FSFE Schweiz**

Guten Tag Herr Ständerat Luginbühl,

ich bin Mitglied der Free Software Foundation Europe, einer Organisation, welche sich für die Verbreitung von Freier Software einsetzt. Hiermit spreche ich Sie als Mitglied der Regierung an und möchte Sie bitten, sich in dieser Funktion über Freie Software Gedanken zu machen.

Falls Sie ein Zeichen für Freie Software setzen wollen, bitte ich Sie, den Anhang dieses Briefes zu unterzeichnen und an mich zu retournieren. Ich würde mich sehr freuen, wenn Sie zur Förderung von Freier Software beitragen und damit die Partizipation aller unterstützen.

Weiterführende Informationen über die Aktivitäten der Free Software Foundation Europe finden Sie auf der Internetseite <https://fsfe.org>.

Freundliche Grüsse

Marcus Möller

Werner Luginbühl  
Bundesgasse 35  
3001 Bern

Marcus Möller  
Stampfenbachstrasse 69  
8092 Zürich

12. Juni 2014

**WeAgree Kampagne der FSFE Schweiz**

Guten Tag Herr Möller,

hiermit sende ich Ihnen den unterzeichneten Anhang zurück.

Freundliche Grüsse

Werner Luginbühl

# WeAgree

Unter Erwägung nachstehender Gründe:

- In einer Gesellschaft, in der sich ein Grossteil unserer Interaktionen auf der Verwendung digitaler Technologien stützt, entscheidet der Zugang zu Software über die Partizipationsmöglichkeiten aller Bürger.
- Freie Software ist Software, die jede Nutzerin und jeder Nutzer zu jedem Zweck verwenden, verstehen, verbreiten und verbessern kann. Auf diese Weise unterstützt sie trotz zunehmender Digitalisierung die politische, ökonomische und kulturelle Teilhabe aller.
- Die Verwendung offener Standards ist entscheidend, um Interoperabilität zwischen verschiedenen IT-Systemen zu ermöglichen und garantiert zudem die Langzeitarchivierung digitaler Information.
- Softwarepatente sind inkompatibel mit Freier Software und stellen zudem eine Bedrohung für Gesellschaft und Wirtschaft dar, da sie Innovation verhindern, Geschäftsmodelle schädigen und den Wettbewerb bedrohen.
- Freie Software hilft der IT-Wirtschaft, indem sie kleinen und mittelständischen Unternehmen einen Markteintritt, selbst auf weitestgehend von Monopolen regulierten Märkten, ermöglicht. Damit wird der Wettbewerb auch auf lokaler und regionaler Ebene gefördert.
- Für öffentliche Institutionen und Verwaltungen ist Freie Software eine Voraussetzung, um Hersteller- und Produktunabhängigkeit zu ermöglichen und zugleich ein sicheres, den Datenschutz respektierendes System anbieten zu können.

Verspreche ich:

- Freie Software in allen Bereichen der öffentlichen Hand zu fördern; insbesondere im Bildungssektor, damit jeder Mensch in Freiheit lernen und studieren kann,
- Freier Software im Beschaffungswesen der IT des öffentlichen Sektors den Vorrang zu geben,
- Gesetzesvorschläge zu Gunsten Freier Software aktiv zu fördern sowie mich ebenso aktiv Gesetzesvorschlägen entgegenzustellen, welche Freie Software benachteiligen,
- die Verwendung offener Standards durch öffentliche Institutionen zu fördern; die Veröffentlichung und Archivierung aller öffentlichen Daten und Dokumente soll in offenen Standards erfolgen,
- sicherzustellen, dass Software, die mit Hilfe öffentlicher Gelder entwickelt wird, als Freie Software lizenziert wird, damit andere Verwaltungen und die Öffentlichkeit davon profitieren können,
- den Verbraucherschutz dahingehend zu stärken, dass alle Verbraucher die Kontrolle über ihre Hardware haben.

Ort, Datum

Werner Luginbühl

---





FSFE Schweiz  
Marcus Möller  
Stampfenbachstrasse 69  
8092 Zürich  
E-Mail: mmoeller@fsfe.org

Thomas Minder  
Rheinstrasse 86  
Postfach 1068  
8212 Neuhausen am Rheinflall

12. Juni 2014

## **WeAgree Kampagne der FSFE Schweiz**

Guten Tag Herr Ständerat Minder,

ich bin Mitglied der Free Software Foundation Europe, einer Organisation, welche sich für die Verbreitung von Freier Software einsetzt. Hiermit spreche ich Sie als Mitglied der Regierung an und möchte Sie bitten, sich in dieser Funktion über Freie Software Gedanken zu machen.

Falls Sie ein Zeichen für Freie Software setzen wollen, bitte ich Sie, den Anhang dieses Briefes zu unterzeichnen und an mich zu retournieren. Ich würde mich sehr freuen, wenn Sie zur Förderung von Freier Software beitragen und damit die Partizipation aller unterstützen.

Weiterführende Informationen über die Aktivitäten der Free Software Foundation Europe finden Sie auf der Internetseite <https://fsfe.org>.

Freundliche Grüsse

Marcus Möller

Thomas Minder  
Rheinstrasse 86  
Postfach 1068  
8212 Neuhausen am Rheinfall

Marcus Möller  
Stampfenbachstrasse 69  
8092 Zürich

12. Juni 2014

**WeAgree Kampagne der FSFE Schweiz**

Guten Tag Herr Möller,

hiermit sende ich Ihnen den unterzeichneten Anhang zurück.

Freundliche Grüsse

Thomas Minder

# WeAgree

Unter Erwägung nachstehender Gründe:

- In einer Gesellschaft, in der sich ein Grossteil unserer Interaktionen auf der Verwendung digitaler Technologien stützt, entscheidet der Zugang zu Software über die Partizipationsmöglichkeiten aller Bürger.
- Freie Software ist Software, die jede Nutzerin und jeder Nutzer zu jedem Zweck verwenden, verstehen, verbreiten und verbessern kann. Auf diese Weise unterstützt sie trotz zunehmender Digitalisierung die politische, ökonomische und kulturelle Teilhabe aller.
- Die Verwendung offener Standards ist entscheidend, um Interoperabilität zwischen verschiedenen IT-Systemen zu ermöglichen und garantiert zudem die Langzeitarchivierung digitaler Information.
- Softwarepatente sind inkompatibel mit Freier Software und stellen zudem eine Bedrohung für Gesellschaft und Wirtschaft dar, da sie Innovation verhindern, Geschäftsmodelle schädigen und den Wettbewerb bedrohen.
- Freie Software hilft der IT-Wirtschaft, indem sie kleinen und mittelständischen Unternehmen einen Markteintritt, selbst auf weitestgehend von Monopolen regulierten Märkten, ermöglicht. Damit wird der Wettbewerb auch auf lokaler und regionaler Ebene gefördert.
- Für öffentliche Institutionen und Verwaltungen ist Freie Software eine Voraussetzung, um Hersteller- und Produktunabhängigkeit zu ermöglichen und zugleich ein sicheres, den Datenschutz respektierendes System anbieten zu können.

Verspreche ich:

- Freie Software in allen Bereichen der öffentlichen Hand zu fördern; insbesondere im Bildungssektor, damit jeder Mensch in Freiheit lernen und studieren kann,
- Freier Software im Beschaffungswesen der IT des öffentlichen Sektors den Vorrang zu geben,
- Gesetzesvorschläge zu Gunsten Freier Software aktiv zu fördern sowie mich ebenso aktiv Gesetzesvorschlägen entgegenzustellen, welche Freie Software benachteiligen,
- die Verwendung offener Standards durch öffentliche Institutionen zu fördern; die Veröffentlichung und Archivierung aller öffentlichen Daten und Dokumente soll in offenen Standards erfolgen,
- sicherzustellen, dass Software, die mit Hilfe öffentlicher Gelder entwickelt wird, als Freie Software lizenziert wird, damit andere Verwaltungen und die Öffentlichkeit davon profitieren können,
- den Verbraucherschutz dahingehend zu stärken, dass alle Verbraucher die Kontrolle über ihre Hardware haben.

Ort, Datum

Thomas Minder

---



FSFE Schweiz  
Marcus Möller  
Stampfenbachstrasse 69  
8092 Zürich  
E-Mail: mmoeller@fsfe.org

Paul Niederberger  
Haldenweg 2  
6382 Büren

12. Juni 2014

### **WeAgree Kampagne der FSFE Schweiz**

Guten Tag Herr Ständerat Niederberger,

ich bin Mitglied der Free Software Foundation Europe, einer Organisation, welche sich für die Verbreitung von Freier Software einsetzt. Hiermit spreche ich Sie als Mitglied der Regierung an und möchte Sie bitten, sich in dieser Funktion über Freie Software Gedanken zu machen.

Falls Sie ein Zeichen für Freie Software setzen wollen, bitte ich Sie, den Anhang dieses Briefes zu unterzeichnen und an mich zu retournieren. Ich würde mich sehr freuen, wenn Sie zur Förderung von Freier Software beitragen und damit die Partizipation aller unterstützen.

Weiterführende Informationen über die Aktivitäten der Free Software Foundation Europe finden Sie auf der Internetseite <https://fsfe.org>.

Freundliche Grüsse

Marcus Möller

Paul Niederberger  
Haldenweg 2  
6382 Büren

Marcus Möller  
Stampfenbachstrasse 69  
8092 Zürich

12. Juni 2014

**WeAgree Kampagne der FSFE Schweiz**

Guten Tag Herr Möller,

hiermit sende ich Ihnen den unterzeichneten Anhang zurück.

Freundliche Grüsse

Paul Niederberger

# WeAgree

Unter Erwägung nachstehender Gründe:

- In einer Gesellschaft, in der sich ein Grossteil unserer Interaktionen auf der Verwendung digitaler Technologien stützt, entscheidet der Zugang zu Software über die Partizipationsmöglichkeiten aller Bürger.
- Freie Software ist Software, die jede Nutzerin und jeder Nutzer zu jedem Zweck verwenden, verstehen, verbreiten und verbessern kann. Auf diese Weise unterstützt sie trotz zunehmender Digitalisierung die politische, ökonomische und kulturelle Teilhabe aller.
- Die Verwendung offener Standards ist entscheidend, um Interoperabilität zwischen verschiedenen IT-Systemen zu ermöglichen und garantiert zudem die Langzeitarchivierung digitaler Information.
- Softwarepatente sind inkompatibel mit Freier Software und stellen zudem eine Bedrohung für Gesellschaft und Wirtschaft dar, da sie Innovation verhindern, Geschäftsmodelle schädigen und den Wettbewerb bedrohen.
- Freie Software hilft der IT-Wirtschaft, indem sie kleinen und mittelständischen Unternehmen einen Markteintritt, selbst auf weitestgehend von Monopolen regulierten Märkten, ermöglicht. Damit wird der Wettbewerb auch auf lokaler und regionaler Ebene gefördert.
- Für öffentliche Institutionen und Verwaltungen ist Freie Software eine Voraussetzung, um Hersteller- und Produktunabhängigkeit zu ermöglichen und zugleich ein sicheres, den Datenschutz respektierendes System anbieten zu können.

Verspreche ich:

- Freie Software in allen Bereichen der öffentlichen Hand zu fördern; insbesondere im Bildungssektor, damit jeder Mensch in Freiheit lernen und studieren kann,
- Freier Software im Beschaffungswesen der IT des öffentlichen Sektors den Vorrang zu geben,
- Gesetzesvorschläge zu Gunsten Freier Software aktiv zu fördern sowie mich ebenso aktiv Gesetzesvorschlägen entgegenzustellen, welche Freie Software benachteiligen,
- die Verwendung offener Standards durch öffentliche Institutionen zu fördern; die Veröffentlichung und Archivierung aller öffentlichen Daten und Dokumente soll in offenen Standards erfolgen,
- sicherzustellen, dass Software, die mit Hilfe öffentlicher Gelder entwickelt wird, als Freie Software lizenziert wird, damit andere Verwaltungen und die Öffentlichkeit davon profitieren können,
- den Verbraucherschutz dahingehend zu stärken, dass alle Verbraucher die Kontrolle über ihre Hardware haben.

Ort, Datum

Paul Niederberger

---





FSFE Schweiz  
Marcus Möller  
Stampfenbachstrasse 69  
8092 Zürich  
E-Mail: mmoeller@fsfe.org

Paul Rechsteiner  
Oberer Graben 44  
9000 St. Gallen

12. Juni 2014

## **WeAgree Kampagne der FSFE Schweiz**

Guten Tag Herr Ständerat Rechsteiner,

ich bin Mitglied der Free Software Foundation Europe, einer Organisation, welche sich für die Verbreitung von Freier Software einsetzt. Hiermit spreche ich Sie als Mitglied der Regierung an und möchte Sie bitten, sich in dieser Funktion über Freie Software Gedanken zu machen.

Falls Sie ein Zeichen für Freie Software setzen wollen, bitte ich Sie, den Anhang dieses Briefes zu unterzeichnen und an mich zu retournieren. Ich würde mich sehr freuen, wenn Sie zur Förderung von Freier Software beitragen und damit die Partizipation aller unterstützen.

Weiterführende Informationen über die Aktivitäten der Free Software Foundation Europe finden Sie auf der Internetseite <https://fsfe.org>.

Freundliche Grüsse

Marcus Möller

Paul Rechsteiner  
Oberer Graben 44  
9000 St. Gallen

Marcus Möller  
Stampfenbachstrasse 69  
8092 Zürich

12. Juni 2014

—  
**WeAgree Kampagne der FSFE Schweiz**

Guten Tag Herr Möller,

hiermit sende ich Ihnen den unterzeichneten Anhang zurück.

—  
Freundliche Grüsse

Paul Rechsteiner

—

# WeAgree

Unter Erwägung nachstehender Gründe:

- In einer Gesellschaft, in der sich ein Grossteil unserer Interaktionen auf der Verwendung digitaler Technologien stützt, entscheidet der Zugang zu Software über die Partizipationsmöglichkeiten aller Bürger.
- Freie Software ist Software, die jede Nutzerin und jeder Nutzer zu jedem Zweck verwenden, verstehen, verbreiten und verbessern kann. Auf diese Weise unterstützt sie trotz zunehmender Digitalisierung die politische, ökonomische und kulturelle Teilhabe aller.
- Die Verwendung offener Standards ist entscheidend, um Interoperabilität zwischen verschiedenen IT-Systemen zu ermöglichen und garantiert zudem die Langzeitarchivierung digitaler Information.
- Softwarepatente sind inkompatibel mit Freier Software und stellen zudem eine Bedrohung für Gesellschaft und Wirtschaft dar, da sie Innovation verhindern, Geschäftsmodelle schädigen und den Wettbewerb bedrohen.
- Freie Software hilft der IT-Wirtschaft, indem sie kleinen und mittelständischen Unternehmen einen Markteintritt, selbst auf weitestgehend von Monopolen regulierten Märkten, ermöglicht. Damit wird der Wettbewerb auch auf lokaler und regionaler Ebene gefördert.
- Für öffentliche Institutionen und Verwaltungen ist Freie Software eine Voraussetzung, um Hersteller- und Produktunabhängigkeit zu ermöglichen und zugleich ein sicheres, den Datenschutz respektierendes System anbieten zu können.

Verspreche ich:

- Freie Software in allen Bereichen der öffentlichen Hand zu fördern; insbesondere im Bildungssektor, damit jeder Mensch in Freiheit lernen und studieren kann,
- Freier Software im Beschaffungswesen der IT des öffentlichen Sektors den Vorrang zu geben,
- Gesetzesvorschläge zu Gunsten Freier Software aktiv zu fördern sowie mich ebenso aktiv Gesetzesvorschlägen entgegenzustellen, welche Freie Software benachteiligen,
- die Verwendung offener Standards durch öffentliche Institutionen zu fördern; die Veröffentlichung und Archivierung aller öffentlichen Daten und Dokumente soll in offenen Standards erfolgen,
- sicherzustellen, dass Software, die mit Hilfe öffentlicher Gelder entwickelt wird, als Freie Software lizenziert wird, damit andere Verwaltungen und die Öffentlichkeit davon profitieren können,
- den Verbraucherschutz dahingehend zu stärken, dass alle Verbraucher die Kontrolle über ihre Hardware haben.

Ort, Datum

Paul Rechsteiner

---



FSFE Schweiz  
Marcus Möller  
Stampfenbachstrasse 69  
8092 Zürich  
E-Mail: mmoeller@fsfe.org

Martin Schmid  
Rigastrasse 4  
7000 Chur

12. Juni 2014

## **WeAgree Kampagne der FSFE Schweiz**

Guten Tag Herr Ständerat Schmid,

ich bin Mitglied der Free Software Foundation Europe, einer Organisation, welche sich für die Verbreitung von Freier Software einsetzt. Hiermit spreche ich Sie als Mitglied der Regierung an und möchte Sie bitten, sich in dieser Funktion über Freie Software Gedanken zu machen.

Falls Sie ein Zeichen für Freie Software setzen wollen, bitte ich Sie, den Anhang dieses Briefes zu unterzeichnen und an mich zu retournieren. Ich würde mich sehr freuen, wenn Sie zur Förderung von Freier Software beitragen und damit die Partizipation aller unterstützen.

Weiterführende Informationen über die Aktivitäten der Free Software Foundation Europe finden Sie auf der Internetseite <https://fsfe.org>.

Freundliche Grüsse

Marcus Möller

Martin Schmid  
Rigastrasse 4  
7000 Chur

Marcus Möller  
Stampfenbachstrasse 69  
8092 Zürich

12. Juni 2014

**WeAgree Kampagne der FSFE Schweiz**

Guten Tag Herr Möller,

hiermit sende ich Ihnen den unterzeichneten Anhang zurück.

Freundliche Grüsse

Martin Schmid

# WeAgree

Unter Erwägung nachstehender Gründe:

- In einer Gesellschaft, in der sich ein Grossteil unserer Interaktionen auf der Verwendung digitaler Technologien stützt, entscheidet der Zugang zu Software über die Partizipationsmöglichkeiten aller Bürger.
- Freie Software ist Software, die jede Nutzerin und jeder Nutzer zu jedem Zweck verwenden, verstehen, verbreiten und verbessern kann. Auf diese Weise unterstützt sie trotz zunehmender Digitalisierung die politische, ökonomische und kulturelle Teilhabe aller.
- Die Verwendung offener Standards ist entscheidend, um Interoperabilität zwischen verschiedenen IT-Systemen zu ermöglichen und garantiert zudem die Langzeitarchivierung digitaler Information.
- Softwarepatente sind inkompatibel mit Freier Software und stellen zudem eine Bedrohung für Gesellschaft und Wirtschaft dar, da sie Innovation verhindern, Geschäftsmodelle schädigen und den Wettbewerb bedrohen.
- Freie Software hilft der IT-Wirtschaft, indem sie kleinen und mittelständischen Unternehmen einen Markteintritt, selbst auf weitestgehend von Monopolen regulierten Märkten, ermöglicht. Damit wird der Wettbewerb auch auf lokaler und regionaler Ebene gefördert.
- Für öffentliche Institutionen und Verwaltungen ist Freie Software eine Voraussetzung, um Hersteller- und Produktunabhängigkeit zu ermöglichen und zugleich ein sicheres, den Datenschutz respektierendes System anbieten zu können.

Verspreche ich:

- Freie Software in allen Bereichen der öffentlichen Hand zu fördern; insbesondere im Bildungssektor, damit jeder Mensch in Freiheit lernen und studieren kann,
- Freier Software im Beschaffungswesen der IT des öffentlichen Sektors den Vorrang zu geben,
- Gesetzesvorschläge zu Gunsten Freier Software aktiv zu fördern sowie mich ebenso aktiv Gesetzesvorschlägen entgegenzustellen, welche Freie Software benachteiligen,
- die Verwendung offener Standards durch öffentliche Institutionen zu fördern; die Veröffentlichung und Archivierung aller öffentlichen Daten und Dokumente soll in offenen Standards erfolgen,
- sicherzustellen, dass Software, die mit Hilfe öffentlicher Gelder entwickelt wird, als Freie Software lizenziert wird, damit andere Verwaltungen und die Öffentlichkeit davon profitieren können,
- den Verbraucherschutz dahingehend zu stärken, dass alle Verbraucher die Kontrolle über ihre Hardware haben.

Ort, Datum

Martin Schmid

---





FSFE Schweiz  
Marcus Möller  
Stampfenbachstrasse 69  
8092 Zürich  
E-Mail: mmoeller@fsfe.org

Urs Schwaller  
Rossackerstrasse 4  
Postfach 99  
1712 Tifers

12. Juni 2014

## **WeAgree Kampagne der FSFE Schweiz**

Guten Tag Herr Ständerat Schwaller,

ich bin Mitglied der Free Software Foundation Europe, einer Organisation, welche sich für die Verbreitung von Freier Software einsetzt. Hiermit spreche ich Sie als Mitglied der Regierung an und möchte Sie bitten, sich in dieser Funktion über Freie Software Gedanken zu machen.

Falls Sie ein Zeichen für Freie Software setzen wollen, bitte ich Sie, den Anhang dieses Briefes zu unterzeichnen und an mich zu retournieren. Ich würde mich sehr freuen, wenn Sie zur Förderung von Freier Software beitragen und damit die Partizipation aller unterstützen.

Weiterführende Informationen über die Aktivitäten der Free Software Foundation Europe finden Sie auf der Internetseite <https://fsfe.org>.

Freundliche Grüsse

Marcus Möller

Urs Schwaller  
Rossackerstrasse 4  
Postfach 99  
1712 Tifers

Marcus Möller  
Stampfenbachstrasse 69  
8092 Zürich

12. Juni 2014

**WeAgree Kampagne der FSFE Schweiz**

Guten Tag Herr Möller,

hiermit sende ich Ihnen den unterzeichneten Anhang zurück.

Freundliche Grüsse

Urs Schwaller

# WeAgree

Unter Erwägung nachstehender Gründe:

- In einer Gesellschaft, in der sich ein Grossteil unserer Interaktionen auf der Verwendung digitaler Technologien stützt, entscheidet der Zugang zu Software über die Partizipationsmöglichkeiten aller Bürger.
- Freie Software ist Software, die jede Nutzerin und jeder Nutzer zu jedem Zweck verwenden, verstehen, verbreiten und verbessern kann. Auf diese Weise unterstützt sie trotz zunehmender Digitalisierung die politische, ökonomische und kulturelle Teilhabe aller.
- Die Verwendung offener Standards ist entscheidend, um Interoperabilität zwischen verschiedenen IT-Systemen zu ermöglichen und garantiert zudem die Langzeitarchivierung digitaler Information.
- Softwarepatente sind inkompatibel mit Freier Software und stellen zudem eine Bedrohung für Gesellschaft und Wirtschaft dar, da sie Innovation verhindern, Geschäftsmodelle schädigen und den Wettbewerb bedrohen.
- Freie Software hilft der IT-Wirtschaft, indem sie kleinen und mittelständischen Unternehmen einen Markteintritt, selbst auf weitestgehend von Monopolen regulierten Märkten, ermöglicht. Damit wird der Wettbewerb auch auf lokaler und regionaler Ebene gefördert.
- Für öffentliche Institutionen und Verwaltungen ist Freie Software eine Voraussetzung, um Hersteller- und Produktunabhängigkeit zu ermöglichen und zugleich ein sicheres, den Datenschutz respektierendes System anbieten zu können.

Verspreche ich:

- Freie Software in allen Bereichen der öffentlichen Hand zu fördern; insbesondere im Bildungssektor, damit jeder Mensch in Freiheit lernen und studieren kann,
- Freier Software im Beschaffungswesen der IT des öffentlichen Sektors den Vorrang zu geben,
- Gesetzesvorschläge zu Gunsten Freier Software aktiv zu fördern sowie mich ebenso aktiv Gesetzesvorschlägen entgegenzustellen, welche Freie Software benachteiligen,
- die Verwendung offener Standards durch öffentliche Institutionen zu fördern; die Veröffentlichung und Archivierung aller öffentlichen Daten und Dokumente soll in offenen Standards erfolgen,
- sicherzustellen, dass Software, die mit Hilfe öffentlicher Gelder entwickelt wird, als Freie Software lizenziert wird, damit andere Verwaltungen und die Öffentlichkeit davon profitieren können,
- den Verbraucherschutz dahingehend zu stärken, dass alle Verbraucher die Kontrolle über ihre Hardware haben.

Ort, Datum

Urs Schwaller

---



FSFE Schweiz  
Marcus Möller  
Stampfenbachstrasse 69  
8092 Zürich  
E-Mail: mmoeller@fsfe.org

Markus Stadler  
Hofstatt 9  
6463 Bürglen

12. Juni 2014

### **WeAgree Kampagne der FSFE Schweiz**

Guten Tag Herr Ständerat Stadler,

ich bin Mitglied der Free Software Foundation Europe, einer Organisation, welche sich für die Verbreitung von Freier Software einsetzt. Hiermit spreche ich Sie als Mitglied der Regierung an und möchte Sie bitten, sich in dieser Funktion über Freie Software Gedanken zu machen.

Falls Sie ein Zeichen für Freie Software setzen wollen, bitte ich Sie, den Anhang dieses Briefes zu unterzeichnen und an mich zu retournieren. Ich würde mich sehr freuen, wenn Sie zur Förderung von Freier Software beitragen und damit die Partizipation aller unterstützen.

Weiterführende Informationen über die Aktivitäten der Free Software Foundation Europe finden Sie auf der Internetseite <https://fsfe.org>.

Freundliche Grüsse

Marcus Möller

Markus Stadler  
Hofstatt 9  
6463 Bürglen

Marcus Möller  
Stampfenbachstrasse 69  
8092 Zürich

12. Juni 2014

**WeAgree Kampagne der FSFE Schweiz**

Guten Tag Herr Möller,

hiermit sende ich Ihnen den unterzeichneten Anhang zurück.

Freundliche Grüsse

Markus Stadler

# WeAgree

Unter Erwägung nachstehender Gründe:

- In einer Gesellschaft, in der sich ein Grossteil unserer Interaktionen auf der Verwendung digitaler Technologien stützt, entscheidet der Zugang zu Software über die Partizipationsmöglichkeiten aller Bürger.
- Freie Software ist Software, die jede Nutzerin und jeder Nutzer zu jedem Zweck verwenden, verstehen, verbreiten und verbessern kann. Auf diese Weise unterstützt sie trotz zunehmender Digitalisierung die politische, ökonomische und kulturelle Teilhabe aller.
- Die Verwendung offener Standards ist entscheidend, um Interoperabilität zwischen verschiedenen IT-Systemen zu ermöglichen und garantiert zudem die Langzeitarchivierung digitaler Information.
- Softwarepatente sind inkompatibel mit Freier Software und stellen zudem eine Bedrohung für Gesellschaft und Wirtschaft dar, da sie Innovation verhindern, Geschäftsmodelle schädigen und den Wettbewerb bedrohen.
- Freie Software hilft der IT-Wirtschaft, indem sie kleinen und mittelständischen Unternehmen einen Markteintritt, selbst auf weitestgehend von Monopolen regulierten Märkten, ermöglicht. Damit wird der Wettbewerb auch auf lokaler und regionaler Ebene gefördert.
- Für öffentliche Institutionen und Verwaltungen ist Freie Software eine Voraussetzung, um Hersteller- und Produktunabhängigkeit zu ermöglichen und zugleich ein sicheres, den Datenschutz respektierendes System anbieten zu können.

Verspreche ich:

- Freie Software in allen Bereichen der öffentlichen Hand zu fördern; insbesondere im Bildungssektor, damit jeder Mensch in Freiheit lernen und studieren kann,
- Freier Software im Beschaffungswesen der IT des öffentlichen Sektors den Vorrang zu geben,
- Gesetzesvorschläge zu Gunsten Freier Software aktiv zu fördern sowie mich ebenso aktiv Gesetzesvorschlägen entgegenzustellen, welche Freie Software benachteiligen,
- die Verwendung offener Standards durch öffentliche Institutionen zu fördern; die Veröffentlichung und Archivierung aller öffentlichen Daten und Dokumente soll in offenen Standards erfolgen,
- sicherzustellen, dass Software, die mit Hilfe öffentlicher Gelder entwickelt wird, als Freie Software lizenziert wird, damit andere Verwaltungen und die Öffentlichkeit davon profitieren können,
- den Verbraucherschutz dahingehend zu stärken, dass alle Verbraucher die Kontrolle über ihre Hardware haben.

Ort, Datum

Markus Stadler

---





FSFE Schweiz  
Marcus Möller  
Stampfenbachstrasse 69  
8092 Zürich  
E-Mail: mmoeller@fsfe.org

Hans Stöckli  
A.-Moserstrasse 32b  
2503 Biel

12. Juni 2014

### **WeAgree Kampagne der FSFE Schweiz**

Guten Tag Herr Ständerat Stöckli,

ich bin Mitglied der Free Software Foundation Europe, einer Organisation, welche sich für die Verbreitung von Freier Software einsetzt. Hiermit spreche ich Sie als Mitglied der Regierung an und möchte Sie bitten, sich in dieser Funktion über Freie Software Gedanken zu machen.

Falls Sie ein Zeichen für Freie Software setzen wollen, bitte ich Sie, den Anhang dieses Briefes zu unterzeichnen und an mich zu retournieren. Ich würde mich sehr freuen, wenn Sie zur Förderung von Freier Software beitragen und damit die Partizipation aller unterstützen.

Weiterführende Informationen über die Aktivitäten der Free Software Foundation Europe finden Sie auf der Internetseite <https://fsfe.org>.

Freundliche Grüsse

Marcus Möller

Hans Stöckli  
A.-Moserstrasse 32b  
2503 Biel

Marcus Möller  
Stampfenbachstrasse 69  
8092 Zürich

12. Juni 2014

**WeAgree Kampagne der FSFE Schweiz**

Guten Tag Herr Möller,

hiermit sende ich Ihnen den unterzeichneten Anhang zurück.

Freundliche Grüsse

Hans Stöckli

# WeAgree

Unter Erwägung nachstehender Gründe:

- In einer Gesellschaft, in der sich ein Grossteil unserer Interaktionen auf der Verwendung digitaler Technologien stützt, entscheidet der Zugang zu Software über die Partizipationsmöglichkeiten aller Bürger.
- Freie Software ist Software, die jede Nutzerin und jeder Nutzer zu jedem Zweck verwenden, verstehen, verbreiten und verbessern kann. Auf diese Weise unterstützt sie trotz zunehmender Digitalisierung die politische, ökonomische und kulturelle Teilhabe aller.
- Die Verwendung offener Standards ist entscheidend, um Interoperabilität zwischen verschiedenen IT-Systemen zu ermöglichen und garantiert zudem die Langzeitarchivierung digitaler Information.
- Softwarepatente sind inkompatibel mit Freier Software und stellen zudem eine Bedrohung für Gesellschaft und Wirtschaft dar, da sie Innovation verhindern, Geschäftsmodelle schädigen und den Wettbewerb bedrohen.
- Freie Software hilft der IT-Wirtschaft, indem sie kleinen und mittelständischen Unternehmen einen Markteintritt, selbst auf weitestgehend von Monopolen regulierten Märkten, ermöglicht. Damit wird der Wettbewerb auch auf lokaler und regionaler Ebene gefördert.
- Für öffentliche Institutionen und Verwaltungen ist Freie Software eine Voraussetzung, um Hersteller- und Produktunabhängigkeit zu ermöglichen und zugleich ein sicheres, den Datenschutz respektierendes System anbieten zu können.

Verspreche ich:

- Freie Software in allen Bereichen der öffentlichen Hand zu fördern; insbesondere im Bildungssektor, damit jeder Mensch in Freiheit lernen und studieren kann,
- Freier Software im Beschaffungswesen der IT des öffentlichen Sektors den Vorrang zu geben,
- Gesetzesvorschläge zu Gunsten Freier Software aktiv zu fördern sowie mich ebenso aktiv Gesetzesvorschlägen entgegenzustellen, welche Freie Software benachteiligen,
- die Verwendung offener Standards durch öffentliche Institutionen zu fördern; die Veröffentlichung und Archivierung aller öffentlichen Daten und Dokumente soll in offenen Standards erfolgen,
- sicherzustellen, dass Software, die mit Hilfe öffentlicher Gelder entwickelt wird, als Freie Software lizenziert wird, damit andere Verwaltungen und die Öffentlichkeit davon profitieren können,
- den Verbraucherschutz dahingehend zu stärken, dass alle Verbraucher die Kontrolle über ihre Hardware haben.

Ort, Datum

Hans Stöckli

---



FSFE Schweiz  
Marcus Möller  
Stampfenbachstrasse 69  
8092 Zürich  
E-Mail: mmoeller@fsfe.org

Georges Theiler  
Obere Bergstrasse 3  
6004 Luzern

12. Juni 2014

### **WeAgree Kampagne der FSFE Schweiz**

Guten Tag Herr Ständerat Theiler,

ich bin Mitglied der Free Software Foundation Europe, einer Organisation, welche sich für die Verbreitung von Freier Software einsetzt. Hiermit spreche ich Sie als Mitglied der Regierung an und möchte Sie bitten, sich in dieser Funktion über Freie Software Gedanken zu machen.

Falls Sie ein Zeichen für Freie Software setzen wollen, bitte ich Sie, den Anhang dieses Briefes zu unterzeichnen und an mich zu retournieren. Ich würde mich sehr freuen, wenn Sie zur Förderung von Freier Software beitragen und damit die Partizipation aller unterstützen.

Weiterführende Informationen über die Aktivitäten der Free Software Foundation Europe finden Sie auf der Internetseite <https://fsfe.org>.

Freundliche Grüsse

Marcus Möller

Georges Theiler  
Obere Bergstrasse 3  
6004 Luzern

Marcus Möller  
Stampfenbachstrasse 69  
8092 Zürich

12. Juni 2014

**WeAgree Kampagne der FSFE Schweiz**

Guten Tag Herr Möller,

hiermit sende ich Ihnen den unterzeichneten Anhang zurück.

Freundliche Grüsse

Georges Theiler

# WeAgree

Unter Erwägung nachstehender Gründe:

- In einer Gesellschaft, in der sich ein Grossteil unserer Interaktionen auf der Verwendung digitaler Technologien stützt, entscheidet der Zugang zu Software über die Partizipationsmöglichkeiten aller Bürger.
- Freie Software ist Software, die jede Nutzerin und jeder Nutzer zu jedem Zweck verwenden, verstehen, verbreiten und verbessern kann. Auf diese Weise unterstützt sie trotz zunehmender Digitalisierung die politische, ökonomische und kulturelle Teilhabe aller.
- Die Verwendung offener Standards ist entscheidend, um Interoperabilität zwischen verschiedenen IT-Systemen zu ermöglichen und garantiert zudem die Langzeitarchivierung digitaler Information.
- Softwarepatente sind inkompatibel mit Freier Software und stellen zudem eine Bedrohung für Gesellschaft und Wirtschaft dar, da sie Innovation verhindern, Geschäftsmodelle schädigen und den Wettbewerb bedrohen.
- Freie Software hilft der IT-Wirtschaft, indem sie kleinen und mittelständischen Unternehmen einen Markteintritt, selbst auf weitestgehend von Monopolen regulierten Märkten, ermöglicht. Damit wird der Wettbewerb auch auf lokaler und regionaler Ebene gefördert.
- Für öffentliche Institutionen und Verwaltungen ist Freie Software eine Voraussetzung, um Hersteller- und Produktunabhängigkeit zu ermöglichen und zugleich ein sicheres, den Datenschutz respektierendes System anbieten zu können.

Verspreche ich:

- Freie Software in allen Bereichen der öffentlichen Hand zu fördern; insbesondere im Bildungssektor, damit jeder Mensch in Freiheit lernen und studieren kann,
- Freier Software im Beschaffungswesen der IT des öffentlichen Sektors den Vorrang zu geben,
- Gesetzesvorschläge zu Gunsten Freier Software aktiv zu fördern sowie mich ebenso aktiv Gesetzesvorschlägen entgegenzustellen, welche Freie Software benachteiligen,
- die Verwendung offener Standards durch öffentliche Institutionen zu fördern; die Veröffentlichung und Archivierung aller öffentlichen Daten und Dokumente soll in offenen Standards erfolgen,
- sicherzustellen, dass Software, die mit Hilfe öffentlicher Gelder entwickelt wird, als Freie Software lizenziert wird, damit andere Verwaltungen und die Öffentlichkeit davon profitieren können,
- den Verbraucherschutz dahingehend zu stärken, dass alle Verbraucher die Kontrolle über ihre Hardware haben.

Ort, Datum

Georges Theiler

---





FSFE Schweiz  
Marcus Möller  
Stampfenbachstrasse 69  
8092 Zürich  
E-Mail: mmoeller@fsfe.org

Roberto Zanetti  
Längmattweg 16  
Postfach 360  
4563 Gerlafingen

12. Juni 2014

## **WeAgree Kampagne der FSFE Schweiz**

Guten Tag Herr Ständerat Zanetti,

ich bin Mitglied der Free Software Foundation Europe, einer Organisation, welche sich für die Verbreitung von Freier Software einsetzt. Hiermit spreche ich Sie als Mitglied der Regierung an und möchte Sie bitten, sich in dieser Funktion über Freie Software Gedanken zu machen.

Falls Sie ein Zeichen für Freie Software setzen wollen, bitte ich Sie, den Anhang dieses Briefes zu unterzeichnen und an mich zu retournieren. Ich würde mich sehr freuen, wenn Sie zur Förderung von Freier Software beitragen und damit die Partizipation aller unterstützen.

Weiterführende Informationen über die Aktivitäten der Free Software Foundation Europe finden Sie auf der Internetseite <https://fsfe.org>.

Freundliche Grüsse

Marcus Möller

Roberto Zanetti  
Längmattweg 16  
Postfach 360  
4563 Gerlafingen

Marcus Möller  
Stampfenbachstrasse 69  
8092 Zürich

12. Juni 2014

**WeAgree Kampagne der FSFE Schweiz**

Guten Tag Herr Möller,

hiermit sende ich Ihnen den unterzeichneten Anhang zurück.

Freundliche Grüsse

Roberto Zanetti

# WeAgree

Unter Erwägung nachstehender Gründe:

- In einer Gesellschaft, in der sich ein Grossteil unserer Interaktionen auf der Verwendung digitaler Technologien stützt, entscheidet der Zugang zu Software über die Partizipationsmöglichkeiten aller Bürger.
- Freie Software ist Software, die jede Nutzerin und jeder Nutzer zu jedem Zweck verwenden, verstehen, verbreiten und verbessern kann. Auf diese Weise unterstützt sie trotz zunehmender Digitalisierung die politische, ökonomische und kulturelle Teilhabe aller.
- Die Verwendung offener Standards ist entscheidend, um Interoperabilität zwischen verschiedenen IT-Systemen zu ermöglichen und garantiert zudem die Langzeitarchivierung digitaler Information.
- Softwarepatente sind inkompatibel mit Freier Software und stellen zudem eine Bedrohung für Gesellschaft und Wirtschaft dar, da sie Innovation verhindern, Geschäftsmodelle schädigen und den Wettbewerb bedrohen.
- Freie Software hilft der IT-Wirtschaft, indem sie kleinen und mittelständischen Unternehmen einen Markteintritt, selbst auf weitestgehend von Monopolen regulierten Märkten, ermöglicht. Damit wird der Wettbewerb auch auf lokaler und regionaler Ebene gefördert.
- Für öffentliche Institutionen und Verwaltungen ist Freie Software eine Voraussetzung, um Hersteller- und Produktunabhängigkeit zu ermöglichen und zugleich ein sicheres, den Datenschutz respektierendes System anbieten zu können.

Verspreche ich:

- Freie Software in allen Bereichen der öffentlichen Hand zu fördern; insbesondere im Bildungssektor, damit jeder Mensch in Freiheit lernen und studieren kann,
- Freier Software im Beschaffungswesen der IT des öffentlichen Sektors den Vorrang zu geben,
- Gesetzesvorschläge zu Gunsten Freier Software aktiv zu fördern sowie mich ebenso aktiv Gesetzesvorschlägen entgegenzustellen, welche Freie Software benachteiligen,
- die Verwendung offener Standards durch öffentliche Institutionen zu fördern; die Veröffentlichung und Archivierung aller öffentlichen Daten und Dokumente soll in offenen Standards erfolgen,
- sicherzustellen, dass Software, die mit Hilfe öffentlicher Gelder entwickelt wird, als Freie Software lizenziert wird, damit andere Verwaltungen und die Öffentlichkeit davon profitieren können,
- den Verbraucherschutz dahingehend zu stärken, dass alle Verbraucher die Kontrolle über ihre Hardware haben.

Ort, Datum

Roberto Zanetti

---

